

SONY

SONY®

*Digital HD Videocassette Recorder***Bedienungsanleitung**

DE

Manuale delle istruzioni

IT

DE/IT

GV-HD700E

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kunden-Support-Website finden.

Ulteriori informazioni su questo prodotto e risposte alle domande più comuni sono reperibili sul nostro sito Web di Assistenza Clienti.

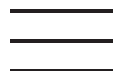
<http://www.sony.net/>



Gedruckt auf Papier mit 70% oder mehr Recyclinganteil mit Druckfarbe auf Pflanzenölbasis ohne VOC (flüchtige organische Bestandteile).

Stampato su carta riciclata al 70% o più con inchiostro a base di olio vegetale senza COV (composto organico volatile).

Printed in Japan

**HDV**

Mini DV Digital Video Cassette

HDMI

HDV 1080i



© 2007 Sony Corporation

Bitte zuerst lesen!

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

WARNUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

Ein zu großer Schalldruck von Ohrhörern oder Kopfhörern kann zu Hörverlusten führen.

Schützen Sie Akkus und Batterien vor übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä.

ACHTUNG

Ersetzen Sie die Batterie bzw. den Akku ausschließlich durch eine Batterie bzw. Einen Akku des angegebenen Typs. Andernfalls besteht Feuer- oder Verletzungsgefahr.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

FÜR KUNDEN IN EUROPA

ACHTUNG

Die elektromagnetischen Felder bei den speziellen Frequenzen können Bild und Ton dieses Gerätes beeinflussen.

Dieses Produkt wurde geprüft und erfüllt die EMV-Richtlinie, sofern Verbindungskabel mit einer Länge von weniger als 3 Metern verwendet werden.

Hinweis

Wenn eine Datenübertragung aufgrund statischer oder elektromagnetischer Störeinflüsse abbricht (fehlschlägt), starten Sie die entsprechende Anwendung neu, oder entfernen Sie das USB-Kabel, und schließen Sie es wieder an.

< Hinweis für Kunden in Ländern, in denen EU-Richtlinien gelten >

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokyo, 108-0075, Japan. Autorisierter Vertreter für EMV und Produktsicherheit ist die Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Fragen im Zusammenhang mit Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantieunterlagen genannten Adressen.



Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen.

Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verwendbares Zubehör: Fernbedienung

Hinweise zur Verwendung

Für diesen Videorecorder geeignete Kassetten

Sie können Mini-DV-Kassetten mit der Markierung Mini DV verwenden. Mit der Cassette Memory-Funktion ist der Videorecorder nicht kompatibel (S. 78).

Für diesen Videorecorder geeignete „Memory Stick“-Typen

Verwenden Sie einen „Memory Stick Duo“ mit der Kennzeichnung MEMORY STICK DUO oder MEMORY STICK PRO DUO (S. 79).

„Memory Stick Duo“
(Dieses Format wird vom Videorecorder unterstützt.)



„Memory Stick“
(Dieses Format können Sie im Videorecorder nicht verwenden.)

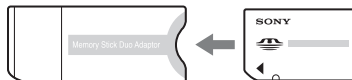


- Eine andere Speicherkarte als ein „Memory Stick Duo“ ist nicht geeignet.
- Ein „Memory Stick PRO“ und ein „Memory Stick PRO Duo“ können nur mit „Memory Stick PRO“-kompatiblen Geräten verwendet werden.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Ähnliches am „Memory Stick Duo“ oder am Memory Stick Duo-Adapter an.

Verwendung eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ unbedingt in den Memory Stick Duo-Adapter ein.

Memory Stick Duo-Adapter



Hinweise zur Verwendung des Videorecorders

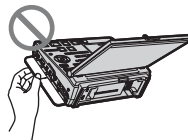
- Halten Sie den Videorecorder nicht an den folgenden Teilen:



Akku



LCD-Bildschirmträger

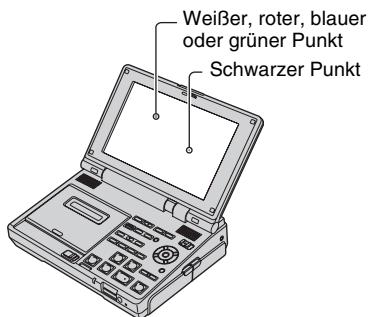


Buchsenabdeckung

- Der Videorecorder ist nicht staub-, spritzwasser- oder wassergeschützt. Erläuterungen dazu finden Sie unter „Umgang mit dem Videorecorder“ (S. 83).
- Wenn Sie den Videorecorder über ein Kabel an ein anderes Gerät anschließen, achten Sie darauf, den Stecker richtig herum einzustecken. Wenn Sie den Stecker mit Gewalt einstecken, kann der Anschluss beschädigt werden, und es kann zu Fehlfunktionen am Videorecorder kommen.

Hinweise zu den Menüoptionen und zum LCD-Bildschirmträger

- Abgeblendete Menüoptionen stehen unter den aktuellen Aufnahme- bzw. Wiedergabebedingungen nicht zur Verfügung.
- Der LCD-Bildschirm wird in einer Hochpräzisionstechnologie hergestellt, so dass der Anteil der effektiven Bildpunkte bei über 99,99 % liegt. Dennoch können schwarze Punkte und/oder helle Lichtpunkte (weiß, rot, blau oder grün) permanent auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Diese Punkte gehen auf das Herstellungsverfahren zurück und haben keinen Einfluss auf die Aufnahmequalität.



- Wenn der LCD-Bildschirm längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Hinweis zur Spracheinstellung

- Zur Veranschaulichung der Bedienung des Videorecorders sind die Bildschirmmenüs in dieser Anleitung in der jeweiligen Landessprache abgebildet. Ändern Sie gegebenenfalls die Sprache für die Bildschirmmenüs, bevor Sie den Videorecorder verwenden (S. 15).

Hinweise zur Aufnahme


- Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme, um sicherzugehen, dass Bild und Ton ohne Probleme aufgenommen werden.
- Wenn es aufgrund einer Fehlfunktion des Videorecorders, der Speichermedien usw. zu Störungen bei der Aufnahme oder Wiedergabe kommt, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz für die nicht erfolgte oder beschädigte Aufnahme.
- Das Farbfernsehsystem hängt vom jeweiligen Land oder der Region ab. Um Ihre Aufnahmen auf einem Fernsehschirm wiedergeben zu können, benötigen Sie ein PAL-Fernsehgerät.
- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen das Urheberrecht.


Hinweise zur Wiedergabe von Kassetten im HDV-Format auf anderen Geräten


Im HDV-Format bespielte Kassetten können nicht auf Videokameras wiedergegeben werden, die nur mit dem DV-Format kompatibel sind, und auch die Wiedergabe auf Mini-DV-Playern ist nicht möglich.

Sie können den Kassetteninhalt überprüfen, indem Sie die Kassette zunächst auf diesem Videorecorder wiedergeben lassen, bevor Sie sie auf anderen Geräten abspielen.

Hinweise zu den in diesem Handbuch verwendeten Symbolen

 Nur für das HDV-Format verfügbare Funktionen

 Nur für das DV-Format verfügbare Funktionen

 Verfügbare Funktionen, wenn der Videorecorder über ein i.LINK-Kabel mit anderen Geräten verbunden ist

USB Verfügbare Funktionen, wenn der Videorecorder über das USB-Kabel mit einem anderen Gerät verbunden ist

Zu dieser Anleitung

- Die in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen des LCD-Bildschirms wurden mit einer digitalen Standbildkamera aufgenommen und sehen daher möglicherweise etwas anders aus.
- Die in dieser Anleitung enthaltenen Anzeigen auf dem LCD-Bildschirm können sich von den tatsächlichen Anzeigen unterscheiden.
- Design und Spezifikationen von Aufnahmemedien und sonstigem Zubehör unterliegen unangekündigten Änderungen.

Inhalt

Bitte zuerst lesen!	2
Funktionen des Videorecorders	8

Vorbereitungen

Schritt 1: Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs	9
Schritt 2: Stromversorgung	10
Schritt 3: Einschalten des Videorecorders und Einstellen von Datum und Uhrzeit	14
Wechseln der Sprache	15
Schritt 4: Einlegen einer Kassette oder eines „Memory Stick Duo“	16

Grundfunktionen

Wiedergabe mit dem Videorecorder	18
Die Fernbedienung	20
Anzeigen des Bildes auf einem Fernsehgerät	21
Aufnahmen von Bildern von einem Fernsehgerät, Videorecorder usw.	27
Ansteuern einer Szene auf einer Kassette	31
Rasches Ansteuern einer gewünschten Szene (Nullspeicherfunktion)	31
Suchen nach der letzten Szene der zuletzt gemachten Aufnahme (Ende-Suche)	32
Suchen einer Szene anhand des Aufnahmedatums (Datumssuche)	32
Suchen nach aufgezeichneten Indexsignalen (Indexsuche)	32

Ändern/Prüfen der Einstellungen des Videorecorders	33
Ausschalten des LCD-Bildschirms	33
Wechseln der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen	34
Anzeigen der Einstellungen des Videorecorders (Statusprüfung)	34
Anzeigen der zusätzlichen Bildinformationen an den Rändern (All Scan)	34
Zuweisen der Funktionen zu den ASSIGN-Tasten	35
Der Wiedergabezoom	36
Aufnahme eines Indexsignals	37






Überspielen/Bearbeiten

Überspielen auf einen Videorecorder, DVD/HDD-Recorder usw.	38
Anschließen eines analogen Videogeräts und eines Computers (Signalkonvertierungsfunktion)	42

Verwenden eines „Memory Stick Duo“

Speichern eines von einer Kassette ausgelesenen Standbilds auf einem „Memory Stick Duo“	44
Anzeigen von Standbildern auf einem „Memory Stick Duo“ (Speicherfotowiedergabe)	45
Kopieren von Standbildern von einem „Memory Stick Duo“ auf einen Computer	47
Löschen aufgezeichneter Standbilder von einem „Memory Stick Duo“	50
Drucken der aufgenommenen Bilder (PictBridge-kompatibler Drucker)	51

Einstellen des Videorecorders

Auswählen von Menüoptionen	54
Liste der Menüoptionen	55
Menü  (EIN/AUS AUFN)	56
Aufnahmeeinstellungen, Eingang- und Ausgangseinstellungen (HDV/DV AUSW./DV-AUF.MODUS/TV-FORMAT usw.)	
Menü  (ANZEIGEEINST)	58
Einstellungen für die Anzeige auf dem LCD-Bildschirm (LCD EINST./FARBALKEN/DATENCODE usw.)	
Menü  (TONEINST.)	61
Einstellungen für die Audioaufnahme (DV-TONMODUS/DV-TONBALANC usw.)	
Menü  (SPEICHEREINS)	62
Einstellungen für den „Memory Stick Duo“ (QUALITÄT/ALLE LÖSCH usw.)	
Menü  (SONSTIGES)	64
Sonstige Grundeinstellungen (SIGNALTON/USB AUSW. usw.)	

Störungsbehebung

Störungsbehebung	66
Warnanzeigen und -meldungen ...	74

Weitere Informationen

Verwenden des Videorecorders im Ausland	77	
Wartung und Sicherheitsmaßnahmen	78	
HDV-Format und Aufnahme/Wiedergabe		78
Informationen zum „Memory Stick“		79
Informationen zum „InfoLITHIUM“-Akku		81
Informationen zu i.LINK		82
Informationen zu x.v.Color		83
Umgang mit dem Videorecorder		83
Technische Daten	87	

Kurzreferenz

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	90
Anzeigen bei Aufnahme/Wiedergabe	94
Index	96

Funktionen des Videorecorders

Testen Sie das neue HDV-Format!

Beim HDV-Format ist die horizontale Auflösung mehr als 2-mal so hoch wie bei einem Standardfernsehgerät, was eine entsprechend höhere Bildqualität ermöglicht. Dieser Videorecorder entspricht dem HDV-Format, so dass Sie damit gestochen scharfe Bilder im High Definition-Format (HD-Format) aufnehmen und wiedergeben können.

Was ist das HDV-Format?

Das HDV-Format ist ein neuartiges Videoformat für die Aufnahme und Wiedergabe von HD-Bildern auf gängigen DV-Standardkassetten.

- **Es gibt mehrere HDV-Standards. Dieser Videorecorder entspricht der HDV1080i-Spezifikation mit 1.080 effektiven Abtastzeilen** und zeichnet Bilder mit einer Bitrate von ca. 25 Mbps auf.



1.080 effektive Abtastzeilen

- In dieser „Bedienungsanleitung“ bezieht sich der Begriff HDV1080i-Spezifikation, wenn nicht anders angegeben, auf das HDV-Format.

Eigenschaften dieses Videorecorders

1 Kompatibilität mit dem HDV/DV-Format

Der Videorecorder ist mit dem HDV- und dem DV-Format kompatibel. Das Format für Wiedergabe und Aufnahme kann nach Bedarf gewählt werden.

2 7,0-LCD-Breitbildmonitor

Der Videorecorder ist mit einem Breitbildmonitor hoher Qualität ausgestattet.

3 Kompatibilität mit 2 Akkotypen

Der Videorecorder kann je nach Bedarf mit Akkus der Serie L und M betrieben werden.

4 Flexible Anschlussmöglichkeiten

Für den Anschluss anderer Geräte stehen seitlich am Videorecorder eine i.LINK-Schnittstelle, eine HDMI OUT-Buchse, eine COMPONENT OUT-Buchse und A/V-Buchsen zur Verfügung. Zudem ist der Videorecorder mit verschiedenen weiteren Anschlüssen für externe Geräte wie einer USB-Buchse und einem Memory Stick Duo-Einschub usw. ausgestattet.

5 Funktionen für den professionellen Gebrauch

Der Videorecorder ist mit einer Reihe von Funktionen für den professionellen Gebrauch wie einer All Scan-Funktion, frei belegbaren ASSIGN-Tasten, einer Statusprüffunktion usw. ausgestattet.

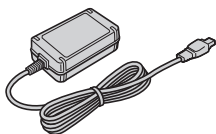
6 Auslesen von Standbildern mit 1,2 Millionen Pixeln aus Filmen

Sie können einzelne Szenen aus HD-Filmen (High Definition) auf einer Kassette auswählen, als Standbild mit maximal 1,2 Millionen Pixeln (1440 × 810 Punkte) auslesen und auf einem „Memory Stick Duo“ speichern.

Schritt 1: Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile mit dem Videorecorder geliefert wurden. Die Zahl in Klammern gibt jeweils die Anzahl des mitgelieferten Teils an.

Netzteil (1) (S. 10)



Netzkabel (1) (S. 10)



Drahtlose Fernbedienung (1)
(S. 93)

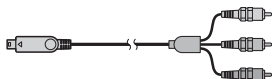


R6-Batterien (Größe AA) für die mitgelieferte Fernbedienung (2) Einzelheiten zum Austauschen der Batterien finden Sie auf Seite 93.

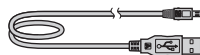
A/V-Verbindungskabel (1) (S. 22, 24, 40)



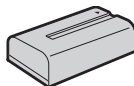
Komponentenvideokabel (1) (S. 22, 24)



USB-Kabel (1) (S. 47)



Akku NP-F570 (1) (S. 10, 81)



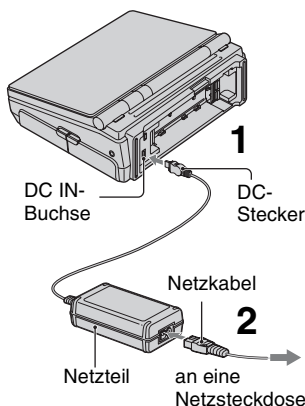
Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
(1)

Schritt 2: Stromversorgung

Sie können den Videorecorder an eine externe Stromquelle anschließen. Zum Verwenden des Videorecorders können Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose anschließen oder den Akku laden.

Anschließen an eine externe Stromquelle (Netzsteckdose) mit dem Netzteil

Wenn Sie längere Zeit mit dem Videorecorder aufnehmen/bearbeiten usw. wollen, schließen Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose als Stromquelle an.



1 Schließen Sie das Netzteil an die DC IN-Buchse am Videorecorder an. Achten Sie darauf, dass die Markierung ▲ am DC-Stecker auf die Markierung ▲ am Videorecorder weist.

2 Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil und die Netzsteckdose an.

Hinweise

- Lösen Sie das Netzteil von der DC IN-Buchse, indem Sie den Videorecorder halten und am DC-Stecker ziehen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn es an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Andernfalls wird der DC-Stecker möglicherweise aus der Netzsteckdose gezogen.
- Halten Sie das Netzteil vom Videorecorder fern, wenn das Bild verzerrt ist.

Tipps

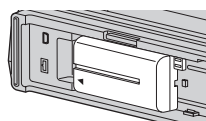
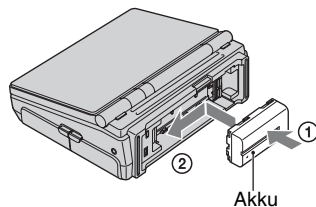
- Sie können den Videorecorder auch dann über die Netzsteckdose mit Strom versorgen, wenn der Akku angebracht ist. In diesem Fall wird der Akku nicht entladen.

Aufladen des Akkus

Sie können ausschließlich einen „InfoLITHIUM“-Akku der Serie L (mitgeliefert) oder der Serie M (gesondert erhältlich) (S. 12) am Videorecorder anbringen und laden. Welche Akku-Typen mit dem Videorecorder kompatibel sind, erfahren Sie auf Seite 13.

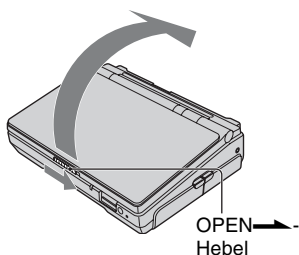
1 Bringen Sie den Akku an, indem Sie ihn im mittleren Bereich halten (①) und in Pfeilrichtung schieben (②), bis er mit einem Klicken einrastet.

Serie L:

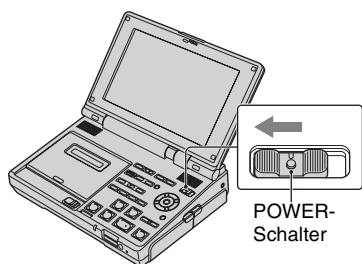


Vergewissern Sie sich, dass der Akku nicht schräg sitzt und sicher am Videorecorder eingesteckt ist.

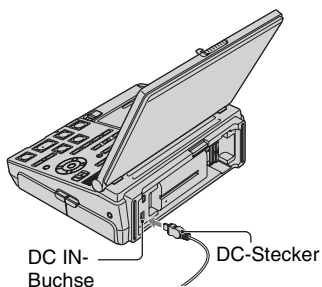
- 2** Schieben Sie den OPEN-Hebel in Pfeilrichtung, und klappen Sie den LCD-Bildschirmträger auf.



- 3** Stellen Sie den POWER-Schalter auf OFF (CHG) (Standardeinstellung).

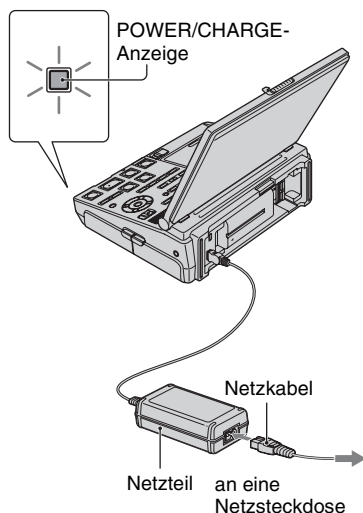


- 4** Schließen Sie das Netzteil an die DC IN-Buchse am Videorecorder an. Achten Sie darauf, dass die Markierung ▲ am DC-Stecker auf die Markierung ▲ am Videorecorder weist.



- 5** Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil und die Netzsteckdose an.

Die POWER/CHARGE-Anzeige leuchtet orange, und der Ladevorgang beginnt.



Die POWER/CHARGE-Anzeige erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist. Trennen Sie das Netzteil nach dem Laden des Akkus von der DC IN-Buchse am Videorecorder.

Schritt 2: Stromversorgung (Fortsetzung)

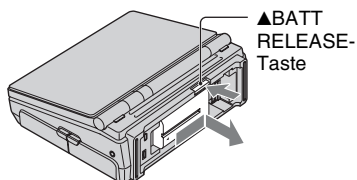
Hinweise

- Ein Akku der Serie L wird anders herum angebracht als einer der Serie M (gesondert erhältlich) (S. 12). Achten Sie darauf, den Akku richtig herum anzubringen. Wenn Sie den Akku mit Gewalt falsch herum anbringen, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Achten Sie beim Laden des Akkus darauf, den anderen Akkuanschluss, der für andere Akkus zur Verfügung steht, nicht zu berühren.
- Lösen Sie das Netzteil von der DC IN-Buchse, indem Sie den Videorecorder halten und am DC-Stecker ziehen.

So nehmen Sie den Akku ab

Stellen Sie den POWER-Schalter auf OFF (CHG). Halten Sie die ▲BATT RELEASE-Taste gedrückt, und nehmen Sie den Akku ab.

Serie L:



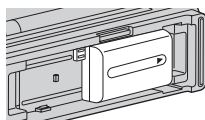
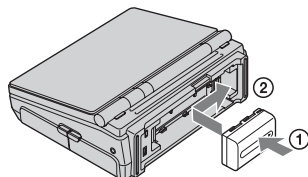
Hinweise

- Wenn Sie den Akku abnehmen oder das Netzteil lösen, vergewissern Sie sich, dass die POWER/CHARGE-Anzeige nicht leuchtet.

So verwenden Sie den „InfoLITHIUM“-Akku der Serie M (gesondert erhältlich)

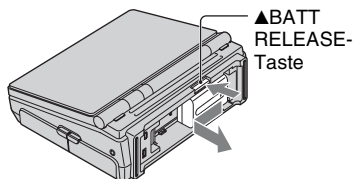
Anbringen:

Bringen Sie den Akku an, indem Sie ihn im mittleren Bereich halten (①) und in Pfeilrichtung schieben (②), bis er mit einem Klicken einrastet.



Vergewissern Sie sich, dass der Akku nicht schräg sitzt und sicher am Videorecorder eingerastet ist.

Abnehmen:

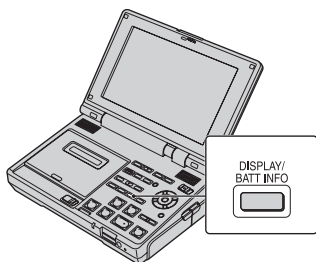


Lagern des Akkus

Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn längere Zeit lagern (auf Seite 82 finden Sie Einzelheiten zur Lagerung).

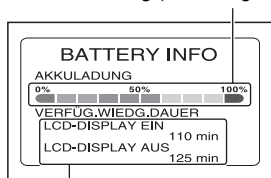
So überprüfen Sie die Akkurestladung (Akkuinformationen)

Stellen Sie den POWER-Schalter auf OFF (CHG), und drücken Sie DISPLAY/BATT INFO.



Nach einer Weile werden die ungefähr verfügbare Wiedergabedauer und die Akkuinformationen etwa 7 Sekunden lang angezeigt. Sie können die Akkuinformationen bis zu 20 Sekunden lang anzeigen lassen, indem Sie DISPLAY/BATT INFO erneut drücken, solange die Informationen angezeigt werden.

Akkurestladung (Näherungswert)



Verfügbare Wiedergabedauer (Näherungswert)

Ladedauer

Ungefähre Dauer (Minuten) beim vollständigen Laden eines vollständig entladenen Akkus.

Akku	Ladedauer
NP-FM50	150
NP-QM71D	260
NP-QM91D	360
NP-F570 (mitgeliefert)	260

Akku	Ladedauer
NP-F770	370
NP-F970	485

Hinweise

- Sie können den Akku NP-FM30/F330/F530/500/510/710 mit dem Videorecorder nicht verwenden. Bringen Sie nicht mit Gewalt einen inkompatiblen Akku an. Andernfalls kann es am Videorecorder zu Fehlfunktionen kommen.

Verfügbare Wiedergabedauer

Ungefähre Dauer (Minuten) bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.

Bilder im HDV-Format

Akku	LCD-Bildschirm-träger aufgeklappt	LCD-Bildschirm-träger zugeklappt
NP-FM50	70	120
NP-QM71D	180	300
NP-QM91D	275	455
NP-F570 (mitgeliefert)	140	235
NP-F770	290	480
NP-F970	435	725

Bilder im DV-Format

Akku	LCD-Bildschirm-träger aufgeklappt	LCD-Bildschirm-träger zugeklappt
NP-FM50	75	130
NP-QM71D	185	315
NP-QM91D	285	475
NP-F570 (mitgeliefert)	145	245
NP-F770	300	510
NP-F970	450	760

Schritt 2: Stromversorgung (Fortsetzung)

Hinweise zum Akku

- Stellen Sie vor dem Austauschen des Akkus den POWER-Schalter auf OFF (CHG), so dass die POWER/CHARGE-Anzeige erlischt (S. 11).
- In den folgenden Fällen blinkt die POWER/CHARGE-Anzeige während des Ladevorgangs bzw. werden die Akkuinformationen (S. 13) nicht richtig angezeigt:
 - Der Akku wurde nicht richtig angebracht.
 - Der Akku ist beschädigt.
 - Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen (betrifft nur die Akkuinformationen).
- Der Videorecorder wird nicht über den Akku mit Strom versorgt, solange das Netzteil an die DC IN-Buchse des Videorecorders angeschlossen ist, auch wenn das Netzkabel nicht in die Netzsteckdose eingesteckt ist.

Hinweise zur Lade-/Wiedergabedauer

- Die Angaben gelten bei einer Betriebstemperatur des Videorecorders von 25 °C (10 bis 30 °C empfohlen).
- Bei niedrigen Temperaturen verkürzt sich die mit dem Videorecorder verfügbare Wiedergabedauer.
- Je nach Betriebsbedingungen des Videorecorders ist die verfügbare Wiedergabedauer möglicherweise kürzer als angegeben.

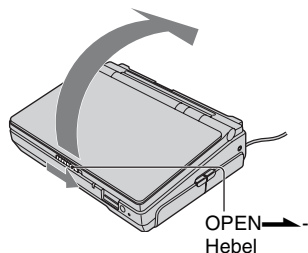
Hinweise zum Netzteil

- Schließen Sie das Netzteil an eine nahe gelegene Netzsteckdose an. Trennen Sie das Netzteil umgehend von der Netzsteckdose, wenn es beim Betrieb des Videorecorders zu einer Fehlfunktion kommt.
- Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn nur wenig Platz vorhanden ist, z.B. zwischen einer Wand und Möbelstücken.
- Schließen Sie den DC-Stecker des Netzteils bzw. den Akkukontakt nicht mit einem Metallgegenstand kurz. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Auch wenn der Videorecorder ausgeschaltet ist, wird er immer noch mit Netzstrom versorgt, solange er über ein Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

Schritt 3: Einschalten des Videorecorders und Einstellen von Datum und Uhrzeit

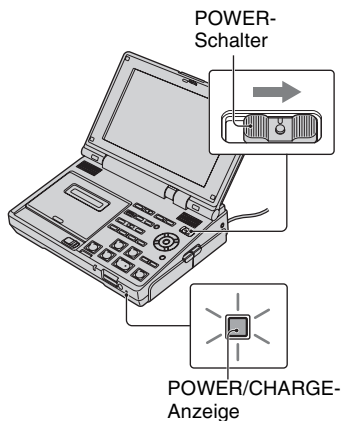
Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wenn Sie den Videorecorder zum ersten Mal benutzen. Wenn Sie Datum und Uhrzeit nicht einstellen, erscheint der Bildschirm [UHR EINSTEL.] jedes Mal, wenn Sie den Videorecorder einschalten.

- 1** Schieben Sie den OPEN-Hebel in Pfeilrichtung, und klappen Sie den LCD-Bildschirmträger auf.



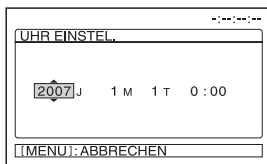
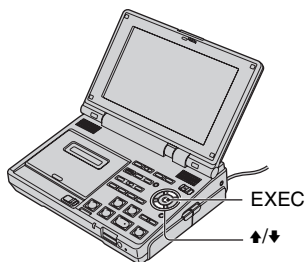
2 Stellen Sie den POWER-Schalter bei gedrückter grüner Taste auf ON.

Die POWER/CHARGE-Anzeige an der Vorderseite leuchtet grün, und der Bildschirm [UHR EINSTEL.] erscheint.



3 Stellen Sie [J] (Jahr) mit \uparrow/\downarrow ein, und drücken Sie EXEC.

Sie können ein beliebiges Jahr bis zum Jahr 2079 eingeben.



4 Stellen Sie [M] (Monat), [T] (Tag), die Stunden und Minuten genauso ein, und drücken Sie dann EXEC.

Die Uhr beginnt zu laufen.

So schalten Sie den Videorecorder aus

Stellen Sie den POWER-Schalter auf OFF (CHG).

So stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein

Drücken Sie MENU, wählen Sie (SONSTIGES) \rightarrow [UHR EINSTEL.], und stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Hinweise

- Wenn Sie den Videorecorder **etwa 3 Monate lang** nicht verwenden, entlädt sich der integrierte Akku, und die Datums- und Uhrzeiteinstellungen werden möglicherweise gelöscht. Laden Sie in diesem Fall den integrierten Akku, und stellen Sie danach Datum und Uhrzeit erneut ein (S. 86).
- Nach dem Einschalten dauert es einige Sekunden, bis der Videorecorder bereit ist für die Aufnahme oder Wiedergabe. Während dieser Zeit können Sie den Videorecorder nicht bedienen.

Wechseln der Sprache

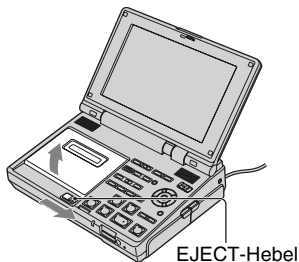
Drücken Sie MENU, wählen Sie (SONSTIGES) \rightarrow [LANGUAGE], und stellen Sie die gewünschte Sprache ein (S. 64).

Schritt 4: Einlegen einer Kassette oder eines „Memory Stick Duo“

Kassette

Sie können ausschließlich Mini-DV-Kassetten mit dem Logo ^{Mini} DV verwenden (S. 78).

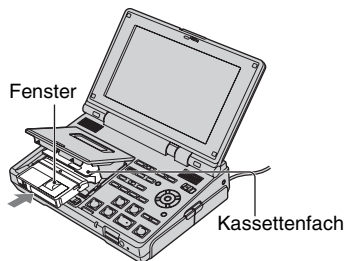
1 Schieben Sie den EJECT-Hebel in Pfeilrichtung.



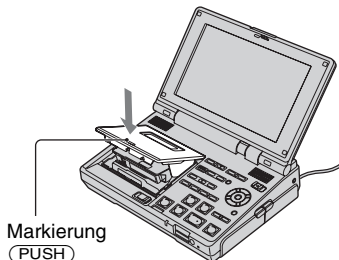
Das Kassettenfach fährt automatisch heraus und öffnet sich.

2 Legen Sie eine Kassette mit dem Fenster nach oben ein.

Drücken Sie leicht auf die Mitte des Kassettenrückens.



3 Schließen Sie den Deckel des Kassettenfachs, indem Sie auf die Markierung (PUSH) drücken.



Das Kassettenfach gleitet automatisch wieder zurück.

Hinweise

- Greifen Sie nicht mit den Fingern in das Kassettenfach, und berühren Sie nichts im Inneren, wenn das Kassettenfach geöffnet ist. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Wenn Sie zum Schließen des Kassettenfachs eine andere Stelle am Videorecorder als die Markierung (PUSH) berühren, wird das Kassettenfach möglicherweise nicht richtig geschlossen.
- Schließen Sie das Kassettenfach erst, wenn es vollständig geöffnet ist. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Tipps

- Die Aufnahmedauer hängt von der Einstellung für [DV-AUF.MODUS] (S. 56) ab. (DV)

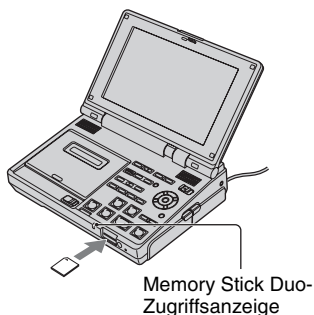
So lassen Sie die Kassette auswerfen

Öffnen Sie, wie in Schritt 1 beschrieben, das Kassettenfach, und nehmen Sie die Kassette heraus.

„Memory Stick Duo“

Verwenden Sie ausschließlich einen „Memory Stick Duo“ mit der Kennzeichnung **MEMORY STICK DUO** bzw. **MEMORY STICK PRO DUO** (S. 79).

Schieben Sie den „Memory Stick Duo“ richtig herum in den Memory Stick Duo-Einschub, bis er mit einem Klicken einrastet.



Hinweise

- Wenn Sie den „Memory Stick Duo“ falsch herum in den Einschub einsetzen, können der „Memory Stick Duo“, der Memory Stick Duo-Einschub und die Bilddaten beschädigt werden.

So lassen Sie den „Memory Stick Duo“ auswerfen

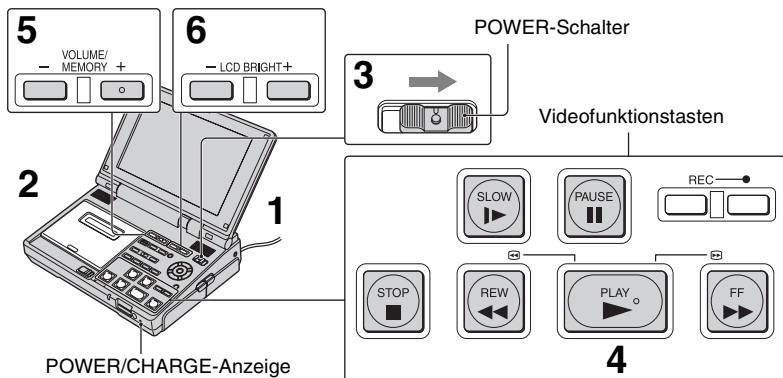
Drücken Sie den „Memory Stick Duo“ einmal leicht hinein.

Hinweise

- Wenn die Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt, liest bzw. schreibt der Videorecorder gerade Daten. Schütteln oder stoßen Sie den Videorecorder nicht, schalten Sie ihn nicht aus, lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht auswerfen, und nehmen Sie den Akku nicht ab. Andernfalls können Bilddaten beschädigt werden.
- Achten Sie beim Einlegen und Auswerfen des „Memory Stick Duo“ darauf, dass der „Memory Stick Duo“ nicht herausspringt und herunterfällt.

Wiedergabe mit dem Videorecorder

Filme können Sie wie folgt wiedergeben.



1 Verbinden Sie den Videorecorder mit einer Stromquelle (S. 10).

2 Legen Sie die Kassette ein, die wiedergegeben werden soll (S. 16).

3 Stellen Sie den POWER-Schalter bei gedrückter grüner Taste auf ON.

Die POWER/CHARGE-Anzeige an der Vorderseite leuchtet grün.

4 Drücken Sie **PLAY** ►.

Die Wiedergabe beginnt.

5 Stellen Sie mit **VOLUME/MEMORY (-/+)** die Lautstärke ein.


6 Stellen Sie mit **LCD BRIGHT (-/+)** die Helligkeit des LCD-Bildschirms ein.

⚡ Hinweise

- Wenn eine in den Formaten HDV und DV bespielte Kassette wiedergegeben wird und das SignalfORMAT zwischen HDV und DV wechselt, setzen Bild und Ton kurz aus.
- Im HDV-Format bespielte Kassetten können nicht auf Videokameras wiedergegeben werden, die nur mit dem DV-Format kompatibel sind, und auch die Wiedergabe auf Mini-DV-Playern ist nicht möglich.

💡 Tipps




- Die während der Wiedergabe auf dem Bildschirm eingeblendeten Anzeigen finden Sie auf Seite 34 und 94.
- Sie können die Helligkeit des LCD-Bildschirms auch über (ANZEIGEEINST) → [LCD EINST.] → [HELLIGKEIT] einstellen (S. 58).
- Das Einstellen der Helligkeit des LCD-Bildschirms während der Aufnahme oder Wiedergabe hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild bzw. das Originalbild.

- Informationen zur Wiedergabe einer Kassette, die auf einem anderen Videorecorder mit einem externen Monomikrofon bespielt wurde, finden Sie unter [MULTI-TON] (S. 61).
- Schließen Sie Kopfhörer (gesondert erhältlich) an die  (Kopfhörer)-Buchse an (S. 91).

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie STOP .



So unterbrechen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe PAUSE . Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie PAUSE  oder PLAY .

Tipps

- Die Wiedergabe stoppt automatisch, wenn sich der Videorecorder länger als 3 Minuten im Pausenmodus befindet.





So können Sie eine Kassette vor- oder zurückspulen

Zum Vorspulen drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe FF . Zum Zurückspulen drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe REW .



Tipps

- Beim Vor- und Zurückspulen wird der LCD-Bildschirm dunkler. Dies ist keine Fehlfunktion.



So können Sie während der Bildanzeige eine Szene suchen

Drücken Sie während der Wiedergabe FF /REW  (Bildsuchlauf). Wenn Sie beim Vorspulen eine bestimmte Szene anzeigen möchten, halten Sie FF  gedrückt, beim Zurückspulen REW  (Zeitraffer).

So können Sie ein Bild langsam wiedergeben lassen (Zeitlupenwiedergabe)

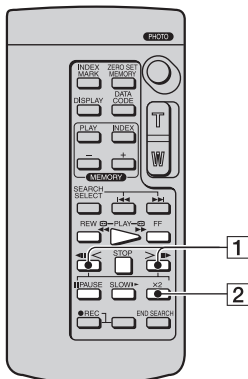
Drücken Sie während der Wiedergabe SLOW . Zum Fortsetzen der Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit drücken Sie PLAY .

Hinweise

- In der Wiedergabepause und in anderen Wiedergabemodi außer der normalen Wiedergabe wird kein Ton ausgegeben, und das vorherige Bild ist möglicherweise als Mosaikbild noch auf dem Bildschirm zu sehen.
- Hinweise zur Wiedergabe von Aufnahmen im HDV-Format:
 - Der Bildsuchlauf rückwärts und der Zeitraffer funktionieren nicht.
 - Aufnahmen im HDV-Format werden nur im normalen Wiedergabemodus, nicht jedoch in anderen Wiedergabemodi oder in der Wiedergabepause an der  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgegeben.
 - Beim Bildsuchlauf sind die Bilder möglicherweise verzerrt.
- Die Zeitlupenwiedergabe erfolgt bei diesem Videorecorder störungsfrei. Die Funktion kann bei Signalen, die über die  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgegeben werden, jedoch nicht eingesetzt werden.

Die Fernbedienung

Sie können den Videorecorder mit der Fernbedienung steuern. Die Tasten auf der Fernbedienung haben dieselbe Funktion wie die Videofunktionstasten am Videorecorder, doch einige Funktionen stehen nur über die Fernbedienung zur Verfügung.



So lassen Sie eine Kassette rückwärts wiedergeben

Drücken Sie während der Wiedergabe **◀|| < [1]**. Für die Zeitlupenwiedergabe rückwärts drücken Sie während der Wiedergabe **◀|| < [1]** und dann SLOW **▶▶**.

💡 Tipps

- Bei der Wiedergabe rückwärts erscheinen möglicherweise horizontale Störstreifen in der Mitte oder oben und unten am Bildschirm. Dies ist keine Fehlfunktion.

So können Sie Aufnahmen Bild für Bild wiedergeben (DV)

Drücken Sie während der Wiedergabepause **> ||▶ (+) [1]**. Für die Bild-für-Bild-Wiedergabe rückwärts drücken Sie während der Wiedergabepause **◀|| < (-) [1]**.

So können Sie eine Aufnahme in doppelter Geschwindigkeit wiedergeben (Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit) (DV)

Drücken Sie während der Wiedergabe $\times 2$ **[2]**. Für die Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit rückwärts drücken Sie **◀|| < [1]** und dann $\times 2$ **[2]**.

🔗 Hinweise

- Weitere Informationen zur Fernbedienung finden Sie auf Seite 31 und 93.
- In der Wiedergabepause und in anderen Wiedergabemodi außer der normalen Wiedergabe wird kein Ton ausgegeben, und das vorherige Bild ist möglicherweise als Mosaikbild noch auf dem Bildschirm zu sehen.
- Hinweise zur Wiedergabe von Aufnahmen im HDV-Format:
 - Die Zeitlupenwiedergabe rückwärts und die Bild-für-Bild-Wiedergabe rückwärts funktionieren nicht.
 - Aufnahmen im HDV-Format werden nur im normalen Wiedergabemodus, nicht jedoch in anderen Wiedergabemodi oder in der Wiedergabepause an der **i** HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgegeben.
 - Bei der Wiedergabe rückwärts sind die Bilder möglicherweise verzerrt.

Anzeigen des Bildes auf einem Fernsehgerät

Das Anschlussverfahren und die Bildqualität hängen vom Typ des angeschlossenen Fernsehgeräts und den verwendeten Anschlüssen ab.

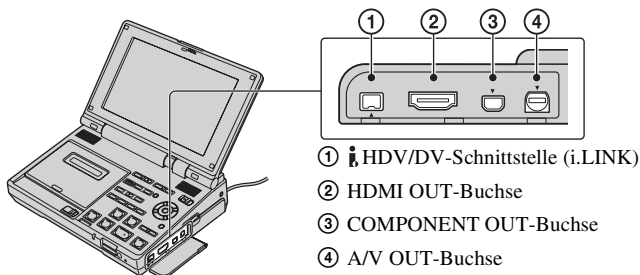
Es empfiehlt sich, den Videorecorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose anzuschließen (S. 10). Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zum anzuschließenden Gerät nach.

💡 Tipps

- Aufnahmen in x.v.Color können auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden, das x.v.Color unterstützt (S. 83). Für die Wiedergabe müssen am Fernsehgerät möglicherweise entsprechende Einstellungen vorgenommen werden.

Buchsen am Videorecorder

Öffnen Sie die Buchsenabdeckung, und schließen Sie das Kabel an.

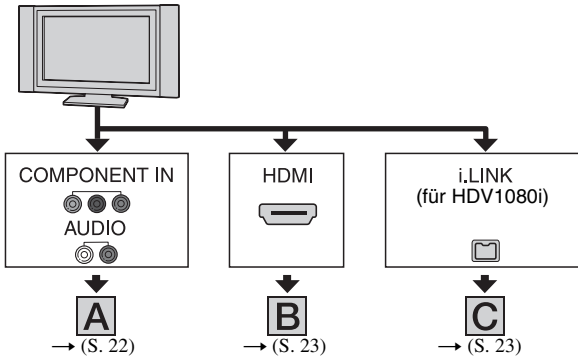


⚡ Hinweise

- Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie die Einstellungen unter [HDV/DV AUSW.] und [i.LINK KONV.] ändern. Andernfalls erkennt das Fernsehgerät das Videosignal vom Videorecorder möglicherweise nicht.

Anschließen an ein HD-Fernsehgerät

Aufnahmen in HD-Bildqualität (High Definition) werden in HD-Bildqualität (High Definition) wiedergegeben. Aufnahmen in SD-Bildqualität (Standard Definition) werden in SD-Bildqualität (Standard Definition) wiedergegeben.

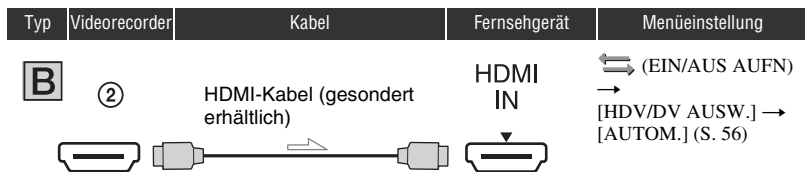


↔ : Signalfloss

Typ	Videorecorder	Kabel	Fernsehgerät	Menüeinstellung
A		Komponentenvideokabel (mitgeliefert) (grün) Y (blau) Pb/Cb (rot) Pr/Cr A/V-Verbindungskabel (mitgeliefert) (weiß) (rot) (gelb)	COMPONENT VIDEO IN AUDIO	↔ (EIN/AUS AUFN) → [HDV/DV AUSW.] → [AUTOM.] (S. 56) [COMPONENT] → [1080i/576i] (S. 57)

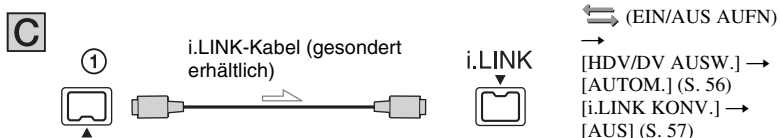
Hinweise

- Zum Ausgeben von Audiosignalen ist ein A/V-Verbindungskabel erforderlich. Verbinden Sie den weißen und den roten Stecker am A/V-Verbindungskabel mit den Audioeingangsbuchsen am Fernsehgerät.



Hinweise

- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit HDMI-Logo.
- Verwenden Sie ein Kabel mit einem HDMI-Stecker (Typ A, 19-polig) an einem Ende (für den Videorecorder) und einem für das Fernsehgerät geeigneten Stecker am anderen Ende.
- Aufnahmen im DV-Format werden an der HDMI OUT-Buchse nicht ausgegeben, wenn Copyright-Kontrollsignale darin enthalten sind.
- Aufnahmen im DV-Format, die über ein i.LINK-Kabel (S. 27) in den Videorecorder eingespeist werden, lassen sich nicht ausgeben.
- Unter Umständen funktioniert das Fernsehgerät nicht ordnungsgemäß (beispielsweise kein Ton oder kein Bild). Verbinden Sie nicht die HDMI OUT-Buchse am Videorecorder über das HDMI-Kabel mit der HDMI-Buchse am externen Gerät. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.



Hinweise

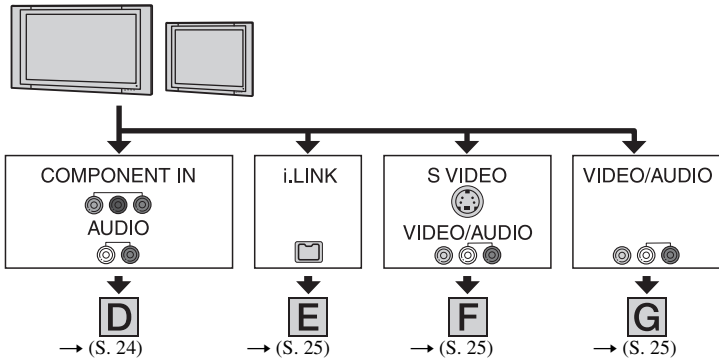
- Für diese Verbindung muss das Fernsehgerät mit einer HDV1080i-kompatiblen i.LINK-Buchse ausgestattet sein. Erläuterungen dazu finden Sie in den technischen Daten Ihres Fernsehgeräts.
- Ist Ihr Fernsehgerät nicht mit HDV1080i kompatibel, verbinden Sie es mithilfe des mitgelieferten Komponentenvideokabels und des A/V-Verbindungskabels mit dem Videorecorder, wie in Abbildung **A** gezeigt.
- Das Fernsehgerät muss so eingestellt sein, dass es den Videorecorder als angeschlossenes Gerät erkennt. Schlagen Sie dazu bitte in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Dieser Videorecorder ist mit einem 4-poligen i.LINK-Anschluss ausgestattet. Wählen Sie ein Kabel, das zu dem Anschluss am anzuschließenden Gerät passt.

Tipps

- Nähere Erläuterungen zu i.LINK finden Sie auf Seite 82.

Anschließen an ein 16:9- (Breitbild) oder 4:3-Fernsehgerät ohne High Definition-Unterstützung

Aufnahmen in HD-Bildqualität (High Definition) werden in das SD-Format (Standard Definition) konvertiert und dann wiedergegeben. Aufnahmen in SD-Bildqualität (Standard Definition) werden in SD-Bildqualität (Standard Definition) wiedergegeben.



So stellen Sie das Bildformat auf das angeschlossene Fernsehgerät ein (16:9/4:3)

Setzen Sie [TV-FORMAT] je nach Fernsehgerät auf [16:9] oder [4:3] (S. 57).

↗: Signalfluss

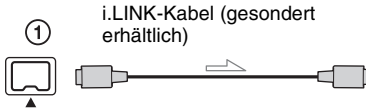
Typ	Videorecorder	Kabel	Fernsehgerät	Menüeinstellung
D	<p>③</p> <p>Komponentenvideokabel (mitgeliefert)</p> <p>(grün) Y (blau) Pb/Cb (rot) Pr/Cr</p> <p>④</p> <p>A/V-Verbindungskabel (mitgeliefert)</p> <p>(weiß) (rot)</p> <p>(gelb)</p>	<p>COMPONENT VIDEO IN</p> <p>AUDIO</p>	<p>↔ (EIN/AUS AUFN)</p> <p>→</p> <p>[HDV/DV AUSW.] →</p> <p>[AUTOM.] (S. 56)</p> <p>[COMPONENT] →</p> <p>[1080i/576i] (S. 57)</p> <p>[TV-FORMAT] →</p> <p>[16:9]/[4:3] (S. 57)</p>	

Hinweise

- Zum Ausgeben von Audiosignalen ist ein A/V-Verbindungskabel erforderlich. Verbinden Sie den weißen und den roten Stecker am A/V-Verbindungskabel mit den Audioeingangsbuchsen am Fernsehgerät.

Typ	Videorecorder	Kabel	Fernsehgerät	Menüeinstellung
-----	---------------	-------	--------------	-----------------

E

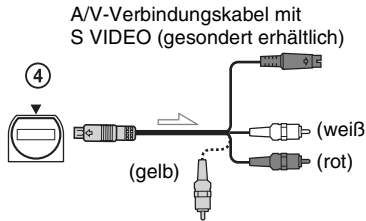


↔ (EIN/AUS AUFN)
 → [HDV/DV AUSW.] →
 [AUTOM.] (S. 56)
 [i.LINK KONV.] →
 [EIN] (S. 57)

Hinweise

- Das Fernsehgerät muss so eingestellt werden, dass es den Videorecorder als angeschlossenes Gerät erkennt. Schlagen Sie dazu bitte in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Der Videorecorder ist mit einem 4-poligen i.LINK-Anschluss ausgestattet. Wählen Sie ein Kabel, das zu dem Anschluss am anzuschließenden Gerät passt.

F

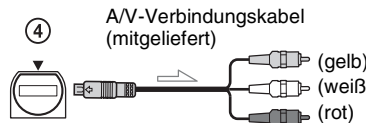


↔ (EIN/AUS AUFN)
 → [HDV/DV AUSW.] →
 [AUTOM.] (S. 56)
 [TV-FORMAT] →
 [16:9]/[4:3] (S. 57)

Hinweise

- Wenn Sie nur den S VIDEO-Stecker (S VIDEO-Kanal) anschließen, werden keine Audiosignale ausgegeben. Zum Ausgeben von Audiosignalen verbinden Sie den weißen und den roten Stecker eines A/V-Verbindungskabels mit S VIDEO mit den Audioeingangsbuchsen am Fernsehgerät.
- Bei dieser Verbindung ist die Bildauflösung höher als bei einer Verbindung über das A/V-Verbindungskabel (Typ **G**).

G



↔ (EIN/AUS AUFN)
 → [HDV/DV AUSW.] →
 [AUTOM.] (S. 56)
 [TV-FORMAT] →
 [16:9]/[4:3] (S. 57)

Beim Anschluss des Fernsehgeräts über einen anderen Videorecorder

Wählen Sie das Anschlussverfahren je nach Eingangsbuchse am anderen Videorecorder. Schließen Sie diesen Videorecorder mit dem A/V-Verbindungskabel an den LINE IN-Eingang am anderen Videorecorder an. Stellen Sie den Eingangswählschalter des anderen Videorecorders auf LINE (VIDEO 1, VIDEO 2 usw.).

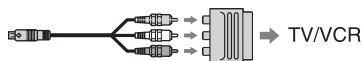
Anzeigen des Bildes auf einem Fernsehgerät (Fortsetzung)

Bei einem monoauralen Fernsehgerät (Fernsehgerät mit nur einer Audioeingangsbuchse)

Verbinden Sie den gelben Stecker des A/V-Verbindungskabels mit der Videoeingangsbuchse und den weißen Stecker (linker Kanal) oder den roten Stecker (rechter Kanal) mit der Audioeingangsbuchse am Fernsehgerät.

Wenn Ihr Fernsehgerät/Videorecorder über einen 21-poligen Adapter (EUROCONNECTOR) verfügt

Verwenden Sie zum Anzeigen des Wiedergabebildes einen 21-poligen Adapter (gesondert erhältlich).



Hinweise

- Wenn für die Bildausgabe das A/V-Verbindungskabel verwendet wird, werden die Bilder in SD-Bildqualität (Standard Definition) ausgegeben.

Tipps

- Wenn Sie den Videorecorder mit unterschiedlichen Kabeltypen an ein Fernsehgerät anschließen, so dass die Bildsignale nicht über die i.LINK-, sondern über eine andere Buchse ausgegeben werden, gilt für die Ausgangssignale folgende Priorität:
HDMI OUT → COMPONENT OUT → A/V OUT
- HDMI (High Definition Multimedia Interface) ist eine Schnittstelle, über die Video- und Audiosignale gesendet werden. Über die HDMI OUT-Buchse werden Bilder in hoher Qualität und digitaler Ton ausgegeben.

Aufnahmen von Bildern von einem Fernsehgerät, Videorecorder usw.

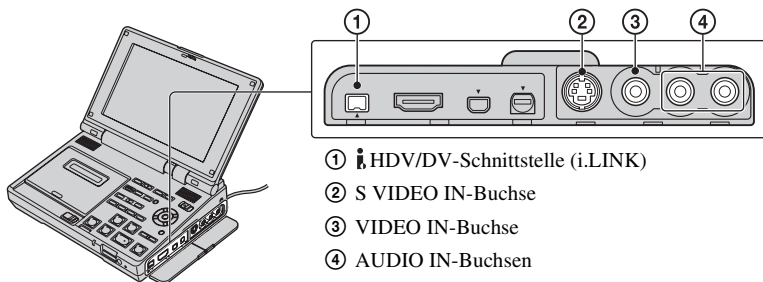
Schließen Sie den Videorecorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an (S. 10). Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zum anzuschließenden Gerät nach.

Anschließen an externe Geräte

Das Anschlussverfahren und die Bildqualität hängen vom Fernsehgerät, vom Videorecorder und von den verwendeten Anschlüssen ab.

Buchsen am Videorecorder

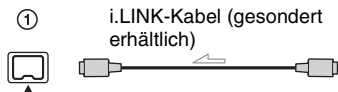
Öffnen Sie die Buchsenabdeckung, und schließen Sie das Kabel an.



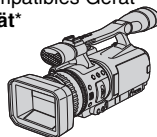
Verwenden eines i.LINK-Kabels (gesondert erhältlich)

↗ : Signalfluss

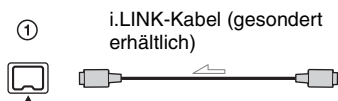
Videorecorder	Kabel	Externes Gerät
---------------	-------	----------------



HDV1080i-kompatibles Gerät
→ HD-Qualität*



• Das externe Gerät sollte über eine i.LINK-Buchse verfügen, die mit HDV1080i kompatibel ist.



AV-Gerät mit i.LINK-Buchse
→ SD-Qualität



* Aufnahmen im DV-Format werden in SD-Qualität (Standard Definition) aufgezeichnet.

Aufnahmen von Bildern von einem Fernsehgerät, Videorecorder usw. (Fortsetzung)

Hinweise

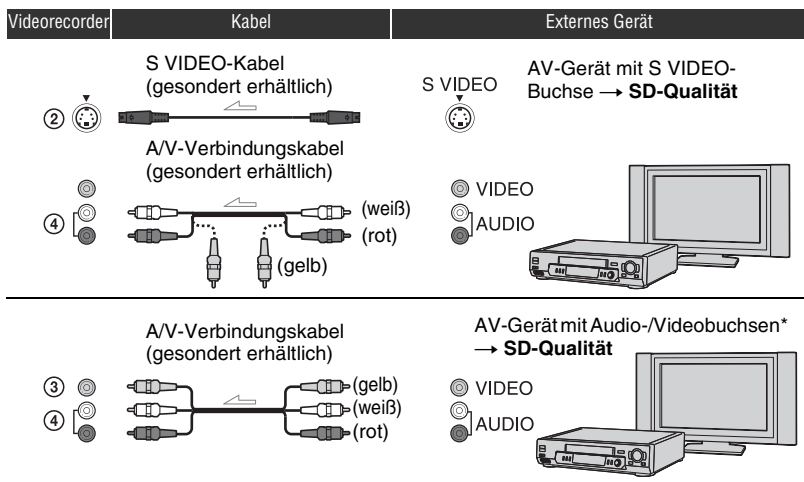
- Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie die Einstellungen unter [HDV/DV AUSW.] und [i.LINK KONV.] ändern. Andernfalls erkennt der Videorecorder das Videosignal vom angeschlossenen Gerät möglicherweise nicht.
- Dieser Videorecorder ist mit einem 4-poligen i.LINK-Anschluss ausgestattet. Wählen Sie ein Kabel, das zu dem Anschluss am anzuschließenden Gerät passt.

Tipps

- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, werden Bild- und Tonsignale digital übertragen, so dass eine hohe Aufnahmequalität sichergestellt ist.

Verwenden eines S VIDEO-Kabels und eines A/V-Verbindungskabels oder nur eines A/V-Verbindungskabels

↗ : Signalfluss



* Wenn Sie den Videorecorder an ein Monogerät anschließen, verbinden Sie den gelben Stecker des A/V-Verbindungskabels mit der Videobuchse und den weißen Stecker (linker Kanal) oder den roten Stecker (rechter Kanal) mit der Audiobuchse am Gerät.

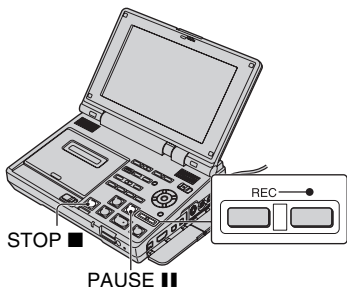
Hinweise

- Wählen Sie ein Kabel, das zu dem Anschluss am anzuschließenden Gerät passt.

Tipps

- Wenn Sie die Verbindung zwischen dem Videorecorder und dem externen Gerät mit einem S VIDEO-Kabel (gesondert erhältlich) über die S VIDEO-Buchse herstellen, erzielen Sie bei Bildern im DV-Format eine höhere Qualität als bei Verwendung eines A/V-Verbindungskabels. Wenn Sie die Verbindung allein über ein S VIDEO-Kabel (gesondert erhältlich) herstellen, wird kein Ton ausgegeben.
- Wenn Sie den Videorecorder mit unterschiedlichen Kabeltypen an ein Fernsehgerät anschließen, so dass die Bildsignale nicht über die i.LINK-Schnittstelle (i.LINK), sondern über eine andere Buchse eingespeist werden, gilt für die Eingangssignale folgende Priorität:
S VIDEO IN → VIDEO IN

Aufnehmen von Bildern am Videorecorder



1 Bereiten Sie am Videorecorder die Aufnahme vor.

Legen Sie die Kassette ein, die bespielt werden soll. Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

2 Wenn Sie die Verbindung über ein i.LINK-Kabel hergestellt haben, stellen Sie das Eingangssignal für den Videorecorder ein (S. 56).

Normalerweise setzen Sie [HDV/DV AUSW.] auf [AUTOM.] (Standardeinstellung).

3 Schließen Sie den Videorecorder an das Wiedergabegerät oder Fernsehgerät an.

Nähere Erläuterungen zu den Anschlüssen finden Sie auf Seite 27.

4 Bereiten Sie das Wiedergabegerät oder Fernsehgerät vor.

Schalten Sie das Wiedergabegerät oder Fernsehgerät ein. Wenn Sie Bilder von einem anderen Videorecorder aufnehmen wollen, legen Sie die Kassette ein, von der überspielt werden soll.

Wenn Sie den Videorecorder an ein Fernsehgerät angeschlossen haben, werden die Bilder vom Fernsehgerät auf dem Bildschirm des Videorecorders angezeigt.

Wenn Sie den Videorecorder über ein i.LINK-Kabel an ein Gerät anschließen, wird das Format des Eingangssignals (HDVIN **i.LINK** oder DVIN **i.LINK**) auf dem Bildschirm des Videorecorders angezeigt. Die Anzeige erscheint möglicherweise auch auf dem Bildschirm des Wiedergabegeräts, wird jedoch nicht mit aufgezeichnet.

5 Drücken Sie am Videorecorder gleichzeitig die beiden REC-Tasten und dann sofort PAUSE II.

Die Aufnahme ist damit in den Pausemodus geschaltet.

6 Wenn Sie Bilder von einem anderen Videorecorder aufnehmen wollen, starten Sie die Wiedergabe.

Das Bild vom Wiedergabegerät wird auf dem Bildschirm des Videorecorders angezeigt.


7 Wenn die gewünschte Szene erreicht ist, drücken Sie zum Starten der Aufnahme **PAUSE II** am Videorecorder.

8 Drücken Sie **STOP ■**, um die Aufnahme am Videorecorder zu beenden, und stoppen Sie die Wiedergabe am Wiedergabegerät.

Verwenden der Fernbedienung

Drücken Sie in Schritt 5 gleichzeitig die beiden REC-Tasten und dann sofort **PAUSE II**. In Schritt 7 drücken Sie **II** an der Stelle, an der Sie die Aufnahme starten wollen.

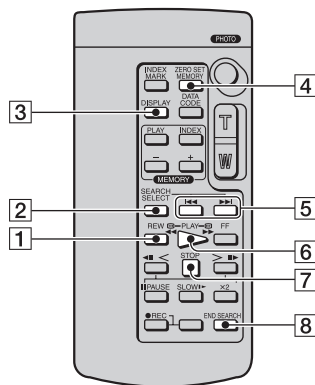
Hinweise

- Fernsehsendungen können nicht über die  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) aufgezeichnet werden.
- Aufnahmen von DV-Geräten sind nur im DV-Format möglich.
- Wenn Sie für die Aufnahme von einer in den Formaten HDV und DV bespielten Kassette [HDV/DV AUSW.] auf [AUTOM.] gesetzt haben und das Signalformat zwischen HDV und DV wechselt, setzen Bild und Ton kurz aus.
- Wenn Sie nur die HDV-Aufnahmen von einer in den Formaten HDV und DV bespielten Kassette aufnehmen möchten, setzen Sie [HDV/DV AUSW.] am Videorecorder auf [HDV]. Wenn Sie nur die DV-Aufnahmen aufnehmen möchten, setzen Sie [HDV/DV AUSW.] am Videorecorder auf [DV] (S. 56). Die Aufnahmen im jeweils anderen Format werden nicht aufgenommen.
- Wenn Sie als Wiedergabegerät einen anderen GV-HD700E verwenden, setzen Sie [HDV/DV AUSW.] am anderen GV-HD700E ebenfalls auf [AUTOM.].

- Beachten Sie bitte folgende Hinweise zum Anschluss über i.LINK-Kabel:
 - Während der Aufnahme sind die Anzeigefarben möglicherweise ungleichmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das Aufnahmebild.
 - Wenn das Bild am Wiedergabegerät beim Überspielen auf diesen Videorecorder in die Pause geschaltet wird, ist das aufgezeichnete Bild nicht ganz störungsfrei.
 - Wenn Sie am Videorecorder während einer Aufnahme in die Pause schalten oder die Aufnahme stoppen und sie dann neu starten, ist das aufgezeichnete Bild nicht ganz störungsfrei.
 - Datencodes (Datum/Uhrzeit/ Kameraeinstelltdaten) werden je nach angeschlossenem Gerät bzw. Anwendung möglicherweise nicht aufgezeichnet.
 - Bild und Ton können nicht getrennt aufgezeichnet werden.
- Beim Aufnehmen mit der Fernbedienung kann es am anderen Videorecorder zu Fehlfunktionen kommen. Stellen Sie in diesem Fall am anderen Videorecorder einen anderen Fernbedienungscode als VTR2 ein, oder decken Sie den Fernbedienungsensor des anderen Videorecorders mit schwarzem Papier ab.
- Wenn Sie die Verbindung über ein A/V-Verbindungskabel mit S VIDEO hergestellt haben und am Videorecorder vorspulen oder die Zeitlupenwiedergabe verwenden, schwankt das aufgenommene Bild möglicherweise.

Ansteuern einer Szene auf einer Kassette

Mit der Fernbedienung können Sie eine bestimmte Szene auf einer Kassette gezielt ansteuern.



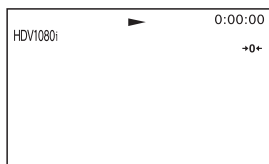
Hinweise

- Weitere Informationen zur Fernbedienung finden Sie auf Seite 20 und 93.

Rasches Ansteuern einer gewünschten Szene (Nullspeicherfunktion)

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe an der Stelle, die Sie später ansteuern möchten, ZERO SET MEMORY [4].

Der Bandzähler wird auf „0:00:00“ zurückgesetzt, und +0+ erscheint auf dem Bildschirm.



Wenn der Bandzähler nicht angezeigt wird, drücken Sie DISPLAY [3].

- 2 Drücken Sie STOP [7], wenn Sie die Wiedergabe stoppen möchten.

- 3 Drücken Sie REW ◀ [1].

Die Kassette stoppt automatisch, sobald der Bandzähler „0:00:00“ erreicht.

Im Bandzähler erscheint wieder die Zeitcodeanzeige, und +0+ wird ausgeblendet.

- 4 Drücken Sie PLAY [6].

Die Wiedergabe startet an der Stelle „0:00:00“ des Bandzählers.

Hinweise

- Der Bandzähler kann einige Sekunden vom Zeitcode abweichen.
- Die Nullspeicherfunktion funktioniert nicht richtig, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf der Kassette leere Passagen befinden.
- Das Einstellen der Nullspeicherfunktion wird in folgenden Fällen automatisch abgebrochen:
 - Wenn Sie MEMORY PHOTO drücken
 - Wenn Sie die Funktion „Ende-Suche“ ausführen
 - Wenn Sie die Funktion „Indexsuche“ ausführen

Tipps

- Wenn Sie [ZÄHLER NULL] einer der ASSIGN-Tasten zuweisen (S. 35), können Sie die Nullspeicherfunktion am Videorecorder ausführen, ohne die Fernbedienung zu verwenden.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie vor dem Zurückspulen erneut ZERO SET MEMORY [4].

Suchen nach der letzten Szene der zuletzt gemachten Aufnahme (Ende-Suche)

Drücken Sie **END SEARCH** [8].

Etwa 5 Sekunden der letzten Szene der zuletzt gemachten Aufnahme werden wiedergegeben.

Hinweise

- Nachdem Sie die Kassette haben auswerfen lassen, können Sie „Ende-Suche“ nicht mehr ausführen.
- Die Funktion „Ende-Suche“ funktioniert nicht richtig, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf der Kassette leere Passagen befinden.

Tipps

- Wenn Sie [ENDE SUCHE] einer der ASSIGN-Tasten zuweisen (S. 35), können Sie die Funktion „Ende-Suche“ am Videorecorder ausführen, ohne die Fernbedienung zu verwenden.

Suchen einer Szene anhand des Aufnahmedatums (Datumssuche)

Sie können die Stelle suchen, an der das Aufnahmedatum wechselt.

1 Drücken Sie wiederholt **SEARCH SELECT** [2], um [DATUM SUCHEN] auszuwählen.

2 Drücken Sie **◀◀** (vorheriges) **▶▶** (nächstes) [5], um ein **Aufnahmedatum auszuwählen**.

Sie können das vorherige oder das nächste Datum von der aktuellen Position auf der Kassette wählen.

Die Wiedergabe startet automatisch an der Stelle, an der sich das Datum ändert.

Hinweise

- Die Datumssuchfunktion steht nur bei Kassetten zur Verfügung, auf denen Datumsangaben aufgezeichnet sind.
- Die Aufnahme nach einem Datumswechsel muss mehr als 2 Minuten lang sein. Der Videorecorder kann die Stelle, an der das Aufnahmedatum wechselt, unter Umständen nicht genau ansteuern.
- Die Datumssuchfunktion funktioniert nicht richtig, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf der Kassette leere Passagen befinden.

Tipps

- Wenn Sie [SEARCH SEL], [SEARCH ◀◀] und [SEARCH ▶▶] den ASSIGN-Tasten zuweisen (S. 35), können Sie die Datumssuchfunktion am Videorecorder ausführen, ohne die Fernbedienung zu verwenden.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie **STOP** [7].

Suchen nach aufgezeichneten Indexsignalen (Indexsuche)

Sie können die Punkte ansteuern, an denen mit diesem Videorecorder oder anderen Geräten Indexsignale (S. 37) aufgezeichnet wurden.

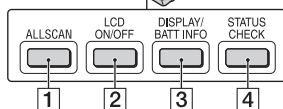
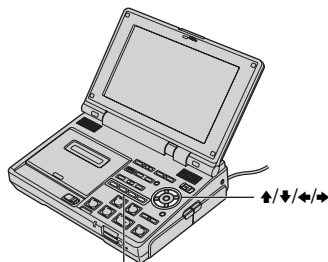
1 Drücken Sie wiederholt **SEARCH SELECT** [2], um [INDEX SUCHEN] auszuwählen.

Ändern/Prüfen der Einstellungen des Videorecorders

2 Drücken Sie **◀◀** (vorheriges)/ **▶▶** (nächstes) **[5]**, um ein Indexsignal auszuwählen.

Sie können das vorherige oder das nächste Indexsignal von der aktuellen Position auf der Kassette wählen.

Die Wiedergabe startet automatisch an der Stelle, an der das ausgewählte Indexsignal aufgezeichnet wurde.



Hinweise

- Wenn die Indexaufnahme unter 2 Minuten lang ist, kann der Videorecorder den Indexpunkt unter Umständen nicht genau ansteuern.
- Die Indexsuchfunktion funktioniert nicht richtig, wenn sich zwischen den Aufnahmen auf der Kassette leere Passagen befinden.

Tipps

- Wenn Sie [SEARCH SEL], [SEARCH **◀◀**] und [SEARCH **▶▶**] den ASSIGN-Tasten zuweisen (S. 35), können Sie die Datumssuchfunktion am Videorecorder ausführen, ohne die Fernbedienung zu verwenden.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie **STOP** **[7]**.

Ausschalten des LCD-Bildschirms

Sie können den LCD-Bildschirm ausschalten, um den Akku zu schonen.

Drücken Sie **LCD ON/OFF** **[2]**.

Um den LCD-Bildschirm wieder einzuschalten, drücken Sie **LCD ON/OFF** **[2]** erneut.

Tipps

- Das Ausschalten des LCD-Bildschirms während der Aufnahme oder Wiedergabe hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild bzw. das Originalbild.

Wechseln der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen

Sie können den Zeitcode und weitere Informationen auf dem Bildschirm ein- bzw. ausblenden.

Drücken Sie **DISPLAY/BATT INFO** [3].

Mit jedem Tastendruck auf **DISPLAY/BATT INFO** [3] wechselt die Anzeige wie folgt: Informationen eingeblendet (Anzeige) → Zähler angezeigt → Informationen ausgeblendet (keine Anzeige).

Wenn der Zähler angezeigt wird, können Sie die Position des Zählers mit $\blacktriangleleft/\blacktriangleright/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ verschieben.

Tipps

- Sie können die Informationen bei der Wiedergabe auf einem Fernsehgerät anzeigen. Setzen Sie [ANZEIGEAUSG.] auf [V-AUS/LCD] (S. 60).
- Der Zeitcode wird auf dem Band aufgezeichnet, damit Sie Szenen mühelos ansteuern können. Der Zeitcode wird während der Aufnahme aufgezeichnet.
- Der Zeitcode wird ab dem Bandanfang beginnend mit „0:00:00:00“ hochgezählt.
- Wenn sich zwischen zwei Aufnahmen auf der Kassette eine leere Passage befindet, wird in dieser leeren Passage „-:-:-:-:-“ angezeigt. Nach der leeren Passage wird der Zeitcode wieder ab „0:00:00:00“ hochgezählt.
- Sie können den Zeitcode später nicht ändern.
- Der Zeitcode dieses Videorecorders entspricht dem DF-System (Drop Frame). Dabei werden unter Umständen einige Vollbilder übersprungen, um einen korrekten Zeitcode zu erzielen.

Anzeigen der Einstellungen des Videorecorders (Statusprüfung)

Sie können die Einstellwerte der folgenden Optionen anzeigen lassen.

- Toneinstellungen (S. 61)
- Ausgangssignaleinstellungen ([HDV/DV AUSW.] usw.) (S. 56)
- Den ASSIGN-Tasten zugewiesene Funktionen (S. 35)
- LCD EINST. (S. 59)

1 Drücken Sie **STATUS CHECK** [4].

2 Wählen Sie die gewünschte Option mit $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ aus.

Die Optionen werden mit jedem Tastendruck auf $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ in folgender Reihenfolge angezeigt:

TON \leftrightarrow AUSGABE \leftrightarrow ASSIGN \leftrightarrow LCD EINST.

So blenden Sie die Einstellwerte aus

Drücken Sie **STATUS CHECK** [4] erneut.

Anzeigen der zusätzlichen Bildinformationen an den Rändern (All Scan)

Sie können die zusätzlichen Bildinformationen an den Rändern anzeigen, die auf einem Fernsehschirm nicht zu sehen sind.

Zuweisen der Funktionen zu den ASSIGN-Tasten

Drücken Sie ALLSCAN [1].

Alle zusätzlichen Bildinformationen werden auf dem Bildschirm angezeigt. Um zur vorherigen Anzeige zurückzuschalten, drücken Sie ALLSCAN [1] erneut.

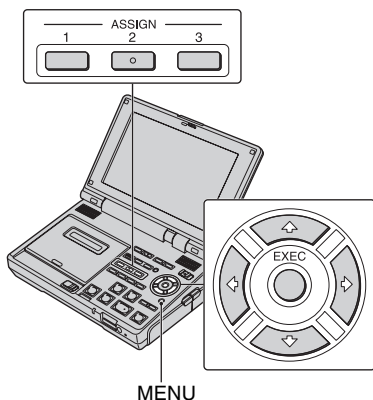
Hinweise

- Im All Scan-Anzeigemodus erscheint um das Bild ein schwarzer Rahmen.
- Der All Scan-Anzeigemodus hat keinen Einfluss auf das Originalbild.


Es kann zweckmäßig sein, den ASSIGN-Tasten einige Funktionen zuzuweisen. Sie können den ASSIGN-Tasten 1 bis 3 jeweils eine Funktion zuweisen.

Den ASSIGN-Tasten zuweisbare Funktionen

- DV-BREITANZ (S. 60)
- WIEDERG.ZOOM (S. 36)
- LCD-PROFIL (S. 59)
- INDEXMARK. (S. 37)
- ZÄHLER NULL (S. 31)
- i.LINK KONV. (S. 57)
- COMPONENT (S. 57)
- A/V→DV-AUSG (S. 42)
- ENDE SUCHE (S. 32)
- DATENCODE (S. 61)
- FARBBALKEN (S. 60)
- SEARCH SEL (S. 32, 32)
- SEARCH ►► (S. 32, 32)
- SEARCH ◀◀ (S. 32, 32)



1 Drücken Sie MENU.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow  (SONSTIGES), und drücken Sie EXEC.

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow [ASSIGN BTN], und drücken Sie EXEC.

4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Nummer der ASSIGN-Taste (ASSIGN 1-3), der Sie die Funktion zuweisen möchten, und drücken Sie EXEC. [-----] wird neben der Nummer angezeigt, der keine Funktion zugewiesen ist.

5 Wählen Sie die zuzuweisende Funktion mit \uparrow/\downarrow aus, und drücken Sie EXEC.

6 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow [OK], und drücken Sie EXEC.

7 Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.

Der Wiedergabezoom

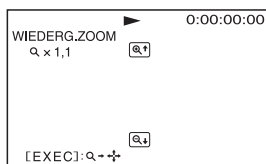
Sie können Filme auf das etwa 1,1- bis 5-fache der Originalgröße und Standbilder auf das etwa 1,5- bis 5-fache vergrößern.

1 Weisen Sie [WIEDERG.ZOOM] vorab einer der ASSIGN-Tasten zu (S. 35).

2 Drücken Sie die [WIEDERG.ZOOM] zugewiesene ASSIGN-Taste.

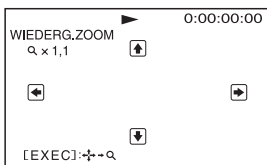
Der Bildausschnitt in der Bildmitte wird vergrößert.

3 Stellen Sie die Vergrößerung mit \downarrow (Weitwinkel)/ \uparrow (Telebereich) ein.



4 Drücken Sie EXEC, und verschieben Sie den Zoomrahmen mit $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$.

Drücken Sie EXEC erneut, um die Position des Zoomrahmens festzulegen, und stellen Sie dann mit \uparrow/\downarrow die Vergrößerung ein.



Hinweise

- Extern eingespeiste Bilder lassen sich nicht vergrößern.
- Vergrößerte Bilder können nicht über die i.HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgegeben werden.
- Wenn Sie einen Film vergrößert anzeigen lassen, wird der Wiedergabezoom automatisch deaktiviert, sobald Sie MENU drücken.
- Wenn Sie ein Standbild vergrößert anzeigen lassen, wird der Wiedergabezoom automatisch deaktiviert, sobald Sie eine der folgenden Tasten drücken.
 - MENU
 - MEMORY PLAY
 - MEMORY INDEX
 - VOLUME/MEMORY (-/+)

Tipps

- Sie können das Bild auch mit der Zoomtaste W (Weitwinkel)/T (Telebereich) auf der Fernbedienung vergrößern.
- Sie können den Zeitcode, Pfeile usw. ein- und ausblenden, indem Sie während des Wiedergabezooms DISPLAY/BATT INFO drücken.
- Solange Sie [WIEDERG.ZOOM] (S. 44) verwenden, können keine Standbilder ausgelesen und auf einem „Memory Stick Duo“ gespeichert werden.

So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie die [WIEDERG.ZOOM] zugewiesene ASSIGN-Taste, oder stoppen Sie die Wiedergabe.


Aufnahme eines Indexsignals

Wenn Sie einen Index für eine Szene erstellen, können Sie später auf einfache Weise nach dieser Szene suchen (S. 32). Die Indexfunktion vereinfacht die Prüfung der Übergänge zwischen Aufnahmen oder die Bearbeitung der Bilder mithilfe von Indexsignalen.

1 Weisen Sie [INDEXMARK.] vorab einer der ASSIGN-Tasten zu (S. 35).


2 Drücken Sie die [INDEXMARK.] zugewiesene ASSIGN-Taste.

Die Taste wird während der Aufnahme gedrückt


 wird ca. 7 Sekunden lang angezeigt, und es wird ein Indexsignal aufgenommen.

Die Taste wird vor der Aufnahme gedrückt

 blinkt.

Wenn die Aufnahme beginnt, wird  ca. 7 Sekunden lang angezeigt, und es wird ein Indexsignal aufgenommen.

So brechen Sie den Vorgang vor der Aufnahme ab

Drücken Sie die [INDEXMARK.] zugewiesene ASSIGN-Taste erneut, solange  blinkt.

Hinweise

- Auf eine bespielte Kassette können Sie im Nachhinein keine Indexsignale aufnehmen.

Überspielen auf einen Videorecorder, DVD/HDD-Recorder usw.

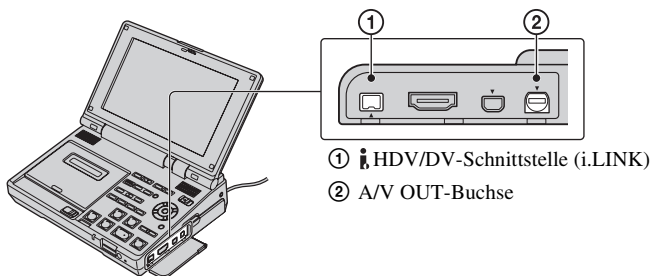
Schließen Sie den Videorecorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an (S. 10). Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zum anzuschließenden Gerät nach.

Anschließen an externe Geräte

Das Anschlussverfahren und die Bildqualität hängen vom Videorecorder, vom DVD/HDD-Recorder und von den verwendeten Anschlüssen ab.

Buchsen am Videorecorder

Öffnen Sie die Buchsenabdeckung, und schließen Sie das Kabel an.



Hinweise

- Ein Überspielen mit HDMI-Kabel ist nicht möglich.

Verwenden eines i.LINK-Kabels (gesondert erhältlich)

➡ : Signalfluss

Videorecorder	Kabel	Externes Gerät
<p>①</p>	<p>i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich)</p>	<p>i.LINK</p> <p>HDV1080i-kompatibles Gerät → HD-Qualität*</p>
<p>①</p>	<p>i.LINK-Kabel (gesondert erhältlich)</p>	<p>i.LINK</p> <p>AV-Gerät mit i.LINK-Buchse → SD-Qualität</p>

* Aufnahmen im DV-Format werden unabhängig von der Verbindung immer in SD-Qualität (Standard Definition) überspielt.

Aufnahmeformat

Das Überspielformat (HDV/DV) variiert je nach dem Format der Aufnahmen und dem vom Videorecorder bzw. DVD/HDD-Recorder unterstützten Format. Wie Sie die richtigen Einstellungen auswählen und die notwendigen Menüeinstellungen vornehmen, können Sie der Tabelle unten entnehmen.

Kopierformat	Format des Wieder-gabebildes	Vom externen Gerät unterstütztes Format		Menüeinstellung	
		HDV-Format* ¹	DV-Format	[HDV/DV AUSW.] (S. 56)	[i.LINK KONV.] (S. 57)
Kopieren von HDV-Aufnahmen im HDV-Format	HDV	HDV	—* ³		[AUS]
Konvertieren von HDV-Aufnahmen ins DV-Format	HDV	DV	DV	[AUTOM.]	[EIN]
Kopieren von DV-Aufnahmen im DV-Format	DV	DV	DV		[AUS]
Bei Kassetten, die in den Formaten HDV und DV bespielt wurden					
Konvertieren vom HDV- und DV- ins DV-Format	HDV/DV	DV	DV	[AUTOM.]	[EIN]
Kopieren ausschließlich der Passagen im HDV-Format	HDV	HDV	—* ³	[HDV]	[AUS]
	DV	—* ²	—* ³		
Kopieren ausschließlich der Passagen im DV-Format	HDV	—* ²	—* ²	[DV]	[AUS]
	DV	DV	DV		

*¹ Mit der HDV1080i-Spezifikation konformes Aufnahmegerät.

*² Das Band wird weitertransportiert, es wird jedoch weder Bild noch Ton aufgenommen (leer).

*³ Das Bild wird nicht erkannt (keine Aufnahme erfolgt).

Hinweise

- Wenn Sie für die Wiedergabe einer in den Formaten HDV und DV bespielten Kassette [HDV/DV AUSW.] auf [AUTOM.] gesetzt haben und das Signalformat zwischen HDV und DV wechselt, setzen Bild und Ton kurz aus.
- Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie die Einstellungen unter [HDV/DV AUSW.] und [i.LINK KONV.] ändern. Andernfalls erkennt der Videorecorder bzw. der DVD/HDD-Recorder das Videosignal von diesem Videorecorder möglicherweise nicht.
- Dieser Videorecorder ist mit einem 4-poligen i.LINK-Anschluss ausgestattet. Wählen Sie ein Kabel, das zu dem Anschluss am anzuschließenden Gerät passt.

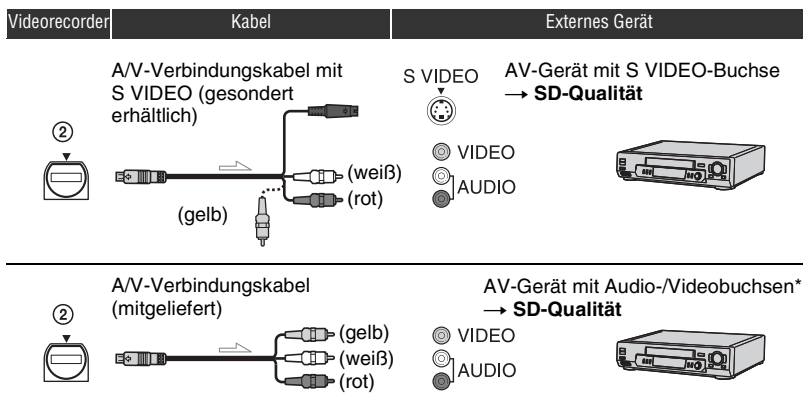
Tipps

- Wenn Sie ein i.LINK-Kabel verwenden, werden Bild- und Tonsignale digital übertragen, so dass eine hohe Aufnahmequalität sichergestellt ist.

Überspielen auf einen Videorecorder, DVD/HDD-Recorder usw. (Fortsetzung)

Verwenden eines A/V-Verbindungskabels mit S VIDEO oder eines A/V-Verbindungskabels

↗ : Signalfluss



* Wenn Sie den Videorecorder an ein Monogerät anschließen, verbinden Sie den gelben Stecker des A/V-Verbindungskabels mit der Videobuchse und den weißen Stecker (linker Kanal) oder den roten Stecker (rechter Kanal) mit der Audiobuchse am Gerät.

Hinweise

- Setzen Sie [ANZEIGEAUSG.] auf [LCD] (Standardeinstellung), wenn Sie die Verbindung über ein A/V-Verbindungskabel hergestellt haben (S. 60).
- Wenn Sie die Verbindung über ein A/V-Verbindungskabel hergestellt haben, stellen Sie [TV-FORMAT] (S. 57) gemäß dem Anzeigergerät ein, auf dem die Aufnahmen wiedergegeben werden sollen.
- Wenn bei einer Verbindung über das A/V-Verbindungskabel Bilder mit Datum/Uhrzeit aufgezeichnet werden sollen, setzen Sie [ANZEIGEAUSG.] auf [V-AUS/LCD] (S. 60), so dass diese Angaben auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Tipps

- Wenn Sie die Verbindung zwischen dem Videorecorder und einem anderen Videorecorder bzw. einem DVD/HDD-Recorder mit einem A/V-Verbindungskabel mit S VIDEO (gesondert erhältlich) über die S VIDEO-Buchse herstellen, erzielen Sie bei Bildern im DV-Format eine höhere Qualität als bei Verwendung eines A/V-Verbindungskabels. Wenn Sie die Verbindung allein über S VIDEO herstellen, wird kein Ton ausgegeben.

Überspielen auf ein anderes Gerät

1 Bereiten Sie am Videorecorder die Wiedergabe vor.

Legen Sie die bespielte Kassette ein, die wiedergegeben werden soll. Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

2 Schließen Sie den Videorecorder an das Aufnahmegerät an.

Nähere Erläuterungen zu den Anschlüssen finden Sie auf Seite 38.

3 Bereiten Sie das Aufnahmegerät vor.

Schalten Sie das Aufnahmegerät ein. Wenn Sie Bilder auf einen anderen Videorecorder überspielen wollen, legen Sie die Kassette ein, auf die aufgenommen werden soll. Legen Sie beim Überspielen auf einen DVD-Recorder eine DVD für die Aufnahme ein.

Wenn das Aufnahmegerät über einen Eingangswählschalter verfügt, stellen Sie diesen auf den entsprechenden Eingang (Videoeingang 1, Videoeingang 2 usw.).

4 Starten Sie am Videorecorder die Wiedergabe und am Aufnahmegerät die Aufnahme.

Wenn Sie die Verbindung zwischen den Geräten über ein i.LINK-Kabel hergestellt haben, wird das Format des Ausgangssignals (HDVout **i.LINK** oder DVout **i.LINK**) auf dem Bildschirm des Videorecorders angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Aufnahmegerät.

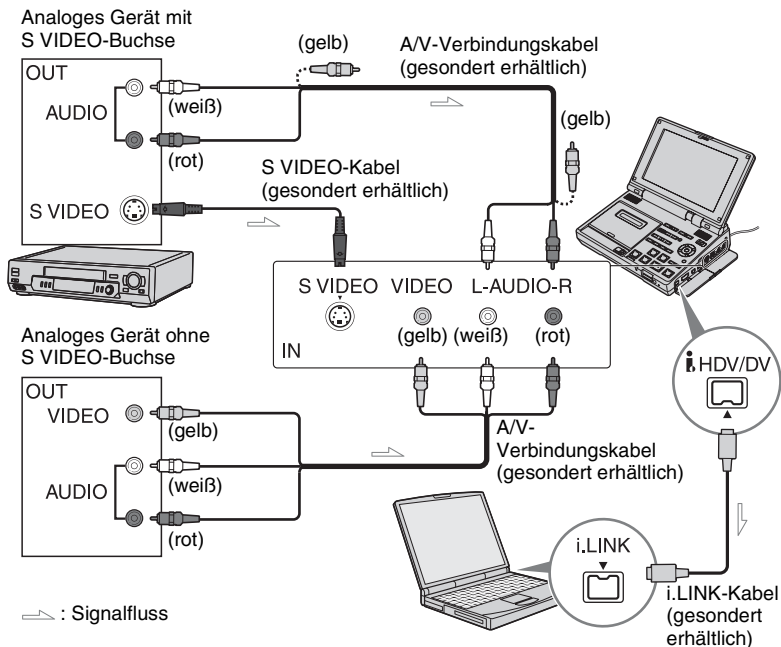
5 Stoppen Sie am Aufnahmegerät die Aufnahme, und drücken Sie **STOP** ■, um die Wiedergabe am Videorecorder zu beenden.

Hinweise

- Aufnahmen im HDV-Format werden nur im normalen Wiedergabemodus, nicht jedoch in anderen Wiedergabemodi oder in der Wiedergabepause an der **i.LINK** HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgegeben.
- Beachten Sie bitte folgende Hinweise zum Anschluss über i.LINK-Kabel:
 - Wenn das Bild am Videorecorder beim Überspielen auf einen anderen Videorecorder bzw. einen DVD/HDD-Recorder in die Pause geschaltet wird, ist das aufgezeichnete Bild nicht ganz störungsfrei.
 - Wenn Sie den Videorecorder an ein HDV1080i-kompatibles Gerät angeschlossen haben und während einer Aufnahme in die Pause schalten oder die Aufnahme stoppen und sie dann neu starten, ist das aufgezeichnete Bild nicht ganz störungsfrei.
 - Informationen wie den Zeitcode oder mit einem anderen Gerät aufgezeichnete Titel können nicht aufgenommen werden.
 - Datencodes (Datum/Uhrzeit/Kameraeinstelltdaten) werden je nach Gerät bzw. Anwendung möglicherweise nicht angezeigt oder aufgezeichnet.
 - Bild und Ton können nicht getrennt aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie Aufnahmen von diesem Videorecorder über ein i.LINK-Kabel auf einen DVD/HDD-Recorder überspielen, können Sie den Videorecorder nicht über den DVD/HDD-Recorder steuern, auch wenn dies in der Bedienungsanleitung anders beschrieben ist. Wenn Sie am DVD/HDD-Recorder als Eingangsmodus HDV oder DV einstellen und mit dieser Einstellung Bilder ein-/ausgeben können, gehen Sie wie unter „Überspielen auf ein anderes Gerät“ erläutert vor.

Anschließen eines analogen Videogeräts und eines Computers (Signalkonvertierungsfunktion) DV

Wenn Sie einen Computer mit i.LINK-Buchse (DV) und ein analoges Videogerät an den Videorecorder anschließen, können Sie Bilder vom analogen Videogerät über den Videorecorder auf den Computer überspielen und dort aufzeichnen. Schließen Sie den Videorecorder für diese Funktion über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an (S. 10). Gegebenenfalls müssen Sie Software zum Aufzeichnen von Videosignalen auf dem Computer installieren. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Computer und zur Software.



1 Schließen Sie ein analoges Videogerät und einen Computer an den Videorecorder an.

2 Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

3 Drücken Sie MENU.

Der Menübildschirm wird angezeigt.

4 Wählen Sie \leftrightarrow (EIN/AUS AUFN) mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$, und drücken Sie EXEC.

5 Setzen Sie [A/V→DV-AUSG] auf [EIN].

A/V/DV erscheint auf dem Bildschirm.

6 Starten Sie die Wiedergabe am analogen Videogerät.

7 Starten Sie am Computer das Aufzeichnen der Bilder.

Das jeweilige Vorgehen hängt vom Computer und der verwendeten Software ab. Einzelheiten zum Aufzeichnen von Bildern finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Computer und zur verwendeten Software.

8 Beenden Sie am Computer das Aufzeichnen der Bilder, und stoppen Sie am analogen Videogerät die Wiedergabe.

Hinweise

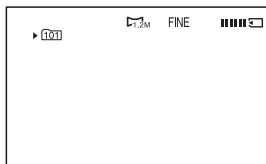
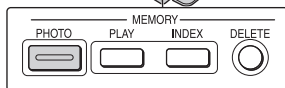
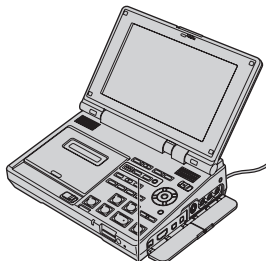
- Je nach Qualität der analogen Videosignale kann der Computer die Bilder möglicherweise nicht korrekt importieren, wenn Sie Videosignale über den Videorecorder in digitale Videosignale konvertieren.
- Sie können die Videoausgabe nicht über den Videorecorder auf dem Computer aufzeichnen, wenn mit den Videosignalen Copyright-Kontrollsignale übertragen werden.

Tipps

- Wenn Sie die Verbindung zwischen dem Videorecorder und dem externen Gerät mit einem S VIDEO-Kabel (gesondert erhältlich) über die S VIDEO-Buchse herstellen, erzielen Sie bei Bildern im DV-Format eine höhere Qualität als bei Verwendung eines A/V-Verbindungskabels. Wenn Sie die Verbindung allein über ein S VIDEO-Kabel (gesondert erhältlich) herstellen, wird kein Ton ausgegeben.

Speichern eines von einer Kassette ausgelesenen Standbilds auf einem „Memory Stick Duo“

Sie können ein von einer Kassette ausgelesenes Standbild auf einem „Memory Stick Duo“ speichern. Legen Sie dazu eine bespielte Kassette und einen „Memory Stick Duo“ in den Videorecorder ein.



Die Aufnahme ist abgeschlossen, wenn die Balkenanzeige ausgeblendet wird.

Hinweise

- Aufnahmedatum und -uhrzeit des Bildes sowie Datum und Uhrzeit der Speicherung des Standbildes auf dem „Memory Stick Duo“ werden ebenfalls aufgezeichnet. Am Videorecorder werden Aufnahmedatum und -uhrzeit des Bildes angezeigt. Die Kameraeinstelldaten auf der Kassette können nicht auf dem „Memory Stick Duo“ gespeichert werden.
- Die Bildgröße ist je nach Format bzw. Bildformat des Films folgendermaßen festgelegt:
 - Beim Auslesen und Speichern eines Standbilds aus einem Film im HDV-Format: 1,2M
 - Beim Auslesen und Speichern eines Standbilds aus einem Film im DV-Format (16:9): 0,2M
 - Beim Auslesen und Speichern eines Standbilds aus einem Film im DV-Format (4:3): VGA (0,3M)
- Solange Sie [WIEDERG.ZOOM] (S. 36) verwenden, können keine Standbilder ausgelesen und gespeichert werden.

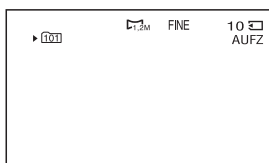
1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

2 Drücken Sie PLAY ►.

Die Wiedergabe beginnt.

3 Drücken Sie MEMORY PHOTO.

[AUFZ] erscheint auf dem Bildschirm. Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild wird als Standbild auf dem „Memory Stick Duo“ gespeichert.



So speichern Sie ein von einem Fernsehgerät, Videorecorder oder DVD/HDD-Gerät usw. ausgelesenes Standbild

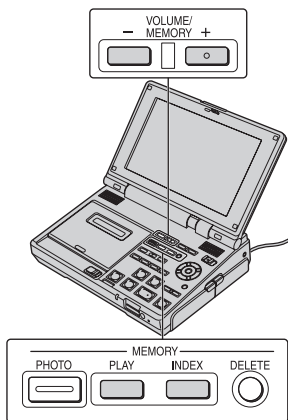
- ① Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ für die Aufnahme ein.
- ② Gehen Sie wie in Schritt **3** und **4** unter „Aufnehmen von Bildern am Videorecorder“ (S. 29) erläutert vor.
- ③ Starten Sie am angeschlossenen Gerät die Wiedergabe.
- ④ Drücken Sie MEMORY PHOTO an der Szene, die als Standbild ausgelesen und gespeichert werden soll.

Hinweise

- Je nach angeschlossenen Gerät werden die mit dem Videorecorder ausgelesenen Standbilder möglicherweise mit schwarzen Rändern aufgezeichnet.

Anzeigen von Standbildern auf einem „Memory Stick Duo“ (Speicherfotowiedergabe)

Sie können die auf einem „Memory Stick Duo“ aufgezeichneten Bilder wiedergeben lassen. Setzen Sie dazu einen „Memory Stick Duo“ in den Videorecorder ein.



1 Stellen Sie den **POWER-Schalter** auf **ON**.

2 Drücken Sie **MEMORY PLAY**.

Das zuletzt aufgezeichnete Bild wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit **VOLUME/MEMORY (-/+)** ein **Standbild** aus.

Zum Anzeigen des vorherigen Bildes drücken Sie **VOLUME/MEMORY (-)**.
Zum Anzeigen des nächsten Bildes drücken Sie **VOLUME/MEMORY (+)**.

Anzeigen von Standbildern auf einem „Memory Stick Duo“ (Speicherfotowiedergabe) (Fortsetzung)

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie MEMORY PLAY erneut.

🔊 Hinweise

- Auf einem Computer bearbeitete Bilddaten können eventuell nicht wiedergegeben werden. Auch mit anderen Geräten aufgezeichnete Bilddaten lassen sich unter Umständen nicht wiedergeben.
- Wenn die Verzeichnisstruktur nicht dem DCF-Standard entspricht, wird unter Umständen nur der Dateiname, nicht aber der Verzeichnisname angezeigt.

💡 Tipps

- Sie können Standbilder vergrößern. Näheres dazu finden Sie auf Seite 36.
- Wenn Sie den Videorecorder an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie Standbilder auf dem Fernsehgerät wiedergeben (S. 21).

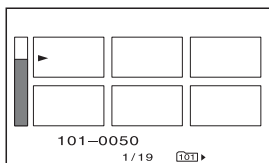
Anzeigen von sechs aufgezeichneten Bildern gleichzeitig (Indexbildschirm)

Sie können sechs aufgezeichnete Bilder auf einmal anzeigen lassen. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie ein bestimmtes Bild suchen.

1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

2 Drücken Sie MEMORY INDEX.

Die rote Markierung ► erscheint über dem Bild, das vor dem Wechsel in den Indexbildmodus angezeigt wurde.



Mit VOLUME/MEMORY (-/+) können Sie die Markierung ► verschieben. Zum Anzeigen der vorherigen sechs Bilder verschieben Sie die Markierung ► zum Bild oben links und drücken dann VOLUME/MEMORY (-). Zum Anzeigen der nächsten sechs Bilder verschieben Sie die Markierung ► zum Bild unten rechts und drücken dann VOLUME/MEMORY (+).

🔊 Hinweise

- Auf dem Indexbildschirm wird über jedem Bild eine Nummer angezeigt. Damit wird die Reihenfolge angegeben, in der die Bilder auf dem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet sind. Die Nummern unterscheiden sich von den Datendateinamen (S. 49).
- Auf einem Computer bearbeitete oder mit einem anderen Gerät aufgezeichnete Bilddaten können eventuell nicht auf dem Indexbildschirm angezeigt werden.

So lassen Sie ein einzelnes Bild anzeigen

Verschieben Sie ► mit VOLUME/MEMORY (-/+) zu dem gewünschten Bild, und drücken Sie MEMORY PLAY.

So blenden Sie den Indexbildschirm aus

Drücken Sie MEMORY INDEX erneut.

Kopieren von Standbildern von einem „Memory Stick Duo“ auf einen Computer USB

Sie können Standbilder von einem „Memory Stick Duo“ auf einen angeschlossenen Computer kopieren.

Systemvoraussetzungen

Windows-Computer

- Betriebssystem: Windows 2000 Professional/Windows Millennium Edition/Windows XP Home Edition/Windows XP Professional/Windows Vista*

* 64-Bit-Editionen und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.

Die Standardinstallation ist erforderlich. Der Betrieb kann nicht gewährleistet werden, wenn eins der oben genannten Betriebssysteme als Upgrade installiert wurde.

- CPU: MMX Pentium 200MHz oder schneller
- Sonstiges: USB-Anschluss (muss standardmäßig vorhanden sein).

Macintosh-Computer

- Betriebssystem: Mac OS 9.1/9.2 oder Mac OS X (v10.1/v10.2/v10.3/v10.4)
- Sonstiges: USB-Anschluss (muss standardmäßig vorhanden sein).

Tipps

- Für die folgenden Funktionen genügt der Standardtreiber des Computers. Sie brauchen keine Software zu installieren.
- Wenn Sie Standbilder auf einen Computer kopieren wollen und der Computer über einen Memory Stick-Einschub verfügt, setzen Sie einen „Memory Stick Duo“, auf dem Bilder aufgezeichnet sind, in einen Memory Stick Duo-Adapter (gesondert erhältlich) ein, und setzen Sie diesen dann in den Memory Stick-Einschub des Computers ein.
- Wenn Sie einen „Memory Stick PRO Duo“ verwenden möchten und Ihr Computer nicht damit kompatibel ist, verwenden Sie nicht den Memory Stick-Einschub am Computer, sondern schließen Sie den Videorecorder mit dem USB-Kabel an den Computer an.

Schritt: 1 Verwenden des USB-Kabels

1 Schalten Sie den Computer ein.

Beenden Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden.

Bei Windows 2000/Windows XP/Windows Vista

Melden Sie sich als Administrator an.

2 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ in den Videorecorder ein.

3 Schließen Sie den Videorecorder über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an (S. 10).

4 Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

5 Drücken Sie MENU.

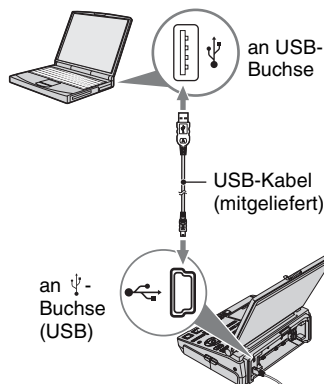
Der Menübildschirm wird angezeigt.

6 Wählen Sie (SONSTIGES) → [USB AUSW.] → Memory Stick] (S. 65).

Kopieren von Standbildern von einem „Memory Stick Duo“ auf einen Computer (Fortsetzung)

7 Verbinden Sie das USB-Kabel mit den USB-Buchsen am Videorecorder und Computer.

Beim ersten Anschließen kann es eine Weile dauern, bis der Computer den Videorecorder erkennt.



- Wenn der Computer standardmäßig mit USB-Tastatur und USB-Maus ausgestattet ist, lassen Sie diese Geräte angeschlossen und schließen den Videorecorder mit dem USB-Kabel an eine verfügbare USB-Buchse an.
- Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte an den Computer anschließen.
- Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie das USB-Kabel an die USB-Buchse einer Tastatur oder eines USB-Hubs anschließen.
- Verbinden Sie das Kabel unbedingt mit einer USB-Buchse am Computer.
- Auch bei den empfohlenen Umgebungen kann der Betrieb nicht garantiert werden.

Schritt: 2 Kopieren von Standbildern

Windows-Computer

Doppelklicken Sie auf das unter [My Computer] angezeigte Symbol [Removable Disk]. Ziehen Sie dann ein Bild im Ordner auf die Festplatte des Computers, und legen Sie es dort ab.

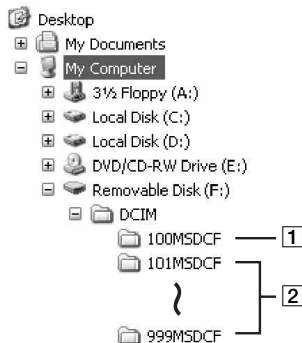
Hinweise

- Wenn Sie den Videorecorder über ein USB-Kabel an den Computer anschließen, achten Sie darauf, den Stecker richtig herum in die Buchse zu stecken. Wenn Sie den Stecker mit Gewalt falsch einstecken, können Stecker und Buchse beschädigt werden, und es kommt zu Fehlfunktionen am Videorecorder.
- Der Computer erkennt den Videorecorder möglicherweise nicht, wenn Sie beide Geräte mit dem USB-Kabel verbinden, bevor Sie den Videorecorder einschalten.

Empfohlene Verbindung

Beachten Sie Folgendes, um die Verbindung zum Videorecorder ordnungsgemäß herzustellen.

- Verbinden Sie den Videorecorder und den Computer mit dem USB-Kabel. Achten Sie darauf, dass keine weiteren USB-Geräte an den Computer angeschlossen sind.



- 1 Ordner mit Bilddateien, die mit anderen Videorecordern ohne Ordnererstellungsfunktion aufgezeichnet wurden (nur für die Wiedergabe).

- 2] Ordner mit Bilddateien, die mit diesem Videorecorder ohne Erstellen neuer Ordner aufgezeichnet wurden. Es wird nur [101MSDCF] angezeigt.

Ordner	Datei	Bedeutung
101MSDCF (bis 999MSDCF)	DSC0□□ □□.JPG	Standbild- datei

□□□□ steht für Nummern zwischen 0001 und 9999.

Macintosh-Computer

Doppelklicken Sie auf das Laufwerksymbol, ziehen Sie die gewünschte Bilddatei auf die Festplatte des Computers, und legen Sie sie dort ab.

⚡ Hinweise

- „Memory Stick Duo“-Funktionen am Videorecorder können nicht gewährleistet werden, wenn ein mit einem Computer formatierter „Memory Stick Duo“ mit dem Videorecorder verwendet wird oder wenn der „Memory Stick Duo“ im Videorecorder bei angeschlossenem USB-Kabel über den Computer formatiert wurde.
- Komprimieren Sie die Daten auf dem „Memory Stick Duo“ nicht. Komprimierte Dateien können auf dem Videorecorder nicht wiedergegeben werden.
- Wenn Sie ein Bild, das mit einer Retuschiersoftware modifiziert wurde, vom Computer auf den Videorecorder laden oder wenn Sie das Bild direkt auf dem Videorecorder modifizieren, ändert sich das Bildformat. In diesem Fall erscheint möglicherweise eine Dateifehleranzeige, und Sie können die Datei eventuell nicht mehr öffnen.
- Die Verbindung zwischen dem Videorecorder und dem Computer wird möglicherweise nicht wiederhergestellt, wenn vom Ruhezustand oder Energiesparmodus in den Normalbetrieb geschaltet wird.

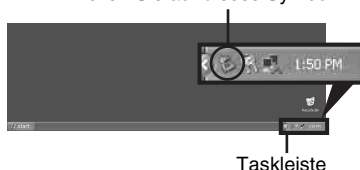
Lösen des USB-Kabels

Windows-Computer

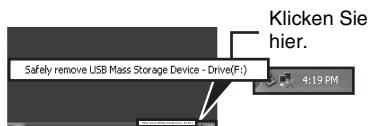
Wenn auf dem LCD-Bildschirm [USB-VERBINDUNG] angezeigt wird, gehen Sie zum Lösen des USB-Kabels wie unten erläutert vor.

- ① Klicken Sie auf das Symbol [Unplug or eject hardware] in der Taskleiste.

Klicken Sie auf dieses Symbol.



- ② Klicken Sie auf [Safely remove USB Mass Storage Device-Drive].



- ③ Klicken Sie auf [OK].
④ Lösen Sie das USB-Kabel vom Videorecorder und vom Computer.

Wenn [USB-VERBINDUNG] nicht auf dem LCD-Bildschirm erscheint, führen Sie ausschließlich Schritt ④ aus.

Macintosh-Computer

- ① Beenden Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden.
② Ziehen Sie das Laufwerksymbol auf dem Desktop auf das Symbol für [Trash], und legen Sie es dort ab.
③ Lösen Sie das USB-Kabel vom Videorecorder und vom Computer.

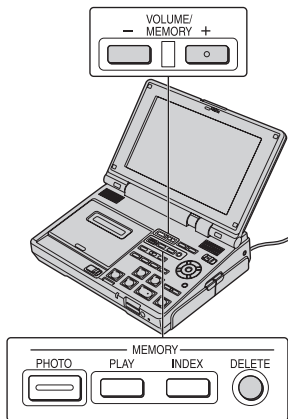
Kopieren von Standbildern von einem „Memory Stick Duo“ auf einen Computer (Fortsetzung)

Hinweise

- Lösen Sie das USB-Kabel gemäß dem korrekten Verfahren. Andernfalls werden Dateien auf dem „Memory Stick Duo“ möglicherweise nicht richtig aktualisiert. Außerdem könnte es zu einer Fehlfunktion am „Memory Stick Duo“ kommen.
- Lösen Sie das USB-Kabel nicht, solange die Zugriffsanzeige noch leuchtet.
- Lösen Sie unbedingt das USB-Kabel, bevor Sie den Videorecorder ausschalten.
- Wenn Sie mit Mac OS X arbeiten, schalten Sie erst den Computer aus, bevor Sie das USB-Kabel lösen und den „Memory Stick Duo“ auswerfen lassen.

Löschen aufgezeichneter Standbilder von einem „Memory Stick Duo“

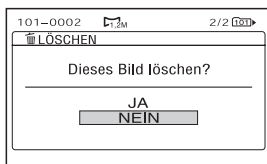
Sie können auf einem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnete Standbilder mit dem Videorecorder löschen. Setzen Sie dazu einen „Memory Stick Duo“ in den Videorecorder ein (S. 17).



1 Stellen Sie den **POWER**-Schalter auf **ON**.

2 Geben Sie ein zu löschendes Standbild wieder (S. 45).

3 Drücken Sie **MEMORY DELETE**.
[Dieses Bild löschen?] wird angezeigt.



4 Wählen Sie [JA] mit $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, und drücken Sie EXEC.

Das Standbild wird gelöscht.

Hinweise

- Einmal gelöschte Standbilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Sie können keine Standbilder löschen, wenn die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ in der Schreibschutzposition steht (S. 79) oder wenn das ausgewählte Bild geschützt ist.

Tipps

- Zum Löschen von Bildern über den Indexbildschirm verschieben Sie die Markierung \blacktriangleright mit VOLUME/MEMORY (-/+) zu dem zu löschenden Bild und gehen dann wie in Schritt 3 und 4 erläutert vor.
- Wenn Sie alle Standbilder auf dem „Memory Stick Duo“ oder im ausgewählten Ordner auf einmal löschen wollen, führen Sie [\square ALLE LÖSCH] (S. 63) aus.

Drucken der aufgenommenen Bilder (PictBridge-kompatibler Drucker) [USB]

Sie können Bilder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken, ohne den Videorecorder an einen Computer anzuschließen.

PictBridge


Schließen Sie den Videorecorder über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an (S. 10). Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“, auf dem Standbilder aufgezeichnet sind, in den Videorecorder ein, und schalten Sie den Drucker ein.

Anschließen des Videorecorders an den Drucker

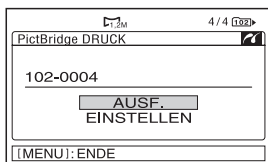
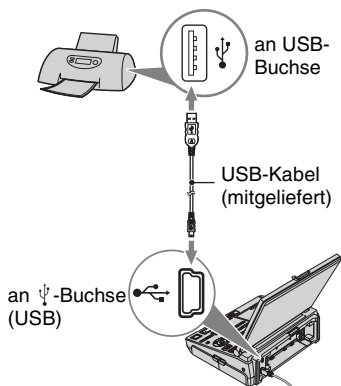
1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

2 Drücken Sie MENU.

Der Menübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie  (SONSTIGES) \rightarrow [USB AUSW.] \rightarrow [PictBridge DRUCK] (S. 65).

4 Verbinden Sie das USB-Kabel mit den USB-Buchsen am Videorecorder und Drucker.



Eins der auf dem „Memory Stick Duo“ gespeicherten Bilder wird angezeigt.

Drucken

1 Wählen Sie das zu druckende Bild mit VOLUME/MEMORY (-/+) aus.

2 Stellen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare ein.

Wenn Sie die Anzahl nicht festlegen möchten, fahren Sie mit Schritt **3** fort (die Anzahl wird automatisch auf 1 gesetzt).

- 1 Wählen Sie [EINSTELLEN] → [DRUCKMENGE], und drücken Sie EXEC.
- 2 Wählen Sie die Anzahl mit ▲/▼ aus, und drücken Sie EXEC.
Sie können eine Zahl bis 20 eingeben.
- 3 Wählen Sie [↶ ZURÜCK], und drücken Sie EXEC.

3 Stellen Sie bei Bedarf den Ausdruck mit Datum und Uhrzeit ein.

Wenn Sie Datum und Uhrzeit nicht drucken möchten, fahren Sie mit Schritt **4** fort.


- 1 Wählen Sie [EINSTELLEN] → [DATUM/ZEIT] → [DATUM] oder [TAG&ZEIT], und drücken Sie EXEC.
- 2 Wählen Sie [↶ ZURÜCK], und drücken Sie EXEC.

4 Wählen Sie [AUSF.] → [JA], und drücken Sie EXEC.

Nach Abschluss des Druckvorgangs wird [Druck läuft...] ausgeblendet, und der Bildauswahlbildschirm wird wieder angezeigt.

Drücken Sie MENU, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Hinweise

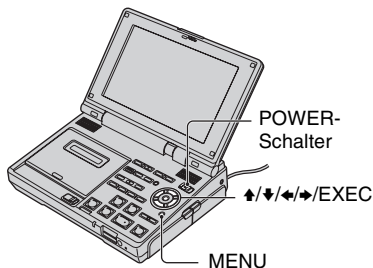
- Der Betrieb kann nur bei PictBridge-kompatiblen Modellen garantiert werden.
- Schlagen Sie bitte auch in der Bedienungsanleitung zum verwendeten Drucker nach.
- Versuchen Sie nicht, die folgenden Vorgänge auszuführen, wenn der Drucker angeschlossen ist ( wird auf dem Bildschirm angezeigt). Die Vorgänge lassen sich möglicherweise nicht richtig ausführen.
 - Einstellen des POWER-Schalters auf OFF (CHG).
 - Lösen des USB-Kabels vom Videorecorder und vom Drucker.
 - Auswerfen des „Memory Stick Duo“ aus dem Videorecorder.
- Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert, trennen Sie das USB-Kabel, schalten den Drucker aus und wieder ein und fangen wieder von vorn an.
- Bei manchen Druckermodellen werden möglicherweise der obere, untere, rechte und linke Rand abgeschnitten. Beim Drucken von im 16:9-Format (Breitbild) aufgezeichneten Standbildern wird am linken und rechten Rand möglicherweise ein großer Teil abgeschnitten.
- Die Funktion zum Drucken des Datums und der Uhrzeit wird möglicherweise nicht von allen Druckermodellen unterstützt. Einzelheiten dazu schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Drucker nach.
- Es kann nicht garantiert werden, dass sich Bilder, die mit anderen Geräten als dem Videorecorder aufgenommen wurden, ausdrucken lassen.

Tipps

- PictBridge ist ein von der Camera & Imaging Products Association (CIPA) entwickelter Industriestandard. Dieser Standard ermöglicht das Drucken von Standbildern ohne Verwendung eines Computers durch direkten Anschluss eines Druckers an eine digitale Video- bzw. Standbildkamera, unabhängig vom Modell oder Hersteller.

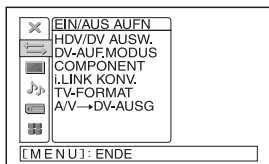
Auswählen von Menüoptionen

Über die Menüoptionen auf dem Bildschirm lassen sich diverse Einstellungen ändern und detaillierte Anpassungen vornehmen.



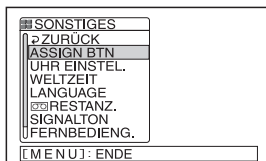
1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.

2 Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm einzublenden.

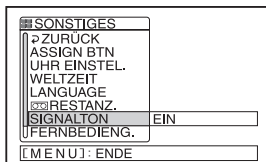


3 Wählen Sie mit ↔/↕ das Symbol für das gewünschte Menü aus, und drücken Sie EXEC.

- ↔ EIN/AUS AUFN (S. 56)
- ☐ ANZEIGEEINST. (S. 58)
- 🎵 TONEINST. (S. 61)
- 📁 SPEICHEREINS (S. 62)
- ☰ SONSTIGES (S. 64)



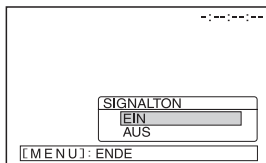
4 Wählen Sie die gewünschte Option mit ↔/↕ aus, und drücken Sie EXEC.



Optionen, die nicht zur Verfügung stehen, werden abgeblendet angezeigt. Die gewünschte Option kann auch mit ↔ festgelegt werden.

Wählen Sie [↩ ZURÜCK], oder drücken Sie ←, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.


5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit ↔/↕ aus, und drücken Sie EXEC.





6 Drücken Sie MENU, um den Menübildschirm auszublenden.

Liste der Menüoptionen



Menü (EIN/AUS AUFN) (S. 56)

Optionen	Seite
HDV/DV AUSW.	56
DV-AUF.MODUS 	56
COMPONENT	57
i.LINK KONV.	57
TV-FORMAT	57
A/V → DV-AUSG	42




Menü (ANZEIGEEINST) (S. 58)

Optionen	Seite
LCD EINST.	58
DV-BREITANZ 	60
ANZEIGEAUSG.	60
FARBALKEN	60
DV-BALKEN 	60
DATENCODE	61


Menü (TONEINST.) (S. 61)

Optionen	Seite
DV-TONMODUS 	61
MULTI-TON	61
DV-TONBALANC 	62

Menü (SPEICHEREINS) (S. 62)

Optionen	Seite
 QUALITÄT	62
 ALLE LÖSCH	63
 FORMATIER.	63
DATEI-NR.	63
NEUER ORDNER	64
AUFN.ORDNER	64
WIEDERG.ORDN	64

Menü (SONSTIGES) (S. 64)

Optionen	Seite
ASSIGN BTN	35
UHR EINSTEL.	14
WELTZEIT	64
LANGUAGE	64
 RESTANZ.	65
SIGNALTON	65
FERNBEDIENG.	65
USB AUSW.	65




Menü (EIN/AUS AUFN)

Aufnahmeeinstellungen, Eingangs- und Ausgangseinstellungen (HDV/DV AUSW./DV-AUF.MODUS/TV-FORMAT usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.


Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie MENU → wählen Sie  (EIN/AUS AUFN) mit / → drücken Sie EXEC.


HDV/DV AUSW.

Sie können das Wiedergabesignal auswählen. Normalerweise stellen Sie [AUTOM.] ein.

Wenn der Videorecorder über ein i.LINK-Kabel an ein anderes Gerät angeschlossen ist, wählen Sie das Signal aus, das über die  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) eingespeist bzw. ausgegeben wird. Das ausgewählte Signal wird aufgenommen bzw. wiedergegeben.


► AUTOM.

Bei der Wiedergabe einer Kassette wird automatisch zwischen dem HDV- und dem DV-Signalformat gewechselt.

Bei einer i.LINK-Verbindung wird automatisch zwischen dem HDV- und dem DV-Signalformat gewechselt, und die Signale werden über die  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) eingespeist bzw. ausgegeben.


HDV (HDV1080i)

Nur Aufnahmen im HDV-Format werden wiedergegeben.

Bei einer i.LINK-Verbindung werden nur Signale im HDV-Format über die  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) eingespeist bzw. ausgegeben. Diese Einstellung können Sie auch wählen, wenn Sie den Videorecorder an einen Computer usw. anschließen.

DV (DV)


Nur Aufnahmen im DV-Format werden wiedergegeben.

Bei einer i.LINK-Verbindung werden nur Signale im DV-Format über die  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) eingespeist bzw. ausgegeben. Diese Einstellung können Sie auch wählen, wenn Sie den Videorecorder an einen Computer usw. anschließen.

Hinweise

- Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie die Einstellung unter [HDV/DV AUSW.] ändern. Andernfalls erkennt das angeschlossene Videogerät das Videosignal vom Videorecorder möglicherweise nicht.
- Wenn [AUTOM.] ausgewählt ist und das Signalformat zwischen HDV und DV wechselt, setzen Bild und Ton kurz aus.
- Wenn [i.LINK KONV.] auf [EIN] gesetzt ist, wird das Bild folgendermaßen ausgegeben:
 - Wenn [AUTOM.] eingestellt ist, werden HDV-Signale in das DV-Format konvertiert und ausgegeben. DV-Signale werden unverändert ausgegeben.
 - Wenn [HDV] eingestellt ist, werden HDV-Signale in das DV-Format konvertiert und ausgegeben. DV-Signale werden nicht ausgegeben.
 - Wenn [DV] eingestellt ist, werden DV-Signale unverändert ausgegeben. HDV-Signale werden nicht ausgegeben.

DV-AUF.MODUS

(DV-Aufnahmemodus) 

Beim Aufnehmen von Bildern im DV-Format können Sie den DV-Aufnahmemodus einstellen.

► SP ()

Aufnehmen im SP-Modus (Standard Play - Standardwiedergabe) auf eine Kassette.

LP ()

Verlängern der Aufnahmedauer um das 1,5fache im Vergleich zum SP-Modus (Long Play - Langzeitwiedergabe).

Hinweise

- Wenn Sie Aufnahmen im LP-Modus auf einem anderen Videorecorder oder einem Camcorder wiedergeben, können mosaikartige Störungen auftreten oder der Ton setzt aus.
- Wenn Sie auf einer Kassette im SP- und im LP-Modus aufnehmen, kann das Wiedergabebild verzerrt sein, oder der Zeitcode beim Übergang zwischen den Szenen wird möglicherweise nicht korrekt aufgezeichnet.

COMPONENT

Sie können die Verbindungsart auswählen, wenn Sie den Videorecorder an ein Fernsehgerät mit Komponenteneingangsbuchse anschließen.


576i

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Videorecorder an ein Fernsehgerät mit Komponenteneingangsbuchse anschließen.


▶ 1080i/576i

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Videorecorder an ein Fernsehgerät mit Komponenteneingangsbuchse anschließen, auf dem ein 1080i-Signal angezeigt werden kann.

i.LINK KONV.

Sie können Signale im HDV-Format ins DV-Format konvertieren und Bilder im DV-Format über die  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgeben.

▶ AUS

Bilder werden je nach der Einstellung unter [HDV/DV AUSW.] über die  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgegeben.

EIN

Bilder im HDV-Format werden ins DV-Format konvertiert, und Bilder im DV-Format werden im DV-Format ausgegeben.

Hinweise

- Informationen zu Eingangssignalen über eine i.LINK-Verbindung finden Sie unter [HDV/DV AUSW.] (S. 56).
- Lösen Sie das i.LINK-Kabel, bevor Sie [i.LINK KONV.] einstellen. Andernfalls erkennt das angeschlossene Videogerät das Videosignal vom Videorecorder möglicherweise nicht.

TV-FORMAT

Bei der Bildwiedergabe müssen Sie das Signal je nach angeschlossenem Fernsehgerät konvertieren. Die vom Videorecorder ausgegebenen Bilder werden folgendermaßen angezeigt.

▶ 16:9

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder auf einem 16:9-Fernsehgerät (Breitbild) wiedergeben wollen.

Bilder im HDV/DV
(16:9)-Format

Bilder im DV
(4:3)-Format



4:3


Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder auf einem 4:3-Standardfernsehgerät wiedergeben wollen.




Bilder im HDV/DV
(16:9)-Format

Bilder im DV
(4:3)-Format



Hinweise

- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn die Bilder über die  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgegeben werden.
- Für das Bildformat der Farbbalken im DV-Format gilt die Einstellung unter [DV-BALKEN] (S. 60), unabhängig von der Einstellung unter [TV-FORMAT].

Drücken Sie MENU → wählen Sie 
(EIN/AUS AUFN) mit / → drücken
Sie EXEC.


A/V → DV-AUSG

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 42.

Menü




(ANZEIGEEINST)

Einstellungen für die Anzeige auf dem
LCD-Bildschirm (LCD EINST./
FARBALKEN/DATENCODER usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit  gekennzeichnet.

Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.



Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie MENU → wählen Sie 
(ANZEIGEEINST) mit / → drücken
Sie EXEC.

LCD EINST.

Hier können Sie Einstellungen für den LCD-Bildschirm vornehmen. Auf das aufgenommene Bild haben diese Einstellungen keinen Einfluss.



■ HELLIGKEIT

Mit / können Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms einstellen.



Tipps

- Sie können den LCD-Bildschirm auch ganz ausschalten (S. 33).
- Zum Einstellen der Helligkeit des LCD-Bildschirms können Sie auch die LCD BRIGHT-Tasten (-/+) verwenden (S. 18).



■ KONTRAST

Mit / können Sie den Kontrast des LCD-Bildschirms einstellen.



■ FARBPEGEL

Mit / können Sie die Farbintensität des LCD-Bildschirms einstellen.

■ FARBPHASE

Mit / können Sie den Farbton des LCD-Bildschirms einstellen.

■ SCHÄRFE

Mit / können Sie die Schärfe der Bildkonturen einstellen.

■ LCD-PROFIL

Im Videorecorder können Sie verschiedene LCD-Bildschirmeinstellungen in bis zu sechs LCD-Profilen speichern. Durch Verwenden der gespeicherten Profile können Sie später schnell die geeigneten LCD-Bildschirmeinstellungen aufrufen.

LADEN

Sie können ein LCD-Profil laden und den Videorecorder mit den darin gespeicherten Einstellungen verwenden.

- ① Wählen Sie [LADEN].
- ② Wählen Sie das LCD-Profil, das geladen werden soll.
- ③ Wählen Sie im Überprüfungsbildschirm [JA].
Die im ausgewählten LCD-Profil gespeicherten Einstellungen werden angewendet.

SPEICHERN

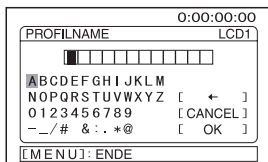
Sie können die aktuellen LCD-Bildschirmeinstellungen als LCD-Profil speichern.

- ① Wählen Sie [SPEICHERN].
 - ② Wählen Sie [NEUE DATEI] oder den Namen eines vorhandenen Profils.
 - ③ Wählen Sie im Überprüfungsbildschirm [JA].
Die Einstellungen werden als LCD-Profil gespeichert.
- Wenn Sie [NEUE DATEI] auswählen, wird der Profilname auf [LCD1] bis [LCD6] eingestellt.
 - Wenn Sie ein vorhandenes LCD-Profil als Ziel auswählen, wird dieses LCD-Profil überschrieben.

PROFILNAME

Sie können den LCD-Profilnamen ändern.

- ① Wählen Sie [PROFILNAME].
- ② Wählen Sie das LCD-Profil, das Sie umbenennen möchten.
Der Bildschirm zum Eingeben des Profilnamens erscheint.



- ③ Wählen Sie mit $\blacktriangle/\blacktriangleright/\blacktriangleleft/\blacktriangleleft$ einen Buchstaben aus, und drücken Sie EXEC.
Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Name vollständig eingegeben ist.
- Jeder Name kann bis zu 12 Zeichen lang sein.
 - Zeichen, die in Profilnamen verwendet werden können:
 - A~Z
 - 0~9
 - - _ / # & : . * @
 - ④ Wählen Sie [OK], und drücken Sie EXEC.
Der Profilname wird geändert.

LÖSCHEN

Sie können LCD-Profile und die entsprechenden Einstellungen löschen.

- ① Wählen Sie [LÖSCHEN].
- ② Wählen Sie das LCD-Profil, das Sie löschen möchten.
- ③ Wählen Sie im Überprüfungsbildschirm [JA].
Die Einstellungen im LCD-Profil werden gelöscht.

ZURÜCKSETZ

Sie können die Standardeinstellungen für [LCD EINST.] wiederherstellen.

- ① Wählen Sie [ZURÜCKSETZ].
 - ② Wählen Sie im Überprüfungsbildschirm [JA].
Die LCD-Bildschirmeinstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Im Videorecorder gespeicherte LCD-Profile werden beim Ausführen von [ZURÜCKSETZ] nicht gelöscht.

Drücken Sie MENU → wählen Sie (ANZEIGEEINST) mit $\blacktriangle/\blacktriangledown$ → drücken Sie EXEC.

Tipps

- In einem LCD-Profil können die Einstellwerte für [HELLIGKEIT], [KONTRAST], [FARBPEGEL], [FARBPHASE] und [SCHÄRFE] gespeichert werden. Alle diese Einstellwerte können Sie als LCD-Profil speichern.
- Wenn Sie [LADEN], [PROFILNAME] oder [LÖSCHEN] wählen und den Cursor auf ein im Videorecorder gespeichertes LCD-Profil stellen, werden die im LCD-Profil gespeicherten Einstellungen auf den Bildschirm angewendet.
- Wenn Sie den Cursor auf ein im Videorecorder gespeichertes LCD-Profil stellen und \blacktriangleright drücken, werden die im LCD-Profil gespeicherten Einstellungen auf dem Bildschirm angezeigt.

DV-BREITANZ

Für Bilder im DV-Format können Sie das gewünschte Bildformat für die Anzeige auf dem Bildschirm auswählen.

\blacktriangleright AUTOM.

Das Bildformat wechselt automatisch.

BREITBILD (\blacktriangleleft \blacktriangleright)

Das Bildformat ist fest auf 16:9 eingestellt.

4:3 (\blacktriangleright \blacktriangleleft)

Das Bildformat ist fest auf 4:3 eingestellt.

Hinweise

- Bei Bildern im HDV-Format und bei Standbildern können Sie das Bildformat für die Anzeige auf dem Bildschirm nicht ändern.
- Wenn der Farbbalken angezeigt wird und Sie [DV-BREITANZ] auf [BREITBILD] oder [4:3] setzen, wechselt das Bildformat nicht, auch wenn \blacktriangleleft \blacktriangleright oder \blacktriangleright \blacktriangleleft erscheint.
- Wenn Sie ein Bild aus einem Film auslesen und als Standbild auf einem „Memory Stick Duo“ speichern, können Sie die DV-Breitbildfunktion für das aufgezeichnete Standbild nicht verwenden. Das Bildformat des aufgezeichneten Standbildes kann sich von dem auf dem Bildschirm angezeigten Bild unterscheiden.
- Für Signale, die vom Videorecorder ausgegeben werden, steht die DV-Breitbildfunktion nicht zur Verfügung.

- Solange der Farbbalken angezeigt wird, können Sie die aktuelle Einstellung nicht ändern.

ANZEIGEAUSG.

\blacktriangleright LCD

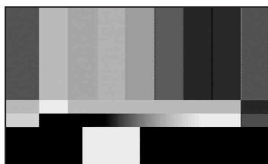
Zum Einblenden von Anzeigen, wie z. B. des Zeitcodes, auf dem LCD-Bildschirm.

V-AUS/LCD

Zum Einblenden von Anzeigen, wie z. B. des Zeitcodes, auf dem Fernsehschirm und dem LCD-Bildschirm.

FARBALKEN

Sie können den Farbbalken anzeigen oder auf Kassette aufnehmen, indem Sie [EIN] einstellen. Dies ist nützlich, um die Farbe auf den angeschlossenen Monitor abzustimmen (die Standardeinstellung ist [AUS]).



Hinweise

- Die Option wird automatisch auf [AUS] gesetzt, wenn Sie den Videorecorder das nächste Mal einschalten oder REW \blacktriangleleft /PLAY \blacktriangleright /FF \blacktriangleright drücken.

DV-BALKEN

Sie können das Bildformat der Farbbalken im DV-Format auswählen.

\blacktriangleright 16:9

Das Bildformat der Farbbalken ist auf 16:9 eingestellt.

4:3

Das Bildformat der Farbbalken ist auf 4:3 eingestellt.

Hinweise

- Während der Aufnahme können Sie die aktuelle Einstellung nicht ändern.

DATENCODE

Während der Wiedergabe können Sie die Informationen (Datencode) anzeigen, die während der Aufnahme automatisch aufgezeichnet wurden.

► AUS

Der Datencode wird nicht angezeigt.

DATUM

Datum und Uhrzeit werden angezeigt.

Hinweise

- In der DATUM-Anzeige werden [-- -- ----] und [--:--:--] angezeigt, wenn Sie ein Bild aufnehmen, ohne die Uhr eingestellt zu haben.



Menü (TONEINST.)

Einstellungen für die Audioaufnahme
(DV-TONMODUS/DV-TONBALANC usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit ► gekennzeichnet.

Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie MENU → wählen Sie  (TONEINST.) mit  → drücken Sie EXEC.

DV-TONMODUS

► 12BIT

Aufnahmen im 12-Bit-Modus
(2 Stereotonspuren).

16BIT

Aufnahmen im 16-Bit-Modus
(1 Stereotonspur mit hoher Qualität).

Hinweise

- Beim Aufnehmen im HDV-Format wird der Ton automatisch im [16BIT]-Modus aufgenommen.

MULTI-TON

Sie können einstellen, ob mit anderen Geräten aufgenommener Ton mit Zweikanalton oder Stereoton wiedergegeben wird.

► STEREO



Haupt- und Zweitton (bzw. Stereoton) werden wiedergegeben.

1

Der Hauptton bzw. der linke Kanal wird wiedergegeben.

2

Der Zweitton bzw. der rechte Kanal wird wiedergegeben.

Drücken Sie MENU → wählen Sie  (TONEINST.) mit  → drücken Sie EXEC.

Hinweise

- Sie können mit diesem Videorecorder keinen Zweikanalton aufnehmen, aber Zweikanaltonkassetten wiedergeben.

DV-TONBALANC

Sie können bei der Wiedergabe den auf einer Kassette mithilfe der Nachvertonungsfunktion oder einer 4ch-Mikrofon-Aufnahme aufgezeichneten Ton kontrollieren.

▶ ST1

Wählen Sie diese Option, wenn nur der ursprüngliche Ton ausgegeben werden soll.

TON-MIX

Wählen Sie diese Option, wenn der ursprüngliche und der nachträglich hinzugefügte Ton ausgegeben und generiert werden soll.

ST2

Wählen Sie diese Option, wenn nur der nachträglich hinzugefügte Ton ausgegeben werden soll.


Hinweise

- Im 16-Bit-DV-Tonmodus können Sie die Balance von Tonaufnahmen auf einer Kassette nicht einstellen.

Menü



(SPEICHEREINS)

Einstellungen für den „Memory Stick Duo“ (QUALITÄT/ALLE LÖSCH usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit  gekennzeichnet.

Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie MENU → wählen Sie  (SPEICHEREINS) mit  → drücken Sie EXEC.

QUALITÄT




▶ FEIN (FINE)




Standbilder werden in hoher Bildqualität aufgenommen.

STANDARD (STD)

Standbilder werden in Standardbildqualität aufgenommen.

Kapazität des „Memory Stick Duo“ (MB) und Anzahl an aufnehmbaren Standbildern

	1,2M 1440 × 810 	VGA 640 × 480 	0,2M 640 × 360 
64 MB	100 240	390 980	490 980
128 MB	205 490	780 1970	980 1970
256 MB	370 890	1400 3550	1750 3550
512 MB	760 1800	2850 7200	3600 7200
1 GB	1550 3650	5900 14500	7300 14500
2 GB	3150 7500	12000 30000	15000 30000

	1,2M 1440 × 810 	VGA 640 × 480 	0,2M 640 × 360 
4 GB	6300 14500	23500 59000	29500 59000
8 GB	12500 30000	48000 115000	60000 115000

Obere Zeile: [FEIN] ist als Bildqualität eingestellt.

Untere Zeile: [STANDARD] ist als Bildqualität eingestellt.

Die Bildgröße ist je nach Format bzw. Bildformat des Films folgendermaßen festgelegt:

- Beim Auslesen und Speichern eines Standbilds aus einem Film im HDV-Format: 1,2M
- Beim Auslesen und Speichern eines Standbilds aus einem Film im DV-Format (16:9): 0,2M
- Beim Auslesen und Speichern eines Standbilds aus einem Film im DV-Format (4:3): VGA (0,3M)

⚡ Hinweise

- Alle Werte wurden mit einem von der Sony Corporation produzierten „Memory Stick Duo“ gemessen. Die Anzahl an aufnehmbaren Standbildern kann je nach Aufnahmeumgebung und Aufnahmemedium von diesen Werten abweichen.

🗑️ ALLE LÖSCH

Sie können alle Standbilder auf einem „Memory Stick Duo“ oder im ausgewählten Ordner, die nicht schreibgeschützt sind, löschen.

- ① Wählen Sie [ALLE DAT.] oder [AKTL.ORDNER].
[ALLE DAT.]: Alle Standbilder auf dem „Memory Stick Duo“ werden gelöscht.
[AKTL.ORDNER]: Alle Standbilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.
- ② Wählen Sie [JA] → [JA].
[🗑️ Löschen aller Daten läuft...] wird angezeigt. [Vorgang beendet.] wird angezeigt, wenn alle nicht geschützten Standbilder gelöscht wurden.

⚡ Hinweise

- Stellen Sie die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ in die Schreibposition, wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzlasche verwenden (S. 79).
- Der Ordner wird nicht gelöscht, auch wenn Sie alle Standbilder im Ordner löschen.
- Sie dürfen Folgendes nicht tun, solange [🗑️ Löschen aller Daten läuft...] angezeigt wird:
 - Den POWER-Schalter/die Funktionstasten betätigen.
 - Den „Memory Stick Duo“ auswerfen.

🗑️ FORMATIER.

Sie können alle Standbilder auf einem „Memory Stick Duo“ löschen, um Speicherplatz freizugeben. Zum Formatieren des „Memory Stick Duo“ wählen Sie [JA] → [JA].

⚡ Hinweise

- Sie dürfen Folgendes nicht tun, solange [🗑️ Formatierung läuft...] angezeigt wird:
 - Den POWER-Schalter/die Funktionstasten betätigen.
 - Den „Memory Stick Duo“ auswerfen.
- Beim Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht, einschließlich geschützter Bilddaten und neu erstellter Ordner.



💡 Tipps

- Normalerweise müssen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht formatieren, da er werkseitig bereits formatiert wurde.

DATEI-NR.

▶ FORTLAUF.

Die Dateien werden fortlaufend nummeriert, auch wenn Sie den „Memory Stick Duo“ austauschen. Die Dateinummerierung wird zurückgesetzt, wenn ein neuer Ordner angelegt oder der Aufnahmeordner gewechselt wird.

Drücken Sie MENU → wählen Sie  (SPEICHEREINS) mit  → drücken Sie EXEC.

ZURÜCKSETZ

Die Dateien werden fortlaufend nummeriert, und zwar jeweils ab der höchsten Dateinummer auf dem aktuellen „Memory Stick Duo“.

NEUER ORDNER

Wenn Sie [JA] wählen, können Sie einen neuen Ordner (102MSDCF bis 999MSDCF) auf einem „Memory Stick Duo“ erstellen. Wenn ein Ordner voll ist (wenn 9.999 Bilder gespeichert wurden), wird automatisch ein neuer Ordner erstellt.

Hinweise

- Mit dem Videorecorder können Sie die erstellten Ordner nicht löschen. Sie müssen dazu den „Memory Stick Duo“ formatieren (S. 63) oder die Ordner mit dem Computer löschen.
- Je höher die Anzahl an Ordnern, desto niedriger ist möglicherweise die Anzahl an Standbildern, die auf einem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet werden können.


AUFN.ORDNER (Aufnahmeordner)

Wählen Sie den Ordner für die Aufnahme mit , und drücken Sie EXEC.

Tipps


- Standardmäßig werden Standbilder im Ordner 101MSDCF gespeichert.
- Sobald Sie ein Standbild in einem Ordner aufnehmen, wird dieser Ordner als Standardordner für die Wiedergabe eingestellt.

WIEDERG.ORDN (Wiedergabeordner)



Wählen Sie den Wiedergabeordner mit , und drücken Sie EXEC.

Menü (SONSTIGES)

Sonstige Grundeinstellungen (SIGNALTON/USB AUSW. usw.)

Die Standardeinstellungen sind mit  gekennzeichnet.
Die Anzeigen in Klammern erscheinen, wenn die Option ausgewählt wird.

Näheres zum Auswählen von Menüoptionen finden Sie auf Seite 54.

Drücken Sie MENU → wählen Sie  (SONSTIGES) mit  → drücken Sie EXEC.


ASSIGN BTN

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 35.

UHR EINSTEL.

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 14.

WELTZEIT

Wenn Sie den Videorecorder im Ausland verwenden, können Sie die Uhr auf die Ortszeit einstellen, indem Sie mit  und EXEC die Zeitverschiebung einstellen. Wenn Sie als Zeitverschiebung 0 einstellen, wird wieder die ursprünglich eingestellte Uhrzeit angezeigt.

LANGUAGE

Sie können die Sprache für die Anzeigen auf dem Bildschirm auswählen.
Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 15.

Tipps

- Sie können am Videorecorder [ENG[SIMP]] (vereinfachtes Englisch) einstellen, wenn Ihre Muttersprache nicht unter den Optionen aufgeführt ist.

RESTANZ.

► AUTOM.

In den folgenden Situationen wird die Kassettenrestanzeige etwa 8 Sekunden lang angezeigt:

- Wenn Sie den POWER-Schalter bei eingelegter Kassette auf ON einstellen.
- Wenn Sie PLAY ► oder DISPLAY/BATT INFO drücken.

EIN

Die Kassettenrestanzeige wird immer angezeigt.

SIGNALTON

► EIN

Eine Melodie ist zu hören, wenn Sie Menüoptionen auswählen.

AUS

Die Melodie ist nicht zu hören.

FERNBEDIENG. (Fernbedienung)

Sie können den Videorecorder mit der bei diesem oder einem anderen Sony-Produkt mitgelieferten Fernbedienung steuern.

► VTR2

Sie können den Videorecorder mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern. Sie können auch eine mit einem anderen Sony-Produkt gelieferte Fernbedienung verwenden, sofern die Fernbedienung auf den Code VTR2 eingestellt ist.

VTR4

Sie können den Videorecorder mit einer bei einem anderen Sony-Produkt mitgelieferten Fernbedienung steuern, sofern die Fernbedienung auf den Code VTR4 eingestellt ist.

AUS

Sie können den Videorecorder nicht mit der Fernbedienung steuern. Damit können Sie eine Fehlbedienung des Videorecorders durch die Fernbedienung anderer Videogeräte vermeiden.

USB AUSW.

Sie können den Videorecorder über ein USB-Kabel an einen Computer anschließen und Standbilder auf einem „Memory Stick Duo“ auf den Computer kopieren (S. 47). Mithilfe dieser Funktion können Sie den Videorecorder auch an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (S. 51) anschließen.

► Memory Stick

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Standbilder auf einem „Memory Stick Duo“ am Computer anzeigen oder auf den Computer kopieren möchten.

PictBridge DRUCK

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Videorecorder an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um die Bilder direkt auszudrucken (S. 51).

Störungsbehebung

Wenn an Ihrem Videorecorder Störungen auftreten, versuchen Sie bitte, diese anhand der folgenden Tabelle zu beheben. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, trennen Sie den Videorecorder von der Stromquelle und wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

- Allgemeines/Fernbedienung.....66
- Akkus/Stromquellen.....66
- LCD-Bildschirm.....67
- Kassetten/„Memory Stick Duo“.....67
- Wiedergabe.....68
- Aufnahme.....70
- Anschluss an ein Fernsehgerät.....70
- Überspielen/Bearbeiten/Anschließen an andere Geräte.....71
- Anschließen an einen Computer.....72

Allgemeines/Fernbedienung

Der Videorecorder lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich plötzlich ab.

- Bringen Sie einen geladenen Akku am Videorecorder an (S. 10).
- Schließen Sie den Videorecorder über das Netzteil an eine Netzsteckdose an (S. 10).

Der Videorecorder funktioniert nicht, obwohl er eingeschaltet ist.

- Lösen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose, oder nehmen Sie den Akku ab, und schließen Sie das Netzteil bzw. den Akku nach etwa 1 Minute wieder an.
- Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand auf die **[RESET]**-Taste (S. 90).

Der Videorecorder erwärmt sich.

- Der Videorecorder erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Passen Sie die Einstellungen unter [FERNBEDIENG.] an die verwendete Fernbedienung an (S. 65).
- Entfernen Sie gegebenenfalls Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor.
- Schützen Sie den Fernbedienungssensor vor starken Lichtquellen wie Sonnenlicht oder Deckenlampen. Andernfalls funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht richtig.
- Legen Sie frische Batterien in das Batteriefach ein. Richten Sie den Plus- und Minuspol dabei an den Markierungen +/- im Fach aus (S. 93).

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, kommt es an einem anderen Videorecorder zu Fehlfunktionen.

- Wählen Sie für den Videorecorder einen anderen Fernbedienungsmodus als VTR2.
- Decken Sie den Fernbedienungssensor des anderen Videorecorders mit schwarzem Papier ab.

Akkus/Stromquellen

Die POWER/CHARGE-Anzeige leuchtet beim Laden des Akkus nicht.

- Stellen Sie den POWER-Schalter auf OFF (CHG) (S. 10).
- Bringen Sie den Akku richtig am Videorecorder an (S. 10).
- Schließen Sie das Netzkabel richtig an die Netzsteckdose an.
- Das Laden des Akkus ist abgeschlossen (S. 10).

Die POWER/CHARGE-Anzeige blinkt beim Laden des Akkus.

- Bringen Sie den Akku richtig am Videorecorder an (S. 10). Wenn das Problem bestehen bleibt, lösen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler. Der Akku ist möglicherweise beschädigt.

Die Akkurestladungsanzeige zeigt nicht die korrekte Dauer an.

- Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch, oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus (S. 10, 81).
- In bestimmten Fällen ist die Anzeige nicht immer korrekt. Wenn Sie z. B. den LCD-Bildschirmträger auf- bzw. zuklappen, dauert es etwa 1 Minute, bis die korrekte Akkurestladung angezeigt wird.

Der Akku entlädt sich zu schnell.

- Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch, oder der Akku wurde nicht ausreichend aufgeladen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus (S. 10, 81).

LCD-Bildschirm

Menüoptionen werden abgeblendet angezeigt.

- Abgeblendete Menüoptionen können Sie in der aktuellen Aufnahme-/Wiedergabesituation nicht auswählen.

Das Bild auf dem LCD-Bildschirm wird nicht ausgeblendet.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie den DC-Stecker lösen oder den Akku abnehmen, ohne zuvor den Videorecorder auszuschalten. Dies ist keine Fehlfunktion.

Es werden keine Bilder bzw. Informationen angezeigt.

- Der LCD-Bildschirm wurde ausgeschaltet. Drücken Sie LCD ON/OFF (S. 33).
- Die Anzeige von Informationen wurde ausgeschaltet. Drücken Sie DISPLAY/BATT INFO (S. 34).

Kassetten/„Memory Stick Duo“

Die Kassette lässt sich nicht aus dem Kassettenfach auswerfen.

- Achten Sie darauf, dass die Stromquelle (Akku oder Netzteil) korrekt angeschlossen ist (S. 10).
- Im Videorecorder hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen (S. 84).

Es wird eine Kassette mit Cassette Memory verwendet, aber die Cassette Memory-Anzeige bzw. die Titelanzeige erscheint nicht.

- Die Anzeige erscheint nicht, weil dieser Videorecorder das Cassette Memory nicht unterstützt.

Die Kassettenrestanzeige wird nicht angezeigt.

- Setzen Sie [REK] RESTANZ.] auf [EIN], damit die Kassettenrestanzeige immer angezeigt wird (S. 65).

Aufnahmen auf einer Kassette können nicht gelöscht werden.

- Aufnahmen auf einer Kassette können nicht gelöscht werden. Sie können die Kassette zurückspulen und erneut darauf aufnehmen. Die vorhandene Aufnahme wird dabei durch die neue überschrieben.

Einige oder alle Standbilder lassen sich nicht vom „Memory Stick Duo“ löschen.

- Die Standbilder sind geschützt. Heben Sie die Schutzfunktion auf dem Computer usw. auf.

Auf den „Memory Stick Duo“ kann nicht aufgenommen werden.

- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie nicht benötigte Standbilder auf dem „Memory Stick Duo“ (S. 50).
- Formatieren Sie den „Memory Stick Duo“ mit dem Videorecorder (S. 63), oder setzen Sie einen anderen „Memory Stick Duo“ ein (S. 17).

Wiedergabe

Schlagen Sie bitte auch im Abschnitt „Kassetten/„Memory Stick Duo““ (S. 67) nach.

Eine Kassette lässt sich nicht wiedergeben.

- Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON.
- Spulen Sie die Kassette zurück (S. 19).
- Lassen Sie die Kassette auswerfen, und legen Sie sie wieder ein (S. 16)

Auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilddaten lassen sich nicht korrekt wiedergeben.

- Bilddaten können nicht wiedergegeben werden, wenn Sie Dateinamen oder Ordner modifiziert oder die Daten auf einem Computer bearbeitet haben. (In diesem Fall blinkt der Dateiname.) Dies ist keine Fehlfunktion (S. 80).
- Mit anderen Geräten aufgenommene Standbilder werden nicht in der tatsächlichen Größe oder nicht richtig angezeigt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Der Datendateiname wird nicht korrekt angezeigt oder blinkt.

- Die Datei ist beschädigt.
- Das Dateiformat wird von diesem Videorecorder nicht unterstützt (S. 79).

Horizontale Linien erscheinen auf dem Bild. Die angezeigten Bilder sind unscharf, oder es werden gar keine Bilder angezeigt.

- Der Videokopf ist verschmutzt. Reinigen Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette (gesondert erhältlich) (S. 85).

Ton, der mit einem anderen Gerät mit der Funktion 4CH MIC REC aufgenommen wurde, ist nicht zu hören. (DV)

- Stellen Sie [DV-TONBALANC] ein (S. 62).

Der Ton ist gar nicht bzw. nur leise zu hören.

- Erhöhen Sie die Lautstärke (S. 18).
- Setzen Sie [MULTI-TON] auf [STEREO] (S. 61).
- Stellen Sie [DV-TONBALANC] ein (S. 62).
- Wenn Sie ein S VIDEO- oder Komponentenvideokabel verwenden, vergewissern Sie sich, dass der rote und der weiße Stecker des A/V-Verbindungskabels ebenfalls eingesteckt sind (S. 24).

Das Bild oder der Ton setzt aus.

- Die Kassette wurde in den Formaten HDV und DV bespielt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Ein Film hält bei der Wiedergabe kurz an, oder der Ton setzt aus.

- Das Band oder der Videokopf ist verschmutzt (S. 85).
- Verwenden Sie eine Mini-DV-Kassette von Sony.

„-:-:-:-“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Die wiedergegebene Kassette wurde aufgenommen, ohne dass Datum und Uhrzeit eingestellt waren.
- Ein unbespielter Bandteil wird wiedergegeben.
- Der Datencode auf einem zerkratzen oder verauschten Band kann nicht gelesen werden.

Störungen treten auf, und **NIS oder **601** wird auf dem Bildschirm angezeigt.**

- Die Kassette wurde mit einem anderen Farbsystem als dem des Videorecorders (PAL) (S. 77) aufgenommen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Die Datumssuche funktioniert nicht richtig.

- Die Aufnahme nach einem Datumswechsel muss mehr als 2 Minuten lang sein. Wenn die Aufnahme eines Tages zu kurz ist, kann der Videorecorder die Stelle, an der das Aufnahmedatum wechselt, unter Umständen nicht genau ansteuern.
- Zwischen den Aufnahmen befinden sich unbespielte Bandteile. Dies ist keine Fehlfunktion.

„Ende-Suche“ funktioniert nicht.

- Lassen Sie die Kassette nach der Aufnahme nicht auswerfen (S. 32).
- Sie haben eine Kassette eingelegt, aber nichts darauf aufgenommen, bevor Sie „Ende-Suche“ ausgeführt haben.
- Zwischen den Aufnahmen befinden sich unbespielte Bandteile. Dies ist keine Fehlfunktion.

Während „Ende-Suche“ wird kein Bild angezeigt.

- Die Kassette wurde in den Formaten HDV und DV bespielt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Mit einem anderen Gerät zusätzlich auf eine bespielte Kassette aufgenommener Ton ist nicht zu hören. (DV)

- Wählen Sie unter [DV-TONBALANC] eine andere Einstellung als [ST1] (Originalton), bis der Ton gut zu hören ist (S. 62).

4ch-12b erscheint auf dem Bildschirm.

- Dies geschieht, wenn Sie eine Kassette wiedergeben lassen, die auf einem anderen Gerät mit einem 4-Kanal-Mikrofon (4CH MIC REC) aufgenommen wurde. Dieser Videorecorder entspricht nicht dem 4-Kanal-Mikrofon-Aufnahmestandard.

Aufnahme

Die Aufnahme startet nicht, wenn Sie REC drücken.

- Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON (S. 14).
- Die Kassette ist zu Ende. Spulen Sie die Kassette zurück, oder legen Sie eine neue Kassette ein.
- Stellen Sie die Überspielschutzlasche der Kassette auf REC, oder legen Sie eine neue Kassette ein (S. 78).
- Das Band klebt aufgrund von Feuchtigkeit Kondensation an der Kopftrommel fest. Nehmen Sie die Kassette heraus, lassen Sie den Videorecorder mindestens 1 Stunde lang unbenutzt stehen, und legen Sie dann die Kassette wieder ein (S. 84).

Anschluss an ein Fernsehgerät

Auf einem Fernsehgerät, das mit einem i.LINK-Kabel angeschlossen ist, wird das Bild nicht wiedergegeben.

- Die Bildwiedergabe in HD-Qualität (High Definition) ist auf einem Fernsehgerät nicht möglich, wenn die i.LINK-Buchse am Fernsehgerät nicht mit der HDV1080i-Spezifikation kompatibel ist (S. 21). Schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Aufnahmen im HDV-Format müssen herunterkonvertiert und im DV-Format (SD-Bildqualität) wiedergegeben werden (S. 57).

- Verwenden Sie für die Wiedergabe der Aufnahmen ein anderes Verbindungskabel (S. 21).

Auf einem Fernsehgerät, das nur mit dem S VIDEO-Stecker (S VIDEO-Kanal) angeschlossen ist, wird kein Ton wiedergegeben.

- Wenn Sie einen S VIDEO-Stecker verwenden, vergewissern Sie sich, dass der rote und der weiße Stecker des A/V-Verbindungskabels ebenfalls eingesteckt sind (S. 25).

Auf einem Fernsehgerät, das mit einem Komponentenvideokabel angeschlossen ist, wird weder Bild noch Ton wiedergegeben.

- Stellen Sie [COMPONENT] gemäß den Anforderungen des angeschlossenen Geräts ein (S. 57).
- Wenn Sie ein Komponentenvideokabel verwenden, vergewissern Sie sich, dass der rote und der weiße Stecker des A/V-Verbindungskabels ebenfalls eingesteckt sind (S. 22, 24).

Auf einem Fernsehgerät, das mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist, wird weder Bild noch Ton wiedergegeben.

- Aufnahmen mit Copyright-Kontrollsignalen werden an der HDMI OUT-Buchse nicht ausgegeben.
- Aufnahmen im DV-Format, die über ein i.LINK-Kabel (S. 27) in den Videorecorder eingespeist werden, lassen sich nicht ausgeben.
- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie im HDV- und im DV-Format auf eine Kassette aufnehmen. Lösen Sie das HDMI-Kabel, und schließen Sie es wieder an, oder stellen Sie den POWER-Schalter erneut auf ON.

Auf einem 4:3-Fernsehgerät erscheint das Bild verzerrt.

- Dies geschieht, wenn Sie eine Aufnahme im 16:9-Format (Breitbild) auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben. Stellen Sie [TV-FORMAT] (S. 57) ein, und lassen Sie das Bild wiedergeben.

Auf einem 4:3-Fernsehschirm sind oben und unten schwarze Bereiche zu sehen.

- Dies geschieht, wenn Sie eine Aufnahme im 16:9-Format (Breitbild) auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergeben. Dies ist keine Fehlfunktion.

Überspielen/Bearbeiten/ Anschließen an andere Geräte

Bilder von einem angeschlossenen Gerät können nicht vergrößert werden.

- Bilder von einem angeschlossenen Gerät können mit dem Videorecorder nicht vergrößert werden (S. 36).

Der Zeitcode und weitere Informationen werden im Display des angeschlossenen Geräts angezeigt.

- Setzen Sie [ANZEIGEAUSG.] auf [LCD], wenn Sie die Verbindung über ein A/V-Verbindungskabel hergestellt haben (S. 60).

Das Überspielen von Bildern mit dem A/V-Verbindungskabel funktioniert nicht richtig.

- Das A/V-Verbindungskabel ist nicht richtig angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass das A/V-Verbindungskabel mit der Eingangsbuchse des anderen Geräts verbunden ist. Nur so kann das Bild vom Videorecorder überspielt werden.

Bei einer Verbindung über ein i.LINK-Kabel erscheint beim Überspielen auf dem Monitor kein Bild, oder das Bild ist verzerrt.

- Stellen Sie [HDV/DV AUSW.] gemäß den Anforderungen des angeschlossenen Geräts ein (S. 56).
- Wenn das angeschlossene Gerät nicht mit der HDV1080i-Spezifikation kompatibel ist, können Sie Bilder nicht in HD-Bildqualität (High Definition) überspielen (S. 38). Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum angeschlossenen Gerät.
- Setzen Sie [i.LINK KONV.] auf [EIN] (S. 57), und überspielen Sie die Bilder in SD-Bildqualität (Standard Definition).

Eine bespielte Kassette lässt sich nicht nachvertonen.

- Eine bespielte Kassette lässt sich mit diesem Videorecorder nicht nachvertonen.

Das Überspielen von Bildern mit dem HDMI-Kabel funktioniert nicht richtig.

- Ein Überspielen mit HDMI-Kabel ist nicht möglich.

Standbilder lassen sich nicht von einer Kassette auslesen und auf einem „Memory Stick Duo“ speichern.

- Wenn die Kassette wiederholt überspielt wurde, lassen sich Standbilder nicht in guter Qualität oder überhaupt nicht von der Kassette auslesen und speichern.

Wenn Sie eine Aufnahme im Breitbildformat (16:9) wiedergeben und über ein i.LINK-Kabel ausgeben, wird die Bildschirmausgabe vertikal gestreckt.

- Sie können diese Bildformateinstellung nicht mithilfe eines i.LINK-Kabels ausgeben lassen. Stellen Sie stattdessen das Bildformat des Fernsehgeräts ein.
- Stellen Sie die Verbindung stattdessen über ein A/V-Verbindungskabel her, und stellen Sie [TV-FORMAT] (S. 57) ein.

Anschließen an einen Computer

Der Computer erkennt den Videorecorder nicht. **USB** **i.LINK**


- Lösen Sie das Kabel vom Computer und vom Videorecorder, und schließen Sie es dann fest wieder an.
- Lösen Sie alle USB-Geräte mit Ausnahme der Tastatur, der Maus und des Videorecorders von der USB-Buchse am Computer.
- Lösen Sie das Kabel vom Computer und vom Videorecorder, starten Sie den Computer neu, und verbinden Sie die Geräte dann richtig.

Auf Kassette aufgezeichnete Bilder können nicht auf dem Computer angezeigt oder kopiert werden.

i.LINK

- Verwenden Sie für den Anschluss ein i.LINK-Kabel. Es ist nicht möglich, Videoaufnahmen über eine USB-Kabelverbindung zu kopieren.
- Lösen Sie das i.LINK-Kabel, schalten Sie den Videorecorder ein, und schließen Sie das Kabel dann wieder an.

Auf einem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnete Standbilder können nicht auf dem Computer angezeigt oder kopiert werden. **USB**

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ richtig herum ein, und schieben Sie ihn ganz hinein.
- Ein i.LINK-Kabel können Sie nicht verwenden. Verbinden Sie den Videorecorder und den Computer mit dem USB-Kabel.
- Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON, und setzen Sie [USB AUSW.] auf  Memory Stick] (S. 65).
- Der Computer erkennt den „Memory Stick Duo“ während einer Videorecorderfunktion wie Kassettenwiedergabe oder Bearbeitung nicht. Beenden Sie alle Videorecorderfunktionen, und schließen Sie dann den Videorecorder erneut an den Computer an.
- Lösen Sie alle USB-Geräte mit Ausnahme der Tastatur, der Maus und des Videorecorders von der USB-Buchse am Computer.

Der Computer hängt sich auf.

- Stellen Sie [HDV/DV AUSW.] gemäß den Anforderungen des angeschlossenen Geräts ordnungsgemäß ein (S. 56).
- Lösen Sie das Kabel von Computer und Videorecorder. Starten Sie den Computer neu, und verbinden Sie dann Computer und Videorecorder in der richtigen Reihenfolge, wie in den entsprechenden Schritten erläutert (S. 49).

Warnanzeigen und -meldungen

Selbstdiagnoseanzeige/ Warnanzeigen

Wenn Anzeigen auf dem LCD-Bildschirm erscheinen, sehen Sie bitte in der folgenden Aufstellung nach.

Einige Probleme können Sie selbst beheben. Wenn sich das Problem auch nach einigen Versuchen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder den lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.

C:□□:□□ (Selbstdiagnoseanzeige)

C:04:□□

- Der verwendete Akku ist kein „InfoLITHIUM“-Akku. Verwenden Sie einen „InfoLITHIUM“-Akku (S. 81).
- Stecken Sie den DC-Stecker des Netzteils fest in die DC IN-Buchse am Videorecorder (S. 10).

C:21:□□

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Nehmen Sie die Kassette heraus, lassen Sie den Videorecorder mindestens 1 Stunde lang unbenutzt stehen, und legen Sie dann die Kassette wieder ein (S. 84).

C:22:□□

- Reinigen Sie den Videokopf mit einer Reinigungskassette (gesondert erhältlich) (S. 85).

C:31:□□/C:32:□□

- Oben nicht beschriebene Symptome sind aufgetreten. Nehmen Sie die Kassette heraus, legen Sie sie wieder ein, und bedienen Sie den Videorecorder. Führen Sie diesen Schritt nicht aus, wenn sich Feuchtigkeit niedergeschlagen hat (S. 84).
- Trennen Sie den Videorecorder von der Stromquelle. Schließen Sie die Stromquelle wieder an, und bedienen Sie den Videorecorder.

- Tauschen Sie die Kassette aus. Drücken Sie die [RESET]-Taste (S. 90), und bedienen Sie den Videorecorder.

101-1001 (Warnanzeige für Dateien)

- Die Datei ist beschädigt.
- Die Datei ist nicht lesbar (S. 80).

⚡ (Akkuladungswarning)

- Der Akku ist fast leer.
- Je nach den Betriebsbedingungen, der Umgebung und dem Akkuzustand blinkt die Anzeige ⚡ möglicherweise, auch wenn die Akkuladung noch für 5 bis 10 Minuten ausreicht.

☒ (Warnung zur Feuchtigkeitskondensation)*

- Lassen Sie die Kassette auswerfen, trennen Sie den Videorecorder von der Stromquelle, und lassen Sie den Videorecorder etwa 1 Stunde mit offenem Kassettenschutzhülse unbenutzt stehen (S. 84).

📼 (Warnanzeige für Kassetten)

Blinkt langsam:

- Die Restkapazität des Bandes beträgt weniger als 5 Minuten.
- Es ist keine Kassette eingelegt.*
- Die Überspielschutzflasche an der Kassette ist auf Überspielschutz eingestellt (S. 78).*

Blinkt schnell:

- Das Kassettende ist erreicht.*

⚠ (Warnung zum Auswerfen der Kassette)*

Blinkt langsam:

- Die Überspielschutzflasche an der Kassette ist auf Überspielschutz eingestellt (S. 78).

Blinkt schnell:

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen (S. 84).
- Ein Selbstdiagnosecode wird angezeigt (S. 74).

(Warnanzeige zum „Memory Stick Duo“)

- Es ist kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt (S. 17).

(Warnanzeigen zur Formatierung des „Memory Stick Duo“)*

- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.
- Der „Memory Stick Duo“ ist nicht korrekt formatiert (S. 63, 79).

(Warnanzeigen zu einem nicht unterstützten „Memory Stick Duo“)*

- In den Videorecorder ist ein „Memory Stick Duo“ eingesetzt, der nicht verwendet werden kann (S. 79).

(Warnanzeige zum Schreibschutz des „Memory Stick Duo“)*



- Die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ ist auf Schreibschutz eingestellt (S. 79).


* Eine Melodie ist zu hören, wenn diese Warnanzeigen auf dem Bildschirm erscheinen (S. 65).

Beschreibung der Warmmeldungen


Wenn die folgenden Meldungen angezeigt werden, gehen Sie nach den Anweisungen vor.

■ Feuchtigkeitskondensation

  **Feuchtigkeitskondensation. Band auswerfen.** (S. 84)

 **Feuchtigkeitskondensation.1 Std. lang ausschalten.** (S. 84)

■ Kassette/Band

 **Kassette neu einlegen.** (S. 16)

- Überprüfen Sie, ob die Kassette beschädigt ist.

   **Band geschützt. Lasche überprüfen.** (S. 78)

■ „Memory Stick Duo“

 **Memory Stick neu einlegen.** (S. 17, 79)

- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ mehrmals heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Wenn die Anzeige auch dann noch blinkt, ist der „Memory Stick Duo“ unter Umständen beschädigt. Versuchen Sie es mit einem anderen „Memory Stick Duo“.

 **Memory Stick nicht korrekt formatiert.**

- Überprüfen Sie das Format, und formatieren Sie gegebenenfalls den „Memory Stick Duo“ mit dem Videorecorder (S. 63, 79).

Memory Stick-Ordner sind voll.

- Sie können keine Ordner mit einer höheren Nummer als 999MSDCF erstellen. Mit dem Videorecorder können Sie die erstellten Ordner nicht löschen.
- Sie müssen dazu den „Memory Stick Duo“ formatieren (S. 63) oder die Ordner mit dem Computer löschen.

■ PictBridge-kompatibler Drucker

Überprüfen Sie das angeschlossene Gerät.

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Lösen Sie das USB-Kabel, und schließen Sie es wieder an.

Fehler-Vorg. Abbrechen.

- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Lösen Sie das USB-Kabel, und schließen Sie es wieder an.

■ Sonstiges

Band mit richtigem Format einlegen.

- Wegen eines inkompatiblen Formats lassen sich die Bilder nicht wiedergeben.

Kein Signal bei „HDV/DV AUSW.“. Einstell.ändern.

- Stoppen Sie die Wiedergabe oder die Signaleinspeisung, oder ändern Sie die Einstellung unter [HDV/DV AUSW.] (S. 56).

Videokopf verschmutzt. Reinigungskass.verwend. (S. 85)

Verwenden des Videorecorders im Ausland

Stromversorgung

Mithilfe des mit dem Videorecorder gelieferten Netzteils können Sie den Videorecorder in allen Ländern/Regionen verwenden, die eine Stromversorgung mit 100 bis 240 V Wechselstrom und 50/60 Hz anbieten.

Hinweis zu den Farbfernsehsystemen

Bei dem Videorecorder handelt es sich um ein PAL-Gerät, und das Wiedergabebild kann nur auf einem PAL-Fernsehgerät mit einer AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchse angezeigt werden.

System	Verwendet in
NTSC	Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Guyana, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, mittelamerikanische Länder, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.
PAL	Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien und Nordirland, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.
PAL - M	Brasilien
PAL - N	Argentinien, Paraguay, Uruguay.
SECAM	Bulgarien, Frankreich, Guayana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

Anzeigen von HDV-Bildern im HDV-Format

Dazu ist ein HDV1080i-kompatibles Fernsehgerät (oder ein Monitor) mit Komponentenbuchse und AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchse erforderlich. Auch ein Komponentenvideokabel und ein A/V-Verbindungskabel werden benötigt.

Anzeigen von DV-Bildern im DV-Format

Dazu ist ein Fernsehgerät mit AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchse erforderlich. Auch ein Verbindungskabel wird benötigt.

Einfaches Einstellen der Uhr bei Zeitverschiebung


Wenn Sie im Ausland sind, können Sie die Uhr einfach auf die Ortszeit einstellen, indem Sie die Zeitverschiebung eingeben. Wählen Sie [WELTZEIT] aus, und stellen Sie dann die Zeitverschiebung ein (S. 64).

Wartung und Sicherheitsmaßnahmen

HDV-Format und Aufnahme/Wiedergabe

Der Videorecorder kann im HDV- und im DV-Format aufnehmen.

Sie können ausschließlich Mini-DV-Kassetten verwenden.

Verwenden Sie eine Kassette mit dem Logo .

Mit der Cassette Memory-Funktion ist der Videorecorder nicht kompatibel.

Was ist das HDV-Format?

Das HDV-Format ist ein Videoformat für die Aufnahme und Wiedergabe digitaler Videosignale auf DV-Kassetten in High Definition-Auflösung (HD).


Dieser Videorecorder arbeitet im Interlace-Modus mit 1.080 effektiven Abtastzeilen (1080i, Pixelanzahl: 1.440 × 1.080 Punkte). Die Videobitrate bei der Aufnahme beträgt etwa 25 Mbps.

Eine i.LINK-Schnittstelle wird als digitale Schnittstelle verwendet, so dass eine digitale Verbindung zu einem HDV-kompatiblen Fernsehgerät oder Computer hergestellt werden kann.

- HDV-Signale werden im MPEG2-Format komprimiert, das bei digitalen Satellitensendern (BS, Broadcast Satellite-Sendern), terrestrischen HDTV-Digitalsendern, Blu-ray Disc-Recordern usw. verwendet wird.

Wiedergabe

Dieser Videorecorder kann Aufnahmen in HDV1080i-Spezifikation und im DV-Format wiedergeben.

Der Videorecorder kann Aufnahmen wiedergeben, die im HDV-720/30p-Format aufgezeichnet wurden, diese jedoch nicht über die  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) ausgeben.

So vermeiden Sie unbespielte Passagen auf dem Band

Wenn Sie das Band wiedergegeben haben, steuern Sie mit der Funktion „Ende-Suche“ (S. 32) das Ende des bespielten Bandteils an, bevor Sie die nächste Aufnahme starten.

Copyright-Kontrollsignale

■ Bei der Wiedergabe

Wenn die auf dem Videorecorder wiedergegebene Kassette Copyright-Kontrollsignale enthält, können Sie sie nicht auf ein Band in einem anderen an den Videorecorder angeschlossenen Gerät kopieren.

■ Bei der Aufnahme

Sie können mit dem Videorecorder keine Software aufnehmen, die Copyright-Kontrollsignale zum urheberrechtlichen Schutz von Software enthält. [Urheberrechtsschutz-Aufnahme nicht möglich.] wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt, wenn Sie derartige Software aufnehmen. Dieser Videorecorder zeichnet beim Aufnehmen keine Copyright-Kontrollsignale auf dem Band auf.

Hinweise zur Verwendung

■ Wenn Sie den Videorecorder lange Zeit nicht benutzen

Nehmen Sie die Kassette heraus, und bewahren Sie sie auf.

■ So verhindern Sie das versehentliche Löschen von Aufnahmen

Schieben Sie die Überspielschutzlasche an der Kassette auf SAVE.

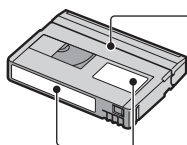


REC: Die Kassette lässt sich bespielen.

SAVE: Die Kassette lässt sich nicht bespielen (schreibgeschützt).

■ Anbringen von Aufklebern auf der Kassette

Achten Sie darauf, Aufkleber nur an den unten abgebildeten Stellen anzubringen. Andernfalls kann es beim Videorecorder zu Fehlfunktionen kommen.



Bringen Sie entlang dieser Kante keinen Aufkleber an.

Position für Aufkleber

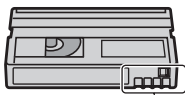
■ Nach dem Verwenden einer Kassette

Spulen Sie das Band an den Anfang zurück, um Bild- oder Tonstörungen zu vermeiden. Bewahren Sie die Kassette in ihrer Hülle und in aufrechter Position auf.

■ Reinigen des vergoldeten Anschlusses

Sie sollten den vergoldeten Anschluss an einer Kassette in der Regel nach jedem 10. Auswerfen der Kassette mit einem Wattestäbchen reinigen.

Wenn der vergoldete Anschluss der Kassette staubig oder verschmutzt ist, ist die Bandrestanzeige unter Umständen nicht korrekt.



Vergoldeter Anschluss

Informationen zum „Memory Stick“

Der „Memory Stick“ ist ein kompaktes und tragbares IC-Speichermedium mit einer hohen Datenkapazität.

Folgende „Memory Stick“-Typen können mit diesem Videorecorder verwendet werden. Allerdings können nicht unbedingt alle „Memory Stick“-Typen mit dem Videorecorder eingesetzt werden. (Näheres dazu finden Sie in der Liste unten.)

„Memory Stick“-Typen	Aufnahme/Wiedergabe
„Memory Stick Duo“ (ohne MagicGate)	○
„Memory Stick Duo“ (mit MagicGate)	○*
„MagicGate Memory Stick Duo“	○
„Memory Stick PRO Duo“	○*

* Diese „Memory Stick Duo“-Typen unterstützen die Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit bei der Datenübertragung hängt vom verwendeten Gerät ab.

- Daten mit „MagicGate“-Technologie können mit diesem Gerät nicht aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. „MagicGate“ ist eine Urheberrechtsschutztechnologie, mit der die Daten in verschlüsseltem Format aufgezeichnet und übertragen werden.
- Dieses Gerät ist mit dem „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist die Abkürzung für „Memory Stick Micro“.
- Standbildformat: Auf diesem Videorecorder werden Bilddaten im JPEG-Format (Joint Photographic Experts Group) komprimiert und aufgezeichnet. Die Dateierweiterung lautet „JPG“.
- Es kann nicht garantiert werden, dass ein „Memory Stick Duo“, der mit einem Computer (Windows/Mac OS) formatiert wurde, mit dem Videorecorder kompatibel ist.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit der Daten hängt davon ab, welchen „Memory Stick Duo“ und welches „Memory Stick Duo“-kompatible Gerät Sie verwenden.
- Um das versehentliche Löschen von Bildern zu verhindern, schieben Sie die Schreibschutzlasche am „Memory Stick Duo“ mit einem kleinen, schmalen Gegenstand in die Schreibschutzposition.

- Für beschädigte oder verloren gegangene Bilddaten besteht kein Anspruch auf Schadenersatz. Bilddaten können unter folgenden Umständen beschädigt werden oder verloren gehen:
 - Der Videorecorder liest oder schreibt gerade Bilddateien auf dem „Memory Stick Duo“ (die Zugriffsanzeige leuchtet oder blinkt), und Sie lassen den „Memory Stick Duo“ auswerfen, schalten den Videorecorder aus oder nehmen den Akku zum Austauschen ab.
 - Sie bringen den „Memory Stick Duo“ in die Nähe von Magneten oder Magnetfeldern.
- Es empfiehlt sich, auf der Festplatte des Computers eine Sicherungskopie von wichtigen Daten anzulegen.
- Achten Sie darauf, nicht zu stark auf den „Memory Stick Duo“ zu drücken, wenn Sie auf den Notizbereich schreiben.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Ähnliches am „Memory Stick Duo“ oder am Memory Stick Duo-Adapter an.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seiner Hülle auf.
- Berühren Sie nicht den Anschluss, und achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände damit in Berührung kommen.
- Biegen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht, lassen Sie ihn nicht fallen, und setzen Sie ihn keinen heftigen Stößen aus.
- Zerlegen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht, und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor.
- Schützen Sie den „Memory Stick Duo“ vor Feuchtigkeit.
- Halten Sie einen „Memory Stick Duo“ von kleinen Kindern fern. Es besteht die Gefahr, dass ein Kind ihn verschluckt.
- Setzen Sie in den „Memory Stick Duo“-Einschub ausschließlich einen „Memory Stick Duo“ und nichts anderes ein. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Lagern und verwenden Sie den „Memory Stick Duo“ nicht an Orten, an denen er folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:
 - extrem hohen Temperaturen, wie sie in einem in der Sommersonne geparkten Fahrzeug auftreten.
 - direktem Sonnenlicht.
 - extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder korrodierenden Gasen.

■ Hinweise zum Memory Stick Duo-Adapter

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter einsetzen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, setzen Sie den „Memory Stick Duo“ richtig herum ein, und schieben Sie ihn ganz hinein. Eine fehlerhafte Handhabung kann zu Fehlfunktionen führen. Wenn Sie den „Memory Stick Duo“ mit Gewalt falsch herum in den Memory Stick Duo-Adapter hineindrücken, kann er beschädigt werden.
- Setzen Sie keinen Memory Stick Duo-Adapter ohne „Memory Stick Duo“ ein. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehlfunktionen am Gerät.

■ Hinweise zum „Memory Stick PRO Duo“

- Die maximale Speicherkapazität eines „Memory Stick PRO Duo“, den Sie mit diesem Videorecorder verwenden können, beträgt 8 GB.
- Dieses Gerät unterstützt nicht die Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit.

Hinweise zur Verwendung des „Memory Stick Micro“

- Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ in diesem Videorecorder verwenden wollen, benötigen Sie einen M2-Adapter in Duo-Größe. Setzen Sie den „Memory Stick Micro“ in den M2-Adapter in Duo-Größe ein, und setzen Sie dann den Adapter in den Memory Stick Duo-Einschub ein. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne einen M2-Adapter in Duo-Größe in den Videorecorder einsetzen, können Sie ihn möglicherweise nicht mehr herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder. Diese könnten ihn versehentlich verschlucken.



Kompatibilität von Bilddaten

- Der Videorecorder speichert die Bilddatendateien nach den von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegten Universalstandards auf dem „Memory Stick Duo“.

- Standbilder, die mit anderen, nicht nach diesem Universalstandard arbeitenden Geräten (DCR-TRV900E oder DSC-D700/D770) aufgenommen wurden, können nicht mit diesem Videorecorder wiedergegeben werden. (Die genannten Modelle sind in einigen Gebieten nicht erhältlich.)
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“, der mit einem anderen Gerät verwendet wurde, nicht mit diesem Videorecorder verwenden können, formatieren Sie ihn mit diesem Videorecorder (S. 63). Beachten Sie, dass beim Formatieren alle Informationen auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht werden.
- Bilder können mit dem Videorecorder unter Umständen nicht wiedergegeben werden:
 - wenn es sich um Bilddaten handelt, die auf einem Computer modifiziert wurden.
 - wenn es sich um Bilddaten handelt, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.

Informationen zum „InfoLITHIUM“-Akku

Dieses Gerät ist kompatibel mit „InfoLITHIUM“-Akkus (Serie L/M). Dieser Videorecorder funktioniert ausschließlich mit einem „InfoLITHIUM“-Akku.

„InfoLITHIUM“-Akku der Serie L sind mit  , die der Serie M mit  gekennzeichnet.

Was ist ein „InfoLITHIUM“-Akku?

Ein „InfoLITHIUM“-Akku ist ein Lithium-Ionen-Akku mit Funktionen zum Austauschen von Daten bezüglich der Betriebsbedingungen zwischen dem Videorecorder und einem gesondert erhältlichen Netzteil/Ladegerät. Der „InfoLITHIUM“-Akku berechnet die Leistungsaufnahme gemäß den Betriebsbedingungen des Videorecorders und zeigt die Restladung in Minuten an. Ist ein Netzteil/Ladegerät angeschlossen, werden Restladung und Ladedauer angezeigt.


So laden Sie den Akku

- Sie müssen den Akku laden, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.
- Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden, bis die POWER/CHARGE-Ladeanzeige erlischt. Wenn Sie den Akku bei anderen Temperaturen laden, wird er möglicherweise nicht effizient geladen.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, lösen Sie das Kabel von der DC IN-Buchse am Videorecorder oder nehmen den Akku heraus.

So verwenden Sie den Akku effektiv

- Die Akkuleistung nimmt bei einer Umgebungstemperatur von 10 °C und darunter ab, und die Betriebsdauer des Akkus wird kürzer. Sie haben in diesem Fall folgende Möglichkeiten, um den Akku länger nutzen zu können.
 - Stecken Sie den Akku zum Erwärmen in eine Jacken- oder Hosentasche, und bringen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Starten der Aufnahme am Videorecorder an.
 - Verwenden Sie einen Akku mit großer Kapazität: NP-QM71D/QM91D/F770/F970 (gesondert erhältlich).
- Wenn Sie den LCD-Bildschirm häufig verwenden oder häufig die Wiedergabe starten und vorwärts- oder zurückspulen, wird der Akku schneller leer. Es empfiehlt sich, einen Akku mit großer Kapazität zu verwenden: NP-QM71D/QM91D/F770/F970.
- Stellen Sie den POWER-Schalter unbedingt auf OFF (CHG), wenn Sie mit dem Videorecorder nicht aufnehmen oder wiedergeben. Dem Akku wird auch dann Strom entzogen, wenn sich der Videorecorder in der Aufnahme- oder Wiedergabepause befindet.
- Halten Sie Ersatzakkus für das Zwei- bis Dreifache der erwarteten Aufnahmedauer bereit, und machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.
- Halten Sie den Akku von Wasser fern. Der Akku ist nicht wassergeschützt.

Die Akkurestladungsanzeige

- Wenn sich das Gerät ausschaltet, obwohl die Restladungsanzeige angibt, dass noch genügend Restladung vorhanden ist, laden Sie den Akku erneut vollständig auf. Die Restladung wird nun wieder korrekt angezeigt. Beachten Sie jedoch, dass sich die Ladungsanzeige nicht wiederherstellen lässt, wenn der Akku lange Zeit bei hohen Temperaturen oder häufig verwendet wird oder in vollständig geladenem Zustand bleibt. Betrachten Sie die Restladungsanzeige lediglich als groben Richtwert.
- Die Markierung , die einen schwachen Akku anzeigt, blinkt je nach Betriebsbedingungen und Umgebungstemperatur, auch wenn die Restladung noch für etwa 5 bis 10 Minuten ausreicht.


Aufbewahrung des Akkus

- Wenn der Akku lange Zeit nicht verwendet wird, laden Sie ihn vollständig auf, und entladen Sie ihn einmal im Jahr mit dem Videorecorder, damit er funktionstüchtig bleibt. Nehmen Sie den Akku zum Aufbewahren vom Videorecorder ab, und lagern Sie ihn kühl und trocken.
- Um den Akku mit dem Videorecorder zu entladen, lassen Sie den Videorecorder ohne eingelegte Kassette eingeschaltet stehen, bis er sich ausschaltet.

Lebensdauer des Akkus

- Die Akkukapazität verringert sich allmählich im Laufe der Zeit und je häufiger Sie ihn verwenden. Wenn sich die Betriebsdauer des Akkus erheblich verkürzt, sollten Sie ihn gegen einen neuen austauschen.
- Die Akkulebensdauer hängt von den Lager-, Betriebs- und Umgebungsbedingungen ab.

Informationen zu i.LINK

Bei der  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) an diesem Gerät handelt es sich um eine i.LINK-kompatible Schnittstelle. In diesem Abschnitt werden der i.LINK-Standard und seine Merkmale beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur Übertragung von digitalen Video-, Audio- und anderen Daten zu anderen i.LINK-kompatiblen Geräten. Mit i.LINK können Sie auch andere Geräte steuern.

i.LINK-kompatible Geräte können mithilfe eines i.LINK-Kabels verbunden werden. Mithilfe dieser Technik können Steuersignale und Daten zwischen verschiedenen digitalen AV-Geräten ausgetauscht werden.

Wenn zwei oder mehr i.LINK-kompatible Geräte in einer Reihenschaltung mit diesem Videorecorder verbunden sind, kann die Steuerung über jedes Gerät in der Reihenschaltung erfolgen. Beachten Sie jedoch, dass je nach den Merkmalen und technischen Eigenschaften der angeschlossenen Geräte die Steuerung variieren kann oder der Datenaustausch unter Umständen gar nicht möglich ist.

Hinweise

- Normalerweise kann nur ein Gerät über ein i.LINK-Kabel an dieses Gerät angeschlossen werden. Wenn Sie ein HDV/DV-kompatibles Gerät mit zwei oder mehr i.LINK-Schnittstellen an dieses Gerät anschließen, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu dem anzuschließenden Gerät nach.

Tipps

- i.LINK ist eine gängige Bezeichnung für die von Sony entwickelte IEEE 1394-Norm für Datentransportbusse. i.LINK ist eine Marke, und die Norm wird von vielen Unternehmen unterstützt.
- IEEE 1394 ist eine internationale Norm des Institute of Electrical and Electronics Engineers.

Die i.LINK-Baudrate

Die maximale i.LINK-Baudrate hängt von den Geräten ab. Es gibt 3 Typen:

S100 (ca. 100 Mbps*)

S200 (ca. 200 Mbps)

S400 (ca. 400 Mbps)

Die Baudrate ist in den „Technischen Daten“ in den Bedienungsanleitungen zu den jeweiligen Geräten angegeben. Bei einigen Geräten befindet sich diese Angabe auch neben der i.LINK-Schnittstelle.

Die Baudrate kann sich vom angegebenen Wert unterscheiden, wenn das Gerät an ein Gerät mit einer anderen maximalen Baudrate angeschlossen wird.

* Was ist Mbps?

Mbps ist die Abkürzung für „Megabit pro Sekunde“ und gibt an, wie viele Daten in einer Sekunde gesendet oder empfangen werden können. Bei einer Baudrate von 100 Mbps können z. B. 100 Megabit an Daten in einer Sekunde gesendet werden.

So verwenden Sie i.LINK-Funktionen mit diesem Gerät

Wenn dieses Gerät an ein anderes Videogerät mit i.LINK-Schnittstelle angeschlossen ist, schlagen Sie Einzelheiten zum Überspielen bitte auf Seite 38 nach.

Dieses Gerät kann nicht nur an Videogeräte, sondern auch an andere i.LINK-kompatible Geräte von Sony (z. B. an einen PC der Serie VAIO) angeschlossen werden.

Einige i.LINK-kompatible Videogeräte, wie z. B. digitale Fernsehgeräte, DVD-, MICROMV- und HDV-Recorder/-Player, sind nicht mit diesem Gerät kompatibel. Bevor Sie den Videorecorder an ein anderes Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, ob das Gerät mit HDV/DV kompatibel ist.

Einzelheiten zu den Sicherheitsmaßnahmen und zu kompatibler Anwendungssoftware schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.

🔗 Hinweise

- Wenn Sie den Videorecorder an ein anderes i.LINK-kompatibles Gerät anschließen wollen, schalten Sie vor dem Anschließen bzw. Lösen des i.LINK-Kabels das Gerät unbedingt aus, und trennen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose.

Das erforderliche i.LINK-Kabel

Verwenden Sie für HDV/DV-Aufnahmen ein i.LINK-Kabel (4-polig-zu-4-polig) von Sony.

Informationen zu x.v.Color

- x.v.Color ist eine gängige Bezeichnung für den von Sony entwickelten xvYCC-Standard und außerdem eine Marke von Sony.
- xvYCC ist ein internationaler Farbraumstandard für Videodaten. Mit diesem Standard lässt sich ein breiterer Farbraum als mit dem heute üblichen Sendestandard darstellen.

Umgang mit dem Videorecorder

Betrieb und Pflege

- Lagern und verwenden Sie den Videorecorder und das Zubehör nicht an folgenden Orten.
 - Orte mit extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit. Setzen Sie den Videorecorder und das Zubehör nie Temperaturen von über 60 °C aus, wie sie z. B. in direktem Sonnenlicht, in der Nähe von Heizungen oder in einem in der Sonne geparkten Auto auftreten können. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder Teile können sich verformen.
 - In der Nähe von starken Magnetfeldern oder mechanischen Erschütterungen. Andernfalls kann es am Videorecorder zu Fehlfunktionen kommen.
 - In der Nähe von starken Radiowellen oder Strahlung. Andernfalls kann der Videorecorder möglicherweise nicht richtig aufnehmen.

- In der Nähe von AM-Empfängern und Videogeräten. Andernfalls kann es zu Interferenzen kommen.
- An Sandstränden oder in staubiger Umgebung. Wenn Sand oder Staub in den Videorecorder gelangt, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In manchen Fällen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
- In Fensternähe oder im Freien, wo der LCD-Bildschirm direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Dadurch kann das Innere des LCD-Bildschirms beschädigt werden.
- Betreiben Sie den Videorecorder an 7,2 V DC (Akku) oder 8,4 V DC (Netzteil).
- Verwenden Sie für den Betrieb mit DC oder Netzstrom das in dieser Bedienungsanleitung empfohlene Zubehör.
- Schützen Sie den Videorecorder vor Nässe wie z. B. von Regen oder Meerwasser. Wenn der Videorecorder nass wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In manchen Fällen kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, trennen Sie den Videorecorder von der Netzsteckdose, und lassen Sie ihn von Ihrem Sony-Händler überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.
- Gehen Sie sorgsam mit dem Gerät um, zerlegen und modifizieren Sie es nicht, und schützen Sie es vor Stößen, lassen Sie es nicht fallen, und treten Sie nicht darauf.
- Achten Sie darauf, dass der POWER-Schalter auf OFF (CHG) steht, wenn Sie den Videorecorder nicht benutzen.
- Wickeln Sie den Videorecorder während des Betriebs nicht in ein Tuch o. Ä. ein. Andernfalls kann sich im Inneren des Geräts ein Wärmestau bilden.
- Ziehen Sie zum Lösen des Netzkabels immer am Stecker und nicht am Kabel.
- Achten Sie darauf, das Netzkabel nicht zu beschädigen. Stellen Sie beispielsweise keine schweren Gegenstände darauf.
- Halten Sie die Metallkontakte sauber.
- Bewahren Sie die Fernbedienung und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Falls die Batterie verschluckt wird, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Wenn die Batterieflüssigkeit ausgelaufen ist,
 - wenden Sie sich an den lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.
 - waschen Sie die Flüssigkeit ab, falls sie mit der Haut in Berührung gekommen ist.
 - und in die Augen gelangt, waschen Sie sie mit viel Wasser aus und konsultieren einen Arzt.

■ Wenn Sie den Videorecorder lange Zeit nicht benutzen

- Schalten Sie den Videorecorder von Zeit zu Zeit ein, und spielen Sie etwa 3 Minuten lang eine Kasette ab.
- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn aufbewahren.

Feuchtigkeitskondensation

Wird der Videorecorder direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, kann sich im Gerät und auf dem Band Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall kann das Band an der Kopffrommel festkleben und beschädigt werden, oder der Videorecorder funktioniert nicht mehr richtig. Wenn sich im Videorecorder Feuchtigkeit niedergeschlagen hat, wird [☒☒ Feuchtigkeitskondensation. Band auswerfen.] oder [☒ Feuchtigkeitskondensation. 1 Std. lang ausschalten.] angezeigt.

■ Wenn sich Feuchtigkeit niedergeschlagen hat

In diesem Fall sind alle Funktionen deaktiviert. Sie können nur noch die Kasette auswerfen lassen. Lassen Sie die Kasette auswerfen, schalten Sie den Videorecorder aus, und lassen Sie ihn etwa eine Stunde mit geöffnetem Kassettenfachdeckel stehen. Der Videorecorder kann erst wieder verwendet werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Warnmeldung wird beim Einschalten des Videorecorders nicht mehr angezeigt.
- ☒ bzw. ☒ blinkt nicht, wenn Sie eine Kasette einlegen und die Videofunktionstasten drücken.

Wenn sich Feuchtigkeitskondensation zu bilden beginnt, kann der Videorecorder die Kondensation nicht immer erkennen. Ist dies der Fall, dauert es nach dem Öffnen des Kassettenfachdeckels manchmal 10 Sekunden, bis die Kassette ausgeworfen wird. Dies ist keine Fehlfunktion. Schließen Sie den Kassettenfachdeckel erst, wenn die Kassette ausgeworfen wurde.

■ Hinweis zur Feuchtigkeitskondensation

Feuchtigkeit kann sich niederschlagen, wenn der Videorecorder von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird (oder umgekehrt) oder wenn Sie den Videorecorder in folgenden Situationen benutzen:

- Wenn Sie den Videorecorder von einer Skipiste in einen beheizten Raum bringen.
- Wenn Sie den Videorecorder von einem klimatisierten Auto oder Raum in die Hitze draußen bringen.
- Wenn Sie den Videorecorder nach einem Gewitter oder Regenschauer benutzen.
- Wenn Sie den Videorecorder an einem heißen und feuchten Ort benutzen.

■ So vermeiden Sie Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie den Videorecorder von einem kalten an einen warmen Ort bringen, stecken Sie ihn in eine Plastiktüte, und verschließen Sie diese sorgfältig. Nehmen Sie den Videorecorder aus der Tüte heraus, sobald die Lufttemperatur in der Tüte der Umgebungstemperatur entspricht. Das dauert etwa 1 Stunde.


Videokopf

Bei der Wiedergabe einer Kassette, die im HDV-Format bespielt wurde, können Bild und Ton unter Umständen für einen Moment (ca. 0,5 Sekunden) anhalten.

Dies geschieht, wenn die HDV-Signale wegen einer Verschmutzung des Bandes oder des Videokopfs nicht korrekt aufgezeichnet oder wiedergegeben werden konnten. Bei manchen Kassetten kann dies in Ausnahmefällen selbst dann vorkommen, wenn die Kassette ganz oder noch fast neu ist.

Kommt es bei der Wiedergabe zu einem solchen Ausfall, können Sie das Problem beheben, indem Sie das Band etwas vor- und dann wieder zurückspulen. Danach wird die Aufnahme in der Regel korrekt angezeigt. Kommt es bei der Aufnahme zu einem solchen Ausfall, so lässt sich der Fehler nicht korrigieren.

Um Probleme dieser Art zu vermeiden, verwenden Sie eine Mini-DV-Kassette von Sony.

- Wenn eins der folgenden Probleme auftritt, reinigen Sie die Videoköpfe 10 Sekunden lang mit einer Reinigungskassette (gesondert erhältlich).
 - Das Wiedergabebild bewegt sich nicht.
 - Es ist kein Wiedergabebild zu sehen.
 - Der Ton setzt aus.
 -  Videokopf verschmutzt. (Reinigungskass.verwend.) wird bei der Aufnahme auf dem Bildschirm angezeigt.
 - Im HDV-Format treten folgende Probleme auf.



Das Wiedergabebild steht still.



Das Wiedergabebild verschwindet.

- Im DV-Format treten folgende Probleme auf.



Es kommt zu mosaikartigen Bildstörungen.



Das Wiedergabebild verschwindet.

- Die Videoköpfe nutzen sich nach langer Gebrauchsdauer ab. Wenn Sie die Videoköpfe mit einer Reinigungskassette (gesondert erhältlich) reinigen und dennoch kein scharfes Bild erzielen, sind die Videoköpfe möglicherweise abgenutzt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler oder lokalen autorisierten Sony-Kundendienst, und lassen Sie die Videoköpfe austauschen.

LCD-Bildschirm

- Drücken Sie nicht zu stark auf den LCD-Bildschirm. Andernfalls kann er beschädigt werden.
- Wenn Sie den Videorecorder in einer kalten Umgebung benutzen, kann ein Nachbild auf dem LCD-Bildschirm zu sehen sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Beim Betrieb des Videorecorders kann sich die Rückseite des LCD-Bildschirms erwärmen. Dies ist keine Fehlfunktion.

■ So reinigen Sie den LCD-Bildschirm

Zum Entfernen von Fingerabdrücken oder Staub auf dem LCD-Bildschirm empfiehlt es sich, ein weiches Tuch zu verwenden. Wenn Sie ein LCD-Reinigungs-Kit (gesondert erhältlich) verwenden, tragen Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht direkt auf den LCD-Bildschirm auf. Feuchten Sie Reinigungspapier mit der Flüssigkeit an.

Pflege des Gehäuses

- Wenn das Gehäuse des Videorecorders verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem weichen Tuch trocken.
- Vermeiden Sie Folgendes, damit das Gehäuse nicht beschädigt wird:
 - Verwenden Sie keine Chemikalien wie Verdünner, Benzin, Alkohol, keine chemisch imprägnierten Reinigungstücher, keine Repellents (Insektenabwehrmittel), keine Insektizide und keine Sonnenschutzmittel.
 - Berühren Sie den Videorecorder nicht mit den oben genannten Substanzen an den Händen.
 - Achten Sie darauf, dass das Gehäuse nicht längere Zeit mit Gummi- oder Vinylmaterialien in Berührung kommt.

So laden Sie den werkseitig installierten Akku

Der Videorecorder ist mit einem werkseitig installierten Akku ausgestattet, der dafür sorgt, dass Datum, Uhrzeit und andere Einstellungen gespeichert bleiben, auch wenn der POWER-Schalter auf OFF (CHG) gestellt wird. Der werkseitig installierte Akku wird immer geladen, solange der Videorecorder über das Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen oder der Akku am Videorecorder angebracht ist. Er entlädt sich allerdings allmählich, wenn Sie den Videorecorder nicht benutzen. Nach etwa **3 Monaten** ist er vollständig entladen, wenn Sie den Videorecorder in dieser Zeit gar nicht über das Netzteil oder den Akku mit Strom versorgt haben. Laden Sie den werkseitig installierten Akku, bevor Sie den Videorecorder verwenden. Aber auch wenn der werkseitig installierte Akku nicht geladen ist, ist der Videorecorder-Betrieb problemlos möglich, solange Sie nicht das Datum aufnehmen wollen.

■ Vorgehen

Schließen Sie den Videorecorder über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose an, und lassen Sie ihn ausgeschaltet (POWER-Schalter auf OFF (CHG)) mehr als 24 Stunden stehen.

Technische Daten

System

Videoaufnahmesystem (HDV)

Schrägspurverfahren mit 2 rotierenden Köpfen

Videoaufnahmesystem (DV)

Schrägspurverfahren mit 2 rotierenden Köpfen

Standbildaufnahmesystem

Exif Ver. 2.2*

Audioaufnahmesystem (HDV)

Rotierende Köpfe, MPEG-1 Audio Layer-2, Quantisierung: 16 Bit (Fs 48 kHz, stereo)
Übertragungsrate: 384 Kbps

Audioaufnahmesystem (DV)

Rotierende Köpfe, PCM-System
Quantisierung: 12 Bit (Fs 32 kHz, Stereotonspur 1, Stereotonspur 2), 16 Bit (Fs 48 kHz, Stereo)

Videosignal

PAL-Farbsystem, CCIR-Standards
1080/50i-Spezifikation

Geeignete Kassetten

Mini-DV-Kassetten mit aufgedrucktem Logo 

Bandgeschwindigkeit (HDV)

ca. 18,81 mm/s

Bandgeschwindigkeit (DV)

SP: ca. 18,81 mm/s
LP: ca. 12,56 mm/s

Aufnahme-/Wiedergabedauer (HDV)

60 Minuten (mit Kassette DVM60)

Aufnahme-/Wiedergabedauer (DV)

SP: 60 Minuten (mit Kassette DVM60)
LP: 90 Minuten (mit Kassette DVM60)

Spuldauer

ca. 2 Minuten 40 Sekunden
(mit Kassette DVM60 und Akku)
ca. 2 Minuten 40 Sekunden
(mit Kassette DVM60 und Netzteil)

* „Exif“ ist ein Dateiformat für Standbilder, das von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) festgelegt wurde. Dateien in diesem Format können weitere Informationen enthalten, z. B. die Einstellungen des Videorecorders zum Zeitpunkt der Aufnahme.

Eingänge/Ausgänge

S VIDEO IN-Buchse

4-polig, Mini-DIN
Luminanzsignal: 1 V_{p-p}, 75 Ω (Ohm)
Chrominanzsignal: 0,3 V_{p-p}, 75 Ω (Ohm)

VIDEO IN-Buchse

Cinchkuchse
1 V_{p-p}, 75 Ω (Ohm)

AUDIO IN-Buchsen

Cinchkuchse (L/R)
500 mV, Eingangsimpedanz über 47 kΩ (kOhm)

A/V OUT-Buchse

10-poliger Anschluss
Videosignal: 1 V_{p-p}, 75 Ω (Ohm)
Luminanzsignal: 1 V_{p-p}, 75 Ω (Ohm)
Chrominanzsignal: 0,3 V_{p-p}, 75 Ω (Ohm)
Audiosignal: 500 mV (bei einer Lastimpedanz von 47 kΩ (kOhm)), Ausgangsimpedanz unter 2,2 kΩ (kOhm)

COMPONENT OUT-Buchse

Y: 1 V_{p-p}, 75 Ω (Ohm)
PB/PR, CB/CR: ± 350 mV, 75 Ω (Ohm)

HDMI OUT-Buchse

Typ A (19-polig)

⚡ HDV/DV-Schnittstelle

i.LINK-Schnittstelle (IEEE 1394, 4-poliger Anschluss, S100)

USB-Buchse

Mini-B

Kopfhörerbuchse

Stereo-Minibuchse (ø 3,5 mm)

LCD-Bildschirm

Bild

17,8 cm (Typ 7,0)

LCD-Display

TFT-LCD-Display

Gesamtzahl der Bildpunkte

384 000 (800 × 480)

Allgemeines

Betriebsspannung

7,2 V DC (Akku)

8,4 V DC (Netzteil)

Durchschnittliche Leistungsaufnahme

LCD-Bildschirmträger aufgeklappt:

HDV-Aufnahme: 6,1 W

DV-Aufnahme: 6,1 W

HDV-Wiedergabe: 6,5 W

DV-Wiedergabe: 6,3 W

LCD-Bildschirmträger zugeklappt:

HDV-Aufnahme: 3,6 W

DV-Aufnahme: 3,6 W

HDV-Wiedergabe: 4,0 W

DV-Wiedergabe: 3,8 W

Betriebstemperatur

0 °C bis 40 °C

Lagertemperatur

-20 °C bis +60 °C

Abmessungen (ca.)

201 × 64 × 163 mm (B/H/T)

einschließlich vorstehender Teile

Gewicht (ca.)

1,2 kg

Mittelgeliefertes Zubehör

Erläuterungen dazu finden Sie auf Seite 9.

Netzteil AC-L100

Betriebsspannung

100 V - 240 V Wechselstrom, 50 Hz/
60 Hz

Leistungsaufnahme

18 W

Ausgangsspannung

8,4 V*DC

Betriebstemperatur

0 °C bis 40 °C

Lagertemperatur

-20 °C bis +60 °C

Abmessungen (ca.)

48 × 29 × 81 mm (B/H/T)

ohne vorstehende Teile

Gewicht (ca.)

170 g (ohne Netzkabel)

* Weitere technische Daten finden Sie auf dem Aufkleber am Netzteil.

Akku NP-F570

Maximale Ausgangsspannung

8,4 V DC

Ausgangsspannung

7,2 V DC

Kapazität

15,8 Wh (2 200 mAh)

Abmessungen (ca.)

38,4 × 20,6 × 70,8 mm (B/H/T)

Gewicht (ca.)

100 g

Betriebstemperatur

0 °C bis 40 °C

Typ

Lithium-Ionen-Akku

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Hinweise zu den Marken

- „Memory Stick“, , „Memory Stick Duo“, „MEMORY STICK DUO“, „Memory Stick PRO Duo“, „MEMORY STICK PRO DUO“, „Memory Stick Micro“, „MagicGate“, „MAGICGATE“, „MagicGate Memory Stick“ und „MagicGate Memory Stick Duo“ sind Marken der Sony Corporation.
- HDV und das HDV-Logo sind Marken der Sony Corporation und von Victor Company of Japan, Ltd.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC.
- „InfoLITHIUM“ ist eine Marke der Sony Corporation.
- „x.v.Color“ ist eine Marke der Sony Corporation.
- „x.v.Colour“ ist eine Marke der Sony Corporation.
- i.LINK und  sind Marken der Sony Corporation.
- Mini  ist eine Marke.
- Microsoft, Windows, Windows Media und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der US-amerikanischen Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Pentium ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein. Im Handbuch sind die Marken und eingetragenen Marken nicht überall ausdrücklich durch TM und „®“ gekennzeichnet.

Hinweise zur Lizenz

JEDE VERWENDUNG DIESES DEM MPEG-2-STANDARD ENTSPRECHENDEN PRODUKTS ZUR CODIERUNG VON VIDEODATEN FÜR MITGELIEFERTE MEDIEN ZU EINEM ANDEREN ZWECK ALS DEM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH DURCH DEN ENDBENUTZER IST AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT, ES SEI DENN, ES LIEGT EINE LIZENZ UNTER DEN ENTSPRECHENDEN PATENTEN AUS DEM MPEG-2-PATENTPORTFOLIO VOR. LIZENZEN KÖNNEN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206, BEANTRAGT WERDEN.

Für Kunden in Europa

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)



Pb

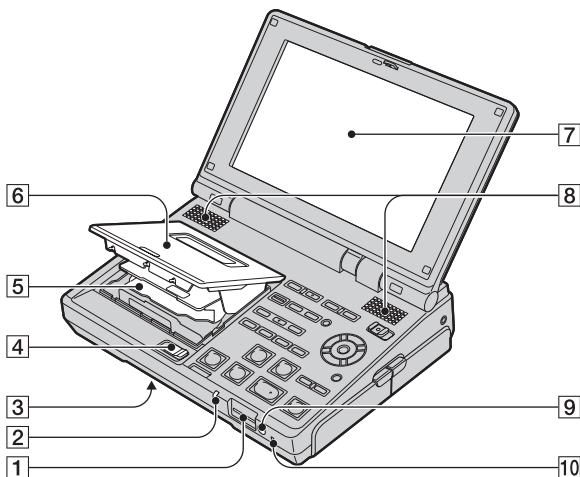
Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.

Materialrecycling hilft, den

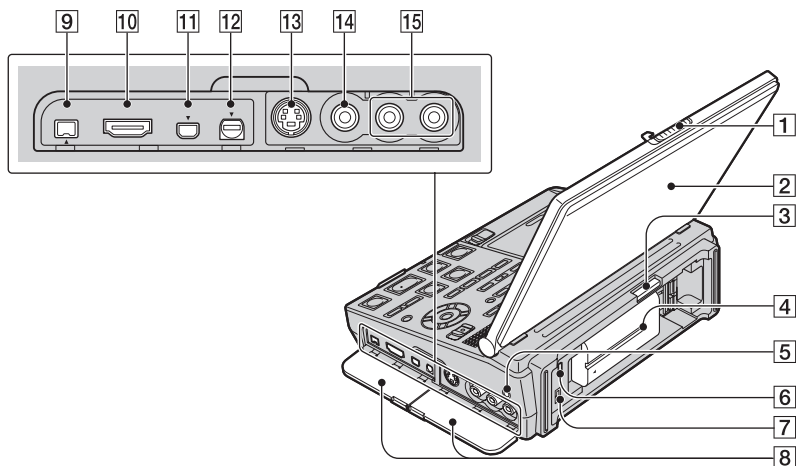
Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab. Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.





Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Auf der in Klammern () angegebenen Seite finden Sie weitere Informationen.

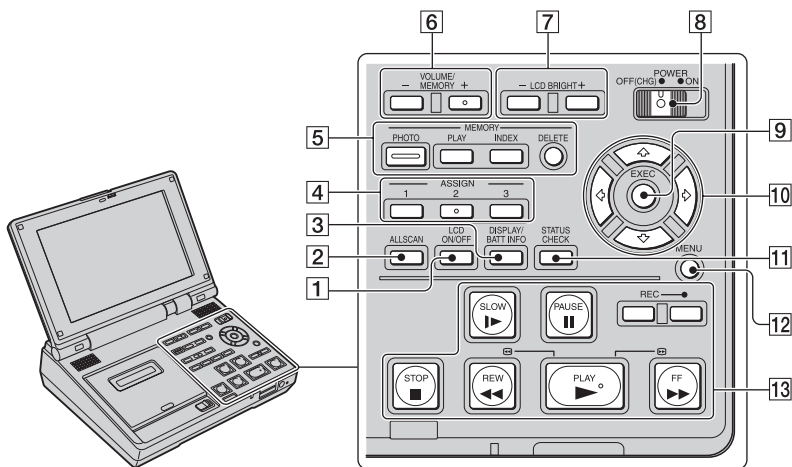


- 1** Memory Stick Duo-Einschub (17)
- 2** Memory Stick-Zugriffsanzeige (17)
- 3** **RESET**-Taste (Unterseite)
Wenn Sie die **RESET**-Taste drücken, werden alle Einstellungen einschließlich der Uhreinstellung (außer den LCD-Profileinstellungen) auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- 4** EJECT-Hebel (16)
- 5** Kassettenfach (16)
- 6** Kassettenfachdeckel (16)
- 7** LCD-Bildschirm (14)
- 8** Stereolautsprecher (18)
- 9** Fernbedienungssensor (93)
- 10** POWER/CHARGE-Anzeige (11, 15)



- 1 OPEN  -Hebel (14)
- 2 LCD-Bildschirm (14)
- 3 ▲BATT RELEASE-Taste (12)
- 4 Akku (10)
- 5  (Kopfhörer)-Buchse
Verwenden Sie Kopfhörer mit Stereoministecker. Wenn Sie Kopfhörer verwenden, ist der Lautsprecher am Videorecorder stummgeschaltet.
- 6  -Buchse (USB) (47, 51)
- 7 DC IN-Buchse (10)
- 8 Buchsenabdeckung (21, 27, 38)
- 9  HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK) (21, 27, 38)
- 10 HDMI OUT-Buchse (21)
- 11 COMPONENT OUT-Buchse (21)
- 12 A/V OUT-Buchse (21, 27, 38)
- 13 S VIDEO IN-Buchse (27)
- 14 VIDEO IN-Buchse (27)
- 15 AUDIO IN-Buchse (L/R) (27)

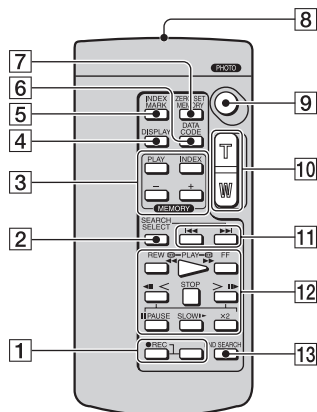
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente (Fortsetzung)



- 1** LCD ON/OFF-Taste (33)
- 2** ALLSCAN-Taste (34)
- 3** DISPLAY/BATT INFO-Taste (13, 34)
- 4** ASSIGN-Tasten (1/2*/3) (35)
- 5** Speicherfunktionstasten (PHOTO, PLAY, INDEX, DELETE) (44, 45, 50)
- 6** VOLUME/MEMORY-Tasten* (18, 45)
- 7** LCD BRIGHT-Tasten (18)
- 8** POWER-Schalter (14)
- 9** EXEC-Taste (54)
- 10** $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ -Tasten (54)
- 11** STATUS CHECK-Taste (34)
- 12** MENU-Taste (54)
- 13** Videofunktionstasten (PLAY \blacktriangleright *, REW \blacktriangleleft , FF \blacktriangleright , PAUSE \parallel , STOP \blacksquare , SLOW \blacktriangleright , REC) (18, 29)

* Auf den Tasten PLAY \blacktriangleright , VOLUME/MEMORY (+) und ASSIGN2 befindet sich ein fühlbarer Punkt. Hiermit können Sie die Lage der Tasten ermitteln.

Fernbedienung



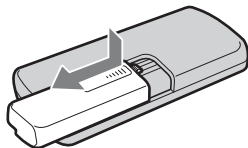
- 1 REC (29)
- 2 SEARCH SELECT (32, 32)
- 3 Speicherfunktionstasten (PLAY, INDEX, -/+) (45)
- 4 DISPLAY (34)
- 5 INDEX MARK (37)
- 6 DATA CODE (61)
- 7 ZERO SET MEMORY (31)
- 8 Sender
- 9 PHOTO (44)
- 10 Motorzoom (36)
- 11 $\lll \ggg$ (32, 32)
- 12 Videofunktionstasten (REW, PLAY, FF, $\lll <$, STOP, $> \ggg$, PAUSE, SLOW, $\times 2$) (18, 20)
- 13 END SEARCH (32)

Hinweise

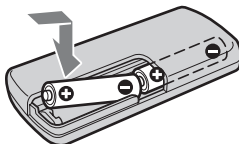
- Richten Sie die Fernbedienung zum Bedienen des Videorecorders auf den Fernbedienungssensor.
- Halten Sie den Fernbedienungssensor von starken Lichtquellen wie direktem Sonnenlicht oder Deckenlampen weg. Andernfalls funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht richtig.
- Wenn Sie diesen Videorecorder mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern, reagiert möglicherweise auch ein anderer Videorecorder. Stellen Sie in diesem Fall am anderen Videorecorder einen anderen Fernbedienungscodewort als VTR2 ein, oder decken Sie den Fernbedienungssensor des anderen Videorecorders mit schwarzem Papier ab.

So tauschen Sie die Batterien der Fernbedienung aus

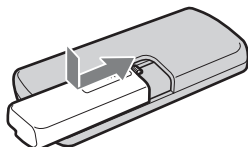
- 1 Halten Sie die Batteriefachabdeckung fest, und schieben Sie sie auf.



- 2 Nehmen Sie die verbrauchten R6-Batterien (Größe AA) heraus, und legen Sie neue ein.



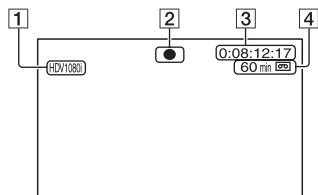
- 3 Schließen Sie die Batteriefachabdeckung. Schieben Sie sie zurück, bis sie mit einem Klicken einrastet.



Anzeigen bei Aufnahme/Wiedergabe

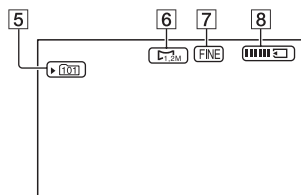
Auf der in Klammern () angegebenen Seite finden Sie weitere Informationen.
Während der Aufnahme werden die Anzeigen nicht auf der Kassette aufgezeichnet.

Aufnahmen von Filmen



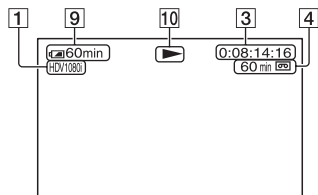
- 1 Aufnahmeformat (HDV1080i oder DV) (56)
Im DV-Format wird auch der Aufnahmemodus (SP oder LP) angezeigt.
- 2 Aufnahmezustand ([STBY] (Bereitschaft) oder [●] (Aufnahme))
- 3 Zeitcode (Stunden: Minuten: Sekunden: Vollbild)/Bandzähler (Stunden: Minuten: Sekunden)
- 4 Aufnahmekapazität der Kassette (Näherungswert)

Aufnahmen von Standbildern



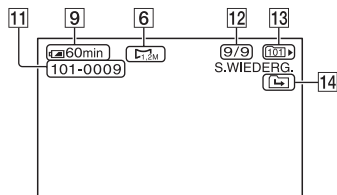
- 5 Aufnahmeordner (64)
- 6 Bildgröße (62)
- 7 Qualität (FINE oder STD) (62)
- 8 Aufnahmeanzeige (44)
- 9 Akkurestladung (Näherungswert)
- 10 Bandtransportanzeige
- 11 Datendateiname
- 12 Bildnummer/Gesamtzahl der im aktuellen Wiedergeordner aufgenommenen Bilder

Anzeigen von Filmen

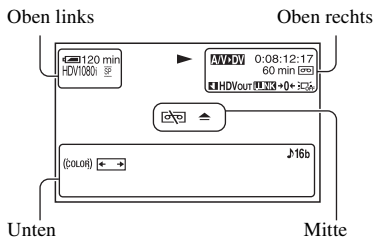


- 13 Wiedergeordner (64)
- 14 Symbol für vorherigen/nächsten Ordner
Die Symbole [←], [→], [↔] werden angezeigt, wenn das erste oder letzte Bild des aktuellen Ordners angezeigt wird und wenn derselbe „Memory Stick Duo“ mehrere Ordner enthält. Sie können mit der VOLUME/MEMORY-Taste zum vorherigen bzw. nächsten Ordner wechseln.

Anzeigen von Standbildern



Anzeigen bei verschiedenen Einstellungen



Oben links

Anzeige	Bedeutung
HDV1080i DV	Aufnahmeformat (56)
SP LP	DV-AUF.MODUS (56)*

Oben rechts

Anzeige	Bedeutung
FINE STD	QUALITÄT (62)
INDEX	INDEXMARK. (37)
HDV IN DV IN	HDV-Eingang/ DV-Eingang (29)
HDV OUT DV OUT	HDV-Ausgang/ DV-Ausgang (41)
i.LINK	i.LINK-Verbindung (21, 27, 38)
A/V → DV	A/V → DV-AUSG (42)
+0+	Nullspeicherfunktion (31)
LCD OFF	LCD aus (33)

Mitte

Anzeige	Bedeutung
Warnung	Warnung (74)

Unten

Anzeige	Bedeutung
16b	DV-TONMODUS (61)*
(Color)	x.v.Color (83)
← →	DV-BREITANZ (60)*

* Die Einstellungen können ausschließlich für Bilder im DV-Format vorgenommen werden.

Tipps

- Die angegebenen Anzeigen und ihre Position sind Näherungen und können von den tatsächlichen Anzeigen abweichen.

Index

Numerische Einträge

1080i/576i.....	57
12BIT.....	61
16BIT.....	61
16:9.....	57
4:3.....	57
576i.....	57

A

Akku.....	10
Akkurestladung.....	13
All Scan.....	34
ALLE LÖSCH.....	63
Anschließen	
Drucker.....	51
DVD/HDD-Recorder.....	38
HD-Fernsehgerät (High Definition).....	22
Videorecorder.....	27, 38
Ansteuern einer Szene auf einer Kassette.....	31
ANZEIGE AUSG.....	60
ANZEIGEEINST.....	58
Anzeigen auf dem Bildschirm.....	94
Anzeigen des Bildes auf einem Fernsehgerät.....	21
ASSIGN BTN.....	35
AUDIO IN-Buchsen.....	27
Aufladen des Akkus.....	10
Aufnahme.....	27
AUFN.ORDNER.....	64
A/V→DV-AUSG.....	43
A/V OUT-Buchse.....	21, 38
A/V-Verbindungskabel.....	22, 24, 28, 40, 42
A/V-Verbindungskabel mit S VIDEO.....	25, 40
B	
Bandzähler.....	31, 94

Band.....	Siehe Kassette
Bestätigungssignal.....	Siehe SIGNALTON
Bild-für-Bild-Wiedergabe....	20
Bildgröße.....	44, 63
Bildsuchlauf.....	19

C

COMPONENT.....	57
COMPONENT OUT-Buchse.....	21
Computer.....	42, 47

D

DATEI-NR.....	63
DATENCODER.....	61
DATUM.....	61
Datumssuche.....	32
DC IN-Buchse.....	10
Drucken.....	51
DV.....	56
DV-AUF.MODUS.....	56
DV-BALKEN.....	60
DV-BREITANZ.....	60
DV-TONBALANC.....	62
DV-TONMODUS.....	61

E

EIN/AUS AUFN.....	56
Ende-Suche.....	32

F

FARBALKEN.....	60
Farbfernsehsystem.....	77
FARBPEGEL.....	58
FARBPHASE.....	58
FEIN.....	62
FERNBEDIENG.....	65
Fernbedienung.....	93
Feuchtigkeitskondensation....	84
FORMATIER.....	63

H

HD-Bildqualität (High Definition).....	8, 78
HD-Fernsehgerät (High Definition).....	22
HDMI OUT-Buchse.....	21
HDMI-Kabel.....	23
HDV.....	8, 56, 78
HDV1080i.....	56
HDV/DV AUSW.....	56
HDV/DV-Schnittstelle (i.LINK).....	21, 27, 38
HELLIGKEIT.....	58

I

Indexbildschirm.....	46
Indexmarkierung.....	37
Indesignal.....	37
Indessuche.....	32
„InfoLITHIUM“-Akku.....	81
i.LINK.....	82
i.LINK KONV.....	57
i.LINK-Kabel.....	23, 25, 27, 38, 42

J

JPEG.....	79
-----------	----

K

Kassette.....	16, 78
Komponentenvideokabel.....	22, 24
KONTRAST.....	58

L

Ladedauer.....	13
LANGUAGE.....	64
Lautstärkeinstellung.....	18
LCD EINST.....	58

LCD-Bildschirm	
FARBPEGEL.....	58
FARBPHASE.....	58
HELLIGKEIT.....	58
KONTRAST.....	58
SCHÄRFE.....	58
LCD-PROFIL.....	59
LP.....	56

M

Macintosh.....	47
„Memory Stick“.....	3, 65, 79
„Memory Stick Duo“.....	3, 79
Anzahl an aufnehmbaren Standbildern.....	62
Schreibschutzlasche.....	79
Menü	
ANZEIGEEINST.....	58
EIN/AUS AUFN.....	56
SONSTIGES.....	64
SPEICHEREINS.....	62
TONEINST.....	61
MPEG2.....	78
MULTI-TON.....	61

N

Netzkabel.....	10
Netzteil.....	10
NEUER ORDNER.....	64
NTSC.....	77
Nullspeicherfunktion.....	31

P

PAL.....	77
PictBridge.....	51
PictBridge DRUCK.....	65
PROFILNAME.....	59

Q

QUALITÄT.....	62
---------------	----

R

Reinigungskassette.....	85
RESET-Taste.....	90
RESTANZ. (Kassette).....	65

S

S VIDEO IN-Buchse.....	27
S VIDEO-Kabel.....	28, 42
Schreibschutzlasche.....	79
SCHÄRFE.....	58
SD-Bildqualität (Standard Definition).....	22, 24
Selbstdiagnoseanzeige.....	74
Signalkonvertierung.....	42
SIGNALTON.....	65
SONSTIGES.....	64
SP.....	56
SPEICHEREINS.....	62
Speicherfotowiedergabe.....	45
ST1.....	62
ST2.....	62
STANDARD.....	62
Standbild	
auslesen und speichern	44
Bildgröße.....	44, 63
löschen.....	50
Wiedergabe.....	45
Statusprüfung.....	34
STEREO.....	61

T

Technische Daten.....	87
TONEINST.....	61
TON-MIX.....	62
TV-FORMAT.....	57

U

Überspielen.....	38
Überspielschutzlasche.....	78
UHR EINSTEL.....	14

USB AUSW.....	65
USB-Buchse.....	48, 52
USB-Kabel.....	48, 52

V

Verfügbare Wiedergabedauer	13
Verwenden im Ausland.....	77
VIDEO IN-Buchse.....	27
VTR2.....	65
VTR4.....	65

W

Warnanzeigen.....	74
Warmmeldung.....	75
Wartung.....	78
WELTZEIT.....	64
Werkseitig installierter Akku	86
Wiedergabe.....	18
Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit.....	20
Wiedergabe rückwärts.....	20
Wiedergabezoom.....	36
WIEDERG.ORDN.....	64
Windows.....	47

X

x.v.Color.....	21, 83
----------------	--------

Z

Zeitcode.....	94
Zeitlupenwiedergabe.....	19
Zeitraffer.....	19

Da leggere subito

Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere attentamente il presente manuale e conservarlo per un riferimento futuro.

AVVERTENZA

Per ridurre il pericolo di incendi o scosse elettriche, non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.

È possibile che un'eccessiva pressione audio emessa dagli auricolari e dalle cuffie causi la perdita dell'udito.

Non esporre le batterie a fonti di calore eccessivo, quali la luce del sole, il fuoco o simili.

AVVERTENZA

Sostituire la batteria esclusivamente con una del tipo specificato. Diversamente, si potrebbero causare incendi o incidenti.

PER I CLIENTI IN EUROPA

ATTENZIONE

Il campo elettromagnetico alle frequenze specifiche può influenzare l'immagine e il suono di questa unità.

Il presente prodotto è stato testato ed è risultato conforme ai limiti stabiliti dalla Direttiva EMC relativa all'uso dei cavi di collegamento di lunghezza inferiore a 3 metri.

Nota

Se l'elettricità statica o interferenze elettromagnetiche causano l'interruzione del trasferimento dei dati, che pertanto non avviene, è necessario riavviare l'applicazione oppure scollegare, quindi ricollegare il cavo di comunicazione (USB e così via).

< Avviso per i clienti residenti nei paesi che applicano le direttive UE >

Questo prodotto è realizzato da Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokyo, 108-0075 Giappone. Il Rappresentante autorizzato per la conformità alle direttive EMC e per la sicurezza dei prodotti è Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Germania. Per qualsiasi questione relativa all'assistenza o alla garanzia, consultare gli indirizzi forniti a parte nei relativi documenti.



Trattamento del dispositivo elettrico od elettronico a fine vita (applicabile in tutti i paesi dell'Unione Europea e in altri paesi europei con sistema di raccolta differenziata)

Questo simbolo sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto non deve essere considerato come un normale rifiuto domestico, ma deve invece essere consegnato ad un punto di raccolta appropriato per il riciclo di apparecchi elettrici ed elettronici. Assicurandovi che questo prodotto sia smaltito correttamente, voi contribuirete a prevenire potenziali conseguenze negative per l'ambiente e la salute che potrebbero altrimenti essere causate dal suo smaltimento inadeguato. Il riciclaggio dei materiali aiuta a conservare le risorse naturali. Per informazioni più dettagliate circa il riciclaggio di questo prodotto, potete contattare l'ufficio comunale, il servizio locale di smaltimento rifiuti oppure il negozio dove l'avete acquistato.

Accessori compatibili: Telecomando

Note sull'uso

Tipi di cassette utilizzabili con il videoregistratore

È possibile utilizzare cassette DV mini contrassegnate dal logo ^{Mini} DV. Il presente videoregistratore non è compatibile con la funzione Cassette Memory (p. 74).

Tipi di “Memory Stick” utilizzabili con il videoregistratore

È possibile utilizzare “Memory Stick Duo” contrassegnate dal simbolo MEMORY STICK DUO o MEMORY STICK PRO DUO (p. 75).

“Memory Stick Duo” (questo formato può essere utilizzato con il videoregistratore).



“Memory Stick” (questo formato non può essere utilizzato con il videoregistratore).



- Non è possibile utilizzare schede di memoria diverse da “Memory Stick Duo”.
- “Memory Stick PRO” e “Memory Stick PRO Duo” possono essere utilizzate solo con apparecchi compatibili con “Memory Stick PRO”.
- Non applicare etichette o simili su una “Memory Stick Duo” o su un adattatore per Memory Stick Duo.

Utilizzo di una “Memory Stick Duo” con apparecchi compatibili con “Memory Stick”

Inserire la “Memory Stick Duo” nell’adattatore per Memory Stick Duo.

Adattatore per Memory Stick Duo



Informazioni sull’uso del videoregistratore

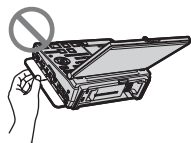
- Non tenere il videoregistratore afferrandolo dalle parti riportate di seguito.



Blocco batteria



Pannello LCD

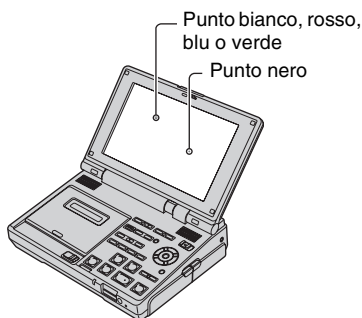


Coperchio della presa

- Il videoregistratore non è a prova di polvere, di gocce o impermeabile. Vedere “Informazioni sulla manutenzione del videoregistratore” (p. 79).
- Durante il collegamento del videoregistratore ad un altro dispositivo utilizzando un cavo, accertarsi di inserire la spina del connettore nella direzione corretta. Non inserire forzatamente la spina nel terminale, onde evitare di danneggiare il terminale stesso e di causare problemi di funzionamento del videoregistratore.

Informazioni sulle voci di menu e sul pannello LCD

- Le voci di menu che non risultano disponibili non possono essere utilizzate nelle condizioni di registrazione o riproduzione correnti.
- Lo schermo LCD è stato prodotto utilizzando una tecnologia ad altissima precisione che consente ad oltre il 99,99% dei pixel di essere operativo. Tuttavia, è possibile che sullo schermo LCD appaiano costantemente piccoli punti neri e/o luminosi (bianchi, rossi, blu o verdi). Tali punti sono il prodotto del normale processo di fabbricazione e non influenzano in alcun modo le registrazioni.



- L'esposizione dello schermo LCD alla luce solare diretta per periodi di tempo prolungati può causare problemi di funzionamento.

Informazioni sull'impostazione della lingua

- Per illustrare le procedure, vengono utilizzate le istruzioni a schermo in ogni lingua. Se necessario, prima di utilizzare il videoregistratore modificare la lingua delle istruzioni a schermo (p. 14).

Note sulla registrazione


- Prima di procedere alla registrazione vera e propria, effettuare una registrazione di prova per verificare che le immagini e l'audio vengano registrati correttamente.
- Non è possibile risarcire il contenuto delle registrazioni, anche nel caso in cui non sia possibile effettuare la registrazione o la riproduzione a causa di problemi del videoregistratore, del supporto di memorizzazione e così via.
- I sistemi di colore dei televisori variano a seconda dei paesi/delle regioni. Per visualizzare le immagini registrate su un televisore, è necessario utilizzare un televisore con sistema PAL.


- È possibile che programmi televisivi, film, videocassette e altro materiale siano protetti da copyright. La registrazione non autorizzata di tale materiale potrebbe contravvenire alle leggi sul copyright.


Note sulla riproduzione di nastri registrati nel formato HDV su altri dispositivi


Non è possibile riprodurre un nastro registrato nel formato HDV su una videocamera compatibile solo con il formato DV o su un lettore DV mini. Verificare il contenuto dei nastri riproducendoli su questo videoregistratore prima di eseguire la riproduzione su altri dispositivi.

Note sulle icone utilizzate nel presente manuale

 Funzioni disponibili solamente per il formato HDV

 Funzioni disponibili solamente per il formato DV

 Funzione disponibile quando il videoregistratore viene collegato ad altri dispositivi tramite il cavo i.LINK

 Funzione disponibile quando il videoregistratore viene collegato tramite il cavo USB

Informazioni sul presente manuale

- Le immagini dello schermo LCD utilizzate nel presente manuale a scopo illustrativo sono state acquisite utilizzando una fotocamera digitale e pertanto potrebbero apparire differenti.
- Gli indicatori sullo schermo LCD illustrati nel presente manuale potrebbero apparire diversi da quelli realmente visualizzati.
- Il design e le caratteristiche tecniche dei supporti di registrazione e degli altri accessori sono soggetti a modifiche senza preavviso.

Indice

Da leggere subito	2
Operazioni possibili con il videoregistratore	7

Operazioni preliminari

Punto 1: Verifica degli accessori in dotazione	8
Punto 2: Preparazione della fonte di alimentazione	9
Punto 3: Attivazione dell'alimentazione e impostazione della data e dell'ora	13
Modifica dell'impostazione della lingua	14
Punto 4: Inserimento di una cassetta o di una "Memory Stick Duo"	15

Operazioni di base

Riproduzione mediante il videoregistratore	17
Uso del telecomando	18
Riproduzione delle immagini su un televisore	20
Registrazione di immagini provenienti da un televisore, videoregistratore e così via	25
Individuazione di una scena sulla cassetta	29
Individuazione rapida della scena desiderata (memoria del punto zero)	29
Ricerca dell'ultima scena della registrazione più recente (ricerca fine)	30
Ricerca di una scena in base alla data di registrazione (ricerca della data)	30
Ricerca del punto in corrispondenza del quale è registrato il segnale di indice (ricerca di indice)	30
Modifica/verifica delle impostazioni del videoregistratore	31

Disattivazione dello schermo LCD	31
Visualizzazione delle informazioni sullo schermo	32
Visualizzazione delle impostazioni del videoregistratore (verifica stato)	32
Visualizzazione dell'intera area attorno alla cornice dell'immagine (Scorr.tutto)	33
Assegnazione di funzioni ai tasti ASSIGN	33
Uso dello zoom di riproduzione	34
Registrazione di un segnale di indice	35

Duplicazione/Montaggio

Duplicazione su videoregistratore, registratore DVD/HDD e così via	36
Uso con un'unità video analogica e un computer (funzione di conversione del segnale)	40

Uso di una "Memory Stick Duo"

Acquisizione di un fermo immagine su una "Memory Stick Duo" da un'immagine registrata su nastro	42
Visualizzazione di un fermo immagine su una "Memory Stick Duo" (riproduzione di foto in memoria)	43
Copia di fermi immagine dalla "Memory Stick Duo" su un computer	45
Eliminazione dei fermi immagine registrati dalla "Memory Stick Duo"	48

Stampa delle immagini registrate (stampante compatibile con PictBridge)	49
---	----

Personalizzazione del videoregistratore

Uso delle voci di menu	51
Elenco delle voci di menu	52
Menu  (REG.IN/OUT)	53
Impostazioni di registrazione, impostazioni di ingresso e uscita (SELEZ.HDV/DV/MODO REG.DV/ IMMAGINE TV e così via)	
Menu  (IMP.DISPLAY)	55
Impostazioni di visualizzazione dello schermo LCD (IMPOST.LCD/ BARRA COLORI/CODICE DATI e così via)	
Menu  (IMPOST.AUDIO)	58
Impostazioni per la registrazione audio (MOD.AUDIO DV/MIX AUDIO DV e così via)	
Menu  (IMPOST.MEM.)	59
Impostazioni per la "Memory Stick Duo" (QUAL.IMM./ELIM.TUTTO e così via)	
Menu  (ALTRO)	61
Altre impostazioni di base (SEGN.ACUST./SELEZ.USB e così via)	

Guida alla soluzione dei problemi

Guida alla soluzione dei problemi	63
Indicatori e messaggi di avviso	70

Informazioni aggiuntive

Uso del videoregistratore all'estero	73
Manutenzione e precauzioni	74
Formato HDV e registrazione/ riproduzione	
Informazioni sulla "Memory Stick"	75
Informazioni sul blocco batteria "InfoLITHIUM"	
Informazioni su i.LINK	78
Informazioni su x.v.Color	79
Informazioni sulla manutenzione del videoregistratore	79
Caratteristiche tecniche	83

Guida di riferimento rapido

Identificazione delle parti e dei comandi	86
Indicatori visualizzati durante la registrazione/riproduzione	90
Indice analitico	92

Operazioni possibili con il videoregistratore

Il nuovo formato HDV

Il formato HDV dispone di una risoluzione orizzontale superiore di oltre il doppio rispetto ad un televisore standard e produce immagini di qualità elevata. Il presente videoregistratore, compatibile con il formato HDV, è pronto per registrare/riprodurre immagini cristalline ad alta definizione.

Il formato HDV

Il formato HDV è un nuovo formato video per la registrazione e la riproduzione di immagini ad alta definizione sulle comuni cassette DV standard.

- Il presente videoregistratore adotta la specifica HDV1080i, che utilizza 1.080 linee di scansione effettive, all'interno degli standard HDV e registra le immagini a una velocità di circa 25 Mbps.



1.080 linee di scansione effettive

- Quanto specificato in “Manuale delle istruzioni” per il formato HDV si riferisce al formato HDV1080i, tranne dove espressamente indicato.

Funzioni del videoregistratore

1 Compatibilità con i formati HDV/DV

Il videoregistratore è compatibile con entrambi i formati HDV e DV. È possibile registrare o riprodurre un nastro nel formato desiderato.

2 Monitor LCD ampio 7.0

Il videoregistratore è dotato di un monitor ampio con display Crystal Clear.

3 Collegamento disponibile con 2 tipi di blocchi batteria

Il videoregistratore è compatibile con i blocchi batteria serie L e serie M, per rispondere a tutte le esigenze.

4 Collegamento disponibile con vari dispositivi

Sul lato del videoregistratore sono presenti un'interfaccia i.LINK, HDV/DV (i.LINK), una presa HDMI OUT, una presa COMPONENT OUT e delle prese A/V. Sono inoltre disponibili diversi terminali esterni, quali ad esempio una presa USB, un alloggiamento per Memory Stick Duo e simili.

5 Funzioni per uso professionale

Il videoregistratore è dotato della funzione di visualizzazione dell'intera area attorno alla cornice dell'immagine, dei tasti ASSIGN, della funzione di verifica dello stato e così via. Tali funzioni sono inoltre progettate per l'uso professionale.

6 Acquisizione di fermi immagine con 1,2 milioni di pixel dai filmati

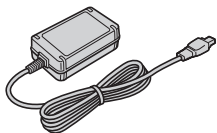
È possibile selezionare dai filmati HD (High Definition) sul nastro la migliore ripresa effettuata, quindi acquisirla come fermo immagine con dimensioni massime pari a 1,2 milioni di pixel (1440 x 810 punti) salvandola nella “Memory Stick Duo”.

Punto 1: Verifica degli accessori in dotazione

Accertarsi che con il videoregistratore siano presenti i seguenti accessori.

Il numero riportato tra parentesi indica la quantità dell'accessorio in dotazione.

Alimentatore CA (1) (p. 9)



Cavo di alimentazione (1) (p. 9)



Telecomando senza fili (1)
(p. 89)



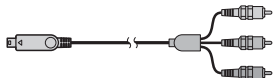
Pile R6 (formato AA) per il telecomando in dotazione (2)

Per ulteriori informazioni sulla sostituzione delle pile, vedere a pagina 89.

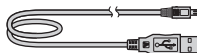
Cavo di collegamento A/V (1) (p. 20, 22, 38)



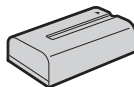
Cavo video componente (1) (p. 20, 22)



Cavo USB (1) (p. 45)



Blocco batteria ricaricabile NP-F570 (1)
(p. 9, 77)



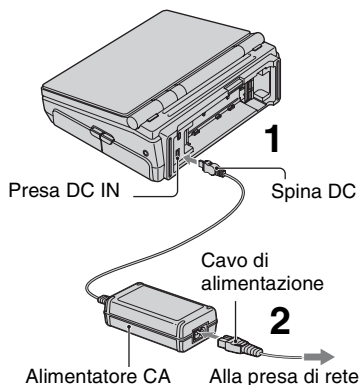
Manuale delle istruzioni (il presente manuale) (1)

Punto 2: Preparazione della fonte di alimentazione

Per l'uso del videoregistratore, utilizzare una fonte di alimentazione esterna. È possibile collegare l'alimentatore CA ad una presa di rete oppure caricare il blocco batteria.

Collegamento dell'alimentatore CA ad una presa di rete

Per le operazioni di registrazione o modifica oppure per l'uso prolungato del videoregistratore, collegare l'alimentatore CA ad una presa di rete per ottenere alimentazione.



1 Collegare l'alimentatore CA alla presa DC IN del videoregistratore. Accertarsi che il contrassegno ▲ della spina DC sia rivolto verso il videoregistratore.

2 Collegare il cavo di alimentazione all'alimentatore CA, quindi alla presa di rete.

Note

- Per scollegare l'alimentatore CA dalla presa DC IN, afferrare entrambi il videoregistratore e la spina DC.
- Non tirare il cavo di alimentazione collegato, onde evitare che la spina DC si scollegi dalla presa di rete.
- Se l'immagine risulta disturbata, allontanare l'alimentatore CA dal videoregistratore.

Suggerimenti

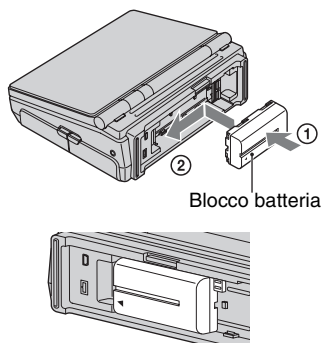
- È possibile utilizzare il videoregistratore con una fonte di alimentazione esterna anche se il blocco batteria è installato. In tal caso, il blocco batteria non si scarica.

Carica del blocco batteria

È possibile installare il blocco batteria "InfoLITHIUM" serie L (in dotazione/ opzionale a seconda della versione) o serie M (opzionale) (p. 11) sul videoregistratore e caricarlo. Per i blocchi batteria compatibili con il videoregistratore, vedere a pagina 12.

1 Installare il blocco batteria afferrandolo nella parte centrale (①) e facendolo scorrere in direzione della freccia (②) finché non scatta in posizione.

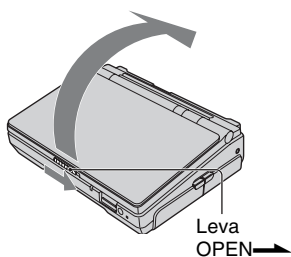
Serie L:



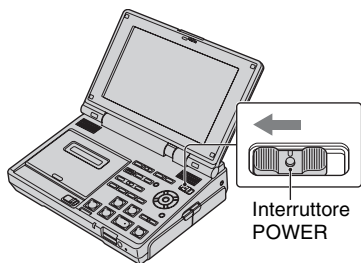
Punto 2: Preparazione della fonte di alimentazione (continua)

Accertarsi che il blocco batteria non sia inclinato e che sia fissato saldamente al videoregistratore.

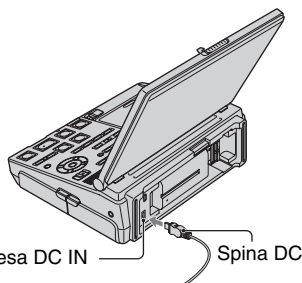
- 2** Fare scorrere la leva OPEN → e aprire il pannello LCD.



- 3** Impostare l'interruttore POWER su OFF (CHG) (impostazione predefinita).

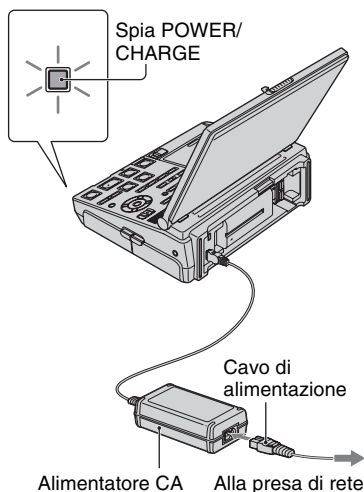


- 4** Collegare l'alimentatore CA alla presa DC IN del videoregistratore. Accertarsi che il contrassegno ▲ della spina DC sia rivolto verso il contrassegno ▲ sul videoregistratore.



- 5** Collegare il cavo di alimentazione all'alimentatore CA, quindi alla presa di rete.

La spia POWER/CHARGE si illumina in arancio e la carica viene avviata.



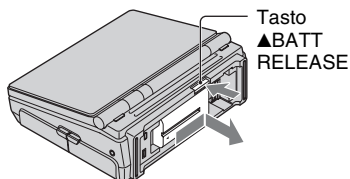
Quando il blocco batteria è completamente carico, la spia POWER/CHARGE si spegne. Una volta caricato il blocco batteria, scollegare l'alimentatore CA dalla presa DC IN del videoregistratore.

Note

- La direzione di installazione della serie L è diversa da quella della serie M (opzionale) (p. 11). Accertarsi di installare la batteria seguendo la direzione corretta. Se si tenta di installarla forzatamente nella direzione errata, è possibile che si verifichino degli errori.
- Durante la carica del blocco batteria, accertarsi di non toccare il terminale destinato ad altri blocchi batteria.
- Per scollegare l'alimentatore CA dalla presa DC IN, afferrare entrambi il videoregistratore e la spina DC.

Per rimuovere il blocco batteria

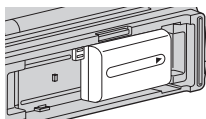
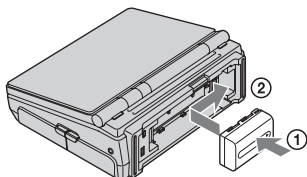
Impostare l'interruttore POWER su OFF (CHG). Tenere premuto il tasto ▲BATT RELEASE, quindi rimuovere il blocco batteria.

Serie L:**Note**

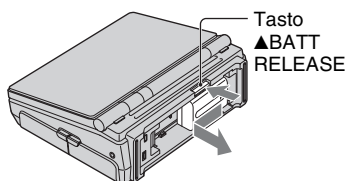
- Durante la rimozione del blocco batteria o lo scollegamento dell'alimentatore CA, accertarsi che la spia POWER/CHARGE sia spenta.

Per utilizzare il blocco batteria "InfoLITHIUM" serie M (opzionale)**Applicazione:**

Installare il blocco batteria afferrandolo nella parte centrale (1) e facendolo scorrere in direzione della freccia (2) finché non scatta in posizione.



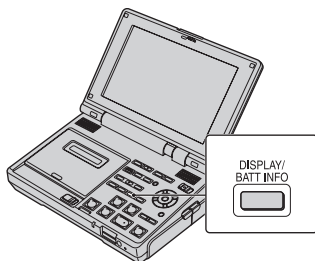
Accertarsi che il blocco batteria non sia inclinato e che sia fissato saldamente al videoregistratore.

Rimozione:**Deposito del blocco batteria**

Scaricare completamente il blocco batteria prima di riporlo per un lungo periodo (per ulteriori informazioni sul deposito, vedere a pagina 78).

Per verificare la capacità residua della batteria (informazioni sulla batteria)

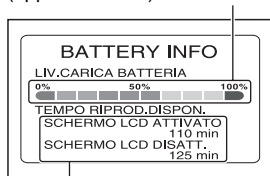
Impostare l'interruttore POWER su OFF (CHG), quindi premere DISPLAY/BATT INFO.



Dopo alcuni istanti, vengono visualizzati per circa 7 secondi il tempo di riproduzione disponibile approssimativo e le informazioni sulla batteria. Premere di nuovo DISPLAY/BATT INFO mentre sono visualizzate le informazioni sulla batteria per visualizzarle per circa 20 secondi.

Punto 2: Preparazione della fonte di alimentazione (continua)

Capacità residua della batteria
(approssimativa)



Tempo di riproduzione disponibile
(approssimativo)

Tempo di carica

Tempo approssimativo (in minuti)
necessario alla carica completa di un blocco
batteria completamente scarico.

Blocco batteria	Tempo di carica
NP-FM50	150
NP-QM71D	260
NP-QM91D	360
NP-F570 (in dotazione)	260
NP-F770	370
NP-F970	485

Note

- Con il videoregistratore, non è possibile utilizzare i blocchi batteria NP-FM30/F330/F530/500/510/710. Non installare forzatamente un blocco batteria incompatibile, onde evitare di causare problemi di funzionamento al videoregistratore.

Tempo di riproduzione disponibile

Tempo approssimativo (in minuti)
disponibile se viene utilizzato un blocco
batteria completamente carico.

Immagini in formato HDV

Blocco batteria	Pannello LCD aperto	Pannello LCD chiuso
NP-FM50	70	120
NP-QM71D	180	300
NP-QM91D	275	455
NP-F570 (in dotazione)	140	235

Blocco batteria	Pannello LCD aperto	Pannello LCD chiuso
NP-F770	290	480
NP-F970	435	725

Immagini in formato DV

Blocco batteria	Pannello LCD aperto	Pannello LCD chiuso
NP-FM50	75	130
NP-QM71D	185	315
NP-QM91D	285	475
NP-F570 (in dotazione)	145	245
NP-F770	300	510
NP-F970	450	760

Note sul blocco batteria

- Prima di sostituire il blocco batteria, impostare l'interruttore POWER su OFF (CHG) affinché la spia POWER/CHARGE si spenga (p. 10).
- Durante la carica, la spia POWER/CHARGE lampeggia. Le informazioni sulla batteria (p. 11) non vengono visualizzate correttamente nelle seguenti condizioni:
 - Il blocco batteria non è installato correttamente.
 - Il blocco batteria è danneggiato.
 - Il blocco batteria è usurato (solo per le informazioni sulla batteria).
- L'alimentazione non viene fornita dal blocco batteria fintanto che l'alimentatore CA rimane collegato alla presa DC IN del videoregistratore, anche se il cavo di alimentazione è scollegato dalla presa di rete.

Note sul tempo di carica/riproduzione

- Tempi misurati con il videoregistratore utilizzato a una temperatura di 25 °C (temperatura consigliata compresa tra 10 e 30 °C).
- Il tempo di riproduzione disponibile diminuisce se il videoregistratore viene utilizzato a basse temperature.
- A seconda delle condizioni d'uso del videoregistratore, il tempo di riproduzione disponibile diminuisce.

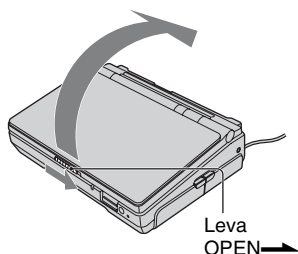
Punto 3: Attivazione dell'alimentazione e impostazione della data e dell'ora

Note sull'alimentatore CA

- Collegare l'alimentatore CA alla presa di rete più vicina. In caso di problemi di funzionamento durante l'uso del videoregistratore, scollegare immediatamente l'alimentatore CA dalla presa di rete.
- Non posizionare l'alimentatore CA in spazi ristretti, ad esempio tra un muro e un mobile.
- Non cortocircuitare la spina DC dell'alimentatore CA o i terminali della batteria con oggetti metallici, onde evitare possibili problemi di funzionamento.
- Anche se disattivato, il videoregistratore continua a ricevere alimentazione CA (corrente domestica) fintanto che rimane collegato ad una presa di rete mediante l'alimentatore CA.

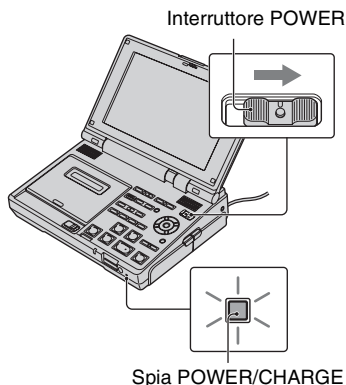
Al primo uso del videoregistratore, occorre impostare la data e l'ora. Diversamente, ad ogni accensione del videoregistratore verrà visualizzata la schermata [IMP. OROLOGIO].

- 1** Fare scorrere la leva OPEN → e aprire il pannello LCD.



- 2** Tenendo premuto il tasto verde, impostare l'interruttore POWER su ON.

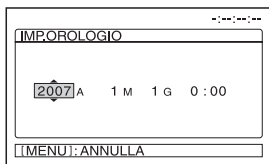
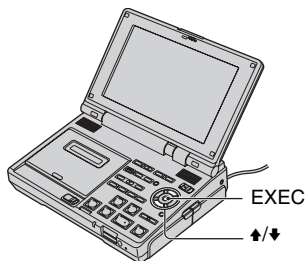
La spia POWER/CHARGE nella parte anteriore si illumina in verde e viene visualizzata la schermata [IMP. OROLOGIO].



Punto 3: Attivazione dell'alimentazione e impostazione della data e dell'ora (continua)

3 Impostare [A] (anno) utilizzando \uparrow/\downarrow , quindi premere EXEC.

È possibile impostare l'anno fino al 2079.




4 Impostare [M] (mese), [G] (giorno), le ore e i minuti nello stesso modo, quindi premere EXEC.

L'orologio inizia a funzionare.

Per disattivare l'alimentazione

Impostare l'interruttore POWER su OFF (CHG).


Per reimpostare la data e l'ora

Premere MENU e selezionare  (ALTRO) → [IMP. OROLOGIO], quindi impostare la data e l'ora.

Note

- Se il videoregistratore non viene utilizzato per **circa 3 mesi**, la batteria ricaricabile incorporata si scarica e le impostazioni relative a data e ora vengono cancellate dalla memoria. In tal caso, caricare la batteria ricaricabile incorporata, quindi impostare di nuovo la data e l'ora (p. 82).
- Una volta attivata l'alimentazione, occorre attendere alcuni secondi prima che il videoregistratore sia pronto per la registrazione o la riproduzione. In questo arco di tempo, non è possibile utilizzare il videoregistratore.

Modifica dell'impostazione della lingua

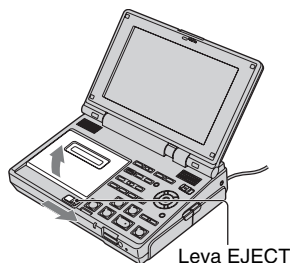
Premere MENU e selezionare  (ALTRO) → [LANGUAGE], quindi impostare la lingua desiderata (p. 61).

Punto 4: Inserimento di una cassetta o di una "Memory Stick Duo"

Cassetta

È possibile utilizzare solo cassette in formato DV mini **Mini DV** (p. 74).

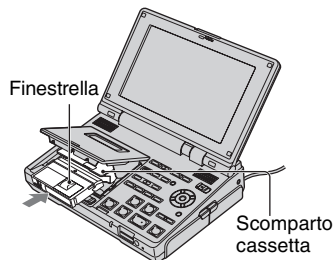
- 1** Fare scorrere la leva EJECT in direzione della freccia.



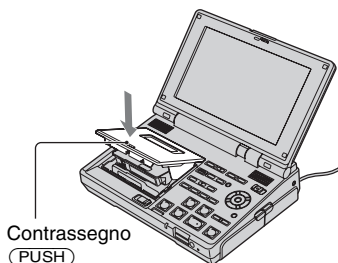
Lo scomparto cassetta fuoriesce automaticamente e si apre.

- 2** Inserire una cassetta con la relativa finestrella rivolta verso l'alto.

Premere leggermente il centro del dorso della cassetta.



- 3** Chiudere il coperchio dello scomparto cassetta premendo in corrispondenza del contrassegno (PUSH).



Lo scomparto cassetta rientra automaticamente.

Note

- Non inserire le dita, né toccare la parte interna dello scomparto cassetta quando è aperto. Diversamente, si potrebbero causare problemi di funzionamento.
- Se durante la chiusura dello scomparto cassetta viene toccata una parte del videoregistratore diversa dalla sezione contrassegnata da (PUSH), è possibile che lo scomparto non si chiuda correttamente.
- Non chiudere lo scomparto cassetta finché non è completamente aperto. Diversamente, si potrebbero causare problemi di funzionamento.

Suggerimenti

- Il tempo di registrazione varia in base all'impostazione di [MODO REG.DV] (p. 53).

Per estrarre una cassetta

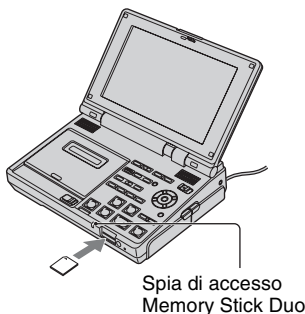
Aprire lo scomparto cassetta eseguendo la stessa procedura descritta nel punto 1 e rimuovere la cassetta.

Punto 4: Inserimento di una cassetta o di una “Memory Stick Duo” (continua)

“Memory Stick Duo”

È possibile utilizzare solo “Memory Stick Duo” contrassegnate da MEMORY STICK DUO o MEMORY STICK PRO DUO (p. 75).

Inserire la “Memory Stick Duo” nell’alloggiamento per Memory Stick Duo nella direzione corretta finché non scatta in posizione.



⚡ Note

- Inserendo nella direzione errata la “Memory Stick Duo” nell’apposito alloggiamento, è possibile che la “Memory Stick Duo”, l’alloggiamento per Memory Stick Duo o i dati di immagine vengano danneggiati.

⚡ Note

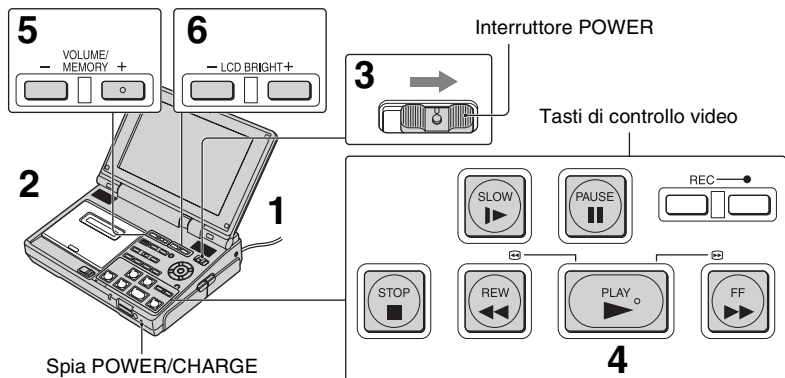
- Se la spia di accesso è illuminata o lampeggia, significa che il videoregistratore sta effettuando la lettura/scrittura di dati. In tal caso, non scuotere né urtare il videoregistratore, non disattivare l’alimentazione, non estrarre la “Memory Stick Duo” o rimuovere il blocco batteria. Diversamente, è possibile che i dati di immagine vengano danneggiati.
- Durante l’inserimento o l’estrazione della “Memory Stick Duo”, prestare attenzione affinché la “Memory Stick Duo” non fuoriesca o cada.

Per estrarre la “Memory Stick Duo”

Premere leggermente la “Memory Stick Duo” una volta.

Riproduzione mediante il videoregistratore

I filmati possono essere riprodotti nel seguente modo.



1 Preparare la fonte di alimentazione (p. 9).

2 Inserire una cassetta da riprodurre (p. 15).

3 Tenendo premuto il tasto verde, impostare l'interruttore POWER su ON.

La spia POWER/CHARGE sulla parte anteriore si attiva in verde.

4 Premere PLAY ►.

Viene avviata la riproduzione.



5 Regolare il volume dell'audio utilizzando VOLUME/MEMORY (-/+).

6 Regolare la luminosità dello schermo LCD utilizzando LCD BRIGHT (-/+).

Note

- Se si riproduce un nastro registrato nei formati HDV e DV, l'audio e le immagini spariscono temporaneamente durante il passaggio del segnale dal formato HDV al formato DV e viceversa.
- Non è possibile riprodurre un nastro registrato nel formato HDV su una videocamera compatibile solo con il formato DV o su un lettore DV mini.

Suggerimenti

- Gli indicatori visualizzati sullo schermo durante la riproduzione sono riportati a pagina 32, 90.
- È inoltre possibile regolare la luminosità dello schermo LCD impostando  (IMP.DISPLAY) → [IMPOST.LCD] → [LUMINOSITÀ] (p. 55).
- Se si regola la luminosità dello schermo LCD durante la registrazione o la riproduzione, l'immagine registrata e quella originale non vengono influenzate dalla regolazione.
- Per riprodurre il nastro registrato mediante l'altro videoregistratore utilizzando un microfono monofonico esterno collegato, vedere [MULTI-AUDIO] (p. 58).
- Per utilizzare le cuffie (opzionali), collegare queste ultime alla presa  (cuffie) (p. 87).

Riproduzione mediante il videoregistratore (continua)

Per arrestare la riproduzione

Premere STOP ■.

Per effettuare una pausa durante la riproduzione

Premere PAUSE ■■ durante la riproduzione. Per ripristinare la riproduzione, premere PAUSE ■■ o PLAY ►.

💡 Suggestimenti

- Se la pausa rimane attiva per oltre 3 minuti, la riproduzione si arresta automaticamente.

Per utilizzare la funzione di avanzamento rapido/riavvolgimento del nastro

Per fare avanzare rapidamente il nastro durante il modo di arresto della riproduzione, premere FF ►►. Per riavvolgere il nastro durante il modo di arresto della riproduzione, premere REW ◀◀.

💡 Suggestimenti

- Durante il modo di avanzamento rapido/riavvolgimento del nastro, la luminosità dello schermo LCD diminuisce. Non si tratta di un problema di funzionamento.

Per ricercare una scena durante la visualizzazione di un'immagine

Premere FF ►►/REW ◀◀ durante la riproduzione (ricerca di immagini). Per visualizzare la scena desiderata durante il modo di avanzamento rapido, tenere premuto FF ►►, mentre per visualizzare la scena desiderata durante il modo di riavvolgimento, tenere premuto REW ◀◀ (scorrimento a salto).

Per riprodurre l'immagine a velocità ridotta (riproduzione al rallentatore)

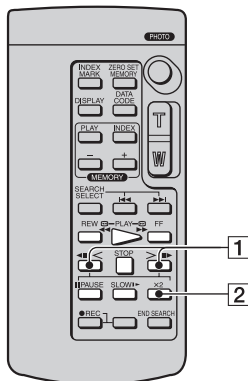
Premere SLOW ►► durante la riproduzione. Per ripristinare il modo di riproduzione normale, premere PLAY ►.

📌 Note

- Durante la pausa di riproduzione o quando è impostato un modo di riproduzione diverso da quello normale, l'audio non viene emesso ed è possibile che l'immagine precedente rimanga visualizzata sullo schermo come immagine a mosaico.
- Durante la riproduzione dell'immagine registrata nel formato HDV, si noti quanto segue:
 - Le funzioni di ricerca di immagini all'indietro/lo scorrimento a salto non sono disponibili.
 - Le immagini registrate nel formato HDV non vengono emesse dall'interfaccia i.LINK/HDV/DV (i.LINK) durante la pausa di riproduzione o in modi di riproduzione diversi dal modo normale.
 - Durante la ricerca di immagini, è possibile che le immagini appaiano distorte.
- Sebbene la riproduzione al rallentatore venga effettuata in modo corretto sul videoregistratore, questa funzione non è disponibile per un segnale trasmesso tramite l'interfaccia i.LINK/HDV/DV (i.LINK).

Uso del telecomando

È possibile utilizzare il videoregistratore mediante il telecomando. I tasti del telecomando dispongono delle stesse funzioni dei tasti di controllo video sul videoregistratore e ad alcune delle funzioni è possibile accedere solo attraverso il telecomando.



Per invertire la direzione di riproduzione

Premere ◀◀ < [1] durante la riproduzione. Per utilizzare la riproduzione al rallentatore nella direzione opposta, premere ◀◀ < [1] durante la riproduzione, quindi premere SLOW ▶▶.

💡 Suggerimenti

- Durante la riproduzione di un nastro nella direzione inversa, è possibile che nella parte centrale o nelle parti superiore e inferiore dello schermo appaia un disturbo orizzontale. Non si tratta di un problema di funzionamento.

Per visualizzare l'immagine fotogramma per fotogramma (DV)

Premere > ▶▶ (+) [1] durante la pausa di riproduzione. Per utilizzare la riproduzione fotogramma per fotogramma nella direzione opposta, premere ◀◀ < (-) [1] durante la pausa di riproduzione.

Per visualizzare l'immagine a velocità doppia (riproduzione a velocità doppia) (DV)

Premere ×2 [2] durante la riproduzione. Per raddoppiare la velocità di riproduzione nella direzione opposta, premere ◀◀ < [1], quindi premere ×2 [2].

📌 Note

- Per ulteriori informazioni sul telecomando, vedere pagina 29, 89.
- Durante la pausa di riproduzione o quando è impostato un modo di riproduzione diverso da quello normale, l'audio non viene emesso ed è possibile che l'immagine precedente rimanga visualizzata sullo schermo come immagine a mosaico.
- Durante la riproduzione dell'immagine registrata nel formato HDV, si noti quanto segue:
 - Le funzioni di riproduzione al rallentatore all'indietro e di riproduzione fotogramma per fotogramma all'indietro non sono disponibili.

- Le immagini registrate nel formato HDV non vengono emesse dall'interfaccia i.LINK durante la pausa di riproduzione o in modi di riproduzione diversi dal modo normale.
- Durante la riproduzione all'indietro, è possibile che le immagini appaiano distorte.

Riproduzione delle immagini su un televisore

I metodi di collegamento e la qualità dell'immagine dipendono dal tipo di televisore collegato e dai connettori in uso.

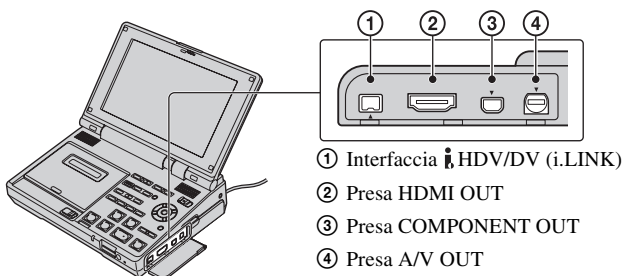
Si consiglia di collegare il videoregistratore alla presa di rete utilizzando l'alimentatore CA in dotazione (p. 9). Consultare inoltre il manuale delle istruzioni in dotazione con il dispositivo da collegare.

Suggerimenti

- È possibile riprodurre immagini registrate in x.v.Color su un televisore che supporti lo standard x.v.Color (p. 79). Per riprodurre le immagini, potrebbero essere necessarie le impostazioni del televisore.

Prese sul videoregistratore

Aprire il coperchio della presa e collegare il cavo.

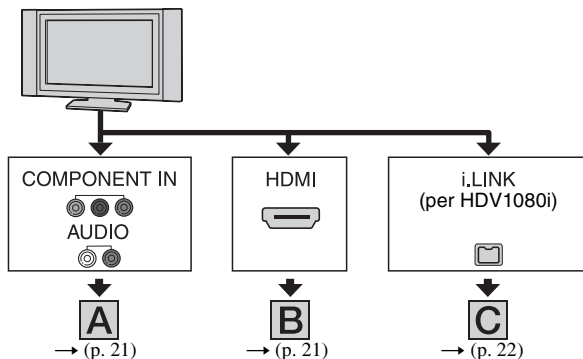



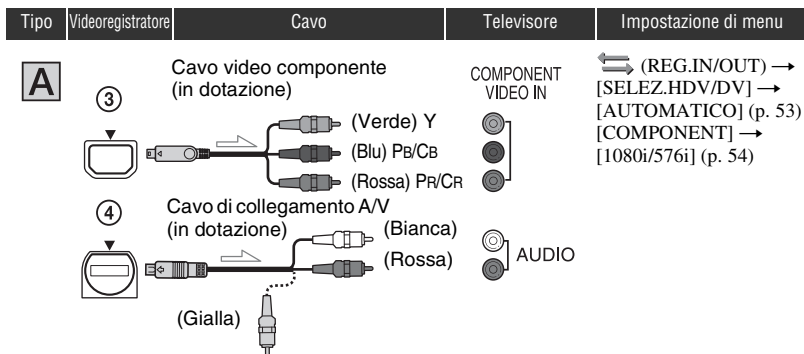
Note

- Scollegare il cavo i.LINK prima di modificare le impostazioni [SELEZ.HDV/DV] e [CONV.i.LINK]. Diversamente, è possibile che il televisore non riconosca il segnale video proveniente dal videoregistratore.

Collegamento a un televisore ad alta definizione

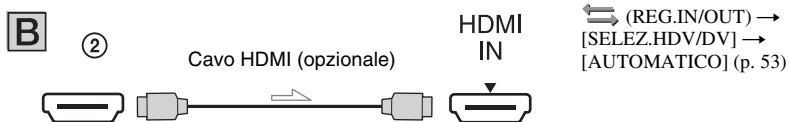
Le immagini registrate con qualità HD (High Definition) vengono riprodotte con qualità HD (High Definition). Le immagini registrate con qualità SD (Standard Definition) vengono riprodotte con qualità SD (Standard Definition).



 : flusso del segnale


Note


- È inoltre necessario un cavo di collegamento A/V per l'emissione dei segnali audio. Collegare le spine bianca e rossa del cavo di collegamento A/V alla presa di ingresso audio del televisore.

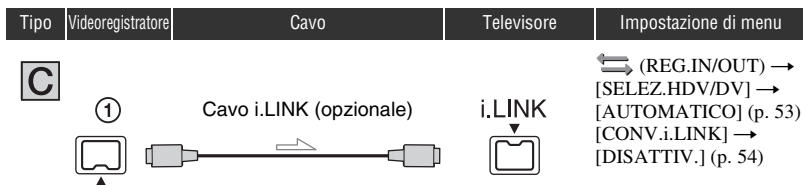


Note

- Utilizzare un cavo HDMI con il logo HDMI.
- Utilizzare un connettore HDMI (tipo A, 19 piedini) su un'estremità (per il videoregistratore) e un connettore adatto al collegamento al televisore sull'altra estremità.
- Le immagini nel formato DV non vengono trasmesse dalla presa HDMI OUT se nelle immagini sono registrati segnali di protezione di copyright.
- Le immagini in formato DV immesse nel videoregistratore tramite il cavo i.LINK (p. 25) non possono essere visualizzate.
- Il televisore potrebbe non funzionare correttamente (ad esempio per assenza di audio o immagine). Non collegare la presa HDMI OUT del videoregistratore e la presa HDMI dell'apparecchio esterno mediante il cavo HDMI. Diversamente, potrebbero verificarsi problemi di funzionamento.

Riproduzione delle immagini su un televisore (continua)

 : flusso del segnale



Note

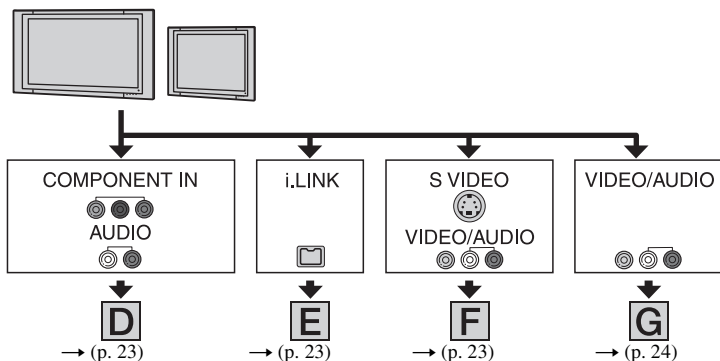
- È necessario che il televisore disponga di una presa i.LINK compatibile con HDV1080i. Per ulteriori informazioni, controllare le caratteristiche tecniche del televisore.
- Se il televisore non è compatibile con HDV1080i, collegare il videoregistratore e il televisore con il cavo video componente in dotazione e il cavo di collegamento A/V, come illustrato in **A**.
- È necessario che il televisore sia impostato in modo da riconoscere il collegamento del videoregistratore. Consultare il manuale delle istruzioni in dotazione con il televisore.
- Il presente videoregistratore dispone di un terminale i.LINK a 4 piedini. Scegliere un cavo dell'apparecchio da collegare che si adatti al terminale.

Suggerimenti

- Per ulteriori informazioni su i.LINK, vedere pagina 78.

Collegamento a un televisore 16:9 (ampio) o 4:3 non ad alta definizione

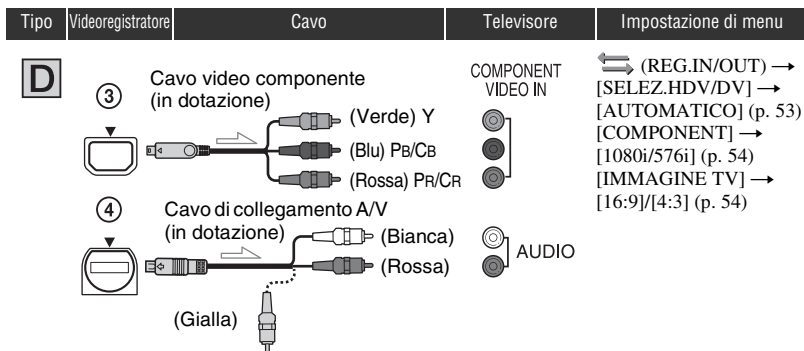
Le immagini registrate con qualità HD (High Definition) vengono convertite in SD (Standard Definition) e riprodotte. Le immagini registrate con qualità SD (Standard Definition) vengono riprodotte con qualità SD (Standard Definition).



Per impostare il rapporto di formato in base al televisore collegato (16:9/4:3)

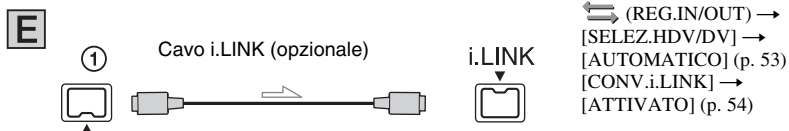
Impostare [IMMAGINE TV] su [16:9] o [4:3] in base al tipo di televisore in uso (p. 54).

: flusso del segnale



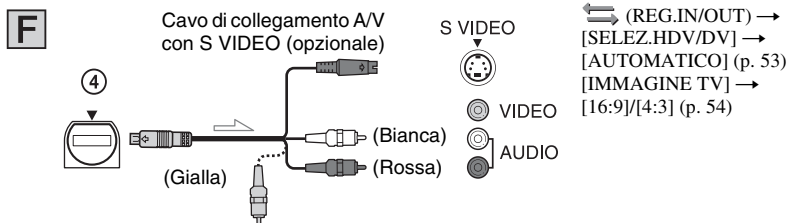
Note

- È inoltre necessario un cavo di collegamento A/V per emettere i segnali audio. Collegare le spine bianca e rossa del cavo di collegamento A/V alla presa di ingresso audio del televisore.




Note






- Il televisore deve essere impostato in modo da riconoscere che il videoregistratore è collegato. Consultare il manuale delle istruzioni in dotazione con il televisore.
- Il videoregistratore dispone di un terminale i.LINK a 4 piedini. Scegliere un cavo dell'apparecchio da collegare che si adatti al terminale.



Note

- Se è collegata la spina S VIDEO (canale S VIDEO), i segnali audio non vengono emessi. Per emettere i segnali audio, collegare le spine bianca e rossa di un cavo di collegamento A/V con S VIDEO alla presa di ingresso audio del televisore.
- Questo collegamento produce immagini di risoluzione superiore rispetto al cavo di collegamento A/V (tipo **G**).

 : flusso del segnale

Tipo	Videoregistratore	Cavo	Televisore	Impostazione di menu
		<p>④ Cavo di collegamento A/V (in dotazione)</p>  <p>(Gialla) (Bianca) (Rossa)</p>	 <p>VIDEO AUDIO</p>	<p> (REG.IN/OUT) → [SELEZ.HDV/DV] → [AUTOMATICO] (p. 53) [IMMAGINE TV] → [16:9]/[4:3] (p. 54)</p>

Collegamento al televisore mediante l'altro videoregistratore

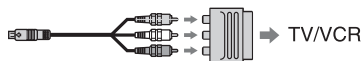
Selezionare il metodo di collegamento desiderato in base alla presa di ingresso dell'altro videoregistratore. Collegare il videoregistratore all'ingresso LINE IN dell'altro videoregistratore utilizzando il cavo di collegamento A/V. Impostare il selettore di ingresso dell'altro videoregistratore su LINE (VIDEO 1, VIDEO 2 e così via).

Se il televisore è di tipo monofonico (dotato esclusivamente di una presa di ingresso audio)

Collegare la spina gialla del cavo di collegamento A/V alla presa di ingresso video, quindi collegare la spina bianca (canale sinistro) o rossa (canale destro) alla presa di ingresso audio del televisore.

Se il televisore/videoregistratore dispone di un adattatore a 21 piedini (EUROCONNECTOR)

Per visualizzare le immagini di riproduzione, utilizzare un adattatore a 21 piedini (opzionale).



Note

- Se per la trasmissione delle immagini viene utilizzato il cavo di collegamento A/V, le immagini vengono trasmesse con qualità SD (Standard Definition).

Suggerimenti

- Se si collega il videoregistratore a un televisore utilizzando diversi tipi di cavi per trasmettere le immagini da una presa diversa da i.LINK, l'ordine di priorità dei segnali in uscita è il seguente:
HDMI OUT → COMPONENT OUT → A/V OUT
- HDMI (High Definition Multimedia Interface) è un'interfaccia per l'invio di segnali audio/video. La presa HDMI OUT consente di emettere immagini di alta qualità e audio digitale.

Registrazione di immagini provenienti da un televisore, videoregistratore e così via

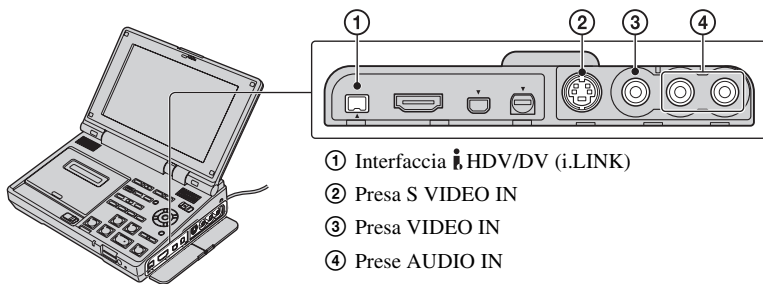
Collegare il videoregistratore alla presa di rete utilizzando l'alimentatore CA in dotazione (p. 9). Consultare inoltre il manuale delle istruzioni in dotazione con il dispositivo da collegare.

Collegamento a dispositivi esterni

Il metodo di collegamento e la qualità dell'immagine variano in base al televisore, al videoregistratore e ai connettori utilizzati.

Prese sul videoregistratore

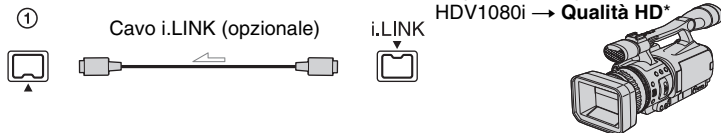
Aprire il coperchio della presa e collegare il cavo.



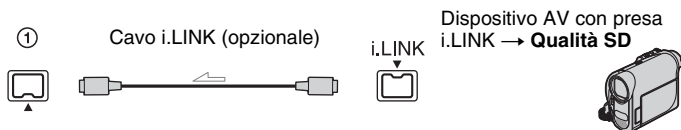
Uso di un cavo i.LINK (opzionale)

↔ : flusso del segnale

Videoregistratore	Cavo	Dispositivo esterno
-------------------	------	---------------------



* È necessario che il dispositivo esterno sia dotato di una presa i.LINK compatibile con HDV1080i.



* Le immagini registrate nel formato DV vengono registrate in qualità SD (Standard Definition).

Registrazione di immagini provenienti da un televisore, videoregistratore e così via (continua)

Note

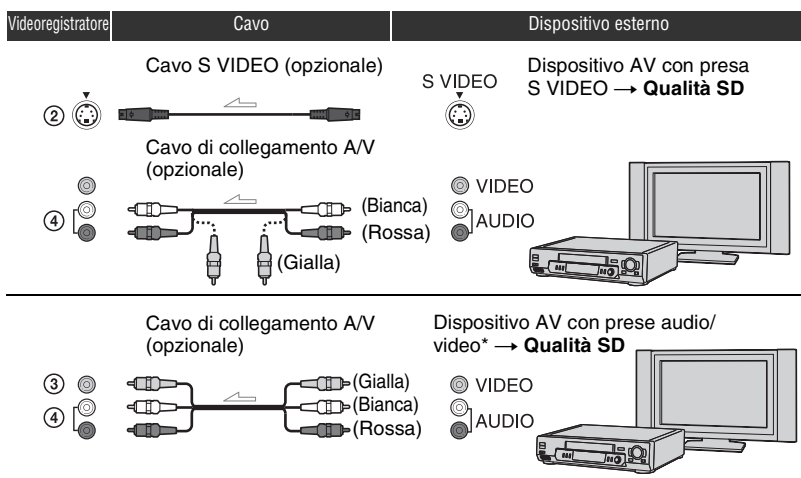
- Scollegare il cavo i.LINK prima di modificare le impostazioni [SELEZ.HDV/DV] e [CONV.i.LINK]. Diversamente, è possibile che il videoregistratore non riconosca il segnale video proveniente dal dispositivo collegato.
- Il presente videoregistratore dispone di un terminale i.LINK a 4 piedini. Scegliere un cavo dell'apparecchio da collegare che si adatti al terminale.

Suggerimenti

- Se si utilizza un cavo i.LINK, i segnali video e audio vengono trasmessi in digitale, producendo immagini di alta qualità.

Se si utilizza un cavo S VIDEO e un cavo di collegamento A/V o un solo cavo di collegamento A/V

↗ : flusso del segnale



* Per il collegamento del videoregistratore a un dispositivo monofonico, collegare la spina gialla del cavo di collegamento A/V alla presa video del dispositivo e collegare la spina bianca (canale sinistro) o rossa (canale destro) alla presa audio sul dispositivo.

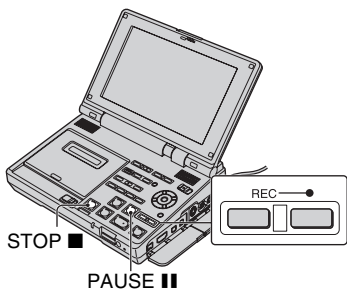
Note

- Scegliere un cavo dell'apparecchio da collegare che si adatti al terminale.

Suggerimenti

- Se si collega il videoregistratore a un dispositivo esterno tramite la presa S VIDEO utilizzando un cavo S VIDEO (opzionale), è possibile produrre immagini in formato DV di qualità superiore rispetto a quella ottenuta utilizzando un cavo di collegamento A/V. Se si effettua il collegamento utilizzando solo un cavo S VIDEO (opzionale), non verrà emesso l'audio.
- Se si collega il videoregistratore a un televisore utilizzando diversi tipi di cavi per immettere le immagini provenienti da una presa diversa dall'interfaccia i.LINK, l'ordine di priorità dei segnali immessi è il seguente:
S VIDEO IN → VIDEO IN

Registrazione di immagini sul videoregistratore



1 Preparare il videoregistratore per la registrazione.

Inserire una cassetta per la registrazione. Impostare l'interruttore POWER su ON.

2 Se si effettua il collegamento mediante un cavo i.LINK, impostare il segnale d'ingresso sul videoregistratore (p. 53).

Generalmente, è necessario impostare [SELEZ.HDV/DV] su [AUTOMATICO] (impostazione predefinita).

3 Collegare il videoregistratore al dispositivo di riproduzione o al televisore.

Per ulteriori informazioni sul collegamento, vedere pagina 25.

4 Preparare il dispositivo di riproduzione o il televisore.

Accendere il dispositivo di riproduzione o il televisore. Durante la registrazione dell'immagine proveniente dall'altro videoregistratore, inserire una cassetta per la riproduzione.

Se si effettua il collegamento al televisore, le immagini provenienti da quest'ultimo vengono visualizzate sullo schermo del videoregistratore.

Se i dispositivi vengono collegati mediante un cavo i.LINK, il formato del segnale d'ingresso (HDVIN i.LINK o DVIN i.LINK) verrà indicato sullo schermo del videoregistratore (questo indicatore può venire visualizzato sullo schermo del dispositivo di riproduzione, tuttavia non viene registrato).

5 Premere contemporaneamente i due tasti REC, quindi premere immediatamente PAUSE || sul videoregistratore.

Viene impostato il modo di pausa della registrazione.

6 Per registrare le immagini provenienti dall'altro videoregistratore, avviare la riproduzione.

L'immagine proveniente dal dispositivo di riproduzione viene visualizzata sullo schermo del videoregistratore.

7 Premere PAUSE || sul videoregistratore in corrispondenza della scena desiderata, quindi avviare la registrazione.

8 Premere STOP ■ per arrestare la registrazione sul videoregistratore, quindi arrestare la riproduzione sul dispositivo di riproduzione.

Registrazione di immagini provenienti da un televisore, videoregistratore e così via (continua)

Uso del telecomando

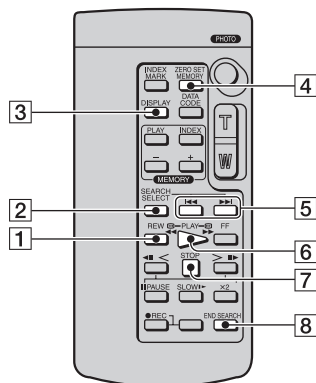
Al punto **5**, premere contemporaneamente i due tasti REC, quindi premere immediatamente PAUSE **III**. Al punto **7**, premere **III** in corrispondenza del punto in cui si desidera avviare la registrazione.

Note

- Non è possibile registrare programmi televisivi dall'interfaccia **I**, HDV/DV (i.LINK).
- È possibile registrare immagini dai dispositivi DV solo nel formato DV.
- Durante la registrazione dell'immagine proveniente da un nastro registrato nei formati HDV e DV impostando [SELEZ.HDV/DV] su [AUTOMATICO], l'immagine e l'audio vengono momentaneamente interrotti quando il segnale passa dal formato HDV al formato DV e viceversa.
- Per registrare la parte registrata nel formato HDV sul nastro nei formati HDV e DV, impostare [SELEZ.HDV/DV] su [HDV] sul videoregistratore. Per registrare la parte registrata nel formato DV, impostare [SELEZ.HDV/DV] su [DV] sul videoregistratore (p. 53). Le parti rimanenti registrate nel formato non definito, non verranno registrate.
- Se per la riproduzione viene utilizzato anche l'altro GV-HD700E, impostare [SELEZ.HDV/DV] su [AUTOMATICO] anche sul modello GV-HD700E impiegato per la riproduzione.
- Durante il collegamento con un cavo i.LINK si noti quanto segue:
 - Durante la registrazione, il colore del display potrebbe apparire non uniforme. Tuttavia, questo fenomeno non influisce sull'immagine registrata.
 - L'immagine registrata diventa disturbata quando viene messa in pausa un'immagine sui dispositivi di riproduzione durante la registrazione su un videoregistratore.
 - Se si ripristina la registrazione dopo avere impostato sul modo di pausa o di arresto il videoregistratore, è possibile che l'immagine non venga registrata in modo uniforme.
 - I codici dati (data/ora/impostazioni della videocamera) potrebbero non essere registrati, in base al dispositivo o all'applicazione collegati.
 - Non è possibile registrare separatamente immagini e suoni.
- Se la registrazione viene effettuata tramite il telecomando, è possibile che l'altro videoregistratore non funzioni correttamente. In questo caso, modificare il codice del telecomando dell'altro videoregistratore impostandolo su un codice diverso da VTR2 oppure coprire il sensore dell'altro videoregistratore con della carta nera.
- Se si utilizza la funzione di avanzamento rapido o di riproduzione al rallentatore sul videoregistratore mentre è collegato un cavo di collegamento A/V dotato di S VIDEO, è possibile che l'immagine in fase di registrazione appaia disturbata.

Individuazione di una scena sulla cassetta

È possibile individuare una scena desiderata sul nastro utilizzando il telecomando.



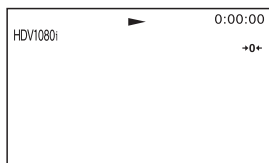
Note

- Per ulteriori informazioni sul telecomando, vedere pagina 18, 89.

Individuazione rapida della scena desiderata (memoria del punto zero)

- 1** Durante la riproduzione, premere **ZERO SET MEMORY** [4] in corrispondenza del punto che si desidera individuare in un secondo momento.

Il contatore del nastro visualizza "0:00:00" e sullo schermo appare l'indicatore +0+.



Se il contatore del nastro non viene visualizzato, premere **DISPLAY** [3].

- 2** Premere **STOP** [7] quando si desidera arrestare la riproduzione.

- 3** Premere **REW** << [1].

Il nastro si arresta automaticamente quando il relativo contatore raggiunge il valore "0:00:00".

Il contatore del nastro torna alla visualizzazione del codice temporale e l'indicatore +0+ scompare.

- 4** Premere **PLAY** [6].

La riproduzione viene avviata dal punto in corrispondenza del quale il valore del contatore è pari a "0:00:00".

Note

- Tra il codice temporale e il contatore del nastro potrebbe esistere una differenza di svariati secondi.
- Se tra le sezioni registrate di un nastro sono presenti spazi vuoti, la funzione di memoria del punto zero non può essere utilizzata correttamente.
- Durante l'impostazione della funzione di memoria del punto zero, quest'ultima viene annullata automaticamente se si eseguono le operazioni riportate di seguito:
 - Se si preme **MEMORY PHOTO**
 - Se si esegue la funzione di ricerca della fine
 - Se si esegue la funzione di ricerca di indice

Suggerimenti

- Se si assegna l'impostazione [MEMORIA ZERO] ai tasti **ASSIGN** (p. 33), è possibile utilizzare la funzione di memoria del punto zero sul videoregistratore senza la necessità di impiegare il telecomando.

Per annullare l'operazione

Premere di nuovo ZERO SET MEMORY [4] prima del riavvolgimento.

Ricerca dell'ultima scena della registrazione più recente (ricerca fine)

Premere END SEARCH [8].

L'ultima scena della registrazione più recente viene riprodotta per circa 5 secondi.

Note

- Se viene espulso il nastro, la funzione di ricerca della fine non sarà operativa.
- Se viene rilevato uno spazio vuoto tra le sezioni registrate sul nastro, la ricerca della fine non funziona correttamente.

S suggerimenti

- Se si assegna l'impostazione [RICERCA FINE] ai tasti ASSIGN (p. 33), è possibile utilizzare la funzione di ricerca della fine sul videoregistratore senza la necessità di impiegare il telecomando.

Ricerca di una scena in base alla data di registrazione (ricerca della data)

È possibile individuare il punto in corrispondenza del quale la data di registrazione cambia.

1 Premere più volte SEARCH SELECT [2] per selezionare [DATA CERCA].

2 Premere I◀◀ (precedente)/▶▶I (successiva) [5] per selezionare una data di registrazione.

È possibile selezionare la data precedente o successiva rispetto al punto corrente sul nastro.

La riproduzione viene avviata automaticamente dal punto in corrispondenza del quale la data cambia.

Note

- La ricerca della data funziona solo se sul nastro sono registrati i dati relativi alla data.
- È necessario effettuare una registrazione con durata superiore a 2 minuti dopo la modifica della data. È possibile che il videoregistratore non rilevi in modo esatto il punto in cui la data di registrazione cambia.
- Se viene rilevato uno spazio vuoto tra le sezioni registrate sul nastro, la ricerca della data non funziona correttamente.

S suggerimenti

- Se si assegnano le impostazioni [SEARCH SEL], [SEARCH I◀◀] e [SEARCH ▶▶I] ai tasti ASSIGN (p. 33), è possibile utilizzare la funzione di ricerca della data sul videoregistratore senza la necessità di impiegare il telecomando.

Per annullare l'operazione

Premere STOP [7].

Ricerca del punto in corrispondenza del quale è registrato il segnale di indice (ricerca di indice)

È possibile individuare il punto in corrispondenza del quale il segnale di indice (p. 35) è stato registrato mediante il videoregistratore o altri dispositivi.

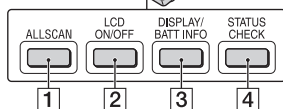
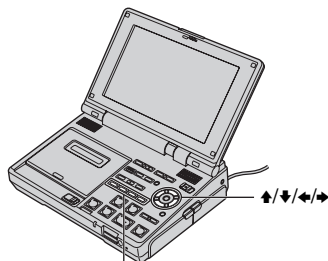
Modifica/verifica delle impostazioni del videoregistratore

1 Premere più volte SEARCH SELECT [2] per selezionare [INDICE CERCA].

2 Premere ◀◀ (precedente)/▶▶ (successivo) [5] per selezionare un punto di indice.

È possibile selezionare il segnale di indice precedente o successivo rispetto al punto corrente sul nastro.

La riproduzione viene avviata automaticamente dal punto in cui è registrato il segnale di indice selezionato.



Note

- Se la registrazione di indice è inferiore a 2 minuti, è possibile che il videoregistratore non individui con precisione il punto di indice.
- Se viene rilevato uno spazio vuoto tra le sezioni registrate sul nastro, la ricerca di indice non funziona correttamente.

Suggerimenti

- Se si assegnano le impostazioni [SEARCH SEL], [SEARCH ◀◀] e [SEARCH ▶▶] ai tasti ASSIGN (p. 33), è possibile utilizzare la funzione di ricerca della data sul videoregistratore senza la necessità di impiegare il telecomando.

Per annullare l'operazione

Premere STOP [7].

Disattivazione dello schermo LCD

È possibile disattivare lo schermo LCD per prolungare la durata della batteria.

Premere LCD ON/OFF [2].

Per attivare lo schermo LCD, premere di nuovo LCD ON/OFF [2].

Suggerimenti

- Se si disattiva lo schermo LCD durante la registrazione o la riproduzione, l'immagine registrata e quella originale non vengono influenzate.

Visualizzazione delle informazioni sullo schermo

È possibile attivare o disattivare la visualizzazione del codice temporale e altre informazioni sullo schermo.

Premere DISPLAY/BATT INFO [3].

La schermata di informazioni viene attivata (visualizzazione) → display del contatore → disattivata (nessuna visualizzazione), ad ogni pressione di DISPLAY/BATT INFO [3].

Nel display del contatore, è possibile modificare il punto in cui viene visualizzato il contatore utilizzando ↕/↔/↔/↕.

🔔 Suggerimenti

- È possibile visualizzare le informazioni durante la riproduzione sul televisore. Impostare [USC.VISUAL.] su [USC.V./LCD] (p. 57).
- Il codice temporale viene registrato per semplificare la ricerca delle scene sul nastro. Il videoregistratore registra il codice temporale durante la registrazione.
- Il codice temporale viene avviato a partire da "0:00:00:00" all'inizio del nastro.
- Se viene rilevato uno spazio vuoto tra le sezioni registrate sul nastro, in corrispondenza di tale punto viene visualizzato "-:--:--:--". Una volta individuato lo spazio vuoto, il contatore temporale viene avviato di nuovo a partire da "0:00:00:00".
- Non è possibile riscrivere il codice temporale in un momento successivo.
- La funzione relativa al codice temporale del videoregistratore si basa su un sistema con salto fotogramma, che può saltare alcuni fotogrammi per regolare il codice temporale.

Visualizzazione delle impostazioni del videoregistratore (verifica stato)

È possibile verificare il valore dell'impostazione delle seguenti voci.

- Impostazione audio (p. 58)
- Impostazione del segnale di uscita ([SELEZ.HDV/DV] e così via) (p. 53)
- Funzioni assegnate ai tasti ASSIGN (p. 33)
- IMPOST.LCD (p. 55)

1 Premere STATUS CHECK [4].

2 Selezionare la voce desiderata utilizzando ↕/↔.

Ad ogni pressione di ↕/↔, la voce viene visualizzata nell'ordine riportato di seguito:

AUDIO ↔ USCITA ↔ ASSIGN ↔ IMPOST.LCD

Per disattivare il valore dell'impostazione

Premere di nuovo STATUS CHECK [4].

Visualizzazione dell'intera area attorno alla cornice dell'immagine (Scorr.tutto)

(HDV1080)

È possibile controllare l'intera area attorno alla cornice dell'immagine, che non è possibile controllare sullo schermo di un televisore.

Premere ALLSCAN [1].

Sullo schermo viene visualizzata l'area attorno alla cornice dell'immagine. Per tornare alla schermata precedente, premere di nuovo ALLSCAN [1].

Note

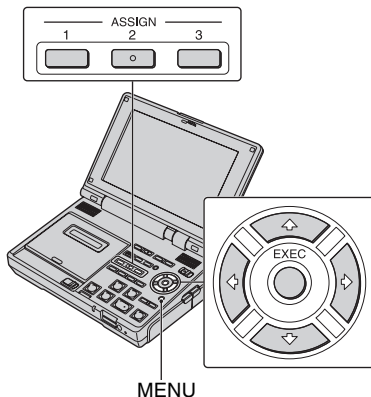
- Durante la visualizzazione dell'intera area attorno alla cornice dell'immagine, sullo schermo appare una cornice di colore nero.
- Questo tipo di visualizzazione non influisce sull'immagine originale.

Assegnazione di funzioni ai tasti ASSIGN



Potrebbe essere necessario assegnare alcune funzioni ai tasti ASSIGN. È possibile assegnare singole funzioni a ciascuno dei tasti ASSIGN da 1 a 3.


Funzioni assegnabili ai tasti ASSIGN


- FORM.VIS.DV (p. 56)
- ZOOM RIPROD. (p. 34)
- PROFILO LCD (p. 55)
- CONTR.INDICE (p. 35)
- MEMORIA ZERO (p. 29)
- CONV.i.LINK (p. 54)
- COMPONENT (p. 54)
- USC.A/V→DV (p. 40)
- RICERCA FINE (p. 30)
- CODICE DATI (p. 57)
- BARRA COLORI (p. 57)
- SEARCH SEL (p. 30, 30)
- SEARCH ►►► (p. 30, 30)
- SEARCH ◀◀◀ (p. 30, 30)




1 Premere MENU.

2 Selezionare  (ALTRO) utilizzando , quindi premere EXEC.

3 Selezionare [ASSIGN BTN] utilizzando , quindi premere EXEC.

4 Selezionare il numero del tasto ASSIGN (ASSIGN 1-3) a cui si desidera assegnare la funzione utilizzando , quindi premere EXEC.

In corrispondenza del numero al quale non è assegnata alcuna funzione viene visualizzato l'indicatore [-----].

5 Selezionare la funzione da assegnare utilizzando , quindi premere EXEC.

6 Selezionare [OK] utilizzando , quindi premere EXEC.

7 Premere MENU per chiudere la schermata del menu.



Uso dello zoom di riproduzione

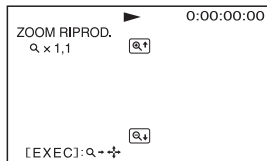
È possibile ingrandire i filmati di circa 1,1 - 5 volte le dimensioni originali o i fermi immagine di circa 1,5 - 5 volte.

1 Assegnare innanzitutto [ZOOM RIPROD.] a uno dei tasti ASSIGN (p. 33).


2 Premere il tasto ASSIGN assegnato a [ZOOM RIPROD.].

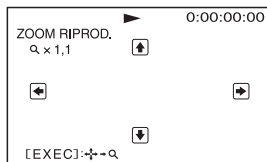
Il centro dell'immagine viene ingrandito.

3 Regolare l'ingrandimento utilizzando  (grandangolo)/  (teleobiettivo).



4 Premere EXEC, quindi spostare la cornice dello zoom utilizzando /.

Premendo di nuovo EXEC, la cornice dello zoom diventa fissa ed è possibile regolare l'ingrandimento utilizzando .



Note

- Non è possibile ingrandire immagini trasmesse da dispositivi esterni.
- Non è possibile trasmettere l'immagine ingrandita tramite l'interfaccia i.HDV/DV (i.LINK).
- Durante l'ingrandimento di un filmato, la funzione dello zoom di riproduzione viene annullata in modo automatico premendo MENU.
- Durante l'ingrandimento di un fermo immagine, la funzione dello zoom di riproduzione viene annullata in modo automatico premendo i tasti riportati di seguito:
 - MENU
 - MEMORY PLAY
 - MEMORY INDEX
 - VOLUME/MEMORY (-/+)

Suggerimenti

- È inoltre possibile ingrandire un'immagine mediante il tasto dello zoom W (grandangolo)/T (teleobiettivo) del telecomando.
- È possibile attivare o disattivare la visualizzazione del codice temporale, delle frecce e così via premendo DISPLAY/BATT INFO durante l'uso dello zoom di riproduzione.
- Non è possibile acquisire fermi immagine e salvarli su una "Memory Stick Duo" a partire da un'immagine durante l'uso di [ZOOM RIPROD.] (p. 42).

Per annullare l'operazione

Premere il tasto ASSIGN assegnato a [ZOOM RIPROD.] oppure arrestare la riproduzione.


Registrazione di un segnale di indice

Se si crea un indice per una scena, è possibile ritrovare comodamente la scena in un secondo tempo (p. 30).
La funzione di indice semplifica la verifica della transizione della registrazione o la modifica di immagini mediante segnali di indice.


1 Assegnare innanzitutto [CONTR.INDICE] a uno dei tasti ASSIGN (p. 33).


2 Premere il tasto ASSIGN assegnato a [CONTR.INDICE].

Se viene premuto durante la registrazione


Viene visualizzato l'indicatore  per circa 7 secondi e viene registrato un segnale di indice.

Se viene premuto prima della registrazione

 lampeggia.

All'avvio della registrazione, l'indicatore  viene visualizzato per circa 7 secondi e viene registrato un segnale di indice.

Per annullare l'operazione prima della registrazione

Mentre  lampeggia, premere di nuovo il tasto ASSIGN assegnato a [CONTR.INDICE].

Note

- Non è possibile registrare un segnale di indice su una cassetta già registrata.

Duplicazione su videoregistratore, registratore DVD/HDD e così via

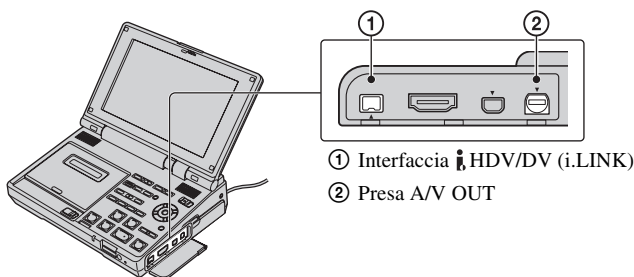
Collegare il videoregistratore alla presa di rete mediante l'alimentatore CA in dotazione per eseguire tale operazione (p. 9). Consultare inoltre il manuale delle istruzioni in dotazione con i dispositivi da collegare.

Collegamento a dispositivi esterni

Il metodo di collegamento e la qualità dell'immagine dipendono dal videoregistratore, dal registratore DVD/HDD e dai connettori utilizzati.

Prese sul videoregistratore

Aprire il coperchio della presa e collegare il cavo.

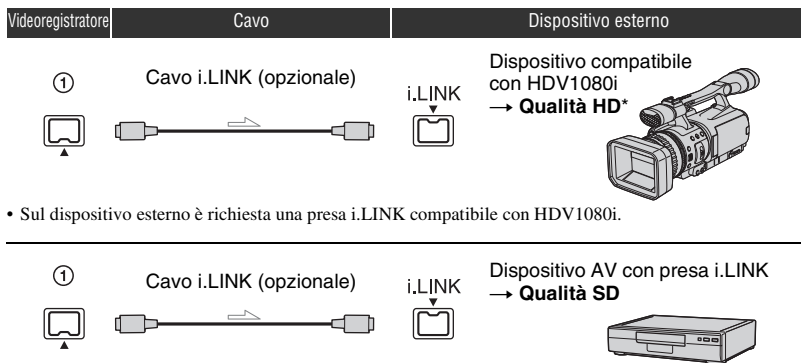


Note

- Non è possibile effettuare la duplicazione delle immagini utilizzando il cavo HDMI.

Uso di un cavo i.LINK (opzionale)

: flusso del segnale



* Le immagini registrate nel formato DV vengono duplicate in qualità SD (Standard Definition), indipendentemente dal collegamento.

Formato di registrazione

Il formato duplicato (HDV/DV) dipende dall'immagine registrata oppure dal formato supportato dal videoregistratore o dal registratore DVD/HDD. Consultare la tabella seguente per la selezione delle impostazioni appropriate ed impostare le opzioni di menu richieste.

Formato di copia	Formato dell'immagine di riproduzione	Formato supportato dal dispositivo esterno		Impostazione di menu	
		Formato HDV* ¹	Formato DV	[SELEZ.HDV/DV] (p. 53)	[CONV.i.LINK] (p. 54)
Copia della registrazione HDV in formato HDV	HDV	HDV	—* ³		[DISATTIV.]
Conversione della registrazione HDV in formato DV	HDV	DV	DV	[AUTOMATICO]	[ATTIVATO]
Copia della registrazione DV in formato DV	DV	DV	DV		[DISATTIV.]
Se la cassetta è registrata sia nel formato HDV che nel formato DV					
Conversione dei formati HDV e DV in DV	HDV/DV	DV	DV	[AUTOMATICO]	[ATTIVATO]
Copia delle sole parti registrate nel formato HDV	HDV	HDV	—* ³	[HDV]	[DISATTIV.]
	DV	—* ²	—* ³		
Copia delle sole parti registrate nel formato DV	HDV	—* ²	—* ²	[DV]	[DISATTIV.]
	DV	DV	DV		

*¹ Dispositivo di registrazione compatibile con la specifica HDV1080i.

*² La cassetta avanza, ma non vengono registrati né le immagini né l'audio.

*³ L'immagine non viene riconosciuta (non viene eseguita la registrazione).

Note

- Se viene riprodotto un nastro registrato nei formati HDV e DV impostando [SELEZ.HDV/DV] su [AUTOMATICO], le immagini e l'audio vengono temporaneamente interrotti quando il segnale cambia dal formato HDV al formato DV e viceversa.
- Scollegare il cavo i.LINK prima di modificare le impostazioni [SELEZ.HDV/DV] e [CONV.i.LINK]. Diversamente, è possibile che l'altro videoregistratore e il registratore DVD/HDD non siano in grado di riconoscere il segnale video proveniente dal presente videoregistratore.
- Il presente videoregistratore dispone di un terminale a 4 piedini i.LINK. Scegliere un cavo dell'apparecchio da collegare che si adatti al terminale.

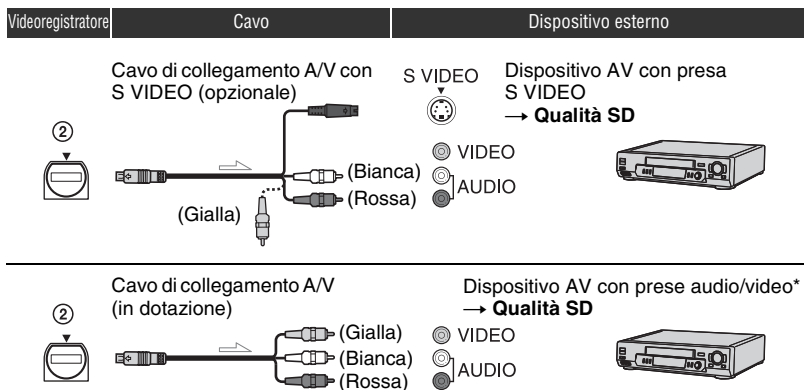
Suggerimenti

- Se si utilizza un cavo i.LINK, i segnali video e audio vengono trasmessi in digitale, producendo immagini di qualità elevata.

Duplicazione su videoregistratore, registratore DVD/HDD e così via (continua)

Uso di un cavo di collegamento A/V con S VIDEO o di un cavo di collegamento A/V

→ : flusso del segnale



* Per il collegamento del videoregistratore a un dispositivo monofonico, collegare la spina gialla del cavo di collegamento A/V alla presa video sul dispositivo, quindi collegare la spina bianca (canale sinistro) o rossa (canale destro) alla presa audio sul dispositivo.

🔊 Note

- Se si utilizza il cavo di collegamento A/V (p. 57), impostare [USC.VISUAL.] su [LCD] (impostazione predefinita).
- Con il cavo di collegamento A/V, impostare [IMMAGINE TV] (p. 54) in base al dispositivo di visualizzazione utilizzato per riprodurre l'immagine registrata.
- Per registrare l'immagine con visualizzazione a schermo di data e ora durante l'uso del cavo di collegamento A/V, impostare [USC.VISUAL.] su [USC.V/LCD] (p. 57).

💡 Suggerimenti

- Se si collega il videoregistratore all'altro videoregistratore o al registratore DVD/HDD tramite la presa S VIDEO utilizzando un cavo di collegamento A/V con S VIDEO (opzionale), è possibile ottenere immagini in formato DV di qualità superiore rispetto a quelle ottenute con un cavo di collegamento A/V. Con un collegamento effettuato solo tramite S VIDEO, l'audio non viene emesso.

Duplicazione su un altro dispositivo

1 Preparare il videoregistratore per la riproduzione.

Inserire un nastro registrato per la riproduzione. Impostare l'interruttore POWER su ON.

2 Collegare il videoregistratore al dispositivo di registrazione.



Per ulteriori informazioni sul collegamento, vedere a pagina 36.

3 Preparare il dispositivo di registrazione.

Accendere il dispositivo di registrazione. Per duplicare l'immagine sull'altro videoregistratore, inserirvi una cassetta per la registrazione. Per duplicare l'immagine sul registratore DVD, inserirvi un DVD per la registrazione.

Se il dispositivo di registrazione dispone di un selettore di ingresso, impostarlo sul modo di ingresso appropriato (ad es. ingresso video 1 e ingresso video 2).


4 Avviare la riproduzione sul videoregistratore, quindi la registrazione sul dispositivo di registrazione.

Se il collegamento ai dispositivi viene effettuato tramite un cavo i.LINK, il formato del segnale di uscita (HDVout  o DVout ) sarà indicato sullo schermo del videoregistratore.

Per ulteriori informazioni, consultare il manuale delle istruzioni in dotazione con il dispositivo di registrazione.

5 Arrestare la registrazione sul dispositivo di registrazione, quindi premere STOP ■ per terminare la riproduzione sul videoregistratore.

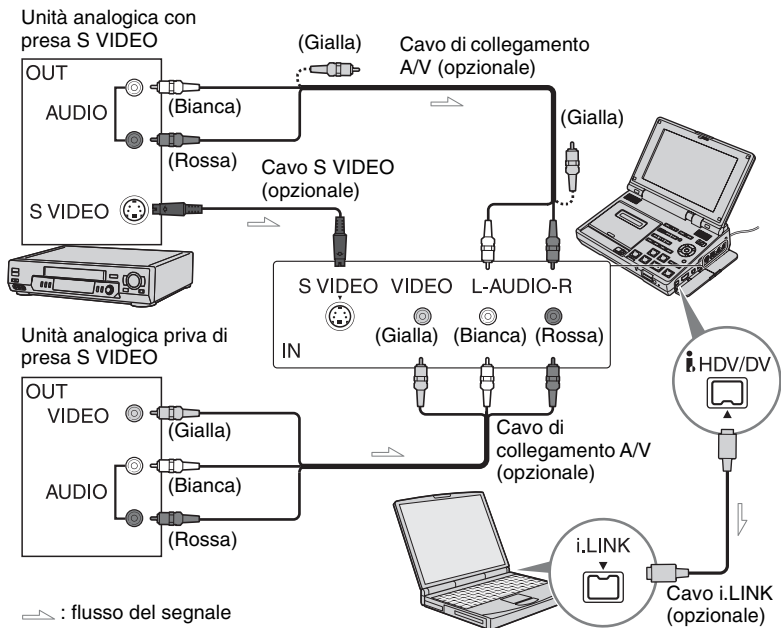
Note

- Le immagini registrate nel formato HDV non sono emesse dall'interfaccia , HDV/DV (i.LINK) durante la pausa di riproduzione o in modi di riproduzione diversi dal modo normale.
- Si osservi quanto segue durante il collegamento con un cavo i.LINK:
 - L'immagine registrata diventa disturbata quando viene messa in pausa un'immagine sul videoregistratore durante la registrazione su un altro videoregistratore o su un registratore DVD/HDD.
 - Se il videoregistratore viene collegato al dispositivo compatibile con HDV1080i e si riavvia la registrazione dopo una pausa o un'interruzione, è possibile che l'immagine non venga registrata in modo uniforme.
 - Non è possibile registrare le informazioni a schermo, quale il codice temporale, né i titoli registrati mediante un altro dispositivo.
 - I codici dati (data/ora/impostazioni della videocamera) potrebbero non essere visualizzati o registrati, in base al dispositivo o all'applicazione.
 - Non è possibile registrare separatamente le immagini e l'audio.
- Durante la duplicazione dal presente videoregistratore su un registratore DVD/HDD mediante un cavo i.LINK, potrebbe non essere possibile controllare il videoregistratore dal registratore DVD/HDD anche se previsto dal manuale delle istruzioni. Se è possibile impostare il modo di ingresso del registratore DVD/HDD su HDV o su DV ed è inoltre possibile trasmettere/ricevere immagini, seguire le istruzioni riportate nella sezione "Duplicazione su un altro dispositivo".

Uso con un'unità video analogica e un computer (funzione di conversione del segnale) DV

È possibile acquisire immagini da un'unità video analogica collegata a un computer dotato di presa i.LINK (DV) tramite il presente videoregistratore.

Collegare il videoregistratore alla presa di rete mediante l'alimentatore CA in dotazione per eseguire tale operazione (p. 9). Installare il software per l'acquisizione di segnali video sul computer in uso, se necessario. Consultare il manuale delle istruzioni del computer e del software.



1 Collegare il videoregistratore a un'unità video analogica e al computer.

2 Impostare l'interruttore POWER su ON.

3 Premere MENU.

Viene visualizzata la schermata dei menu.

4 Selezionare (REG.IN/OUT) utilizzando , quindi premere EXEC.

5 Impostare [USC.A/V→DV] su [ATTIVATO].

Sullo schermo compare l'indicazione **A/V→DV**.

6 Avviare la riproduzione sull'unità video analogica.

7 Avviare le procedure di acquisizione sul computer.

Tali procedure variano in base al computer e al software in uso. Per ulteriori informazioni sulle modalità di acquisizione delle immagini, consultare il manuale delle istruzioni del computer e del software.

8 Interrompere le procedure di acquisizione sul computer, quindi interrompere la riproduzione sull'unità video analogica.

Note

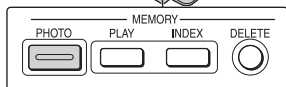
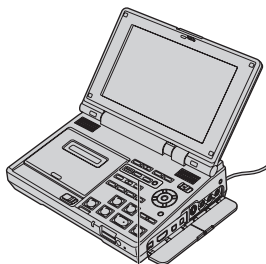
- A seconda delle condizioni dei segnali video analogici, è possibile che il computer non possa importare le immagini correttamente in caso di conversione dei segnali video analogici in segnali video digitali mediante il videoregistratore.
- Non è possibile registrare o acquisire le immagini emesse dal videoregistratore se esse includono segnali di protezione del copyright.

Suggerimenti

- Se si collega il videoregistratore a un dispositivo esterno tramite la presa S VIDEO utilizzando un cavo S VIDEO (opzionale), è possibile ottenere immagini in formato DV di qualità superiore rispetto a quelle ottenute con un cavo di collegamento A/V. Se si effettua il collegamento solo tramite un cavo S VIDEO (opzionale), l'audio non viene emesso.

Acquisizione di un fermo immagine su una "Memory Stick Duo" da un'immagine registrata su nastro

È possibile acquisire un fermo immagine su una "Memory Stick Duo" da un'immagine registrata su nastro. Accertarsi di inserire un nastro registrato e una "Memory Stick Duo" nel videoregistratore.



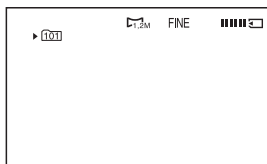
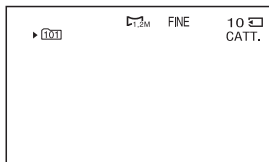
1 Impostare l'interruttore POWER su ON.

2 Premere PLAY ►.

La riproduzione viene avviata.

3 Premere MEMORY PHOTO.

Sullo schermo compare l'indicazione [CATT.]. L'immagine visualizzata sullo schermo viene registrata su una "Memory Stick Duo" come fermo immagine.



La registrazione è completa quando scompare l'indicatore di scorrimento a barre.

⚡ Note

- Vengono registrate la data e l'ora di registrazione dell'immagine, nonché la data e l'ora di acquisizione del fermo immagine nella "Memory Stick Duo". Sul videoregistratore, vengono visualizzate la data e l'ora dell'immagine registrata sul nastro. I dati di impostazione della videocamera registrati sul nastro non possono essere memorizzati sulla "Memory Stick Duo".
- Le dimensioni delle immagini sono fissate in base al formato o al rapporto di formato dei filmati, come indicato di seguito:
 - Per l'acquisizione da un filmato nel formato HDV: 1,2 M
 - Per l'acquisizione da un filmato nel formato DV (16:9): 0,2 M
 - Per l'acquisizione da un filmato nel formato DV (4:3): VGA (0,3 M)
- Non è possibile acquisire un fermo immagine da un'immagine durante l'uso di [ZOOM RIPROD.] (p. 34).

Per acquisire un fermo immagine dal televisore, dal videoregistratore o dal dispositivo DVD/HDD e simili

- ① Inserire una "Memory Stick Duo" per eseguire la registrazione.
- ② Eseguire la procedura riportata ai punti **3** e **4** della sezione "Registrazione di immagini sul videoregistratore" (p. 27).

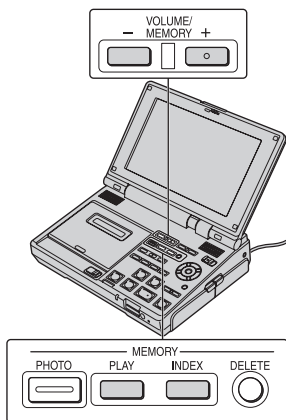
- ③ Avviare la riproduzione sul dispositivo collegato.
- ④ Premere MEMORY PHOTO in corrispondenza della scena che si desidera registrare come fermo immagine.

Note

- A seconda del dispositivo collegato, è possibile che i fermi immagine acquisiti sul videoregistratore vengano registrati con i bordi oscurati.

Visualizzazione di un fermo immagine su una “Memory Stick Duo” (riproduzione di foto in memoria)

È possibile riprodurre i fermi immagine registrati su una “Memory Stick Duo”. Inserire una “Memory Stick Duo” nel videoregistratore prima di eseguire questa operazione.



1 Impostare l'interruttore **POWER** su **ON**.

2 Premere **MEMORY PLAY**.

Viene visualizzata l'ultima immagine registrata.

3 Selezionare un fermo immagine mediante **VOLUME/MEMORY (-/+)**.

Per visualizzare l'immagine precedente, premere **VOLUME/MEMORY (-)**.
Per visualizzare l'immagine successiva, premere **VOLUME/MEMORY (+)**.

Visualizzazione di un fermo immagine su una “Memory Stick Duo” (riproduzione di foto in memoria) (continua)

Per interrompere la riproduzione

Premere di nuovo MEMORY PLAY.

Note

- Potrebbe non essere possibile riprodurre i dati di immagine modificati su un computer o registrati con altri dispositivi.
- Se la struttura della directory non è conforme allo standard DCF, è possibile che venga visualizzato solo il nome del file, senza il nome della directory.

Suggerimenti

- È possibile ingrandire i fermi immagine. Per ulteriori informazioni, vedere a pagina 34.
- Collegando il videoregistratore al televisore, è possibile riprodurre i fermi immagine sul televisore stesso (p. 20).

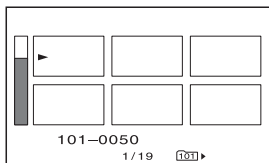
Riproduzione simultanea di sei immagini registrate (schermata di indice)

È possibile riprodurre simultaneamente sei immagini registrate. Questa funzione risulta particolarmente utile durante la ricerca di un'immagine specifica.

1 Impostare l'interruttore POWER su ON.

2 Premere MEMORY INDEX.

Un simbolo ► rosso compare sopra l'immagine visualizzata prima di passare al modo schermata di indice.



È possibile spostare il simbolo ► utilizzando VOLUME/MEMORY (-/+).

Per visualizzare le sei immagini precedenti, spostare il simbolo ► sull'immagine più in alto a sinistra, quindi premere VOLUME/MEMORY (-).

Per visualizzare le sei immagini successive, spostare il simbolo ► sull'immagine più in basso a destra, quindi premere VOLUME/MEMORY (+).

Note

- Quando viene visualizzata la schermata di indice, sopra ciascuna immagine compare un numero ad indicare l'ordine in cui le immagini sono registrate sulla “Memory Stick Duo”. Questi numeri sono diversi dai nomi dei file di dati (p. 47).
- Potrebbe non essere possibile visualizzare dati di immagine sulla schermata di indice modificata con un computer oppure dati di immagine registrati con altri dispositivi.

Per visualizzare una sola immagine

Spostare ► sull'immagine desiderata utilizzando VOLUME/MEMORY (-/+), quindi premere MEMORY PLAY.

Per interrompere la visualizzazione della schermata di indice

Premere di nuovo MEMORY INDEX.

Copia di fermi immagine dalla “Memory Stick Duo” su un computer USB

È possibile copiare i fermi immagine dalla “Memory Stick Duo” su un computer collegato.

Requisiti di sistema

Per gli utenti di Windows

- SO: Windows 2000 Professional/Windows Millennium Edition/Windows XP Home Edition/Windows XP Professional/Windows Vista*

* Non sono supportate le edizioni a 64 bit e la Starter (Edition).

È richiesta l'installazione standard. Il funzionamento non è garantito se è stato eseguito l'aggiornamento dei suddetti sistemi operativi.

- CPU: MMX Pentium 200MHz o superiore
- Altro: porta USB (fornita come standard).

Per gli utenti di Macintosh

- SO: Mac OS 9.1/9.2 o Mac OS X (v10.1/v10.2/v10.3/v10.4)
- Altro: porta USB (fornita come standard).

Suggerimenti

- È possibile eseguire questa operazione con il driver standard del computer. Non è necessario installare alcun software.
- Se il computer dispone di un alloggiamento per Memory Stick, inserire la “Memory Stick Duo” su cui sono registrate le immagini nell'adattatore per Memory Stick Duo (opzionale), quindi inserirlo nell'alloggiamento per Memory Stick del computer per copiare i fermi immagine sul computer stesso.
- Se viene utilizzata una “Memory Stick PRO Duo” e il computer non è compatibile con essa, collegare il videoregistratore con il cavo USB anziché utilizzare l'alloggiamento per Memory Stick sul computer.

Punto:1 Uso del cavo USB

1 Accendere il computer.

Chiudere tutte le applicazioni in esecuzione sul computer.

Per Windows 2000/Windows XP/Windows Vista

Accedere con diritti di amministratore.

2 Inserire la “Memory Stick Duo” nel videoregistratore.

3 Collegare il videoregistratore alla presa di rete mediante l'alimentatore CA in dotazione (p. 9).

4 Impostare l'interruttore POWER su ON.

5 Premere MENU.

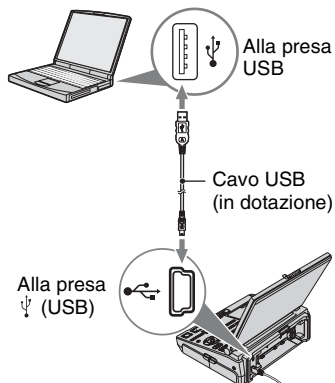
Viene visualizzata la schermata dei menu.

6 Selezionare (ALTRO) → [SELEZ.USB] → Memory Stick] (p. 62).

Copia di fermi immagine dalla "Memory Stick Duo" su un computer (continua)

7 Collegare il cavo USB alle prese USB del videoregistratore e del computer.

Potrebbe essere necessari alcuni istanti prima che il computer riconosca il videoregistratore al primo collegamento.



Note

- Durante l'uso di un cavo USB per il collegamento del videoregistratore a un computer, accertarsi di collegare la presa nella direzione corretta. Se viene inserita forzatamente, la presa potrebbe venire danneggiata e causare problemi di funzionamento del videoregistratore.
- Il computer potrebbe non riconoscere il videoregistratore se i dispositivi vengono collegati con il cavo USB prima di accendere il videoregistratore.

Collegamento consigliato

Verificare quanto riportato di seguito per accertarsi del corretto funzionamento del videoregistratore ai fini del collegamento.

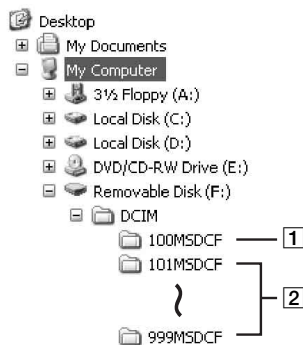
- Collegare il videoregistratore a un computer con il cavo USB. Verificare che al computer non siano collegate altre periferiche USB.

- Se il computer dispone di una tastiera USB e di un mouse USB nella configurazione standard, lasciarli collegati e collegare il videoregistratore a una presa USB disponibile con il cavo USB.
- Il funzionamento non è garantito se si collegano due o più dispositivi USB al computer.
- Il funzionamento non è garantito se si collega il cavo USB alla presa USB di una tastiera o di un hub USB.
- Accertarsi di collegare il cavo alla presa USB sul computer.
- Il funzionamento non è garantito neppure negli ambienti consigliati.

Punto:2 Copia dei fermi immagine

Per gli utenti di Windows

Fare doppio clic sull'icona [Removable Disk] visualizzata in [My Computer]. Trascinare e rilasciare un'immagine dalla cartella sull'unità disco rigido del computer.



- 1 Cartella contenente file di immagini registrati con altri videoregistratori senza la funzione di creazione delle cartelle (solo per la riproduzione).
- 2 Cartella contenente file di immagini registrati con il presente videoregistratore quando non sono state create nuove cartelle. È visualizzato solo [101MSDCF].

Cartella	File	Significato
101MSDCF (fino a 999MSDCF)	DSC0□□ □□.JPG	File di fermo immagine

□□□□ rappresenta un numero compreso tra 0001 e 9999.

Per gli utenti di Macintosh

Fare doppio clic sull'icona dell'unità, quindi trascinare e rilasciare il file di immagini desiderato sul disco rigido del computer.

Note

- Non possono essere garantite le operazioni della "Memory Stick Duo" sul videoregistratore se con quest'ultimo viene utilizzata una "Memory Stick Duo" formattata mediante un computer oppure se la "Memory Stick Duo" nel videoregistratore è stata formattata a partire da un computer con il cavo USB collegato.
- Non comprimere i dati sulla "Memory Stick Duo". I file compressi non possono essere riprodotti mediante il videoregistratore.
- Quando sul videoregistratore viene caricata un'immagine modificata tramite il software di ritocco del computer in uso oppure quando l'immagine viene direttamente modificata sul videoregistratore, il formato dell'immagine stessa risulta diverso. È possibile che compaia un indicatore di errore file e che il file non venga aperto.
- La comunicazione tra il videoregistratore e il computer in uso potrebbe non riprendere dopo l'uscita dai modi di sospensione, ripristino o spegnimento.

Rimozione del cavo USB

Per gli utenti di Windows

Se sullo schermo LCD è visualizzato [COLLEGAMENTO USB], seguire la procedura indicata di seguito per scollegare il cavo USB.

- ① Fare clic sull'icona [Unplug or eject hardware] nell'area di sistema.

Fare clic su questa icona.



Area di sistema

- ② Fare clic su [Safely remove USB Mass Storage Device-Drive].



- ③ Fare clic su [OK].
- ④ Scollegare il cavo USB dal videoregistratore e dal computer.

Se sullo schermo LCD non è visualizzato [COLLEGAMENTO USB], eseguire solo l'operazione indicata al precedente punto ④.

Per gli utenti di Macintosh

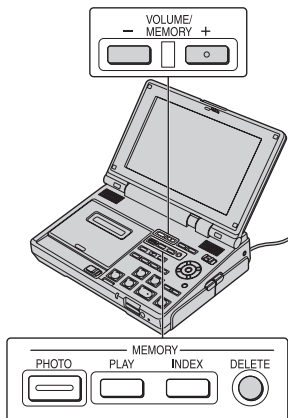
- ① Chiudere tutte le applicazioni in esecuzione sul computer.
- ② Trascinare e rilasciare l'icona dell'unità sull'icona [Trash] sul desktop.
- ③ Scollegare il cavo USB dal videoregistratore e dal computer.

Note

- Scollegare il cavo USB secondo la procedura corretta; diversamente, i file nella "Memory Stick Duo" potrebbero non essere aggiornati correttamente. Inoltre, potrebbero verificarsi problemi di funzionamento della "Memory Stick Duo".
- Non scollegare il cavo USB mentre la spia di accesso è accesa.
- Scollegare il cavo USB prima di spegnere il videoregistratore.
- Con Mac OS X, spegnere il computer prima di scollegare il cavo USB ed espellere la "Memory Stick Duo".

Eliminazione dei fermi immagine registrati dalla “Memory Stick Duo”

Utilizzando il presente videoregistratore, è possibile eliminare i fermi immagine registrati su una “Memory Stick Duo”. Inserire una “Memory Stick Duo” nel videoregistratore prima di eseguire questa operazione (p. 16).

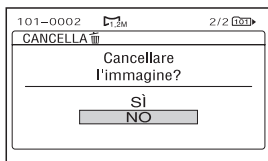


1 Impostare l'interruttore POWER su ON.

2 Riprodurre un fermo immagine che si desidera eliminare (p. 43).

3 Premere MEMORY DELETE.

Viene visualizzato il messaggio [Cancellare l'immagine?].



4 Selezionare [SI] utilizzando $\blacktriangle/\blacktriangleleft$, quindi premere EXEC.

Il fermo immagine viene eliminato.

⚠ Note

- Una volta eliminati, i fermi immagine non possono essere recuperati.
- Non è possibile eliminare i fermi immagine se la linguetta di protezione dalla scrittura della “Memory Stick Duo” è impostata sulla posizione di protezione (p. 75) oppure se l'immagine selezionata è protetta.

💡 Suggerimenti

- Per eliminare le immagini dalla schermata di indice, premere VOLUME/MEMORY (-/+) per spostare il simbolo \blacktriangleright sull'immagine che si desidera eliminare, quindi eseguire le istruzioni riportate ai punti **3** e **4**.
- Per eliminare contemporaneamente tutti i fermi immagine dalla “Memory Stick Duo” o dalla cartella selezionata, eseguire [\square] ELIM.TUTTO] (p. 59).

Stampa delle immagini registrate (stampante compatibile con PictBridge) USB

Utilizzando una stampante compatibile con PictBridge, è possibile stampare le immagini senza collegare il videoregistratore al computer.

PictBridge


Collegare il videoregistratore alla presa di rete mediante l'alimentatore CA in dotazione (p. 9). Inserire la "Memory Stick Duo" contenente i fermi immagine nel videoregistratore e accendere la stampante.

Collegamento del videoregistratore alla stampante

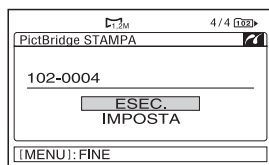
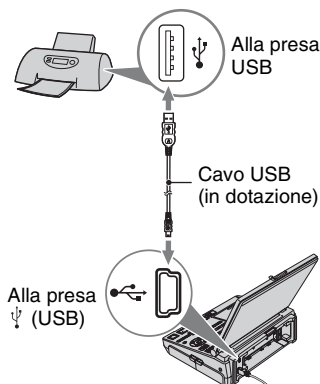
1 Impostare l'interruttore POWER su ON.

2 Premere MENU.

Viene visualizzata la schermata dei menu.

3 Selezionare  (ALTRO) → [SELEZ.USB] → [PictBridgeSTAMPA] (p. 62).

4 Collegare il cavo USB alle prese USB del videoregistratore e della stampante.



Viene visualizzata una delle immagini memorizzate nella "Memory Stick Duo".

Stampa

1 Selezionare l'immagine da stampare utilizzando VOLUME/MEMORY (-/+).

2 Impostare il numero di copie da stampare, se necessario.

Se non si desidera impostare il numero, passare al punto **3** (il numero viene impostato automaticamente su 1).

Stampa delle immagini registrate (stampante compatibile con PictBridge) (continua)

- ① Selezionare [IMPOSTA] → [NUM.COPIE], quindi premere EXEC.
- ② Selezionare il numero utilizzando $\blacktriangle/\blacktriangledown$, quindi premere EXEC.
Il numero può essere impostato fino a 20.
- ③ Selezionare [\leftarrow INDIETRO], quindi premere EXEC.

3 Impostare la data/l'ora di stampa sull'immagine, se necessario.

Se non si desidera stampare la data/l'ora, passare al punto 4.

- ① Selezionare [IMPOSTA] → [DATA/ORA] → [DATA] o [GIORNO&ORA], quindi premere EXEC.
- ② Selezionare [\leftarrow INDIETRO], quindi premere EXEC.

4 Selezionare [ESEC.] → [Sì], quindi premere EXEC.

Una volta terminata la stampa, il messaggio [Stampa...] scompare e viene visualizzata di nuovo la schermata di selezione delle immagini.


Al termine della stampa, premere MENU.

- Se la stampante non funziona, scollegare il cavo USB, spegnere la stampante e riaccenderla, quindi eseguire l'operazione dall'inizio.
- Su alcuni modelli di stampante, è possibile che i bordi superiore, inferiore, destro e sinistro delle immagini vengano tagliati. Se viene stampato un fermo immagine registrato con rapporto di formato 16:9 (ampio), è possibile che le estremità sinistra e destra dell'immagine risultino notevolmente tagliate.
- È possibile che alcuni modelli di stampante non supportino la funzione di stampa della data/dell'ora. Per ulteriori informazioni, fare riferimento alle istruzioni per l'uso della stampante.
- Non è possibile garantire la stampa delle immagini registrate con un dispositivo diverso dal videoregistratore.

Suggerimenti

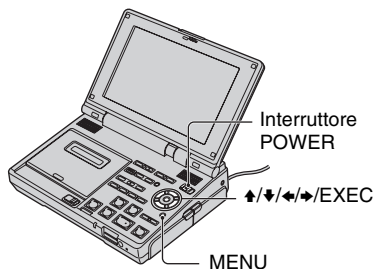
- PictBridge è uno standard industriale stabilito da Camera & Imaging Products Association (CIPA). È possibile procedere alla stampa dei fermi immagine senza utilizzare un computer collegando una stampante direttamente a una videocamera o a una fotocamera digitale, indipendentemente dal modello o dal produttore.

Note

- È possibile garantire il funzionamento dei soli modelli compatibili con PictBridge.
- Consultare inoltre le istruzioni per l'uso della stampante da utilizzare.
- Non tentare di eseguire le operazioni riportate di seguito quando è collegata la stampante (sullo schermo è visualizzato l'indicatore ). Diversamente, è possibile che le operazioni non vengano eseguite correttamente.
 - Impostare l'interruttore POWER su OFF (CHG).
 - Scollegare il cavo USB dal videoregistratore o dalla stampante.
 - Estrarre la "Memory Stick Duo" dal videoregistratore.

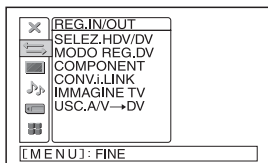
Uso delle voci di menu

È possibile modificare varie impostazioni o effettuare regolazioni dettagliate mediante le voci di menu visualizzate sullo schermo.



1 Impostare l'interruttore **POWER** su ON.

2 Premere **MENU** per visualizzare la schermata dei menu.



3 Selezionare l'icona del menu desiderato utilizzando **↑/↓**, quindi premere **EXEC**.

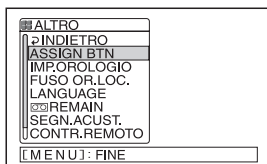
REG.IN/OUT (p. 53)

IMP.DISPLAY (p. 55)

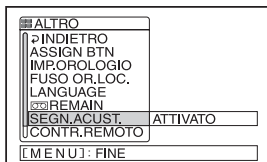
IMPOST.AUDIO (p. 58)

IMPOST.MEM. (p. 59)

ALTRO (p. 61)



4 Selezionare la voce desiderata utilizzando **↑/↓**, quindi premere **EXEC**.

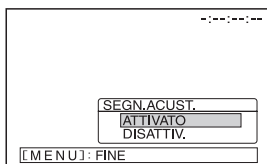


Le voci non disponibili risultano disattivate.

È inoltre possibile determinare le voci desiderate premendo **↔**.

Per tornare alla schermata precedente, selezionare [**←** INDIETRO] o premere **↔**.


5 Selezionare l'impostazione desiderata utilizzando **↑/↓**, quindi premere **EXEC**.





6 Premere **MENU** per chiudere la schermata dei menu.

Elenco delle voci di menu



Menu (REG.IN/OUT) (p. 53)

Voci	Pagina
SELEZ.HDV/DV	53
MODO REG.DV 	53
COMPONENT	54
CONV.i.LINK	54
IMMAGINE TV	54
USC.A/V → DV	40




Menu (IMP.DISPLAY) (p. 55)

Voci	Pagina
IMPOST.LCD	55
FORM.VIS.DV 	56
USC.VISUAL.	57
BARRA COLORI	57
BARRE DV 	57
CODICE DATI	57


Menu (IMPOST.AUDIO) (p. 58)

Voci	Pagina
MOD.AUDIO DV 	58
MULTI-AUDIO	58
MIX AUDIO DV 	58

Menu (IMPOST.MEM.) (p. 59)

Voci	Pagina
 QUAL.IMM.	59
 ELIM.TUTTO	59
 FORMATT.	60
N.FILE	60
NUOVA CART.	60
CART.REG.	60
CART.RIP.	60

Menu (ALTRO) (p. 61)

Voci	Pagina
ASSIGN BTN	33
IMP. OROLOGIO	13
FUSO OR.LOC.	61
LANGUAGE	61
 REMAIN	61
SEGN.ACUST.	61
CONTR.REMOTO	61
SELEZ.USB	62

Menu

⇌ (REG.IN/OUT)

Impostazioni di registrazione, impostazioni di ingresso e uscita (SELEZ. HDV/DV/MODO REG. DV/IMMAGINE TV e così via)

Le impostazioni predefinite sono contrassegnate dal simbolo ►. Selezionando le voci desiderate, vengono visualizzati gli indicatori tra parentesi.

Per ulteriori informazioni sulla selezione delle voci di menu, vedere a pagina 51.

Premere MENU → selezionare ⇌ (REG.IN/OUT) utilizzando ▲/▼ → premere EXEC.

SELEZ. HDV/DV

È possibile selezionare il segnale di riproduzione. Normalmente, impostare [AUTOMATICO].

Quando il videoregistratore è collegato a un altro dispositivo mediante un cavo i.LINK, selezionare il segnale di ingresso/uscita dall'interfaccia ► HDV/DV (i.LINK). Il segnale selezionato viene registrato o riprodotto.

► AUTOMATICO

Consente di fare passare automaticamente i segnali dal formato HDV al formato DV e viceversa durante la riproduzione di un nastro.

Durante il collegamento i.LINK, consente di fare passare automaticamente i segnali dal formato HDV al formato DV e viceversa, nonché di trasmettere/ricevere mediante l'interfaccia ► HDV/DV (i.LINK).

HDV (HDV1080i)

Consente di riprodurre solo le parti registrate in formato HDV.

Durante il collegamento i.LINK, consente di trasmettere/ricevere solo i segnali in formato HDV mediante l'interfaccia ► HDV/DV (i.LINK). È inoltre possibile selezionare questa voce quando si collega il videoregistratore a un computer e simili.

DV (DV)

Consente di riprodurre solo le parti registrate in formato DV.

Durante il collegamento i.LINK, consente di trasmettere/ricevere solo i segnali in formato DV mediante l'interfaccia ► HDV/DV (i.LINK). È inoltre possibile selezionare questa voce quando si collega il videoregistratore a un computer e simili.

⚙ Note

- Scollegare il cavo i.LINK prima di modificare l'impostazione [SELEZ. HDV/DV]. Diversamente, è possibile che il dispositivo video collegato non sia in grado di riconoscere il segnale video proveniente dal videoregistratore.
- Se è selezionato [AUTOMATICO] e il segnale passa dal formato HDV al formato DV o viceversa, le immagini e l'audio vengono temporaneamente interrotti.
- Se [CONV.i.LINK] è impostato su [ATTIVATO], le immagini vengono trasmesse come indicato di seguito:
 - con l'impostazione [AUTOMATICO], un segnale HDV viene convertito in formato DV ed emesso; un segnale DV viene emesso senza variazioni.
 - con l'impostazione [HDV], un segnale HDV viene convertito in formato DV ed emesso; un segnale DV non viene emesso.
 - con l'impostazione [DV], un segnale DV viene emesso senza variazioni; un segnale HDV non viene emesso.

MODO REG. DV (modo di registrazione DV)

Per la registrazione di un'immagine in formato DV, è possibile impostare il modo di registrazione DV.

► SP (SP)

Consente di effettuare registrazioni su una cassetta nel modo SP (Standard Play, riproduzione standard).

LP (LP)

Consente di ottenere un tempo di registrazione di 1,5 volte superiore a quello del modo SP (Long Play, riproduzione prolungata).

🔊 Note

- Se le registrazioni vengono effettuate nel modo LP, durante la riproduzione di un nastro mediante altri videoregistratori o altre videocamere, è possibile che appaia un disturbo a mosaico oppure che l'audio venga interrotto.
- Se sullo stesso nastro vengono effettuate registrazioni sia nel modo SP che nel modo LP, è possibile che le immagini di riproduzione appaiano distorte oppure che il codice temporale non venga scritto correttamente tra le scene.

COMPONENT

È possibile selezionare il tipo di collegamento del videoregistratore a un televisore con la presa di ingresso componente.


576i

Selezionare questa voce per il collegamento del videoregistratore a un televisore con la presa di ingresso componente.


▶ 1080i/576i

Selezionare questa voce per il collegamento del videoregistratore a un televisore con la presa di ingresso componente in grado di visualizzare il segnale 1080i.

CONV. i.LINK

È possibile convertire i segnali dal formato HDV nel formato DV ed emettere le immagini in formato DV mediante l'interfaccia  HDV/DV (i.LINK).

▶ DISATTIV.

Consente di trasmettere le immagini dall'interfaccia  HDV/DV (i.LINK) in base all'impostazione di [SELEZ.HDV/DV].

ATTIVATO

Le immagini in formato HDV vengono convertite nel formato DV e le immagini in formato DV vengono emesse in formato DV.

🔊 Note

- Per ricevere i segnali tramite un collegamento i.LINK, vedere [SELEZ.HDV/DV] (p. 53).
- Scollegare il cavo i.LINK prima di impostare [CONV.i.LINK]. Diversamente, è possibile che il dispositivo video collegato non sia in grado di riconoscere il segnale video proveniente dal videoregistratore.

IMMAGINE TV

È necessario convertire il segnale in base al televisore collegato durante la riproduzione dell'immagine. Le immagini registrate trasmesse dal videoregistratore vengono riprodotte come indicato di seguito.

▶ 16:9

Selezionare questa voce per visualizzare le immagini su un televisore 16:9 (ampio).

Immagini in formato HDV/DV (16:9) Immagini in formato DV (4:3)




4:3

Selezionare questa voce per visualizzare le immagini su un televisore 4:3 standard.

Immagini in formato HDV/DV (16:9) Immagini in formato DV (4:3)



🔊 Note

- Questa funzione non è efficace se le immagini vengono emesse mediante l'interfaccia  HDV/DV (i.LINK).
- Il rapporto di formato delle barre dei colori in formato DV è impostato su [BARRE DV] (p. 57), indipendentemente dall'impostazione di [IMMAGINE TV].

USC.A/V → DV

Vedere a pagina 40.

Menu


(IMP.DISPLAY)

Impostazioni di visualizzazione dello schermo LCD (IMPOST.LCD/BARRA COLORI/CODICE DATI e così via)

Le impostazioni predefinite sono contrassegnate dal simbolo ►.

Selezionando le voci desiderate, vengono visualizzati gli indicatori tra parentesi.

Per ulteriori informazioni sulla selezione delle voci di menu, vedere a pagina 51.

Premere MENU → selezionare  (IMP.DISPLAY) utilizzando ▲/▼ → premere EXEC.

IMPOST.LCD

È possibile selezionare le impostazioni desiderate per il pannello LCD. L'immagine registrata non verrà influenzata.

■ LUMINOSITÀ

È possibile regolare la luminosità dello schermo LCD utilizzando ◀/▶.

🔧 Suggerimenti

- È inoltre possibile spegnere lo schermo LCD (p. 31).
- È inoltre possibile regolare la luminosità dello schermo LCD utilizzando i tasti LCD BRIGHT (-/+) (p. 17).

■ CONTRASTO

È possibile regolare il contrasto dello schermo LCD utilizzando ◀/▶.

■ LIV. COLORE

È possibile regolare l'intensità di colore dello schermo LCD utilizzando ◀/▶.

■ FASE COLORE

È possibile regolare la tonalità desiderata per il pannello LCD utilizzando ◀/▶.

■ NITIDEZZA

È possibile regolare la nitidezza del contorno delle immagini utilizzando ◀/▶.

■ PROFILO LCD

È possibile salvare nel videoregistratore un massimo di sei tipi di impostazioni relative al pannello LCD come profili LCD. L'uso dei profili salvati consente di accedere in modo rapido alle impostazioni del pannello LCD più idonee in un secondo momento.

CARICA

È possibile caricare le impostazioni dei vari profili LCD per utilizzare il videoregistratore con le relative impostazioni.

- ① Selezionare [CARICA].
- ② Selezionare il profilo LCD che si desidera caricare.
- ③ Selezionare [SI] nella schermata di verifica.
Il profilo LCD selezionato viene attivato.

SALVA

È possibile salvare le impostazioni correnti relative al pannello LCD come nuovo profilo LCD.

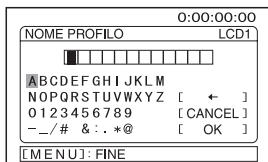
- ① Selezionare [SALVA].
- ② Selezionare [NUOVO FILE] o un nome di profilo esistente.
- ③ Selezionare [SI] nella schermata di verifica.
Le impostazioni del profilo LCD vengono salvate.



- Se si seleziona [NUOVO FILE], il nome del profilo viene impostato su [LCD1]-[LCD6].
- Se si seleziona un profilo LCD esistente come destinazione, il profilo LCD in questione viene sovrascritto.

NOME PROFILO

È possibile modificare il nome dei profili LCD.

- ① Selezionare [NOME PROFILO].
- ② Selezionare il profilo LCD di cui si desidera modificare il nome.
Viene visualizzata la schermata per l'impostazione del nome del profilo.



- ③ Selezionare una lettera utilizzando /, quindi premere EXEC.
Ripetere questa operazione fino all'inserimento del nome completo.
 - Ogni nome può contenere un massimo di 12 caratteri.
 - Caratteri utilizzabili nei nomi dei profili:
 - A~Z
 - 0~9
 - - _ / # & : . * @
- ④ Selezionare [OK], quindi premere EXEC.
Il nome del profilo viene quindi modificato.

CANCELLA

È possibile eliminare le impostazioni di un profilo LCD.


- ① Selezionare [CANCELLA].
- ② Selezionare il profilo LCD che si desidera eliminare.
- ③ Selezionare [SÌ] nella schermata di verifica.
Le impostazioni del profilo LCD vengono eliminate.

AZZERA

È possibile ripristinare le impostazioni predefinite per [IMPOST.LCD].

- ① Selezionare [AZZERA].
- ② Selezionare [SÌ] nella schermata di verifica.
Le impostazioni del pannello LCD vengono ripristinate sui valori predefiniti.
- I profili LCD memorizzati nel videoregistratore vengono conservati anche se viene eseguita l'operazione di [AZZERA].

Suggerimenti

- Le voci che è possibile salvare nel profilo LCD sono determinati valori relativi a [LUMINOSITÀ], [CONTRASTO], [LIV.COLORE], [FASE COLORE] e [NITIDEZZA]. È possibile salvare tutti questi valori impostati nel profilo LCD.
- Se si sposta il cursore sul profilo LCD memorizzato nel videoregistratore durante la selezione di [CARICA], [NOME PROFILO] o [CANCELLA], le impostazioni del profilo LCD stesso vengono applicate e risultano visibili sullo schermo.
- Se si sposta il cursore sul profilo LCD memorizzato nel videoregistratore e si preme , le impostazioni del profilo LCD stesso vengono visualizzate sullo schermo.

FORM.VIS.DV

È possibile selezionare il rapporto di formato desiderato per le immagini in formato DV visualizzate sullo schermo.

► AUTOMATICO

Consente di impostare automaticamente il rapporto di formato.





AMPIO (→)

Consente di impostare il rapporto di formato su 16:9.

4:3 ()

Consente di impostare il rapporto di formato su 4:3.

Note

- Non è possibile modificare il rapporto di formato delle immagini in formato HDV e dei fermi immagine visualizzati sullo schermo.
- Impostando [FORM.VIS.DV] su [AMPIO] o su [4:3] durante la visualizzazione della barra dei colori, il rapporto di formato dell'immagine non cambia neppure se compare  →  o  .
- Quando si acquisisce un fermo immagine sulla "Memory Stick Duo" da un filmato, la funzione di visualizzazione in formato ampio DV non funziona per il fermo immagine registrato. Il rapporto di formato del fermo immagine registrato può risultare diverso da quello dell'immagine effettivamente visualizzata sullo schermo.

- La funzione di visualizzazione in formato ampio DV non funziona per i segnali emessi dal videoregistratore.
- Non è possibile cambiare l'impostazione corrente durante la visualizzazione della barra dei colori.

USC. VISUAL.

► LCD

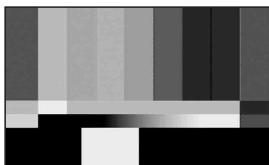
Consente di visualizzare indicazioni quali il codice temporale sullo schermo LCD.

USC.V./LCD

Consente di visualizzare indicazioni quali il codice temporale sullo schermo del televisore e sullo schermo LCD.

BARRA COLORI

È possibile visualizzare la barra dei colori o registrarla su nastro impostando la funzione su [ATTIVATO]. Ciò risulta utile per regolare il colore sul monitor collegato (l'impostazione predefinita è [DISATTIV.]).



⚙ Note

- Questa funzione viene automaticamente impostata su [DISATTIV.] al momento della successiva accensione del videoregistratore oppure quando si preme REW ◀◀/PLAY ▶▶/FF ▶▶.

BARRE DV DV

È possibile selezionare il rapporto di formato delle barre dei colori in formato DV.

► 16:9

Consente di impostare il rapporto di formato delle barre dei colori su 16:9.

4:3

Consente di impostare il rapporto di formato delle barre dei colori su 4:3.

⚙ Note

- Non è possibile modificare l'impostazione corrente durante la registrazione.

CODICE DATI

Durante la riproduzione, è possibile visualizzare le informazioni (codice dati) registrate automaticamente in fase di registrazione.

► DISATTIV.

Il codice dati non viene visualizzato.

DATA E ORA

Consente di visualizzare la data e l'ora.

⚙ Note

- Se si procede alla registrazione di un'immagine senza impostare l'orologio, nella schermata DATA E ORA vengono visualizzati [-- --] e [--:--:--].

Menu

🎵 (IMPOST.AUDIO)

Impostazioni per la registrazione audio
(MOD.AUDIO DV/MIX AUDIO DV e così via)

Le impostazioni predefinite sono contrassegnate dal simbolo ►.
Selezionando le voci desiderate, vengono visualizzati gli indicatori tra parentesi.
Per ulteriori informazioni sulla selezione delle voci di menu, vedere a pagina 51.

Premere MENU → selezionare 🎵 (IMPOST.AUDIO) utilizzando ⬆/⬇ → premere EXEC.

MOD.AUDIO DV
(modo audio DV) DV

► 12BIT

Consente di effettuare registrazioni nel modo a 12 bit (2 audio stereo).

16BIT (16b)

Consente di effettuare registrazioni nel modo a 16 bit (1 audio stereo di qualità elevata).

🔊 Note

- Durante la registrazione nel formato HDV, l'audio viene registrato automaticamente nel modo [16BIT].

MULTI-AUDIO

È possibile scegliere se riprodurre o meno l'audio registrato tramite altri dispositivi con audio doppio o audio stereo.

► STEREO

Consente di riprodurre con audio principale e secondario (o audio stereo).

1

Consente di riprodurre con audio principale (o audio del canale sinistro).

2

Consente di riprodurre con audio secondario (o audio del canale destro).

🔊 Note

- Con il presente videoregistratore è possibile riprodurre cassette a doppia pista sonora, ma non registrarle.

MIX AUDIO DV DV

Durante la riproduzione, è possibile controllare l'audio registrato sul nastro tramite duplicazione audio o registrazione con microfono 4ch.

► ST1

Selezionare questa voce per trasmettere solo l'audio registrato in origine.

UNISCI AUDIO

Selezionare questa voce per sintetizzare e trasmettere l'audio registrato in origine e l'audio aggiunto successivamente.

ST2

Selezionare questa voce per trasmettere solo l'audio aggiunto successivamente.

🔊 Note

- Non è possibile regolare il bilanciamento dell'audio registrato su un nastro nel modo audio DV a 16 bit.

Menu


(IMPOST.MEM.)

Impostazioni per la "Memory Stick Duo"
(QUAL.IMM./ELIM.TUTTO e così via)

Le impostazioni predefinite sono contrassegnate dal simbolo ►.

Selezionando le voci desiderate, vengono visualizzati gli indicatori tra parentesi.

Per ulteriori informazioni sulla selezione delle voci di menu, vedere a pagina 51.

Premere MENU → selezionare  (IMPOST.MEM.) utilizzando ▲/▼ → premere EXEC.

QUAL.IMM.




► FINE (FINE)




Consente di registrare i fermi immagine con un livello di qualità elevato.

STANDARD (STD)

Consente di registrare i fermi immagine con un livello di qualità standard.

Capacità della "Memory Stick Duo" (MB) e numero di fermi immagine registrabili

	1,2M 1440 × 810 	VGA 640 × 480 	0,2M 640 × 360 
64 MB	100 240	390 980	490 980
128 MB	205 490	780 1970	980 1970
256 MB	370 890	1400 3550	1750 3550
512 MB	760 1800	2850 7200	3600 7200
1 GB	1550 3650	5900 14500	7300 14500
2 GB	3150 7500	12000 30000	15000 30000

	1,2M 1440 × 810 	VGA 640 × 480 	0,2M 640 × 360 
4 GB	6300 14500	23500 59000	29500 59000
8 GB	12500 30000	48000 115000	60000 115000

Valore in alto: per la qualità delle immagini è stato selezionato [FINE].

Valore in basso: per la qualità delle immagini è stato selezionato [STANDARD].

Le dimensioni delle immagini sono fissate in base al formato o al rapporto di formato dei filmati, come indicato di seguito:


- Per l'acquisizione da un filmato nel formato HDV: 1,2 M
- Per l'acquisizione da un filmato nel formato DV (16:9): 0,2 M
- Per l'acquisizione da un filmato nel formato DV (4:3): VGA (0,3 M)

Note

- Tutti i numeri misurati durante l'uso di una "Memory Stick Duo" prodotta da Sony Corporation. Il numero di fermi immagine può variare a seconda dell'ambiente o del supporto di registrazione.


ELIM.TUTTO

È possibile eliminare tutti i fermi immagine non protetti contenuti in una "Memory Stick Duo" oppure nella cartella selezionata.

- ① Selezionare [TUTTI I FILE] o [CART.CORR.].
[TUTTI I FILE]: per eliminare tutti i fermi immagine nella "Memory Stick Duo".
[CART.CORR.]: per eliminare tutti i fermi immagine nella cartella selezionata.
- ② Selezionare [SÌ] → [SÌ].
Viene visualizzato  Cancellazione di tutti i dati in corso...]. Quando tutti i fermi immagine non protetti sono stati eliminati, viene visualizzato [Operazione completata.].

Premere MENU → selezionare  (IMPOST.MEM.) utilizzando  → premere EXEC.


Note

- Rilasciare la linguetta di protezione dalla scrittura sulla “Memory Stick Duo” durante l’uso di una “Memory Stick Duo” dotata di tale linguetta (p. 75).
- La cartella non viene eliminata anche se vengono cancellati tutti i fermi immagine.
- Non tentare di eseguire le seguenti operazioni mentre sullo schermo è visualizzato  Cancellazione di tutti i dati in corso...]:
 - Utilizzare l’interruttore POWER/i tasti di funzionamento.
 - Estrarre la “Memory Stick Duo”.

FORMATT.

È possibile eliminare tutti i fermi immagine contenuti nella “Memory Stick Duo” per recuperare spazio libero per eseguire altre registrazioni. Se si desidera formattare la “Memory Stick Duo”, selezionare [SÌ]→[SÌ].

Note

- Non tentare di eseguire le seguenti operazioni mentre sullo schermo è visualizzato  Formattazione in corso...]:
 - Utilizzare l’interruttore POWER/i tasti di funzionamento.
 - Estrarre la “Memory Stick Duo”.
- La formattazione comporta l’eliminazione di tutti i dati contenuti nella “Memory Stick Duo”, inclusi i dati di immagine protetti e le ultime cartelle create.

Suggerimenti

- La “Memory Stick Duo” è stata formattata in fabbrica, pertanto non richiede formattazione dopo l’acquisto.

N.FILE

► SERIE

Consente di numerare i file in sequenza anche nel caso in cui la “Memory Stick Duo” venga sostituita. Il numero di file viene azzerato non appena viene creata una nuova cartella o la cartella di registrazione viene sostituita con un’altra.

AZZERA

Consente di numerare i file in sequenza a partire dal numero di file più grande esistente sulla “Memory Stick Duo” corrente.


NUOVA CART.

Selezionando [SÌ], è possibile creare una nuova cartella (da 102MSDCF a 999MSDCF) su una “Memory Stick Duo”. Quando una cartella è piena (ossia contiene un massimo di 9.999 fermi immagine), viene automaticamente creata una nuova cartella.

Note

- Mediante il videoregistratore, non è possibile eliminare le cartelle create. Per eseguire tale operazione, è necessario formattare la “Memory Stick Duo” (p. 60) oppure utilizzare il computer.
- Il numero di fermi immagine che è possibile registrare su una “Memory Stick Duo” potrebbe diminuire se il numero di cartelle aumenta.


CART.REG. (cartella di registrazione)

È possibile selezionare la cartella da utilizzare per la registrazione utilizzando , quindi premendo EXEC.

Suggerimenti

- Per impostazione predefinita, i fermi immagine vengono salvati nella cartella 101MSDCF.
- Una volta registrato un fermo immagine in una cartella, quest’ultima verrà impostata come cartella predefinita per la riproduzione.

CART.RIP. (cartella di riproduzione)



È possibile selezionare la cartella di riproduzione utilizzando , quindi premendo EXEC.

Menu (ALTRO)

Altre impostazioni di base (SEGN.ACUST./SELEZ.USB e così via)

Le impostazioni predefinite sono contrassegnate dal simbolo ►. Selezionando le voci desiderate, vengono visualizzati gli indicatori tra parentesi.

Per ulteriori informazioni sulla selezione delle voci di menu, vedere a pagina 51.

Premere MENU → selezionare  (ALTRO) utilizzando  → premere EXEC.


ASSIGN BTN

Vedere a pagina 33.

IMP. OROLOGIO

Vedere a pagina 13.

FUSO OR. LOC.

Se il videoregistratore viene utilizzato all'estero, è possibile regolare l'orologio sull'ora locale impostando la differenza di fuso orario utilizzando  e EXEC.

Se la differenza di fuso orario viene impostata su 0, l'orologio ritorna all'impostazione originaria.

LANGUAGE

È possibile selezionare la lingua da utilizzare per le indicazioni a schermo. Vedere a pagina 14.

Suggestimenti

- Il videoregistratore dispone della lingua [ENG[SIMP]] (inglese semplificato), nel caso in cui la propria lingua non sia presente tra le opzioni disponibili.

REMAIN

► AUTOMATICO

Consente di visualizzare l'indicatore del nastro residuo per circa 8 secondi in situazioni quali quelle riportate di seguito.

- Se si imposta l'interruttore POWER su ON con una cassetta inserita.
- Se si preme PLAY ► o DISPLAY/BATT INFO.

ATTIVATO

Consente di visualizzare sempre l'indicatore del nastro residuo.

SEGN.ACUST.

► ATTIVATO

Durante l'uso dei menu, viene emessa una melodia.

DISATTIV.

Consente di disattivare la melodia.

CONTR.REMOTO (telecomando)

È possibile controllare il videoregistratore utilizzando il telecomando in dotazione con il presente prodotto oppure il telecomando fornito con altri prodotti Sony.

► VTR2

È possibile controllare il videoregistratore utilizzando il telecomando in dotazione con il presente prodotto oppure il telecomando fornito con altri prodotti Sony, mediante il codice di controllo remoto VTR2.

VTR4

È possibile controllare il videoregistratore utilizzando il telecomando fornito con altri prodotti Sony mediante il codice di controllo remoto VTR4.

DISATTIV.

Non è possibile controllare il videoregistratore mediante un telecomando. In tal modo, è possibile evitare operazioni accidentali del videoregistratore causate da telecomandi di altri dispositivi.

SELEZ.USB

È possibile collegare il videoregistratore a un computer con un cavo USB e copiare fermi immagine dalla “Memory Stick Duo” al computer stesso (p. 45). Utilizzando questa funzione, è inoltre possibile collegare il videoregistratore a una stampante compatibile con PictBridge (p. 49).

▶ **Memory Stick**

Selezionare questa voce per visualizzare sul computer i fermi immagine contenuti in una “Memory Stick Duo” oppure per copiare tali fermi immagine sul computer.

PictBridgeSTAMPA

Selezionare questa voce per collegare il videoregistratore a una stampante compatibile con PictBridge e stampare direttamente le immagini desiderate (p. 49).

Guida alla soluzione dei problemi

Se durante l'uso del videoregistratore si verificano dei problemi, utilizzare la seguente tabella per tentare di risolverli. Se i problemi persistono, scollegare la fonte di alimentazione e contattare un rivenditore Sony.

- Funzionamento generale/Telecomando 63
- Batterie/Fonti di alimentazione 63
- Schermo LCD 64
- Cassette/"Memory Stick Duo" 64
- Riproduzione 65
- Registrazione 67
- Collegamento al televisore 67
- Duplicazione/Montaggio/Collegamento ad altri dispositivi 68
- Collegamento a un computer 69

Funzionamento generale/ Telecomando

Non è possibile attivare l'alimentazione o si disattiva improvvisamente.

- Collegare un blocco batteria carico al videoregistratore (p. 9).
- Utilizzare l'alimentatore CA per il collegamento a una presa di rete (p. 9).

Il videoregistratore non funziona sebbene l'alimentazione sia attivata.

- Scollegare l'alimentatore CA dalla presa di rete o rimuovere il blocco batteria, quindi ricollegarli dopo circa 1 minuto.
- Premere il tasto **[RESET]** (p. 86) con un oggetto appuntito.

Il videoregistratore si scalda.

- La temperatura del videoregistratore potrebbe aumentare durante l'uso. Non si tratta di un problema di funzionamento.

Il telecomando non funziona.

- Modificare l'impostazione di [CONTR.REMOTO] in base al telecomando (p. 61).
- Rimuovere eventuali ostacoli tra il telecomando e il sensore dei comandi a distanza.
- Non esporre il sensore dei comandi a distanza a sorgenti luminose forti quali luce solare diretta o illuminazione proveniente dall'alto, diversamente il telecomando potrebbe non funzionare correttamente.
- Inserire pile nuove nell'apposito scomparto rispettando le polarità + e - (p. 89).

L'altro videoregistratore presenta problemi di funzionamento durante l'uso del telecomando.

- Per il videoregistratore, selezionare un modo di comando diverso da VTR2.
- Coprire il sensore del videoregistratore con carta nera.

Batterie/Fonti di alimentazione

Durante la carica del blocco batteria, la spia POWER/CHARGE non si illumina.

- Impostare l'interruttore POWER su OFF (CHG) (p. 9).
- Applicare correttamente il blocco batteria al videoregistratore (p. 9).
- Collegare correttamente il cavo di alimentazione alla presa di rete.
- La carica della batteria è completata (p. 9).

Durante la carica del blocco batteria, la spia POWER/CHARGE lampeggia.

- Applicare correttamente il blocco batteria al videoregistratore (p. 9). Se il problema persiste, scollegare l'alimentatore CA dalla presa di rete e contattare il proprio rivenditore Sony. È possibile che il blocco batteria sia danneggiato.

L'indicatore del tempo residuo del blocco batteria non indica correttamente il tempo.

- La temperatura ambiente è eccessivamente elevata o bassa oppure il blocco batteria non è stato caricato in modo corretto. Non si tratta di un problema di funzionamento.
- Ricaricare completamente il blocco batteria. Se il problema persiste, la batteria potrebbe essere danneggiata. Sostituirla con una nuova (p. 9, 77).
- Il tempo visualizzato potrebbe non essere corretto in alcune circostanze. Ad esempio, dopo l'apertura o la chiusura del pannello LCD, occorre attendere circa 1 minuto per visualizzare il tempo di funzionamento residuo della batteria corretto.

Il blocco batteria si scarica rapidamente.

- La temperatura ambiente è eccessivamente elevata o bassa oppure il blocco batteria non è stato caricato in modo corretto. Non si tratta di un problema di funzionamento.
- Ricaricare completamente il blocco batteria. Se il problema persiste, la batteria potrebbe essere danneggiata. Sostituirla con una nuova (p. 9, 77).

Schermo LCD

Le voci di menu appaiono in grigio.

- Non è possibile selezionare le voci in grigio nelle condizioni attuali di registrazione/riproduzione.

L'immagine rimane visualizzata sullo schermo LCD.

- Il problema si verifica quando la spina DC viene scollegata o il blocco batteria viene rimosso senza prima disattivare l'alimentazione. Non si tratta di un problema di funzionamento.

Le immagini e le informazioni a schermo non vengono visualizzate.

- Lo schermo LCD è stato spento. Premere LCD ON/OFF (p. 31).
- La visualizzazione delle informazioni a schermo è stata disattivata. Premere DISPLAY/BATT INFO (p. 32).

Cassette/"Memory Stick Duo"

Non è possibile estrarre la cassetta dal relativo scomparto.

- Accertarsi che la fonte di alimentazione (blocco batteria o alimentatore CA) sia collegata correttamente (p. 9).
- All'interno del videoregistratore si è formata della condensa (p. 80).

Durante l'uso di una cassetta dotata di Cassette Memory, l'indicatore Cassette Memory o il titolo non vengono visualizzati.

- Il presente videoregistratore non supporta la Cassette Memory, pertanto il relativo indicatore non viene visualizzato.

L'indicatore del nastro residuo non viene visualizzato.

- Impostare [REMAIN] su [ATTIVATO] per visualizzare sempre l'indicatore del nastro residuo (p. 61).

Non è possibile eliminare l'immagine registrata sul nastro.

- Non è possibile eliminare l'immagine registrata sul nastro. A tale scopo, è possibile soltanto riavvolgere il nastro e procedere di nuovo alla registrazione. La nuova registrazione sovrascrive quella esistente.

Non è possibile eliminare uno o tutti i fermi immagine contemporaneamente contenuti nella "Memory Stick Duo".

- I fermi immagine sono protetti. Disattivare la funzione di protezione sul computer e così via.

Non è possibile registrare sulla "Memory Stick Duo".

- Non vi è più spazio sufficiente sulla "Memory Stick Duo". Eliminare i fermi immagine non necessari registrati sulla "Memory Stick Duo" (p. 48).
- Formattare la "Memory Stick Duo" utilizzando il videoregistratore (p. 60) oppure inserire un'altra "Memory Stick Duo" (p. 16).

Riproduzione

Consultare inoltre la sezione Cassette/ "Memory Stick Duo" (p. 64).

Non è possibile riprodurre il nastro.

- Impostare l'interruttore POWER su ON.
- Riavvolgere il nastro (p. 18).
- Estrarre la cassetta e inserirla di nuovo (p. 15).

Non è possibile riprodurre correttamente i dati di immagine memorizzati su una "Memory Stick Duo".

- Se i nomi di file o le cartelle sono stati modificati oppure se i dati sono stati modificati mediante un computer, non è possibile riprodurre i dati di immagine (in tal caso, il nome del file lampeggia). Non si tratta di un problema di funzionamento (p. 76).
- I fermi immagine registrati mediante altri dispositivi potrebbero non venire riprodotti nelle dimensioni reali o visualizzati correttamente. Non si tratta di un problema di funzionamento.

Il nome del file di dati non viene visualizzato correttamente o lampeggia.

- Il file è danneggiato.
- Il formato di file non è supportato dal videoregistratore (p. 75).

Sull'immagine vengono visualizzate delle linee orizzontali. Le immagini non risultano chiare oppure non vengono visualizzate affatto.

- La testina video è sporca. Pulire le testine utilizzando la cassetta di pulizia (opzionale) (p. 81).

Non è possibile ascoltare l'audio registrato con 4CH MIC REC su un altro dispositivo.

- Impostare [MIX AUDIO DV] (p. 58).

L'audio non viene emesso oppure il relativo livello è estremamente basso.

- Alzare il volume (p. 17).
- Impostare [MULTI-AUDIO] su [STEREO] (p. 58).
- Impostare [MIX AUDIO DV] (p. 58).
- Se sono in uso una spina S VIDEO o un cavo video componente, accertarsi che siano collegate anche le spine rossa e bianca del cavo di collegamento A/V (p. 22).

L'immagine o l'audio vengono interrotti.

- Il nastro è stato registrato con entrambi i formati HDV e DV. Non si tratta di un problema di funzionamento.

Il filmato si blocca per qualche istante oppure l'audio si interrompe.

- Questo problema si verifica se il nastro o le testine video sono sporchi (p. 81).
- Utilizzare la cassetta DV mini Sony.

Sullo schermo viene visualizzata l'indicazione "--:--:--".

- Il nastro in fase di riproduzione è stato registrato senza che venissero impostate la data e l'ora.
- Si sta riproducendo una porzione vuota del nastro.
- Non è possibile leggere il codice dati di nastri graffiati o che risultano disturbati.

Le immagini appaiono disturbate e sullo schermo vengono visualizzate le indicazioni **NTSC** o **60i**.

- Il nastro è stato registrato in un sistema di colore TV diverso da quello del videoregistratore (PAL) (p. 73). Non si tratta di un problema di funzionamento.

La funzione di ricerca della data non può essere utilizzata correttamente.

- Effettuare una registrazione di durata superiore a 2 minuti dopo la modifica della data. Se per un dato giorno la durata della registrazione è eccessivamente breve, è possibile che il videoregistratore non possa individuare con precisione il punto in cui la data di registrazione cambia.
- È presente una parte vuota tra le parti registrate del nastro. Non si tratta di un problema di funzionamento.

La ricerca fine non funziona.

- Non estrarre la cassetta dopo la registrazione (p. 30).
- Prima di eseguire la ricerca fine in seguito all'inserimento della cassetta, sul nastro non è stato registrato alcunché.
- È presente una parte vuota tra le parti registrate del nastro. Non si tratta di un problema di funzionamento.

Durante la ricerca fine non viene visualizzata alcuna immagine.

- Il nastro è stato registrato con entrambi i formati HDV e DV. Non si tratta di un problema di funzionamento.

Non è possibile udire il nuovo audio aggiunto ad un nastro registrato su un altro videoregistratore. **DV**

- Regolare [MIX AUDIO DV] dal lato [ST1] (audio originale) finché l'audio non viene emesso correttamente (p. 58).

Sullo schermo compare l'indicazione J4ch-12b.

- Questa indicazione viene visualizzata durante la riproduzione di un nastro registrato mediante altri dispositivi con un microfono a 4 canali (4CH MIC REC). Il presente videoregistratore non è compatibile con lo standard di registrazione del microfono a 4 canali.

Registrazione

La registrazione non viene avviata alla pressione di REC.

- Impostare l'interruttore POWER su ON (p. 13).
- Il nastro ha raggiunto la fine. Riavvolgerlo oppure inserire un'altra cassetta.
- Impostare la linguetta di protezione dalla scrittura della cassetta su REC oppure inserire un'altra cassetta (p. 74).
- Il nastro ha aderito al tamburo in quanto si è formata della condensa. Rimuovere la cassetta e lasciare attivato il videoregistratore per almeno 1 ora, quindi inserire di nuovo la cassetta (p. 80).

Collegamento al televisore

Non è possibile visualizzare l'immagine su un televisore collegato con il cavo i.LINK.

- Non è possibile visualizzare le immagini con qualità HD (High Definition) su un televisore che dispone di una presa i.LINK non compatibile con la specifica HDV1080i (p. 20). Consultare il manuale delle istruzioni in dotazione con il televisore.
- Convertire verso il basso le immagini registrate nel formato HDV e riprodurle nel formato DV (qualità dell'immagine SD) (p. 54).
- Riprodurre le immagini utilizzando un altro cavo di collegamento (p. 20).

Non è possibile udire l'audio sul televisore collegato tramite la spina S VIDEO (canale S VIDEO).

- Durante l'uso di una spina S VIDEO, accertarsi che siano collegate anche le spine rossa e bianca del cavo di collegamento A/V (p. 23).

Non è possibile visualizzare l'immagine o ascoltare l'audio sul televisore collegato con il cavo video componente.

- Impostare [COMPONENT] secondo i requisiti del dispositivo collegato (p. 54).
- Durante l'uso del cavo video componente, accertarsi che siano collegate anche le spine rossa e bianca del cavo di collegamento A/V (p. 21, 23).

Non è possibile visualizzare l'immagine o ascoltare l'audio sul televisore collegato con il cavo HDMI.

- Se con le immagini sono registrati i segnali di protezione del copyright, le immagini non vengono trasmesse dalla presa HDMI OUT.
- Le immagini in formato DV in ingresso nel videoregistratore tramite il cavo i.LINK (p. 25) non possono essere visualizzate.
- Ciò succede quando sul nastro vengono effettuate registrazioni in entrambi i formati HDV e DV. Scollegare e ricollegare il cavo HDMI oppure impostare di nuovo l'interruttore POWER su ON.

L'immagine appare distorta sul televisore 4:3.

- Questo problema si verifica durante la visualizzazione di immagini registrate nel modo 16:9 (ampio) su un televisore con rapporto di formato 4:3. Impostare [IMMAGINE TV] (p. 54) e riprodurre l'immagine.

Nelle parti superiore e inferiore dello schermo di un televisore con rapporto di formato 4:3 vengono visualizzate delle aree nere.

- Questo problema si verifica durante la visualizzazione di immagini registrate nel modo 16:9 (ampio) su un televisore con rapporto di formato 4:3. Non si tratta di un problema di funzionamento.

Duplicazione/Montaggio/ Collegamento ad altri dispositivi

Non è possibile utilizzare lo zoom per le immagini provenienti da dispositivi collegati.

- Non è possibile utilizzare lo zoom per le immagini provenienti da dispositivi collegati al videoregistratore (p. 34).

Il codice temporale e altre informazioni vengono visualizzati sul display del dispositivo collegato.

- Impostare [USC.VISUAL.] su [LCD] durante la connessione con un cavo A/V (p. 57).

Non è possibile effettuare correttamente la duplicazione delle immagini utilizzando il cavo di collegamento A/V.

- Il cavo di collegamento A/V non è collegato correttamente. Accertarsi che il cavo di collegamento A/V sia collegato alla presa di ingresso del dispositivo esterno per la duplicazione di un'immagine proveniente dal videoregistratore.

Durante il collegamento tramite un cavo i.LINK, sullo schermo non viene visualizzata alcuna immagine oppure le immagini risultano distorte durante la duplicazione.

- Impostare [SELEZ.HDV/DV] secondo i requisiti del dispositivo collegato (p. 53).
- Se il dispositivo collegato non è compatibile con la specifica HDV1080i, non è possibile duplicare le immagini con qualità HD (High Definition) (p. 36). Per ulteriori informazioni, consultare il manuale delle istruzioni in dotazione con il dispositivo collegato.
- Impostare [CONV.i.LINK] su [ATTIVATO] (p. 54), quindi duplicare le immagini con qualità SD (Standard Definition).

Non è possibile aggiungere l'audio al nastro registrato.

- Non è possibile aggiungere l'audio al nastro registrato sul videoregistratore.

Non è possibile effettuare correttamente la duplicazione delle immagini utilizzando il cavo HDMI.

- Non è possibile effettuare la duplicazione delle immagini utilizzando il cavo HDMI.

Non è possibile acquisire i fermi immagine da un nastro ad una "Memory Stick Duo".

- Da un nastro che è stato utilizzato più volte per la registrazione, non risulta possibile acquisire alcuna immagine o immagini di buona qualità.

Durante la riproduzione di immagini registrate nel formato ampio (16:9) tramite un cavo i.LINK, lo schermo risulta allungato verticalmente.

- Non è possibile trasmettere l'impostazione del rapporto di formato mediante un cavo i.LINK. Impostare invece il rapporto di formato del televisore.
- Utilizzare un cavo di collegamento A/V e impostare [IMMAGINE TV] (p. 54).

Collegamento a un computer

Il computer non riconosce il videoregistratore.

- Scollegare il cavo dal computer e dal videoregistratore, quindi collegarlo di nuovo saldamente.
- Scollegare dalla presa USB del computer qualsiasi dispositivo USB diverso da tastiera, mouse e videoregistratore.
- Scollegare il cavo dal computer e dal videoregistratore, riavviare il computer, quindi effettuare di nuovo il collegamento correttamente.

Non è possibile visualizzare o copiare sul computer i video registrati su un nastro.

- Collegare il cavo i.LINK in quanto non è possibile copiare i video con il cavo USB.
- Scollegare il cavo i.LINK, accendere il videoregistratore, quindi collegarlo di nuovo.

Non è possibile visualizzare o copiare sul computer i fermi immagine registrati su una "Memory Stick Duo".

- Inserire una "Memory Stick Duo" seguendo la direzione corretta, quindi inserirla a fondo.

- Non è possibile utilizzare un cavo i.LINK. Collegare il videoregistratore e il computer con il cavo USB.
- Impostare l'interruttore POWER su ON, quindi impostare [SELEZ.USB] su  Memory Stick] (p. 62).
- Il computer non riconosce la "Memory Stick Duo" durante operazioni del videoregistratore quali riproduzione su nastro o modifica. Terminare le operazioni in corso sul videoregistratore, quindi collegare di nuovo il videoregistratore al computer.
- Scollegare dalla presa USB del computer qualsiasi dispositivo USB diverso da tastiera, mouse e videoregistratore.

Il computer si blocca.

- Impostare correttamente [SELEZ.HDV/DV] in base al dispositivo collegato (p. 53).
- Scollegare il cavo dal computer e dal videoregistratore. Riavviare il computer e collegare computer e videoregistratore seguendo le istruzioni nell'ordine corretto (p. 47).

Indicatori e messaggi di avviso

Indicazioni di autodiagnostica/ Indicatori di avviso

Se sullo schermo LCD appaiono degli indicatori, verificare quanto riportato di seguito.

Alcuni problemi possono essere risolti dall'utente. Se i problemi persistono nonostante l'utente abbia eseguito un paio di tentativi, contattare un rivenditore Sony o un centro di assistenza tecnica Sony autorizzato.

C:□□:□□ (indicazione di autodiagnostica)

C:04:□□

- Il blocco batteria non è di tipo "InfoLITHIUM". Utilizzare un blocco batteria "InfoLITHIUM" (p. 77).
- Collegare saldamente la spina DC dell'alimentatore CA alla presa DC IN del videoregistratore (p. 9).

C:21:□□

- Si è formata della condensa. Rimuovere la cassetta e lasciare attivato il videoregistratore per almeno 1 ora, quindi inserire di nuovo la cassetta (p. 80).

C:22:□□

- Pulire le testine utilizzando una cassetta di pulizia (opzionale) (p. 81).

C:31:□□ / C:32:□□

- Si è verificato un problema diverso dai suddetti. Rimuovere la cassetta, reinserirla, quindi utilizzare di nuovo il videoregistratore. Non eseguire tale procedura se si è formata della condensa (p. 80).
- Scollegare la fonte di alimentazione. Ricollegarla, quindi utilizzare di nuovo il videoregistratore.
- Sostituire la cassetta. Premere il tasto **[RESET]** (p. 86), quindi utilizzare di nuovo il videoregistratore.

101-1001 (indicatore di avviso relativo ai file)

- Il file è danneggiato.
- Il file è illeggibile (p. 76).

🔋 (indicatore di avviso di livello batteria)

- Il blocco batteria è quasi scarico.
- A seconda delle condizioni d'uso, ambientali o del blocco batteria, è possibile che l'indicatore 🔋 lampeggi anche nel caso siano disponibili ancora 5 - 10 minuti di carica.

📀 (indicatore di avviso relativo alla formazione di condensa)*

- Estrarre la cassetta, rimuovere la fonte di alimentazione e lasciare il videoregistratore con lo scomparto cassetta aperto per circa 1 ora (p. 80).

📼 (indicatori di avviso relativi al nastro)

Lampeggiamento lento:

- La quantità di nastro residua è inferiore a 5 minuti.
- Non è stata inserita alcuna cassetta.*
- La linguetta di protezione dalla scrittura della cassetta è impostata sulla posizione di blocco (p. 74).*

Lampeggiamento rapido:

- Il nastro ha raggiunto la fine.*

⚠️ (indicatore di avviso relativo all'espulsione della cassetta)*

Lampeggiamento lento:

- La linguetta di protezione dalla scrittura della cassetta è impostata sulla posizione di blocco (p. 74).

Lampeggiamento rapido:

- Si è formata della condensa (p. 80).
- Viene visualizzato un codice delle indicazioni di autodiagnostica (p. 70).

(indicatore di avviso relativo alla "Memory Stick Duo")

- Non è inserita una "Memory Stick Duo" (p. 16).

(indicatori di avviso relativi alla formattazione di una "Memory Stick Duo")*

- La "Memory Stick Duo" è danneggiata.
- La "Memory Stick Duo" non è formattata correttamente (p. 60, 75).

(indicatori di avviso relativi ad una "Memory Stick Duo" non supportata)*

- È stato inserito un tipo di "Memory Stick Duo" che non può essere utilizzato con il videoregistratore (p. 75).

(indicatore di avviso relativo alla protezione dalla scrittura della "Memory Stick Duo")*



- La linguetta di protezione dalla scrittura della "Memory Stick Duo" è impostata sulla posizione di blocco (p. 75).


* Quando gli indicatori di avviso vengono visualizzati, viene emessa una melodia (p. 61).

Descrizione dei messaggi di avviso


Se sullo schermo vengono visualizzati dei messaggi, controllare quanto riportato di seguito.

■ Formazione di condensa

  **Formazione di condensa. Estrarre la cassetta.** (p. 80)

 **Formazione di condensa. Spegnerne per 1 ora** (p. 80)

■ Cassetta/Nastro

 **Reinserire la cassetta.** (p. 15)

- Verificare che la cassetta non sia danneggiata.

  **Nastro protetto. Verificare posizione linguetta.** (p. 74)

■ "Memory Stick Duo"

 **Reinserire la Memory Stick.** (p. 16, 75)

- Reinserire più volte la "Memory Stick Duo". Se l'indicatore continua a lampeggiare, è possibile che la "Memory Stick Duo" sia danneggiata. Provare ad utilizzare un'altra "Memory Stick Duo".

 **Memory Stick formattata in modo errato.**

- Controllare il formato, quindi, se necessario, formattare la "Memory Stick Duo" tramite il videoregistratore (p. 60, 75).

Imposs. creare altre cartelle su Memory Stick.

- Non è possibile creare altre cartelle oltre la cartella 999MSDCF. Mediante il videoregistratore, non è possibile eliminare le cartelle create.
- Sarà necessario formattare la "Memory Stick Duo" (p. 60) o eliminare le cartelle mediante il computer.

■ Stampante compatibile con PictBridge

Controllare il dispositivo collegato.

- Spegner e riaccendere la stampante e scollegare, quindi ricollegare il cavo USB.
-

Errore-Annul.stampa.

- Spegner e riaccendere la stampante e scollegare, quindi ricollegare il cavo USB.
-

■ Altro

Utilizzare un formato corretto.

- Le immagini non possono essere riprodotte a causa di un formato non compatibile.
-

Nessun segnale in “SELEZ.HDV/DV”. Cambiare impost.

- Interrompere la riproduzione o il segnale in ingresso oppure cambiare l'impostazione di [SELEZ.HDV/DV] (p. 53).
-

⊗ Testina video sporca. Utilizzare nastro di pulizia (p. 81)

Uso del videoregistratore all'estero

Alimentazione

È possibile utilizzare il videoregistratore in qualsiasi paese/regione mediante l'alimentatore CA in dotazione con tensione CA compresa tra 100 V e 240 V, 50/60 Hz.

Informazioni sui sistemi di colore TV

Poiché il presente videoregistratore è basato sul sistema di colore PAL, le immagini possono essere visualizzate solo tramite un televisore basato sul sistema di colore PAL e dotato di una presa di ingresso AUDIO/VIDEO.

Sistema	Utilizzato in
NTSC	America Centrale, Bolivia, Canada, Corea, Cile, Colombia, Ecuador, Filippine, Guyana, Giamaica, Giappone, Isole Bahamas, Messico, Perù, Suriname, Stati Uniti, Taiwan, Venezuela e così via.
PAL	Australia, Austria, Belgio, Cina, Repubblica Ceca, Danimarca, Finlandia, Germania, Olanda, Hong Kong, Ungheria, Italia, Kuwait, Malesia, Nuova Zelanda, Norvegia, Polonia, Portogallo, Singapore, Repubblica Slovacca, Spagna, Svezia, Svizzera, Tailandia, Regno Unito e così via.
PAL - M	Brasile
PAL - N	Argentina, Paraguay, Uruguay.
SECAM	Bulgaria, Francia, Guyana, Iran, Iraq, Monaco, Russia, Ucraina e così via.

Visualizzazione di immagini in formato HDV registrate nel formato HDV (HDV1080i)

È necessario disporre di un televisore (o un monitor) compatibile con il formato HDV1080i dotato di una presa componente e di una presa ingresso AUDIO/VIDEO. Sono inoltre necessari un cavo video componente e un cavo di collegamento A/V.

Visualizzazione di immagini in formato DV registrate nel formato DV (DV)

È necessario disporre di un televisore con ingresso AUDIO/VIDEO. È inoltre necessario un cavo di collegamento.

Impostazione semplice dell'orologio in base alla differenza di fuso orario


Se il videoregistratore viene utilizzato all'estero, è possibile regolare l'orologio sull'ora locale impostando la differenza di fuso orario in modo estremamente semplice. Selezionare [FUSO OR.LOC.], quindi impostare la differenza di fuso orario (p. 61).

Manutenzione e precauzioni

Formato HDV e registrazione/riproduzione

Il videoregistratore è in grado di registrare in entrambi i formati HDV e DV.

È possibile utilizzare solo cassette in formato DV mini.

Utilizzare cassette dotate del simbolo .

Il videoregistratore non è compatibile con la funzione Cassette Memory.

Il formato HDV

Il formato HDV è un formato video sviluppato per la registrazione e la riproduzione di segnali video digitali ad alta definizione (HD) su una cassetta DV.

Il videoregistratore utilizza il modo Interlace con 1.080 linee di scansione effettive per la retinatura (1080i, numero di pixel 1.440 × 1.080 punti).


La velocità di trasmissione del video per la registrazione è pari a circa 25 Mbps.

i.LINK è utilizzato per l'interfaccia digitale e consente una connessione digitale con un televisore o un computer compatibile con HDV.

- I segnali HDV sono compressi in formato MPEG2, adottato nelle trasmissioni digitali BS (Broadcast Satellite), nelle trasmissioni HDTV digitali terrestri, nei registratori Blu-ray Disc e così via.

Riproduzione

Con il videoregistratore, è possibile riprodurre le immagini nel formato HDV1080i e nella specifica DV.

Con il videoregistratore, è possibile riprodurre le immagini registrate nel formato HDV 720/30p, ma non trasmetterle mediante l'interfaccia  HDV/DV (i.LINK).

Per evitare di creare sezioni vuote sul nastro

Prima di avviare la registrazione successiva dopo la riproduzione del nastro, passare alla fine della sezione registrata mediante la funzione di ricerca fine (p. 30).

Segnale di protezione del copyright

■ Durante la riproduzione

Se la cassetta riprodotta sul presente videoregistratore contiene segnali di protezione del copyright, non è possibile copiarne il contenuto su un nastro in un dispositivo esterno collegato.

■ Durante la registrazione

Mediante il presente videoregistratore, non è possibile registrare materiale contenente segnali di controllo del copyright per la protezione dei diritti di autore del materiale stesso. Se si tenta di registrare tale tipo di materiale, sullo schermo LCD viene visualizzato il messaggio [Impos.registrare. Protezione copyright attiva.]. Durante la registrazione, il videoregistratore non registra i segnali di controllo del copyright sul nastro.

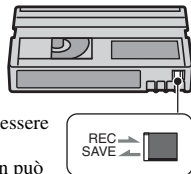
Note sull'uso

■ Se il videoregistratore non viene utilizzato per periodi di tempo prolungati

Estrarre la cassetta e riparla.

■ Per evitare cancellazioni accidentali

Fare scorrere la linguetta di protezione dalla scrittura della cassetta per impostarla su SAVE.

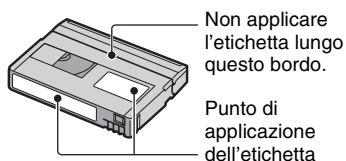


REC: la cassetta può essere registrata.

SAVE: la cassetta non può essere registrata (protezione dalla scrittura).

■ Applicazione di etichette sulle cassette

Accertarsi di posizionare l'etichetta solo nei punti indicati nell'illustrazione riportata di seguito, onde evitare di causare problemi di funzionamento del videoregistratore.



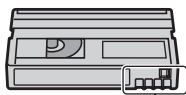
■ Dopo avere utilizzato la cassetta

Riavvolgere completamente il nastro onde evitare eventuali distorsioni delle immagini o dell'audio. Quindi, inserire la cassetta nell'apposita custodia e riporla in posizione verticale.

■ Pulizia del connettore placcato in oro

Pulire il connettore placcato in oro delle cassette utilizzando un bastoncino di cotone dopo ogni 10 estrazioni delle cassette stesse.

Se il connettore placcato in oro delle cassette è sporco o impolverato, è possibile che l'indicatore del nastro residuo non funzioni correttamente.



Connettore placcato in oro

Informazioni sulla "Memory Stick"

Una "Memory Stick" è un supporto di registrazione IC portatile e compatto in grado di contenere un'elevata quantità di dati.

Con il videoregistratore, è possibile utilizzare i tipi di "Memory Stick" elencati di seguito. Tuttavia, non è possibile garantire il funzionamento di tutti i tipi di "Memory Stick" con il videoregistratore. Per ulteriori informazioni, consultare il seguente elenco.

Tipi di "Memory Stick"	Registrazione / Riproduzione
"Memory Stick Duo" (senza MagicGate)	○
"Memory Stick Duo" (con MagicGate)	○*
"MagicGate Memory Stick Duo"	○
"Memory Stick PRO Duo"	○*

- * Tipi di "Memory Stick Duo" che supportano il trasferimento di dati ad alta velocità. La velocità del trasferimento di dati varia in base al dispositivo da utilizzare.
- Con il presente prodotto, non è possibile registrare o riprodurre i dati che impiegano la tecnologia "MagicGate". "MagicGate" è una tecnologia per la protezione del copyright che consente di effettuare la registrazione e il trasferimento del contenuto in un formato codificato.
- Questo prodotto è compatibile con il formato "Memory Stick Micro" ("M2"). "M2" indica l'abbreviazione di "Memory Stick Micro".
- Formato dei fermi immagine: il videoregistratore comprime e registra i dati di immagine nel formato JPEG (Joint Photographic Experts Group). L'estensione di file è ".JPG".
- Non è garantita la compatibilità del videoregistratore con una "Memory Stick Duo" formattata su un computer (Windows OS/Mac OS).
- La velocità di lettura/scrittura dei dati può variare a seconda della combinazione della "Memory Stick Duo" e del prodotto in uso compatibile con "Memory Stick Duo".
- È possibile evitare la cancellazione accidentale delle immagini facendo scorrere la linguetta di protezione dalla scrittura della "Memory Stick Duo" sulla posizione di protezione utilizzando un oggetto appuntito.
- I dati di immagine possono venire danneggiati o persi nei casi riportati di seguito:
 - Se si estrae la "Memory Stick Duo", si spegne il videoregistratore o si rimuove il blocco batteria per la sostituzione durante la lettura o la scrittura di file di immagini sulla "Memory Stick Duo" (mentre la spia di accesso è illuminata o lampeggia).
 - Se si utilizza la "Memory Stick Duo" in prossimità di calamite o campi magnetici.

Manutenzione e precauzioni (continua)

- Si consiglia di effettuare copie di riserva dei dati importanti sul disco fisso di un computer.
- Durante la scrittura sull'area di memorizzazione di una "Memory Stick Duo", accertarsi di non esercitare eccessiva pressione.
- Non applicare etichette o simili su una "Memory Stick Duo" o su un adattatore per Memory Stick Duo.
- Per trasportare o conservare una "Memory Stick Duo", riporla nell'apposita custodia.
- Non toccare i terminali ed evitare che oggetti metallici entrino in contatto con essi.
- Non piegare, lasciare cadere o applicare forza eccessiva alla "Memory Stick Duo".
- Non smontare né modificare la "Memory Stick Duo".
- Non bagnare la "Memory Stick Duo".
- Accertarsi di tenere il supporto "Memory Stick Duo" fuori dalla portata dei bambini, onde evitare il rischio di ingestione.
- Non inserire oggetti diversi dalla "Memory Stick Duo" nell'alloggiamento per Memory Stick Duo. Diversamente, si potrebbero causare problemi di funzionamento.
- Non utilizzare o conservare la "Memory Stick Duo" nei luoghi riportati di seguito.
 - Luoghi soggetti a temperature estremamente elevate, ad esempio all'interno di un'auto parcheggiata al sole d'estate.
 - Luoghi esposti a luce solare diretta.
 - Luoghi soggetti a umidità estremamente elevata o a gas corrosivi.

■ Adattatore per Memory Stick Duo

- Durante l'uso di una "Memory Stick Duo" con un dispositivo compatibile con "Memory Stick", accertarsi di inserire la "Memory Stick Duo" in un adattatore per Memory Stick Duo.
- Se si inserisce una "Memory Stick Duo" in un adattatore per Memory Stick Duo, verificare che la "Memory Stick Duo" sia inserita nella direzione corretta, quindi inserirla a fondo. Un uso improprio potrebbe provocare problemi di funzionamento. Inoltre, se si inserisce forzatamente la "Memory Stick Duo" nell'adattatore per Memory Stick Duo nella direzione errata, si potrebbe danneggiarla.
- Non inserire un adattatore per Memory Stick Duo senza una "Memory Stick Duo" applicata, onde evitare di causare problemi di funzionamento all'apparecchio.

■ "Memory Stick PRO Duo"

- La capacità di memoria massima di una "Memory Stick PRO Duo" utilizzabile con il videoregistratore è 8 GB.
- Il presente apparecchio non supporta il trasferimento di dati ad alta velocità.

Note sull'uso di "Memory Stick Micro"

- Per utilizzare una "Memory Stick Micro" con il videoregistratore, è necessario un adattatore M2. Inserire la "Memory Stick Micro" nell'adattatore M2, quindi inserire l'adattatore nell'alloggiamento per Memory Stick Duo. Se una "Memory Stick Micro" viene inserita nel videoregistratore senza utilizzare l'adattatore M2, la rimozione della scheda potrebbe risultare impossibile.
- Tenere la "Memory Stick Micro" fuori dalla portata dei bambini, onde evitare che la ingeriscano accidentalmente.



Note sulla compatibilità dei dati di immagine

- I file di dati di immagine registrati su una "Memory Stick Duo" mediante il videoregistratore sono conformi allo standard universale "Design rule for Camera File system" stabilito da JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Con il videoregistratore, non è possibile riprodurre i fermi immagine registrati su altri dispositivi (DCR-TRV900E o DSC-D700/D770) che non sono conformi allo standard universale (questi modelli non sono in vendita in alcune regioni).
- Se non è possibile utilizzare una "Memory Stick Duo" che è stata utilizzata con un altro dispositivo, formattarla utilizzando il videoregistratore (p. 60). Si noti che la formattazione comporta la cancellazione di tutte le informazioni contenute nella "Memory Stick Duo".
- Potrebbe non essere possibile riprodurre le immagini utilizzando il videoregistratore nei seguenti casi:
 - Durante la riproduzione di dati di immagine modificati sul computer.
 - Durante la riproduzione di dati di immagine registrati mediante altri apparecchi.

Informazioni sul blocco batteria "InfoLITHIUM"

Il presente apparecchio è compatibile con i blocchi batteria "InfoLITHIUM" (serie L/serie M).

Il videoregistratore è in grado di funzionare esclusivamente con blocchi batteria "InfoLITHIUM".

I blocchi batteria "InfoLITHIUM" serie L presentano il contrassegno , mentre la serie M presenta il contrassegno .

Blocco batteria "InfoLITHIUM"

Il blocco batteria "InfoLITHIUM" è un blocco batteria agli ioni di litio dotato di funzioni che consentono la comunicazione di informazioni relative alle condizioni di funzionamento tra il videoregistratore e un alimentatore/caricabatterie CA opzionale. Il blocco batteria "InfoLITHIUM" calcola il consumo energetico in base alle condizioni d'uso del videoregistratore e visualizza il tempo di funzionamento residuo della batteria in minuti.

Con un alimentatore/caricabatterie CA vengono visualizzati il tempo rimanente della batteria e il tempo di carica.

Per caricare il blocco batteria


- Accertarsi di caricare il blocco batteria prima di utilizzare il videoregistratore.
- Si consiglia di caricare il blocco batteria ad una temperatura ambiente compresa tra 10 °C e 30 °C fino a quando la spia POWER/CHARGE non si spegne. Se il blocco batteria non viene caricato entro questa gamma di temperature, è possibile che la carica non venga effettuata in modo corretto.
- Una volta completata la carica, scollegare il cavo dalla presa DC IN del videoregistratore o rimuovere il blocco batteria.

Per utilizzare il blocco batteria in modo efficiente

- In presenza di temperature pari a 10 °C o inferiori, le prestazioni del blocco batteria diminuiscono e il tempo di funzionamento del blocco batteria risulta ridotto. In questo caso, adottare le misure descritte di seguito per aumentare la durata del blocco batteria.
 - Inserire il blocco batteria in una tasca per scaldarlo, quindi applicarlo al videoregistratore immediatamente prima dell'avvio della registrazione.
 - Utilizzare un blocco batteria ad elevata capacità: NP-QM71D/QM91D/F770/F970 (opzionale).
- L'uso frequente dello schermo LCD o dei modi di riproduzione e di avanzamento o riavvolgimento rapidi riduce più velocemente la carica del blocco batteria. Si consiglia di utilizzare un blocco batteria ad elevata capacità: NP-QM71D/QM91D/F770/F970.
- Se si prevede di non effettuare registrazioni o riproduzioni con il videoregistratore, accertarsi di impostare l'interruttore POWER su OFF (CHG). Il blocco batteria si consuma anche quando il videoregistratore si trova nei modi di pausa della registrazione o della riproduzione.
- Si consiglia di premunirsi di blocchi batteria di riserva della durata pari a due o tre volte il tempo di registrazione previsto e di effettuare registrazioni di prova prima di procedere alla registrazione vera e propria.
- Non bagnare il blocco batteria, poiché non è impermeabile.

Note sull'indicatore del tempo di funzionamento residuo della batteria

- Se l'alimentazione viene disattivata anche se l'indicatore del tempo di funzionamento residuo della batteria indica che il blocco batteria dispone di carica sufficiente, ricaricare completamente il blocco batteria. L'indicazione relativa al tempo di funzionamento residuo della batteria viene visualizzata correttamente. Si noti tuttavia che l'indicazione relativa alla carica della batteria non viene ripristinata se il blocco batteria viene utilizzato a temperature elevate per periodi di tempo prolungati, viene lasciato completamente carico o viene utilizzato di frequente. Utilizzare l'indicatore del tempo di funzionamento residuo della batteria solo come riferimento.

- L'indicatore  indicante il livello di carica basso della batteria lampeggia anche se rimangono da 5 a 10 minuti di carica disponibile, a seconda delle condizioni d'uso o della temperatura ambiente.


Note sulla conservazione del blocco batteria

- Se si prevede di non utilizzare il blocco batteria per un periodo di tempo prolungato, caricarlo completamente e utilizzarlo sul videoregistratore una volta all'anno per garantirne il funzionamento corretto. Per conservare il blocco batteria, rimuoverlo dal videoregistratore, quindi conservarlo in un luogo fresco e asciutto.
- Per scaricare completamente il blocco batteria sul videoregistratore, lasciare acceso il videoregistratore senza cassette al suo interno finché l'alimentazione non si disattiva.

Note sulla durata della batteria

- Con il passare del tempo e l'uso ripetuto, la capacità della batteria diminuisce gradualmente. Se il tempo di funzionamento disponibile della batteria risulta notevolmente ridotto, è probabile che sia necessario sostituirla con un blocco batteria nuovo.
- La durata della batteria dipende dalle modalità di conservazione, dalle condizioni e dall'ambiente in cui viene utilizzato il blocco batteria.

Informazioni su i.LINK

L'interfaccia  HDV/DV (i.LINK) del presente apparecchio è un'interfaccia compatibile con i.LINK. Nella presente sezione, è contenuta la descrizione dello standard i.LINK e delle relative funzioni.

i.LINK

i.LINK è un'interfaccia seriale digitale per la trasmissione di video digitali, audio digitale e altri dati ad altri apparecchi compatibili con i.LINK. Mediante la funzione i.LINK, è inoltre possibile controllare altri apparecchi.

Gli apparecchi compatibili con i.LINK possono essere collegati utilizzando un cavo i.LINK. È possibile eseguire operazioni e transazioni di dati con vari apparecchi AV digitali.

Se al presente apparecchio sono collegati in una catena a margherita due o più apparecchi compatibili con i.LINK, è possibile eseguire operazioni con qualsiasi apparecchio della catena. Si noti che il metodo di funzionamento varia (o che potrebbe essere impossibile eseguire transazioni di dati) in base alle caratteristiche e alle specifiche tecniche degli apparecchi collegati.

Note

- Generalmente, mediante il cavo i.LINK è possibile collegare un solo apparecchio al presente videoregistratore. Per collegare il videoregistratore ad un apparecchio compatibile con HDV/DV dotato di due o più interfacce i.LINK, fare riferimento alle istruzioni per l'uso dell'apparecchio da collegare.

Suggerimenti

- i.LINK è il termine più noto del bus di trasporto dati IEEE 1394 proposto da Sony ed è un marchio di fabbrica approvato da numerose aziende.
- IEEE 1394 è uno standard internazionale stabilito dall'Institute of Electrical and Electronics Engineers.

Note sulla velocità di trasmissione di i.LINK

La velocità massima di trasmissione di i.LINK varia in base agli apparecchi. Esistono 3 tipi di velocità.

S100 (circa 100Mbps*)
S200 (circa 200Mbps)
S400 (circa 400Mbps)

La velocità di trasmissione è indicata nella sezione "Caratteristiche tecniche" delle istruzioni per l'uso degli apparecchi. In alcuni apparecchi, è inoltre indicata vicino all'interfaccia i.LINK.

Se vengono collegati apparecchi dotati di velocità massime di trasmissione diverse, è possibile che la velocità di trasmissione non corrisponda a quella indicata.

* Mbps

Mbps è l'abbreviazione di "megabit al secondo", ovvero la quantità di dati che è possibile inviare o ricevere in un secondo. Ad esempio, la velocità di trasmissione pari a 100 Mbps indica che è possibile inviare 100 megabit di dati in un secondo.

Per utilizzare le funzioni i.LINK sul presente apparecchio

Per ulteriori informazioni sulle modalità di duplicazione quando il videoregistratore è collegato ad un altro apparecchio video dotato di interfaccia i.LINK, vedere a pagina 36.

Il presente videoregistratore può inoltre essere collegato ad un apparecchio compatibile con i.LINK di marca Sony (ad esempio, PC della serie VAIO), nonché ad apparecchi video.

Alcuni dispositivi video compatibili con i.LINK, quali televisori digitali, registratori/lettori DVD, MICROMV o HDV non sono compatibili con il presente apparecchio. Prima di effettuare il collegamento ad altri dispositivi, verificare la compatibilità con il formato HDV/DV. Per ulteriori informazioni sulle precauzioni e sul software applicativo compatibile, fare inoltre riferimento alle istruzioni per l'uso dell'apparecchio da collegare.

🔊 Note

- Durante il collegamento del videoregistratore a un altro dispositivo compatibile con i.LINK, accertarsi di spegnere il dispositivo e scollegare l'alimentatore CA dalla presa di rete prima di collegare o scollegare il cavo i.LINK.

Informazioni sul cavo i.LINK necessario

Utilizzare il cavo da 4 a 4 piedini Sony i.LINK (durante la duplicazione HDV/DV).

Informazioni su x.v.Color

- x.v.Color è il termine generico che indica lo standard xvYCC proposto da Sony ed è un marchio di fabbrica di Sony.
- xvYCC è uno standard internazionale per le aree di colore dei video. Grazie a questo standard, è possibile esprimere una più ampia gamma di colori rispetto allo standard di trasmissione attualmente utilizzato.

Informazioni sulla manutenzione del videoregistratore

Uso e manutenzione

- Non utilizzare o conservare il videoregistratore e gli accessori nei seguenti luoghi.
 - Luoghi estremamente caldi, freddi o umidi. Non lasciarli in alcun caso esposti a temperatura superiori a 60 °C, ad esempio alla luce solare diretta, in prossimità di impianti di riscaldamento o all'interno di un'auto parcheggiata al sole. Diversamente, potrebbero deformarsi o potrebbero verificarsi problemi di funzionamento.
 - In prossimità di forti campi magnetici o di vibrazioni meccaniche. Il videoregistratore potrebbe presentare problemi di funzionamento.
 - In prossimità di onde radio o radiazioni potenti. È possibile che il videoregistratore non sia in grado di registrare correttamente.
 - In prossimità di ricevitori AM e di apparecchi video. Potrebbero verificarsi disturbi.
 - In presenza di sabbia o in luoghi polverosi. Se la sabbia o la polvere penetrano all'interno del videoregistratore potrebbero causare problemi di funzionamento talvolta irreparabili.
 - In prossimità di finestre o in esterni, dove lo schermo LCD potrebbe essere esposto alla luce solare diretta. In questo modo, l'interno dello schermo LCD si danneggerebbe.
- Utilizzare il videoregistratore con alimentazione da 7,2 V DC (blocco batteria) o da 8,4 V DC (alimentatore CA).
- Per il funzionamento con l'alimentazione DC o CA, utilizzare gli accessori consigliati nelle presenti istruzioni per l'uso.

- Non bagnare il videoregistratore esponendolo, ad esempio, alla pioggia o all'acqua del mare. Se il videoregistratore si bagna potrebbero verificarsi problemi di funzionamento talvolta irreparabili.
- Se oggetti solidi o sostanze liquide dovessero penetrare all'interno del videoregistratore, scollegarlo e farlo controllare da un rivenditore Sony prima di utilizzarlo di nuovo.
- Maneggiare con cura, evitando di smontare i componenti, modificare, sottoporre a urti o impatti dovuti a colpi, caduta o calpestamento del prodotto.
- Se si prevede di non utilizzare il videoregistratore, impostare l'interruttore POWER su OFF (CHG).
- Durante l'uso, non avvolgere il videoregistratore, ad esempio, in un asciugamano. Diversamente, è possibile che si verifichino surriscaldamenti interni.
- Per scollegare il cavo di alimentazione, afferrarlo dalla spina e non dal cavo stesso.
- Non danneggiare il cavo di alimentazione, ad esempio collocandovi sopra oggetti pesanti.
- Mantenere puliti i contatti metallici.
- Tenere il telecomando e la pila piatta fuori dalla portata dei bambini. Se la pila viene ingerita accidentalmente, consultare immediatamente un medico.
- In caso di perdite di elettrolita della pila:
 - consultare un centro assistenza Sony autorizzato;
 - lavare la parte entrata in contatto con il liquido;
 - se il liquido entra in contatto con gli occhi, sciacquare con abbondante acqua e consultare un medico.

■ Se il videoregistratore non viene utilizzato per periodi di tempo prolungati

- Accendere di tanto in tanto il videoregistratore e riprodurre una cassetta per circa 3 minuti.
- Scaricare completamente il blocco batteria prima di riporlo.

Formazione di condensa

Se il videoregistratore viene portato direttamente da un luogo freddo ad uno caldo, è possibile che al suo interno o sulla superficie del nastro si formi della condensa. In questo caso, è possibile che il

nastro aderisca al tamburo della testina e rimanga danneggiato o che il videoregistratore non funzioni correttamente. Se all'interno del videoregistratore si è formata della condensa, vengono visualizzati i messaggi [L]▲ [Formazione di condensa. Estrarre la cassetta.] o [L]■ [Formazione di condensa. Spegner per 1 ora].

■ Se si è formata della condensa

Non è disponibile alcuna funzione, ad eccezione dell'espulsione della cassetta. Estrarre la cassetta, spegnere il videoregistratore e lasciarlo con lo scomparto cassetta aperto per circa un'ora. Se vengono soddisfatte entrambe le condizioni indicate, è possibile utilizzare di nuovo il videoregistratore:

- Il messaggio di avviso non viene visualizzato all'accensione.
- Gli indicatori [L] e ▲ non lampeggiano all'inserimento di una cassetta o quando vengono premuti i tasti di funzionamento. Se si sta formando della condensa, il videoregistratore potrebbe non essere in grado di rilevarla. In questo caso, è possibile che la cassetta non venga espulsa per 10 secondi dall'apertura del relativo scomparto. Non si tratta di un problema di funzionamento. Non chiudere lo scomparto fino a quando la cassetta non viene espulsa.

■ Nota sulla formazione di condensa

È possibile che si formi della condensa se il videoregistratore viene trasportato da un luogo freddo ad uno caldo (o viceversa) o se viene utilizzato in un luogo umido, come illustrato di seguito.

- Se il videoregistratore viene trasportato da una pista da sci in un luogo riscaldato.
- Se il videoregistratore viene trasportato da un'auto o una stanza con aria condizionata a un luogo caldo all'esterno.
- Se il videoregistratore viene utilizzato dopo un temporale.
- Se il videoregistratore viene utilizzato in un luogo caldo e umido.

■ Come evitare la formazione di condensa

Se il videoregistratore viene trasportato da un luogo freddo ad uno caldo, riportarlo in un sacchetto di plastica e sigillarlo ermeticamente. Estrarlo non appena la temperatura all'interno del sacchetto ha raggiunto la temperatura circostante (dopo circa 1 ora).

Testina video

Se si esegue la riproduzione di una cassetta registrata nel formato HDV, l'immagine e l'audio potrebbero bloccarsi per un istante (circa 0,5 secondi).

Questo problema si verifica se i segnali HDV non possono essere registrati o riprodotti correttamente a causa della presenza di sporcizia sulla cassetta o sulla testina video. L'inconveniente si verifica raramente se la cassetta è nuova o se è stata utilizzata poche volte.

Se il punto di blocco viene creato durante la riproduzione, è possibile risolvere il problema e vedere le immagini riavvolgendo il nastro dopo averlo avvolto leggermente. Il punto di blocco non può essere ripristinato se è stato creato durante la registrazione.

Per impedire tale problema, utilizzare la cassetta DV mini Sony.

- Se si verificano i problemi riportati di seguito, pulire le testine video per 10 secondi utilizzando una cassetta di pulizia (opzionale).
 - Le immagini di riproduzione non si muovono.
 - Le immagini di riproduzione non sono visualizzate.
 - L'audio viene interrotto.
 - Sullo schermo viene visualizzato il messaggio [⊗] Testina video sporca. Utilizzare nastro di pulizia] durante la registrazione.
 - Il seguente fenomeno si verifica nel formato HDV.



La schermata di riproduzione viene messa in pausa.



La schermata di riproduzione non visualizza alcunché.

- Il seguente fenomeno si verifica nel formato DV.



Viene visualizzato un disturbo a blocchi.



La schermata di riproduzione non visualizza alcunché.

- La testina video si usura dopo un uso prolungato. Se non è possibile ottenere un'immagine più nitida anche dopo avere utilizzato la cassetta di pulizia (opzionale), è possibile che le testine video siano consumate. In tal caso, rivolgersi ad un rivenditore Sony o ad un centro assistenza Sony autorizzato per la sostituzione della testina video.

Schermo LCD

- Non esercitare eccessiva pressione sullo schermo LCD, onde evitare di danneggiarlo.
- Se il videoregistratore viene utilizzato in un luogo freddo, è possibile che sullo schermo LCD venga visualizzata un'immagine residua. Non si tratta di un problema di funzionamento.
- Durante l'uso del videoregistratore, è possibile che la parte posteriore dello schermo LCD si surriscaldi. Non si tratta di un problema di funzionamento.

■ Pulizia dello schermo LCD

Se sullo schermo LCD sono presenti impronte o polvere, si consiglia di pulirlo utilizzando un panno morbido. Se viene utilizzato il kit di pulizia per schermo LCD (opzionale), non applicare il liquido di pulizia direttamente sullo schermo LCD. Utilizzare la carta di pulizia inumidita con il liquido.

Cura e manutenzione del rivestimento

- Se il rivestimento del videoregistratore è sporco, procedere alla pulizia utilizzando un panno morbido leggermente inumidito con acqua, quindi asciugare con un panno morbido asciutto.
- Onde evitare di danneggiare il rivestimento, non eseguire le seguenti operazioni:
 - Utilizzare solventi chimici quali trielina, benzina, alcol, panni trattati chimicamente, repellenti, insetticidi e creme solari.
 - Maneggiare il videoregistratore con le mani contaminate dalle sostanze di cui sopra.
 - Lasciare che il rivestimento rimanga a contatto con oggetti di gomma o in vinile per un periodo di tempo prolungato.

Carica della batteria ricaricabile preinstallata

Il videoregistratore dispone di una batteria ricaricabile preinstallata che consente di mantenere la data, l'ora e altre impostazioni anche quando l'interruttore POWER è impostato su OFF (CHG). La batteria ricaricabile preinstallata viene sempre caricata quando il videoregistratore è collegato alla presa di rete mediante l'alimentatore CA o quando il blocco batteria è installato. La batteria ricaricabile si scarica completamente dopo circa **3 mesi** di inattività del videoregistratore, senza l'alimentatore CA o il blocco batteria collegati. Utilizzare il videoregistratore dopo avere caricato la batteria ricaricabile preinstallata.

Tuttavia, se la batteria ricaricabile preinstallata non viene caricata, non influisce sul funzionamento del videoregistratore fintanto che non è in corso la registrazione della data.

■ Procedure

Collegare il videoregistratore ad una presa di rete utilizzando l'alimentatore CA e lasciarlo con l'interruttore POWER impostato su OFF (CHG) per oltre 24 ore.

Caratteristiche tecniche

Sistema

Sistema di registrazione video (HDV)

2 testine rotanti, sistema a scansione elicoidale

Sistema di registrazione video (DV)

2 testine rotanti, sistema a scansione elicoidale

Sistema di registrazione di fermi immagine

Exif Ver. 2.2*

Sistema di registrazione audio (HDV)

Testine rotanti, MPEG-1 Audio Layer-2, Quantizzazione: 16 bit (Fs 48 KHz, stereo)

Velocità di trasferimento: 384 Kbps

Sistema di registrazione audio (DV)

Testine rotanti, Sistema PCM, Quantizzazione: 12 bit (Fs 32 KHz, stereo 1, stereo 2), 16 bit (Fs 48 KHz, stereo)

Segnale video

PAL a colori, standard CCIR
Specifica 1080/50i

Cassette utilizzabili

Cassetta DV mini contrassegnata dal simbolo ^{Mini}**DV**

Velocità del nastro (HDV)

Circa 18,81 mm/s

Velocità del nastro (DV)

SP: circa 18,81 mm/s

LP: circa 12,56 mm/s

Tempo di registrazione/riproduzione (HDV)

60 min (con una cassetta DVM60)

Tempo di registrazione/riproduzione (DV)

SP: 60 min (con una cassetta DVM60)

LP: 90 min (con una cassetta DVM60)

Tempo di avanzamento/riavvolgimento

Circa 2 min 40 s (con una cassetta DVM60 e un blocco batteria ricaricabile)

Circa 2 min 40 s (con una cassetta DVM60 e l'alimentatore CA)

* "Exif" è un formato di file riservato ai fermi immagine definito da JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association). In questo formato, i file possono disporre di informazioni aggiuntive, quali i dati relativi alle impostazioni del videoregistratore durante la registrazione.

Connettori di ingresso/uscita

Presa S VIDEO IN

Mini DIN a 4 piedini

Segnale di luminanza: 1 V_{p-p}, 75 Ω (ohm)

Segnale di cromaticanza: 0,3 V_{p-p}, 75 Ω (ohm)

Presa VIDEO IN

Presa a piedini

1 V_{p-p}, 75 Ω (ohm)

Prese AUDIO IN

Presa a piedini (L/R, sinistra/destra)

500 mV, impedenza di ingresso superiore a 47 kΩ (kilohm)

Presa A/V OUT

Connettore a 10 piedini

Segnale video: 1 V_{p-p}, 75 Ω (ohm)

Segnale di luminanza: 1 V_{p-p}, 75 Ω (ohm)

Segnale di cromaticanza: 0,3 V_{p-p}, 75 Ω (ohm)

Segnale audio: 500 mV (con impedenza di carico di 47 kΩ (kilohm)), impedenza di uscita inferiore a 2,2 kΩ (kilohm)

Presa COMPONENT OUT

Y: 1 V_{p-p}, 75 Ω (ohm)

PB/PR, CB/CR: ± 350 mV, 75 Ω (ohm)

Presa HDMI OUT

Tipo A (19 piedini)

Caratteristiche tecniche (continua)

Interfaccia HDV/DV

Interfaccia i.LINK (IEEE 1394, connettore a 4 piedini S100)

Presca USB

Mini-B

Presca cuffie

Minipresca stereo (ø 3,5 mm)

Schermo LCD

Immagine

17,8 cm (tipo da 7,0)

Pannello LCD

Pannello LCD TFT

Numero totale di punti

384 000 (800 × 480)

Generali

Requisiti di alimentazione

7,2 V DC (blocco batteria)

8,4 V DC (alimentatore CA)

Consumo energetico medio

Pannello LCD aperto:

Registrazione HDV 6,1 W

Registrazione DV 6,1 W

Riproduzione HDV 6,5 W

Riproduzione DV 6,3 W

Pannello LCD chiuso:

Registrazione HDV 3,6 W

Registrazione DV 3,6 W

Riproduzione HDV 4,0 W

Riproduzione DV 3,8 W

Temperatura di utilizzo

Da 0 °C a 40 °C

Temperatura di deposito

Da -20 °C a +60 °C

Dimensioni (approssimative)

201 × 64 × 163 mm (l/a/p)

incluse le parti sporgenti

Peso (approssimativo)

1,2 kg

Accessori in dotazione

Vedere a pagina 8.

Alimentatore CA AC-L100

Requisiti di alimentazione

100 V - 240 V CA, 50 Hz/60 Hz

Consumo energetico

18 W

Tensione in uscita

8,4 V DC*

Temperatura di utilizzo

Da 0 °C a 40 °C

Temperatura di deposito

Da -20 °C a +60 °C

Dimensioni (approssimative)

48 × 29 × 81 mm (l/a/p)

escluse le parti sporgenti

Peso (approssimativo)

170 g escluso il cavo di alimentazione

* Per ulteriori informazioni sulle caratteristiche tecniche, vedere l'etichetta dell'alimentatore CA.

Blocco batteria ricaricabile NP-F570

Tensione di uscita massima

8,4 V DC

Tensione in uscita

7,2 V DC

Capacità

15,8 Wh (2 200 mAh)

Dimensioni (approssimative)

38,4 × 20,6 × 70,8 mm (l/a/p)

Peso (approssimativo)

100 g

Temperatura di utilizzo

Da 0 °C a 40 °C

Tipo

Agli ioni di litio

Il design e le caratteristiche tecniche sono soggetti a modifiche senza preavviso.

Informazioni sui marchi di fabbrica

- “Memory Stick”, “”, “Memory Stick Duo”, “**MEMORY STICK DUO**”, “Memory Stick PRO Duo”, “**MEMORY STICK PRO DUO**”, “Memory Stick Micro”, “MagicGate”, “**MAGICGATE**”, “MagicGate Memory Stick” e “MagicGate Memory Stick Duo” sono marchi di fabbrica di Sony Corporation.
- HDV e il logo HDV sono marchi di fabbrica di Sony Corporation e Victor Company of Japan, Ltd.
- HDMI, il logo HDMI e High-Definition Multimedia Interface sono marchi di fabbrica o marchi di fabbrica registrati di HDMI Licensing LLC.
- “InfoLITHIUM” è un marchio di fabbrica di Sony Corporation.
- “x.v.Colour” è un marchio di fabbrica di Sony Corporation.
- i LINK e  sono marchi di fabbrica di Sony Corporation.
- Mini  è un marchio di fabbrica.
- Microsoft, Windows, Windows Media e Windows Vista sono marchi di fabbrica o marchi di fabbrica registrati di Microsoft Corporation negli Stati Uniti e in altri paesi.
- Macintosh e Mac OS sono marchi di fabbrica di Apple Inc. negli Stati Uniti e in altri paesi.
- Pentium è un marchio di fabbrica o un marchio di fabbrica registrato di Intel Corporation.

Tutti gli altri nomi di prodotti citati nel presente documento potrebbero essere marchi di fabbrica o marchi di fabbrica registrati delle rispettive aziende. Inoltre, TM e “®” non sono indicati in ogni occorrenza nel presente manuale.

Note sulla licenza

QUALSIASI USO DEL PRESENTE PRODOTTO DIVERSO DALL'USO PERSONALE DEL CLIENTE CONFORME ALLO STANDARD MPEG-2 PER LA CODIFICA DELLE INFORMAZIONI VIDEO PER I SUPPORTI COMPRESI È SEVERAMENTE VIETATO, SE NON DIETRO LICENZA PER I BREVETTI PERTINENTI NEL PORTAFOGLIO DEI BREVETTI MPEG-2. LA LICENZA PUÒ ESSERE RICHIESTA A MPEG DISPONIBILE PRESSO MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206.

Per i clienti in Europa

Trattamento delle pile esauste (applicabile in tutti i paesi dell'Unione Europea e in altri paesi Europei con sistema di raccolta differenziata)



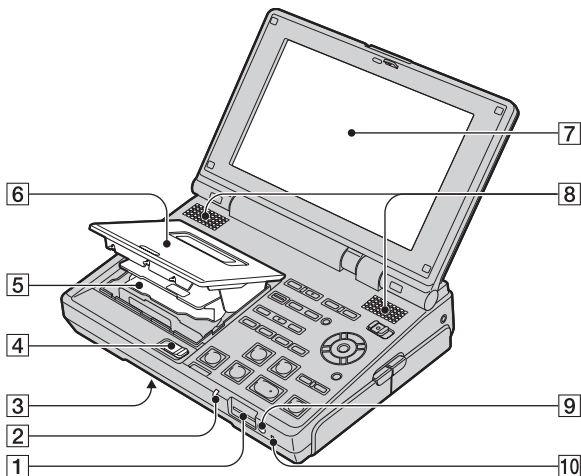
Pb

Questo simbolo sul prodotto o sulla confezione indica che la pila non deve essere considerata un normale rifiuto domestico. Assicurandovi che le pile siano smaltite correttamente, contribuite a prevenire potenziali conseguenze negative per l'ambiente e per la salute che potrebbero altrimenti essere causate dal loro inadeguato smaltimento. Il riciclaggio dei materiali aiuta a

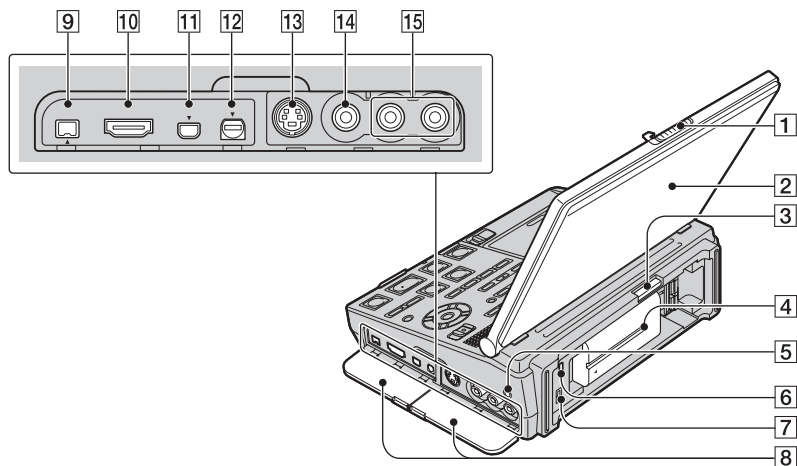
conservare le risorse naturali. In caso di prodotti che per motivi di sicurezza, prestazione o protezione dei dati richiedano un collegamento fisso ad una pila interna, la stessa dovrà essere sostituita solo da personale di assistenza qualificato. Consegnare il prodotto a fine vita al punto di raccolta idoneo allo smaltimento di apparecchiature elettriche ed elettroniche; questo assicura che anche la pila al suo interno venga trattata correttamente. Per le altre pile consultate la sezione relativa alla rimozione sicura delle pile. Conferire le pile esauste presso i punti di raccolta indicati per il riciclo. Per informazioni più dettagliate circa lo smaltimento della pila esausta o del prodotto, potete contattare il Comune, il servizio locale di smaltimento rifiuti oppure il negozio dove l'avete acquistato.




Identificazione delle parti e dei comandi

I numeri tra parentesi indicano le pagine di riferimento.

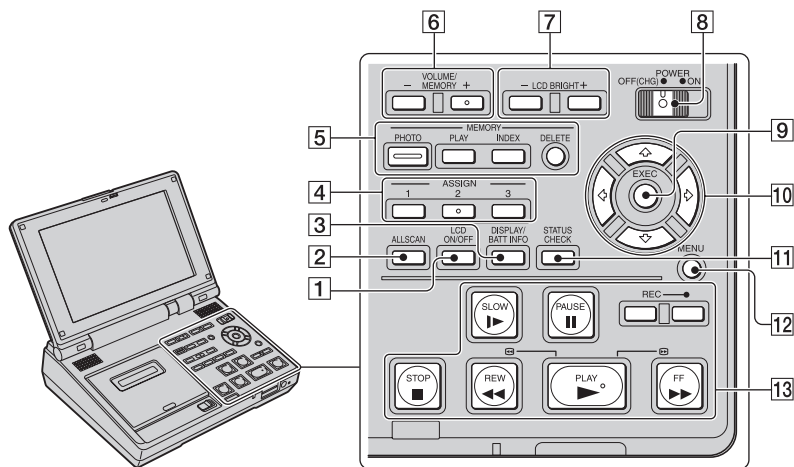


- 1** Alloggiamento per Memory Stick Duo (16)
- 2** Spia di accesso alla Memory Stick (16)
- 3** Tasto **RESET** (inferiore)
Se si preme il tasto **RESET**, tutte le impostazioni, compresa l'impostazione dell'orologio (tranne le impostazioni del profilo LCD), vengono ripristinate sui valori predefiniti.
- 4** Leva EJECT (15)
- 5** Scomparto cassetta (15)
- 6** Coperchio dello scomparto cassetta (15)
- 7** Schermo LCD (13)
- 8** Diffusori stereo (17)
- 9** Sensore dei comandi a distanza (89)
- 10** Spia POWER/CHARGE (10, 13)



- 1** Leva OPEN → (13)
- 2** Pannello LCD (13)
- 3** Tasto ▲BATT RELEASE (11)
- 4** Blocco batteria (9)
- 5** Presa  (cuffie)
Utilizzare cuffie dotate di minispina stereo. Durante l'utilizzo delle cuffie, il diffusore del videoregistratore non emette alcun suono.
- 6** Presa  USB (45, 49)
- 7** Presa DC IN (9)
- 8** Coperchio della presa (20, 25, 36)
- 9** Interfaccia  HDV/DV (i.LINK) (20, 25, 36)
- 10** Presa HDMI OUT (20)
- 11** Presa COMPONENT OUT (20)
- 12** Presa A/V OUT (20, 25, 36)
- 13** Presa S VIDEO IN (25)
- 14** Presa VIDEO IN (25)
- 15** Presa AUDIO IN (L/R) (25)

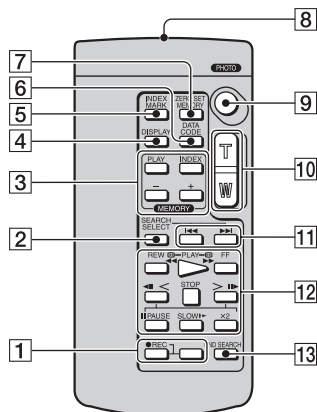
Identificazione delle parti e dei comandi (continua)



- 1** Tasto LCD ON/OFF (31)
- 2** Tasto ALLSCAN (33)
- 3** Tasto DISPLAY/BATT INFO (11, 32)
- 4** Tasti ASSIGN (1/2*/3) (33)
- 5** Tasti di controllo della memoria (PHOTO, PLAY, INDEX, DELETE) (42, 43, 48)
- 6** Tasti VOLUME/MEMORY* (17, 43)
- 7** Tasti LCD BRIGHT (17)
- 8** Interruttore POWER (13)
- 9** Tasto EXEC (51)
- 10** Tasti $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ (51)
- 11** Tasto STATUS CHECK (32)
- 12** Tasto MENU (51)
- 13** Tasti di controllo video (PLAY \blacktriangleright *, REW \blacktriangleleft , FF \blacktriangleright , PAUSE \parallel , STOP \blacksquare , SLOW \blacktriangleright , REC) (17, 27)

* Il tasto PLAY \blacktriangleright , il tasto VOLUME/MEMORY (+) e il tasto ASSIGN2 dispongono di un punto in rilievo percettibile al tatto, che consente di identificarne rapidamente la posizione.

Telecomando



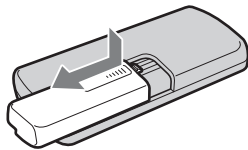
- 1 REC (27)
- 2 SEARCH SELECT (30, 30)
- 3 Tasti di controllo della memoria (PLAY, INDEX, -/+) (43)
- 4 DISPLAY (32)
- 5 INDEX MARK (35)
- 6 DATA CODE (57)
- 7 ZERO SET MEMORY (29)
- 8 Trasmettitore
- 9 PHOTO (42)
- 10 Zoom elettrico (34)
- 11 <<<>>> (30, 30)
- 12 Tasti di controllo video (REW, PLAY, FF, <<< <, STOP, > >>>, PAUSE, SLOW, x2) (17, 18)
- 13 END SEARCH (30)

Note

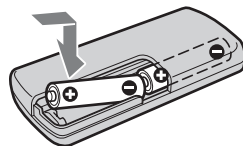
- Per utilizzare il videoregistratore con il telecomando, rivolgere il telecomando in direzione del sensore dei comandi a distanza.
- Tenere il sensore dei comandi a distanza lontano da sorgenti luminose eccessivamente forti, quali luce solare diretta o illuminazione proveniente dall'alto. Diversamente, il telecomando potrebbe non funzionare correttamente.
- Quando il videoregistratore viene utilizzato mediante il telecomando in dotazione, è possibile che l'altro videoregistratore non funzioni correttamente. In questo caso, modificare il codice del telecomando dell'altro videoregistratore impostandolo su un codice diverso da VTR2 oppure coprire il sensore dell'altro videoregistratore con della carta nera.

Per sostituire la pila del telecomando

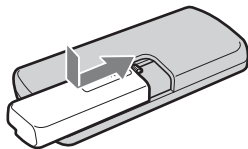
- 1 Fare scorrere il coperchio dello scomparto pile.



- 2 Rimuovere le pile R6 (formato AA), quindi sostituirle con pile nuove.



- 3 Chiudere lo scomparto pile, inserendolo fino a quando non scatta in posizione.

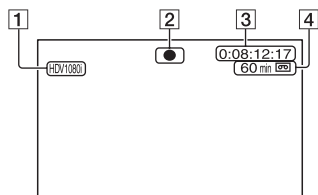


Indicatori visualizzati durante la registrazione/riproduzione

I numeri tra parentesi indicano le pagine di riferimento.

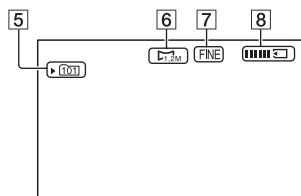
Gli indicatori visualizzati durante la registrazione non vengono registrati sul nastro.

Registrazione di filmati



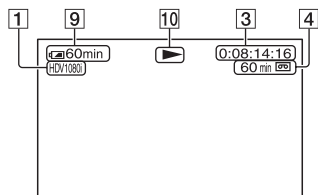
- 1 Formato di registrazione (HDV1080i o DV) (53)
Il modo di registrazione (SF o LP) è visualizzato anche nel formato DV.
- 2 Stato della registrazione ([ATTESA] (modo di attesa) o [●] (registrazione))
- 3 Codice temporale (ore: minuti: secondi: fotogrammi)/Contatore del nastro (ore: minuti: secondi)
- 4 Capacità di registrazione del nastro (approssimativa)

Registrazione di fermi immagine



- 5 Cartella di registrazione (60)
- 6 Dimensioni dell'immagine (59)
- 7 Qualità (FINE o STD) (59)
- 8 Indicatore di registrazione (42)
- 9 Capacità residua della batteria (approssimativa)
- 10 Indicatore di trasporto del nastro

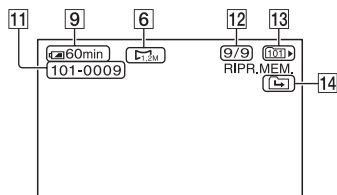
Visualizzazione di filmati



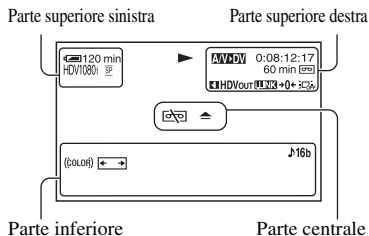
- 11 Nome del file di dati
- 12 Numero di immagine/numero totale di immagini registrate nella cartella di riproduzione corrente
- 13 Cartella di riproduzione (60)
- 14 Icona relativa a cartella precedente/successiva

Gli indicatori [] , [] , [] appaiono quando viene visualizzata la prima o l'ultima immagine della cartella corrente o se sono presenti più cartelle sulla stessa "Memory Stick Duo". È possibile passare alla cartella precedente/successiva utilizzando il tasto VOLUME/MEMORY.

Visualizzazione di fermi immagine



Indicatori relativi alle modifiche



Parte superiore sinistra

Indicatore	Significato
HDV1080i DV	Formato di registrazione (53)
SP LP	MODO REG.DV (53)*

Parte superiore destra

Indicatore	Significato
FINE STD	QUAL.IMM. (59)
CONTR	CONTR.INDICE (35)
HDV IN DV IN	Ingresso HDV/ Ingresso DV (27)
HDV OUT DV OUT	Uscita HDV/ Uscita DV (39)
i.LINK	Collegamento i.LINK (20, 25, 36)
A/V DV	USC.A/V → DV (40)
+0+	Memoria del punto zero (29)
OFF	Schermo LCD disattivato (31)

Parte centrale

Indicatore	Significato
AV	Avviso (70)

Parte inferiore

Indicatore	Significato
J16b	MOD.AUDIO DV (modo audio DV) (58)*
(COLOR)	x.v.Color (79)
← →	FORM.VIS.DV (56)*

* Le impostazioni possono essere configurate solo per le immagini in formato DV.

Suggerimenti

- Gli indicatori e le relative posizioni sono approssimativi e sono diversi da quelli correntemente visualizzati.

Indice analitico

Numeri

1080i/576i.....	54
12BIT.....	58
16BIT.....	58
16:9.....	54
4:3.....	54
576i.....	54

A

Alimentatore CA.....	9
Alimentazione, cavo.....	9
ALTRO.....	61
ASSIGN BTN.....	33

B

BARRA COLORI.....	57
BARRE DV.....	57
Batteria ricaricabile preinstallata.....	82
Blocco batteria.....	9
Blocco batteria "InfoLITHIUM".....	77

C

Capacità residua della batteria	11
Caratteristiche tecniche.....	83
Carica del blocco batteria.....	9
CART.REG.....	60
CART.RIP.....	60
Cassetta.....	15, 74
Cassetta di pulizia.....	81
Cavo di alimentazione.....	9
Cavo di collegamento A/V	21, 23, 26, 38, 40
Cavo di collegamento A/V con S VIDEO.....	23, 38
Cavo HDMI.....	21
Cavo i.LINK	22, 23, 25, 36, 40
Cavo S VIDEO.....	26, 40
Cavo USB.....	46, 49

Cavo video componente	21, 23
CODICE DATI.....	57
Codice temporale.....	90
Collegamento registratore DVD/HDD	36
stampante.....	49
televisore ad alta definizione.....	20
videoregistratore.....	25, 36

COMPONENT.....	54
Computer.....	40, 45
Contatore del nastro.....	29, 90
Contrassegno di indice.....	35
CONTRASTO.....	55
CONTR.REMOTO.....	61
Conversione del segnale.....	40
CONV.i.LINK.....	54

D

DATA.....	57
Dimensioni delle immagini	42, 59
Duplicazione.....	36
DV.....	53

E

ELIM.TUTTO.....	59
-----------------	----

F

FASE COLORE.....	55
Fermo immagine acquisizione.....	42
dimensioni delle immagini	42, 59
eliminazione.....	48
riproduzione.....	43
FINE.....	59
FORMATT.....	60
Formazione di condensa.....	80
FORM.VIS.DV.....	56

FUSO OR.LOC.....	61
------------------	----

H

HDV.....	7, 53, 74
HDV1080i.....	53

I

IMMAGINE TV.....	54
IMPOST.AUDIO.....	58
IMPOST.LCD.....	55
IMPOST.MEM.....	59
IMP.DISPLAY.....	55
IMP.OROLOGIO.....	13
Indicatore del display.....	90
Indicatori di avviso.....	70
Indicazioni di autodiagnostica	70
Individuazione di una scena sulla cassetta.....	29
Interfaccia HDV/DV (i.LINK)	20, 25, 36
i.LINK.....	78

J

JPEG.....	75
-----------	----

L

LANGUAGE.....	61
Linguetta di protezione dalla scrittura.....	74, 75
LIV.COLORE.....	55
LP.....	53
LUMINOSITÀ.....	55

M

Macintosh.....	45
Manutenzione.....	74
Memoria del punto zero.....	29
"Memory Stick".....	3, 62, 75

“Memory Stick Duo”	3, 75
linguetta di protezione dalla scrittura	75
numero di fermi immagine registrabili	59

Menu

ALTRO	61
IMPOST.AUDIO	58
IMPOST.MEM.	59
IMP.DISPLAY	55
REG.IN/OUT	53

Messaggio di avviso	71
MIX AUDIO DV	58
MODO REG.DV	53
MOD.AUDIO DV	58
MPEG2	74
MULTI-AUDIO	58

N

Nastro	Vedere Cassetta
NITIDEZZA	55
NOME PROFILO	55
NTSC	73
NUOVA CART.	60
N.FILE	60

P

PAL	73
Pannello LCD	
CONTRASTO	55
FASE COLORE	55
LIV.COLORE	55
LUMINOSITÀ	55
NITIDEZZA	55
PictBridge	49
Presa A/V OUT	20, 36
Presa COMPONENT OUT	20
Presa DC IN	9
Presa HDMI OUT	20
Presa S VIDEO IN	25

Presa USB	46, 49
Presa VIDEO IN	25
Prese AUDIO IN	25
PROFILO LCD	55

Q

Qualità dell'immagine HD (High Definition)	7, 74
Qualità dell'immagine SD (Standard Definition)	20, 22
QUAL.IMM.	59

R

Registrazione	25
Regolazione del volume	17
REG.IN/OUT	53
RESIDUO (nastro)	61
Ricerca della data	30
Ricerca di immagini	18
Ricerca di indice	30
Ricerca fine	30
Riproduzione	17
Riproduzione a velocità doppia	19
Riproduzione al rallentatore	18
Riproduzione delle immagini su un televisore	20
Riproduzione di foto in memoria	43
Riproduzione fotogramma per fotogramma	19
Riproduzione inversa	19

S

Schermata di indice	44
Scorrimento a salto	18
Scorr.tutto	33
Segnale acustico di conferma delle operazioni Vedere SEGN.ACUST.	35
Segnale di indice	35
SEGN.ACUST.	61

SELEZ.HDV/DV	53
SELEZ.USB	62
Sistemi di colore TV	73
SP	53
ST1	58
ST2	58
Stampa	49
STAMPA PictBridge	62
STANDARD	59
STEREO	58

T

Tasto RESET	86
Telecomando	89
Televisore ad alta definizione	20
Tempo di carica	12
Tempo di riproduzione disponibile	12

U

UNISCI AUDIO	58
USC.A/V→DV	40
USC.VISUAL	57
Uso all'estero	73

V

Verifica stato	32
VTR2	61
VTR4	61

W

Windows	45
---------------	----

X

x.v.Color	20, 79
-----------------	--------

Z

Zoom di riproduzione	34
----------------------------	----

